

**Handbuch COPYRIGHT (C) 2009 NetSupport Ltd. Alle Rechte vorbehalten.**

Alle Informationen dieses Dokuments können sich jederzeit ohne weitere Ankündigung ändern. NetSupport Ltd. behält sich auch das Recht vor, dieses Dokument jederzeit zu überarbeiten oder zu ändern, ohne deshalb verpflichtet zu sein, irgendwelche Personen von solchen Änderungen oder Überarbeitungen zu unterrichten.

Die Software, die in diesem Dokument beschrieben ist, wurde unter Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt. Sie ist durch internationale Copyright-Gesetze geschützt. Sie dürfen von dieser Software ausschließlich eine Backup-/Arbeitskopie anfertigen und diese nur gemäß der Beschreibung in der Lizenzvereinbarung verwenden.

Jede implizierte Garantie, einschließlich von Garantien für die Verkäuflichkeit oder den Einsatz der Software für einen bestimmten Zweck, ist limitiert und in der Lizenzvereinbarung entsprechend ausgewiesen.

**Programm COPYRIGHT (C) 1991-2009 NetSupport Ltd. Alle Rechte vorbehalten.**

**Warenzeichen**

NetSupport ist ein eingetragenes Warenzeichen von NetSupport Ltd.

Windows, Windows 2000/2003/2008/XP und Windows Vista sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

IBM sind eingetragene Warenzeichen der International Business Maschinen Corporation.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell Inc.

Andere Produkte, Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen befinden sich im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

### **Softwarelizenzvereinbarung**

Dies ist eine rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen und der Firma NetSupport Ltd. vertreten durch die Firma PCI Software GmbH. Wenn Sie den versiegelten Umschlag, der die NetSupport Software enthält, öffnen, erkennen Sie die Bindung an die Lizenzvereinbarung an.

#### **Umfang der Lizenz**

Diese Software ist für Personalcomputer und Netzwerke entwickelt worden. Sie können die Software von einem der Teilservers laden, Sie müssen jedoch für jede Workstation, auf der Sie die Software laufen lassen, über eine Lizenz verfügen.

#### **Urheberrechte**

Diese Software ist durch internationale Urhebergesetze geschützt. Sie dürfen eine Arbeitskopie hiervon anfertigen. Die Software wurde als Lizenz vergeben und nicht an Sie verkauft.

#### **Einschränkungen**

Weder Sie noch irgendein Weiterverkäufer können Kopien des lizenzierten Produktes vermieten, verleasen, verkaufen oder anderweitig Rechte zur Nutzung an Dritte übertragen, außer wenn Sie die Originalkopie verkaufen oder weggeben, solange keine Kopien hiervon behalten werden.

#### **Preise**

Die Preise der Firma PCI sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

#### **Gewährleistung / Schadensersatz**

Offensichtliche Mängel müssen spätestens 8 Tage nach Lieferung der Software schriftlich geprüft werden, nach Ablauf dieser Frist können Gewährleistungsansprüche wegen offensichtlicher Mängel nicht mehr geltend gemacht werden. Bei berechtigten Mängelrügen hat die Firma PCI die Wahl entweder die mangelhaften Gegenstände nachzubessern oder dem Auftraggeber gegen Rücknahme der beanstandeten Ware Ersatz zu liefern. Das Recht des Auftraggebers auf Wandelung bzw. auf Minderung besteht nur für den Fall, daß die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlschlägt.

Der Verwender der von der Firma PCI gelieferten Software wird darauf hingewiesen, daß eine Datensicherung seitens des Verwenders unbedingt notwendig ist, um etwaige Datenverluste zu verhindern. Die Haftung der Firma PCI für etwaige Datenverluste seitens des Auftraggebers als Verwender ist auf den Wiederherstellungsaufwand unter Verwendung von Sicherungskopien beschränkt, soweit ein nur leicht fahrlässiges Verschulden der Firma PCI vorliegt.

Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind (Mangelfolgeschäden) sind ausgeschlossen. Soweit Ansprüche wegen Mangelfolgeschäden nicht ausgeschlossen werden können, verjähren diese Ansprüche in sechs Monaten.

Die Firma PCI haftet bei positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsverhandlungen, unerlaubter Handlung und nicht Lieferung nur für Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

#### **Sonstige Vorschriften**

Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis im Bereich der Bundesrepublik Deutschland sind gegenüber der Firma PCI Software GmbH geltend zu machen.

## Inhaltsverzeichnis

Verwendete Konventionen .....	7
Verwendete Terminologie .....	7
<b>INSTALLATION.....</b>	<b>8</b>
Systemanforderungen.....	9
Starten der Installation .....	11
Setuptyp auswählen.....	13
Erstellung einer administrativen (Netzwerk-) Installation.....	18
Unbeaufsichtigte Installation.....	19
Dialogfeld "Konfigurationsoptionen installieren" .....	20
NetSupport Deploy - Entferntes Installations-programm von NetSupport.....	21
Vorbereitung einer Verteilungsroutine.....	25
Verteilung eines NetSupport-Pakets .....	26
Verteilung einer Clientkonfiguration.....	31
Verteilung einer NetSupport-Lizenzdatei .....	32
Entfernte Deinstallation .....	33
Definieren Sie die Einstellungen für eine zukünftige Verteilung im Voraus .....	35
Protokolldateien.....	36
NetSupport Deploy - Raummodus.....	37
<b>STARTEN VON NETSUPPORT SCHOOL.....</b>	<b>39</b>
Starten Von Netsupport School .....	39
Das Controlfenster.....	41
Lehrersymbolleiste .....	46
Automatische Schüleranmeldung.....	47
Schülerregister.....	48
Arbeit mit Klassenzimmerlayouts.....	53
Einstellung eines Hintergrunds.....	55
Strommanagement - Einschalten/Ausschalten.....	57
Suche nach und Verbindung mit Schülern.....	59
Verbindung mit Schülern im Raummodus.....	61
Die Liste der bekannten Clients.....	62
Schülern Verbindung zu einer Klasse ermöglichen .....	64
Client trennt die Verbindung zu einer aktiven Sitzung .....	66
Konfiguration von NetSupport School zur Suche in Teilnetzen.....	67
Verstehen von IP-Adressen .....	69
Implementierung von NetSupport School in einer Terminal Server-Umgebung..	71
Verwendung eines Namensservers zur Suche nach Schüler-PCs .....	73
Gateway-Konfigurationsprogramm – Registerkarte "Allgemein" .....	76
Gateway-Konfigurationsprogramm - Registerkarte "Schlüssel".....	78

Gateway-Konfigurationsprogramm - Registerkarte "Lizenzen".....	79
Arbeit mit Gruppen.....	80
Arbeit mit Gruppen.....	80
Gruppenleiter.....	82
Anpassen von Client- und Gruppensymbolen.....	85
<b>VERWENDUNG VON NETSUPPORT SCHOOL .....</b>	<b>87</b>
Sperrern/Aufheben der Sperre der Mäuse und Tastaturen der Schüler.....	88
Betrachten eines Schülers.....	91
Den Clientbildschirm während des Betrachtens dunkel schalten.....	94
Senden von Strg+Alt+Entf.....	94
Gleichzeitiges Betrachten von mehreren Schülern.....	94
Alle Clientbildschirme dunkel schalten.....	95
Entfernte Zwischenablage.....	96
Scannen von Schülern.....	98
Scannen von nur einem Clientbildschirm auf einmal.....	98
Scannen von mehreren Clientbildschirmen.....	100
Monitormodus.....	103
Messenger Monitoring.....	107
Instant Messenger-History betrachten.....	110
Tastatur-Monitoring.....	112
Einrichten von Wortlisten.....	114
Eingabeverlauf betrachten.....	116
Bilderfassung.....	118
Erfassen eines Schülerbildschirms während des Betrachtens.....	118
Erfassen eines Schülerbildschirms während des Scannens.....	119
Zeigen an Schüler.....	120
Leiter des Zeigevorgangs.....	125
Vorzeigen - Zeigen eines Schülerbildschirms an andere.....	127
Interaktives Whiteboard.....	129
Bildschirme mit Anmerkungen versehen.....	132
Anmerkungssymbolleiste.....	134
Audiomonitoring.....	135
Verwendung der Audiounterstützung.....	139
Verwendung der Durchsagefunktion.....	139
Audiounterstützung während des Betrachtens.....	139
Audiounterstützung während des Zeigens.....	140
Änderung der Audioeinstellungen.....	141
NetSupport Video Player.....	142
Abspielen einer Videodatei auf einer Arbeitsstation.....	143
Abspielen von Videos über den Explorer.....	144
Systemsteuerung für den NetSupport Video Player.....	145

Wiedergabedateien verwenden.....	147
Wiedergabedateien für alle Schüler aufzeichnen.....	148
Wiedergabedateien für individuelle Schüler aufzeichnen.....	149
Wiedergabedateien auf dem Lehrercomputer aufzeichnen .....	150
Wiedergabedateien überwachen.....	151
Wiedergabefenster - Systemsteuerung .....	153
Wiedergabedateien an Schüler zeigen.....	155
Anwendung zeigen .....	156
Dialog mit Schülern .....	158
Das Dialogfenster.....	160
Senden einer Nachricht an Schüler .....	163
Erstellen von voreingestellten Nachrichten .....	165
Hilfeanfragen .....	167
Übertragung von Dateien .....	169
Verteilung von Dateien.....	172
Verteilen und Einsammeln von Arbeiten .....	174
Remoteausführung von Anwendungen bei Schülern .....	179
Benutzerdefinierte Tools.....	183
Schüler neu starten oder abmelden .....	185
Anwendungskontrollmodul.....	186
Einrichtung von genehmigten oder eingeschränkten Anwendungen .....	191
Anwendungs-History betrachten .....	196
Webkontrollmodul .....	198
Einrichtung einer genehmigten oder eingeschränkten Websiteliste .....	203
Web-History betrachten .....	209
Co-Browser.....	211
Schülerumfragen.....	215
Umfragelisten.....	218
Druckmanagement .....	221
Verwendung des Druckmanagements .....	223
Druck-History betrachten .....	226
Gerätesteuerung .....	228
Lehrerprofile .....	231
Schülerressourcen verwalten .....	233
Schülerjournal .....	234
Lektionsplaner .....	236
Klassenassistent .....	238
Klassenlisten .....	240
Einstellungen der Schüler-Symboleiste .....	244
Schülerbelohnungen .....	247

<b>KONFIGURATION DES SCHÜLERS.....</b>	<b>248</b>
Schülernetzwerk-Einstellungen.....	249
Raum.....	251
Sicherheitseinstellungen.....	252
Audioeinstellungen .....	254
Benutzerschnittstelleinstellungen .....	255
Erweiterte Schülereinstellungen .....	257
Einstellungen des Schülerjournals.....	260
Terminal Services-Einstellungen beim Schüler.....	261
<b>KONFIGURATION DER LEHRER.....</b>	<b>263</b>
Lehrer-Startoptionen .....	264
Einstellungen des Lehrernetzwerks .....	266
Einstellungen der Schüleraushwahl.....	270
NetSupport Protect.....	272
Verwaltung - Sicherheitseinstellungen.....	273
Verwaltung - Profil.....	275
<b>TECH KONSOLE .....</b>	<b>278</b>
Hardware- und Softwareinventarisierung.....	281
<b>NETSUPPORT TESTMODUL.....</b>	<b>283</b>
Der Test Designer.....	284
Die Benutzeroberfläche "Fragen" .....	286
Die Benutzeroberfläche "Prüfung" .....	305
Einrichtung von Benutzerkonten .....	312
Daten importieren/exportieren.....	314
Die Testkonsole.....	316
Testberichtfenster .....	320
Der Test Player .....	323
Kommentare der Leser.....	325

## Verwendete Konventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden logischen und leicht verständlichen Konventionen verwendet: -

- Schrittweise Anleitungen, die nacheinander durchzuführen sind, erscheinen unter der klar hervorgehobenen Überschrift "Methode" als nummerierte Abschnitte.
- Da es zur Durchführung einer Aufgabe oft mehr als eine Methode gibt, sind auch mit "Oder" eingeleitete Alternativen aufgeführt.
- Zusätzliche Erklärungen sind als "Hinweise" gekennzeichnet.
- Individuelle Objekte in Menübefehlen stehen in geschweiften Klammern und folgen in logischer Reihenfolge aufeinander, z. B.: {Clients} {Broadcast}.

## Verwendete Terminologie

<b>Control</b>	Die <b>Lehrer</b> Arbeitsstation, von der andere Arbeitsstationen übernommen werden.
<b>Client</b>	Der Client ist die <b>Schüler</b> Arbeitsstation, die von einem Control übernommen wird.
<b>Verfügbarer Client</b>	Wenn ein Client auf einer Arbeitsstation installiert worden ist, wird diese für die Verbindung zu einem Control verfügbar. Ein Client muss verfügbar sein, damit ein Control eine Verbindung zu ihm herstellen kann.
<b>Bekannter Client</b>	Nach der Suche nach den verfügbaren Clients speichert NetSupport eine Liste mit Clients in der Datei <b>Client.NSS</b> . Es handelt sich bei diesen um die bekannten Clients.
<b>Verbundener Client</b>	Alle verfügbaren Clients oder Clientgruppen können zur gleichzeitigen Verbindung ausgewählt werden. Ein Control kann nur Clients, mit denen er verbunden ist, fernsteuern.
<b>Ausgewählter Client</b>	Wenn ein verbundener Client ausgewählt ist, wird eine "Einzelsitzung" eingerichtet. Ein Control kann dann nur diesen Client betrachten, an ihn zeigen oder ihm eine Nachricht senden. Auch kann der Control den Bildschirm und die Tastatur des gewählten Clients beobachten, kontrollieren oder teilen. Ein Control kann zwischen mehreren Clients umschalten, d. h. dass er sie nacheinander zum ausgewählten Client macht.

## **INSTALLATION**

Die Installation von NetSupport School ist sehr einfach. Wenn Sie ein paar einfache Regeln beachten, können Sie das Programm in wenigen Minuten bereits ausführen.

### **Beschließen Sie, welche Funktionen Sie installieren möchten**

Um an diesem PC zeigen und diese Arbeitsstation kontrollieren zu können, installieren Sie den Schüler bzw. den Client.

Wenn Sie von diesem PC zeigen oder andere Arbeitsstationen übernehmen möchten, installieren Sie sowohl den Control oder Lehrer als auch den Schüler.

Zur Verwaltung und Wartung von Computern müssen Sie die Tech Konsole installieren. Sie stellt Labortechnikern und Netzwerkmanagern die Hauptfunktionen von NetSupport zur Verfügung.

---

**Hinweis:** Der NetSupport School-Lehrer ist zur Nutzung von TCP/IP konfiguriert.

---

### **Welche Namensvergabe soll für die Schülerarbeitsstationen verwendet werden?**

NetSupport School benötigt an jeder Schülerarbeitsstation einen einmaligen Namen. Um von allen Vorteilen der Verbindungs- und Verwaltungsmöglichkeiten von NetSupport School profitieren zu können, sollten Sie die Namensvergabe für die Schülerarbeitsstationen sehr genau durchdenken.

Zum Beispiel wäre es sinnvoll, dass die Namen aller Arbeitsstationen in einem Klassenzimmer mit den Buchstaben CLASS1\_WK beginnen. Dann können Sie das Lehrerprogramm so konfigurieren, dass dieses automatisch nur mit den Arbeitsstationen in diesem Zimmer und nicht in anderen Zimmern eine Verbindung herstellt.

Alternativ wäre vielleicht die Verwendung des Computernamens sinnvoll, der im Rahmen Ihres Netzwerksetups bereits eingerichtet wurde. Welche Methode Sie auch wählen: Sie muss die Schülerarbeitsstationen so individualisieren, dass diese durch den Lehrer/Control eindeutig identifiziert werden können.

Jetzt können Sie mit der eigentlichen Installation der NetSupport School Lehrer- und Schülerprogramme beginnen.

## **Systemanforderungen**

Einige Funktionalitätsbereiche von NetSupport sind vom Vorhandensein bestimmter Dateien/Anwendungen abhängig. Stellen Sie vor der Installation von NetSupport School sicher, dass diese verfügbar sind.

### **Allgemein**

Internet Explorer 5 Servicepack 2 oder höher.

Windows 2000/2003/2008/XP, Windows Vista and 7.

35 MB freier Festplattenplatz zur alleinigen Installation des Schülers.

90 MB freier Festplattenplatz zur vollständigen Installation.

TCP/IP.

### **Testmodul**

Der Test Designer erfordert MDAC 2.1 oder höher und COMCTL32.dll Version 5.80 oder höher. Während der Installation überprüft NetSupport, ob diese Dateien vor-handen sind und teilt Ihnen mit, falls das nicht der Fall ist. Wird jedoch in der unbeaufsichtigten Installation das NetSupport-Verteilungsprogramm verwendet, werden Sie beim Fehlen der Dateien nicht gewarnt.

**Hinweis:** Damit Druckerbenachrichtigungen an den Lehrer-PC gesendet werden können, nimmt der Installer an den Schüler-PCs folgende Änderungen vor:

**Windows Firewall**

Ausnahme für Datei- und Druckerfreigabe ist unter Windows XP SP2 und Windows Vista aktiviert.

Der Bereich von Port TCP 139 wird unter Windows XP SP2 von "Teilnetz" zu "ALLE" geändert.

**Lokale sicherheitspolitische Einstellungen**

Bei unter Windows Vista Workgroup angeschlossenen PCs sind folgende lokale sicherheitspolitische Einstellungen in Kraft:

Netzwerkzugriff: Anonyme SID/Name-Übersetzung erlauben	AKTIVIERT
Netzwerkzugriff: Anonyme enum von SAM-Konten nicht erlauben	DEAKTIVIERT
Netzwerkzugriff: Anonyme enum von SAM-Konten und -Freigaben nicht erlauben	DEAKTIVIERT
Netzwerkzugriff: Everyone-Erlaubnisse auf anonyme Benutzer anwenden	AKTIVIERT
Netzwerkzugriff: Anonymen Zugriff auf benannte Pipes und Freigaben einschränken	DEAKTIVIERT

---

## **Starten der Installation**

Legen Sie die Installations-CD von NetSupport School in Ihren Computer ein und lassen Sie sie automatisch ablaufen. Wenn sie nicht automatisch abläuft, verwenden Sie den NETSUPMENU.exe-Befehl von der CD.

Klicken Sie im Menü auf die gewünschte Sprache und wählen Sie die Installationsoption für NetSupport School.

Wählen Sie das Installationsprogramm, das Sie verwenden möchten: setup.exe oder MSI-Datei (Sie ist verfügbar unter [www.netsupportschool.com](http://www.netsupportschool.com)). Wenn eine Active Directory-Verteilung benötigt wird, müssen Sie die Installation über die MSI-Datei vornehmen.

Die Installation von NetSupport School beginnt mit Einblenden eines Begrüßungsbildschirms. Klicken Sie zur Fortsetzung auf „Weiter“.

---

### **Hinweise:**

- Wenn Sie Ihr Windows-Betriebssystem aktualisieren, müssen Sie NetSupport vor der Aktualisierung unbedingt deinstallieren. NetSupport kann dann nach beendeter Aktualisierung des Systems wieder neu installiert werden.
  - Bei der Installation auf einer 2000/XP-Arbeitsstation oder einem Server müssen Sie sicherstellen, dass Sie als Administrator angemeldet sind.
- 

### **NetSupport School - Installationsprogramm**

Der Begrüßungsbildschirm des Installationsprogramms wird eingeblendet.

Klicken Sie zur Fortsetzung auf Weiter.

### **Lizenzvertrag von NetSupport**

Der Lizenzvertrag von NetSupport wird eingeblendet. Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, wählen Sie "Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags" und klicken Sie zur Fortsetzung auf "Weiter".

Wenn Sie den Lizenzvertrag ablehnen (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags nicht), klicken Sie auf Abbrechen. NetSupport School wird nicht installiert und Sie werden zum Beenden des Installationsprogramms angewiesen.

## Lizenzinformationen

Wählen Sie "Registrieren" und geben Sie die mit Ihrem NetSupport-Produkt gelieferten Lizenzdetails ein.

Wenn Sie eine Testversion von NetSupport haben, wählen Sie "30 Tage Evaluierung" und klicken Sie auf "Weiter".

## Vorhandene Installation entdeckt

Dieser Bildschirm erscheint, wenn auf der Arbeitsstation bereits eine Kopie von NetSupport installiert ist.



- **Ändern**  
Ändern der installierten Programmfeatures.
- **Reparieren**  
Reparieren von Installationsfehlern im Programm.
- **Entfernen**  
NetSupport School vom Computer löschen.

## Setuptyp auswählen

Wählen Sie den Setuptyp zur Installation auf der Arbeitsstation.



### Schüler

Installiert die Schülersoftware. Diese Funktion, die manchmal Client genannt wird, ist auf Arbeitsstationen, die ferngewartet werden sollen, zu installieren.

### Lehrer

Installiert die Lehrersoftware. Diese Komponente, die manchmal auch "Control" genannt wird, muss auf Arbeitsstationen, die zur Fernsteuerung von andern PCs verwendet werden sollen, installiert werden.

### IT-Techniker

Installiert die Tech Konsole. Diese Komponente ist auf Arbeitsstationen, die Computer verwalten und warten sollen, zu installieren.

### Benutzerdefiniert

Mit dieser Option können Sie die Funktionen zur Installation auf dieser Arbeitsstation auswählen.

Klicken Sie auf „Weiter“. Sie werden zur Installation des gewählten Setuptyps aufgefordert. Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ ausgewählt haben, wird der Setupbildschirm „Benutzerdefinition“ eingeblendet.

## Angepasste Konfiguration



Wählen Sie die Komponente(n), die auf der Arbeitsstation installiert werden soll(en).

### Schüler

Installieren Sie diese Komponente, die manchmal auch "Client" genannt wird, auf Arbeitsstationen, die ferngesteuert werden sollen. Durch die Installation dieser Komponente ermöglichen Sie einem Lehrercomputer die Herstellung einer Verbindung mit dem Schüler. Das den Schülern zur Verfügung stehende Funktionssortiment ist auf solche beschränkt, die die Kommunikation mit dem Lehrer ermöglichen, zum Beispiel das Senden einer Hilfeanfrage.

### Installation der Konfiguratorkomponenten

Das NetSupport Client-Konfigurationsprogramm wird zur Anpassung der Schülerkonfiguration auf den einzelnen Arbeitsstationen verwendet, z. B. die Einstellung des Transports, der verwendet werden soll, die Zuweisung eines Schülernamens und das Vornehmen der standardmäßigen Sicherheitseinstellungen.

Wenn Sie die Schülerkomponente wählen, erhalten Sie auch die Option zur Installation des Clientkonfigurationsprogramms.

Deaktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie die Komponente nicht installieren möchten. Sie können den Schülercomputer trotzdem konfigurieren, indem Sie das Client-Konfigurationsprogramm zu einem späteren Zeitpunkt dieser Installation ausführen.

---

**Hinweis:** Bei Installation der Lehrerkomponenten wird der Clientkonfigurator standardmäßig mit installiert.

---

### **Konfigurator-Startmenü-Verknüpfung hinzufügen**

Wählen Sie, ob Sie auf der Arbeitsstation des Schülers eine Startmenü-Verknüpfung zum Clientkonfigurator erstellen möchten. Der Vorteil, wenn Sie dieses auf dem Schülercomputer installieren, besteht darin, dass es zukünftige Änderungen an diesen Einstellungen vereinfacht. Der Nachteil besteht darin, dass Schüler u. U. versehentlich auf diese Option zugreifen und Änderungen vornehmen könnten.

### **Lehrer Konsole**

Diese Komponente, die manchmal auch "Control" genannt wird, muss auf Arbeitsstationen, die zur Fernsteuerung von andern PCs verwendet werden sollen, installiert werden. Sie bietet Lehrern den Zugriff auf das volle Funktionssortiment von NetSupport, z. B. das Betrachten von Schülerbildschirmen und das Zeigen ihres Bildschirms an Schüler.

Durch Auswahl dieser Komponente wird auch ein Ordner "Tragbarer Lehrer" installiert, so dass Sie den Lehrer von einem tragbaren Gerät, wie z. B. einem USB Pen Drive, Memory Stick oder Flash Drive, ausführen können. Zusätzliche Angaben finden Sie unter **[www.netsupportsoftware.com/support](http://www.netsupportsoftware.com/support)** im technischen Dokument **Ausführen des NetSupport School-Lehrers von einem tragbaren Gerät (TD496)**.

---

**Hinweis:** Wenn Sie die Flexibilität benötigen, dass dieser Computer von anderen aus betrachtet werden kann, installieren Sie auch die Schülerkomponente.

---

### **Desktop-Verknüpfung für Lehrer hinzufügen**

Wählen Sie, ob Sie ein Desktop-Symbol für den Control (Lehrer) erstellen möchten, um den einfachen Zugriff auf das Lehrerprogramm zu ermöglichen.

### **Entferntes Verteilungsprogramm**

Das entfernte Verteilungsprogramm ermöglicht die Durchführung mehrerer NetSupport-Installationen, ohne dazu jede einzelne Arbeitsstation aufsuchen zu müssen.

### **Tech Konsole (einschließlich entfernte Verteilung)**

Diese Komponente ist auf Arbeitsstationen, die Computer verwalten und warten sollen, zu installieren. Sie stellt Labortechnikern und Netzwerkmanagern die Hauptfunktionen von NetSupport zur Verfügung.

### **Desktop-Verknüpfung für Tech Konsole hinzufügen**

Wählen Sie, ob Sie ein Desktopsymbol für einfachen Zugriff auf das Tech Konsole-Programm erstellen wollen.

### **Namens- und Konnektivitätsserver**

Eine einfache und zuverlässige Methode zur Suche nach und Verbindungsherstellung mit Schüler-PCs.

---

**Hinweis:** Nur zur Installation auf Windows 2000/XP- und 2003-Arbeitsstationen verfügbar.

---

### **Alleinstehender Test Designer**

Mit dem Test Designer können Sie Tests, einschließlich von Text-, Bild-, Audio- und Videofragen, benutzerdefinieren.

---

**Hinweis:** Bei Installation der Lehrerkomponente wird der Test Designer standardmäßig mit installiert.

---

### **Installieren in:**

NetSupport wird standardmäßig im Ordner **C:\Programme Files\NetSupport\NetSupport School** installiert. Wenn Sie es in einem anderen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf "Ändern".

Klicken Sie auf "Weiter", wenn Sie zum Fortfahren bereit sind.

### **Zur Installation des Programms bereit**

Um mit der Installation zu beginnen, klicken Sie auf "**Installieren**". Um eine der vorher gewählten Optionen zu ändern, klicken Sie auf **Zurück**. Zum Beenden der Installation klicken Sie auf **Abbrechen**.

**Hinweis:** Wenn Sie die Installation eines Clients gewählt haben, nimmt das Installationsprogramm die nötigen Änderungen an der Datei System.INI und/oder Registry vor, um den Client bei der Initialisierung von Windows zu laden. NetSupport ersetzt dabei keine vorhandenen Treiber.

---

### **Installation beendet**

Beendigung der Installation:

- Wählen Sie, ob das Clientkonfigurationsprogramm ausgeführt werden soll. Hier können Sie Standard-Clientinformationen und Sicherheitseinstellungen angeben.
- Wählen Sie, ob Sie das entfernte Verteilungsprogramm ausführen möchten. Mit diesem können Sie NetSupport auf mehreren Arbeitsstationen installieren und konfigurieren.

Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Setup-Programm zu verlassen. Nehmen Sie die CD heraus und starten Sie die Arbeitsstation neu.

## **Erstellung einer administrativen (Netzwerk-) Installation**

Eine administrative Installation (Verteilungskopie) von NetSupport School soll Administratoren bei der Installation von NetSupport auf vernetzten PCs helfen, für die Installationen oder Lizenzdetails nicht leicht verfügbar sind und es erwartet wird, dass entweder sofort oder über eine gewisse Zeitspanne mehrere Installationen durchgeführt werden sollen.

Diese Art von Installation kann auch zur Installation von NetSupport School mit gewissen Optionen vorkonfiguriert werden, was gewährleistet, dass alle Installationen von NetSupport gleich konfiguriert sind.

Nach ihrer Erstellung lässt sich die Verteilungskopie bei der Durchführung einer Standardinstallation, einer unbeaufsichtigten Installation oder als Bestandteil einer entfernten Verteilung verwenden.

### **Einrichtung einer Verteilungskopie von NetSupport auf einem Server**

1. Erstellen Sie im Netzwerk einen Ordner, auf den von allen PCs zugegriffen werden kann, auf denen Sie eine Installation vornehmen möchten.
2. Kopieren Sie vom ursprünglichen Quellmedium (CD oder Download) die Datei SETUP.EXE.
3. Erstellen Sie eine gültige NSM.LIC-Datei und kopieren Sie sie in diesen Ordner.
4. Erstellen Sie eine CLIENT32.INI -Datei und kopieren Sie sie in diesen Ordner.

---

**Hinweis:** Sie können den Netzwerkordner mit einem Schreibschutz versehen, damit die Konfiguration nicht von unbefugten Benutzern verändert werden kann.

---

### **Installation von NetSupport von einem Server auf individuelle Arbeitsstationen**

1. Bewegen Sie sich auf der gewünschten Arbeitsstation in den Netzwerkordner, der die Installationsdateien für NetSupport School enthält.
2. Führen Sie **Setup.exe** aus.
3. Befolgen Sie die Anleitungen zur Installation von NetSupport unter Starten der Installation.

## Unbeaufsichtigte Installation

Eine unbeaufsichtigte Installation erfordert keine Eingaben durch den Benutzer und dies ist daher eine angenehme Methode zur Durchführung einer festgelegten Installation auf mehreren Computern.

### Durchführung einer unbeaufsichtigten Installation

1. Erstellen Sie eine Verteilungskopie von NetSupport, die die gewünschten NetSupport-Installationsdateien enthält.
2. Um die Eigenschaften für die Installation zu bestimmen, führen Sie INSTCFG.EXE /S im NetSupport-Programmordner aus. Das Dialogfeld Konfigurationsoptionen installieren wird eingeblendet. Die gewählten Eigenschaften werden in einer Parameterdatei mit dem vorgegebenen Namen NSS.ini gespeichert.
3. Wählen Sie {Datei}{Speichern} und speichern Sie die Datei 'NSS.ini' in dem Ordner, der die Verteilungskopie enthält.
4. Um die unbeaufsichtigte Installation an der gewünschten Arbeitsstation aus dem Ordner, der die oben erstellte Datei enthält, durchzuführen, führen Sie Folgendes aus:

msiexec /i "NetSupport School.msi" /qn (MSI Installer)

setup /S /v/qn (setup.exe Installer)

---

**Hinweis:** NetSupport School lässt sich über Active Directory installieren. Das Group Policy Object (GPO = Gruppenrichtlinienobjekt) muss auf Organisational Units (OUs = Organisationseinheiten), die Computerkonten statt Benutzer enthalten, angewendet werden. Zu beachten: Damit die Softwareinstallation sofort in Kraft tritt, müssen Sie den Parameter "Always wait for the network at computer startup and logon" (Bei Start des Computers und Anmeldung immer auf das Netzwerk warten) im Bereich "Computerkonfiguration| Administrative Vorlagen| System| Logon" der Gruppenpolitik zur Überwachung der Computer, auf denen die Software installiert werden soll, aktivieren. Diese Änderung wirkt sich auf Anmeldezeiten für Windows XP/2000-Rechner, auf denen dies angewendet ist, aus. Ohne diese Änderung wird zur Durchführung der Installation ein zusätzlicher Ab-/Anmeldezyklus erforderlich.

---

## **Dialogfeld "Konfigurationsoptionen installieren"**

Bei der Durchführung einer unbeaufsichtigten Installation oder der Verwendung von NetSupport Verteilung können Sie die Installation an individuelle Bedürfnisse anpassen. Dieses Dialogfeld, auf das Sie durch die Ausführung von INSTCFG.EXE /S im NetSupport-Programmordner über die Registerkarte "Installationseigenschaften: Allgemein" zugreifen können, wenn Sie eine unbeaufsichtigte Installation durchführen oder NetSupport Verteilung verwenden, ermöglicht Ihnen die Angabe der Variablen für die Installation. Die Informationen werden in einer Parameterdatei mit dem Standardnamen NSS.ini gespeichert.

### **Symbole**

Markieren Sie die zutreffenden Felder, um anzuzeigen, welche NetSupport-Komponenten auf den Clientcomputern installiert werden.

### **Allgemein**

#### **Installationsverzeichnis**

Geben Sie das Verzeichnis, in dem NetSupport installiert werden soll, an. Lassen Sie dieses Feld leer, um es im Standardverzeichnis \Programme Files\NetSupport\Netsupport School zu installieren.

## NetSupport Deploy - Entferntes Installationsprogramm von NetSupport

Das NetSupport Deploy-Programm ermöglicht es den Netzwerkadministratoren, NetSupport auf mehreren Arbeitsstationen zu installieren und zu konfigurieren, ohne diese Computer einzeln aufsuchen zu müssen.

Es wird eine Ansicht Ihres Netzwerkes eingeblendet. Hier können Sie die Arbeitsstationen auswählen, an die Sie verteilen möchten.

### Mit NetSupport Deploy haben Sie folgende Optionen:

- Gleichzeitige entfernte Installation eines NetSupport-Paketes auf mehreren Arbeitsstationen
- Erstellen und Downloaden von spezifischen Clientkonfigurationen auf mehreren Arbeitsstationen
- Entfernte Aktualisierung von NetSupport-Lizenzdetails auf mehreren Arbeitsstationen
- Gleichzeitige entfernte Deinstallation eines NetSupport-Paketes auf mehreren Arbeitsstationen

---

### Hinweise:

- Infolge erhöhter Sicherheitseinschränkungen unter Windows Vista kann die Verteilungsfunktion nicht zum Verteilen an Windows Vista-PCs, die nicht zu einer Domäne gehören, verwendet werden.
- Bei der Verteilung an einen Windows Vista-PC innerhalb einer Domäne muss der Konsolenbenutzer entweder in der Domäne angemeldet sein oder bei entsprechender Aufforderung Anmeldeinformationen eines Domänenkontos mit lokalen Administratorrechten für den Ziel-PC eingeben.
- Die Benutzereingabeaufforderung zur Verteilung wird unter Windows Vista nicht unterstützt.

---

### Installation des Verteilungsprogramms

Bei der Installation von NetSupport können Sie entscheiden, welche Kombination von Komponenten Sie haben möchten. Zur Installation von NetSupport Verteilung wählen Sie das **Entfernte Verteilungsprogramm** zusammen mit allen anderen gewünschten Komponenten.

**Hinweis:** NetSupport Verteilung wird aktuell nur von Windows XP- und 2000-Arbeitsstationen unterstützt.

---

### **Planung**

NetSupport Deploy ist ein leistungsfähiges Programm, das die Installation von NetSupport-Paketen auf mehreren Arbeitsstationen zu einem schnellen und einfachen Verfahren macht. Um Konflikte mit anderen verwendeten Softwareprodukten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen vor der Verteilung an eine größere Anzahl von Arbeitsstationen die Durchführung einer Testverteilung an eine beschränkte Anzahl typisch konfigurierter Arbeitsstationen. Passen Sie besonders auf, wenn Sie NetSupport zusammen mit Fernsteuerungstools oder Desktop-Sicherheitsprodukten von anderen Anbietern verwenden möchten.

## NetSupport Deploy - Windows XP

Für ein Deploy von NetSupport unter Windows XP Professional müssen Sie auf dem entfernten Rechner den Zugriff auf Admin\$ Share haben, um das Paket für das Deploy zu übertragen. Standardmäßig ist der Zugriff auf Admin\$ Share nicht erlaubt.

### Aktivieren des Netzzugriffs:

1. Wählen Sie unter "Administrative Tools" die Option "Local Security Policy" (Lokale Sicherheitsrichtlinie).
2. Wählen Sie {Security Settings (Sicherheitseinstellungen)}{Local Policies (Lokale Richtlinien)}{Security Options (Sicherheitsoptionen)}
3. Wählen Sie {Network access : Sharing and security model for local accounts (Netzzugriff: Sharing und Sicherheitsmodell für lokale Accounts)}
4. Ändern Sie die Einstellung für diese Richtlinie auf {Classic – local users authenticate as themselves (Classic - lokale Benutzer authentifizieren als sie selbst)}

Admin\$ Share ist jetzt verfügbar und Sie können das Deploy nach normalem Muster durchführen.

Bei Aktualisierungen von Microsoft Windows XP Service Pack 1 auf Service Pack 2 blockiert Windows Firewall standardmäßig alle Netzwerkaktivitäten durch NetSupport School. Damit NetSupport richtig funktioniert, haben wir ein Hilfsprogramm zur Konfiguration von Windows Firewall entwickelt.

### Aktivieren von NetSupport School in der Windows Firewall-Konfiguration

1. Laden Sie die Datei ICFCONFIG.EXE herunter (Link bei [www.netsupportsoftware.com/support/](http://www.netsupportsoftware.com/support/))
2. Führen Sie das Hilfsprogramm auf einem Rechner, auf dem NetSupport School installiert ist, aus und verwenden Sie folgenden Befehl

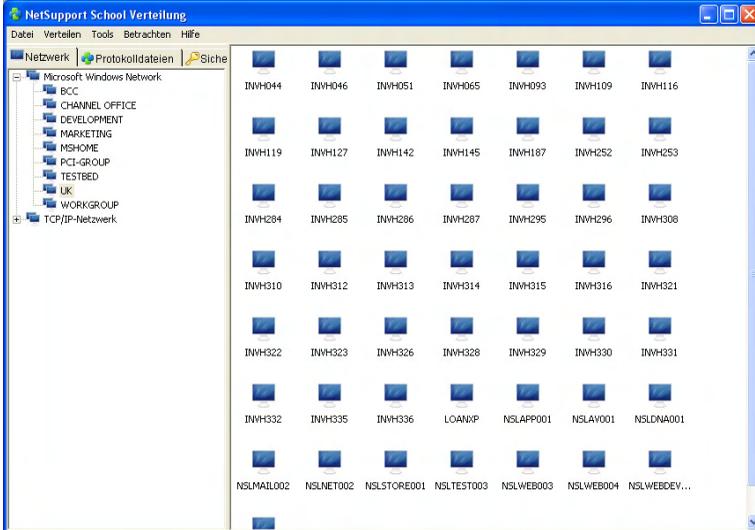
```
ICFCONFIG -e NSS
```

3. Hierdurch wird die Windows Firewall-Konfiguration so eingerichtet, dass NetSupport School richtig funktioniert.

Mit dem ICFCONFIG-Hilfsprogramm lassen sich auch NetSupport-Produkte aus der Windows Firewall-Konfiguration entfernen. Alle ICFCONFIG-Befehlszeilenoptionen finden Sie unter: [www.netsupportsoftware.com/support/](http://www.netsupportsoftware.com/support/).

### Starten von NetSupport Deploy

1. Wählen Sie in der NetSupport-Programmgruppe die Option **NetSupport Deploy**.
2. Es wird das Hauptfenster von NetSupport Deploy eingeblendet.



Das Verteilungshauptfenster ist in die folgenden Abschnitte unterteilt:

#### **Menüleiste**

Die Menüleiste enthält eine Reihe von Dropdownmenüs, die sich für den Zugriff auf die verschiedenen Tools und Konfigurationsprogramme für den Verteilungsprozess verwenden lassen.

#### **Linker Bereich**

Enthält drei Registerkarten: "Netzwerk", "Protokolldateien" und "Sicherheit".

#### **Registerkarten Netzwerk und Sicherheit**

Auflistung, in einer Strukturansicht, der verfügbaren Netzwerke, Domänen und Arbeitsgruppen, die sich für eine Verteilungsroutine auswählen lassen.

#### **Registerkarte Protokolldateien**

Auflistung, in einer Strukturansicht, der früheren Verteilungen.

### **Rechter Bereich**

Wenn Sie die Registerkarte **Netzwerk** ausgewählt haben, bekommen Sie eine Reihe von allgemeinen Informationen, z. B. Maschinename und Plattform, über die Arbeitsstation, die sich auf dem gewählten Netzwerk/der Domäne befindet.

Die Registerkarte **Protokolldateien** liefert eine Übersicht über die nach Typ eingeteilten vergangenen Verteilungen.

Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst ferner spezifische Informationen über individuelle Arbeitsstationen, die sich auf dem gewählten Netzwerk/der Domäne befinden. Zusätzlich zum Maschinennamen können Sie die IP-Adresse identifizieren, bestimmen, ob auf dem Computer bereits ein NetSupport Client installiert ist und welche Version läuft, und ob der Client passwortgeschützt ist oder die Benutzerbestätigung eingestellt hat. Mit diesen Informationen können Sie im Voraus entscheiden, welche Computer in die bevorstehende Verteilung mit einbezogen werden sollen und welche davon auszuschließen sind. Wenn z. B. ein aktueller NetSupport Client bereits auf einer der Arbeitsstationen installiert ist, entscheiden Sie sich vielleicht dafür, ihn zu ignorieren.

### **Vorbereitung einer Verteilungsroutine**

#### **Auswahl, an wen verteilt werden soll:**

1. Wählen Sie im Hauptfenster die Registerkarte "Netzwerk" oder "Sicherheit".
2. Im linken Bereich erscheint eine Liste der verfügbaren Netzwerke, Domänen und Arbeitsgruppen. Erweitern oder reduzieren Sie die Strukturliste, indem Sie auf + oder - klicken.

---

**Hinweis:** Sie können durch Hinzufügen des passenden Adressbereichs zur Struktur Deploys an spezifische IP-Bereiche durchführen. Wählen Sie {Tools}{IP-Domäne hinzufügen} in der Menüleiste.

---

3. Markieren Sie die gewünschte Gruppe.
4. Die Namen der zur gewählten Gruppe gehörenden Arbeitsstationen erscheinen im rechten Bereich.
5. Wählen Sie die Arbeitsstationen, die in die Verteilungsroutine eingeschlossen werden sollen. (Sie können STRG-Klick oder UMSCHALT-Klick verwenden). Bevor Sie sich zum Ein- oder Ausschließen einer Arbeitsstation entscheiden, können Sie ihre Eigenschaften betrachten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Computernamen klicken.

## Auswahl, was verteilt werden soll:

### Sie haben folgende Optionen:

- NetSupport-Paket
- Clientkonfiguration
- NetSupport-Lizenzdatei
- Deinstallation von NetSupport

## Verteilung eines NetSupport-Pakets

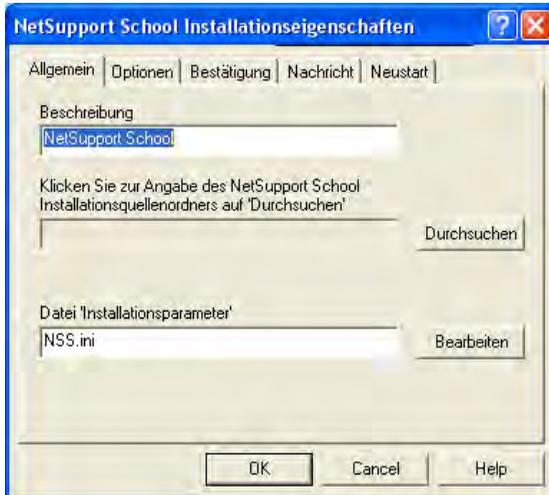
Führen Sie folgende Schritte durch, während die gewünschten Arbeitsstationen ausgewählt sind:

1. Wählen Sie im Verteilungshauptfenster die Optionen {Verteilen} {NetSupport-Paket}.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Arbeitsstationen und wählen Sie Verteilen-NetSupport-Paket.
2. Das Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** wird eingeblendet.



Dieses Dialogfeld enthält eine Zusammenfassung der Optionen, die Sie zur Verteilung ausgewählt haben. Wenn es sich um eine erstmalige Verteilung handelt, erscheint der Text in roter Farbe, um darauf hinzuweisen, dass nötige Informationen fehlen. Zur Eingabe oder Änderung von Verteilungsinformationen klicken Sie auf **Eigenschaften**.

3. Das Dialogfeld Installationseigenschaften wird eingeblendet.



4. Geben Sie die Verteilungseigenschaften ein, in dem Sie die fünf Registerkarten nacheinander auswählen.

### **Registerkarte 'Allgemein'**

Dient zur Angabe des NetSupport-Pakets, das verteilt werden soll, sowie der Komponenten, die installiert werden sollen.

Geben Sie eine Beschreibung des Pakets, das verteilt wird, ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird der Name/die Versionsnummer des Pakets verwendet.

Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner, der das NetSupport-Paket, das Sie installieren möchten, enthält. Im Idealfall handelt es sich dabei um einen Ordner, der eine Verteilungskopie von NetSupport enthält. (Siehe den Abschnitt 'Erstellen einer administrativen (Netzwerk-) Installation' in diesem Handbuch.)

Klicken Sie auf Bearbeiten, um die Komponenten, die installiert werden sollen, anzugeben. Das Dialogfeld Konfigurationsoptionen installieren wird eingeblendet. (Eine vollständige Beschreibung dieses Dialogfelds finden Sie im Abschnitt 'Dialogfeld Konfigurationsoptionen installieren' in diesem Handbuch.)

**Hinweis:** Markieren Sie das Feld Computer neu starten nicht, denn NetSupport Deploy hat eine besondere Methode zum Neustart von Arbeitsstationen. Dies trifft nur dann zu, wenn eine unbeaufsichtigte Installation durchgeführt wird, wobei das Dialogfeld Konfigurationsoptionen installieren auch zur Angabe der Optionen, die installiert werden sollen, verwendet wird.

---

Nachdem Sie dieses Dialogfeld fertig ausgefüllt haben, wählen Sie {Datei}-{Speichern}, um die Datei Values .TXT in dem Ordner, der die Verteilungskopie von NetSupport enthält, zu speichern.

Wählen Sie {Datei} {Beenden}, um zum Dialogfeld Installationseigenschaften zurückzukehren.

### **Dialogfeld 'Optionen'**

Verwenden Sie die über die Registerkarten "Netzwerk" oder "Sicherheit" erhaltenen Informationen, um zu identifizieren, auf welchen Computern NetSupport bereits installiert ist. Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ignorieren Sie, indem Sie das Feld "Computer, auf denen NetSupport bereits läuft, überspringen" markieren.
- Aktualisieren Sie die Computer mit der neuesten Version, indem Sie das Feld "Neue oder ältere Systeme auf aktuelle Version updaten" markieren.
- Nach der Verteilung des Pakets können Sie bestätigen, dass der Client läuft, indem Sie das Feld Nach dem Neustart überprüfen, dass der Client läuft markieren. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsstationen nach der Verteilung automatisch neu gestartet werden, damit diese Option funktioniert. Siehe auch Registerkarte 'Neustart'.

### **Dialogfeld 'Bestätigung'**

Entscheiden Sie, was mit den Arbeitsstationen beim Beginn der Verteilung geschehen soll. Sie haben folgende Optionen:

- NetSupport sofort installieren. Auf den Arbeitsstationen, an die verteilt wird, erscheint keine Eingabeaufforderung.
- Benutzer vor der Installation von NetSupport warnen. Beim Benutzer erscheint eine Eingabeaufforderung und er muss auf OK klicken, um mit der Installation zu beginnen. Der Benutzer kann diesen Vorgang nicht abbrechen.

- Benutzer kann die Installation von NetSupport verschieben. Sie können die Anzahl der Male, für die der Benutzer die Installation verschieben darf, angeben. Wenn sich der Benutzer für eine Verschiebung entscheidet, erhält er jede Stunde, oder beim nächsten Neustart des Computers, je nachdem, was zuerst eintritt, eine neue Eingabeaufforderung.

### Registerkarte 'Nachricht'

Sie können eine benutzerdefinierte Nachricht, die während der Installation auf jeder Arbeitsstation angezeigt werden soll, angeben.

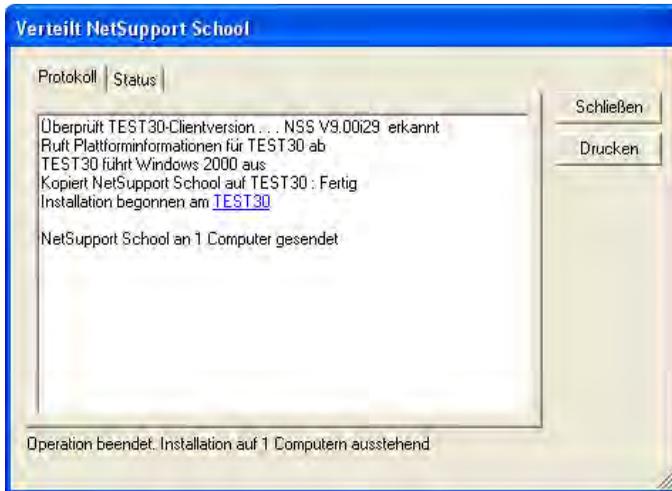
### Registerkarte 'Neustart'

---

**Hinweis:** Wenn Sie sich zur Überprüfung, dass der Client läuft entschieden haben, siehe Registerkarte Optionen, müssen Sie eine Option, die den sofortigen Neustart der Arbeitsstationen erzwingt, wählen.

---

- Dem Benutzer den Neustart des Computers anraten. Nach dem Beenden der Verteilung erscheint auf den Arbeitsstationen eine Nachricht, die den Benutzer zum nächsten passenden Zeitpunkt zum Neustart des PCs auffordert. Wählen Sie diese Option nicht, wenn der obige Hinweis zutrifft.
  - Darauf bestehen, dass der Benutzer den Computer neu startet. Auf den Arbeitsstationen erscheint eine Nachricht, die dem Benutzer den Neustart des PCs anrät, um die Installation zu beenden.
  - Neustart erzwingen. Am Ende der Verteilung erscheint eine Nachricht, die Benutzern mitteilt, dass die Arbeitsstation neu gestartet wird. Es wird ein Zeitbalken eingeblendet, der die Anzahl Sekunden bis zum Beginn des Neustarts anzeigt.
  - Automatischer Neustart, wenn nicht angemeldet. Wenn die Arbeitsstation, an die verteilt wird, nicht angemeldet ist, beginnt der Neustart automatisch.
5. Nachdem Sie mit allen fünf Registerkarten fertig sind, klicken Sie auf OK, um zum Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** zurückzukehren. Sie können die gewählten Optionen überprüfen und ggf. bearbeiten.
  6. Klicken Sie zum Beginn der Installation auf **Verteilen**. Es wird ein Fortschrittsdialogfeld eingeblendet, in dem Sie die Verteilung während der Installation auf den einzelnen Arbeitsstationen überwachen können.



Das Dialogfeld umfasst zwei Registerkarten:

**Registerkarte 'Protokoll'** - ermöglicht die Überwachung der Verteilung, während diese auf den einzelnen Arbeitsstationen stattfindet.

**Registerkarte 'Status'** - zeigt das Stadium an, das die Verteilung auf jeder Arbeitsstation erreicht hat. Die Installation kann z.B. auf einem Computer beendet sein und auf einem anderen noch laufen.

7. Klicken Sie nach beendeter Installation auf Schließen, um zum Verteilungshauptfenster zurückzukehren.

## Verteilung einer Clientkonfiguration

Mit NetSupport Deploy können Sie eine Clientkonfigurationsdatei mit spezifischen Clientinstellungen entfernt verteilen. Weitere Informationen zur Konfiguration von Clients finden Sie im Abschnitt Konfiguration des Clients in diesem Handbuch.

1. Wählen Sie die gewünschten Arbeitsstationen.
2. Wählen Sie im Verteilungshauptfenster die Optionen {Verteilen} {Clientkonfiguration}.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Arbeitsstationen und wählen Sie Verteilen - Clientkonfiguration.
3. Das Dialogfeld Verteilungszusammenfassung wird eingeblendet.
4. Klicken Sie auf Eigenschaften, um die Details für die Verteilung einzugeben.
5. Klicken Sie auf Durchsuchen, um den Ordner, der die Clientkonfigurationsdatei, die verteilt werden soll, enthält, anzugeben. Die vorgegebene Konfigurationsdatei ist CLIENT32.INI und sie ist im Installationsverzeichnis von NetSupport gespeichert.
6. Klicken Sie auf Bearbeiten, um auf das Clientkonfigurationsprogramm, in dem Sie Änderungen an der Konfigurationsdatei vornehmen können, zuzugreifen.
7. Damit die neuen Einstellungen sofort und standardmäßig in Kraft treten, wird der Clientdienst nach der Verteilung automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht gewünscht wird, heben Sie die Markierung des Felds NetSupport Clientdienst neu starten auf.
8. Klicken Sie auf OK, um zum Zusammenfassungsdialogfeld zurückzukehren. Sie können den Inhalt der Konfigurationsdatei betrachten, indem Sie auf den Dateinamen klicken.
9. Klicken Sie auf Verteilen. Es wird ein Fortschrittsdialogfeld eingeblendet, in dem Sie den Status der Verteilung überwachen können.
10. Nach beendeter Verteilung klicken Sie auf Schließen.

## Verteilung einer NetSupport-Lizenzdatei

Bei der Installation eines NetSupport-Pakets wird eine Lizenzdatei an jede Arbeitsstation gesendet. Es kann jedoch Gelegenheiten geben, zu denen die Lizenzinformationen aktualisiert werden müssen, z.B. wenn Sie zusätzliche Lizenzen gekauft haben und die Lizenzdatei aktualisierungsbedürftig ist, um diese Tatsache widerzuspiegeln. Durch Verwendung von NetSupport Deploy können Sie die Datei entfernt auf Benutzerarbeitsstationen aktualisieren.

1. Wählen Sie die gewünschten Arbeitsstationen.
2. Wählen Sie im Verteilungshauptfenster die Optionen {Verteilen} {NetSupport-Lizenzdatei}.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Arbeitsstationen und wählen Sie **Verteilen - NetSupport-Lizenzdatei**.
3. Das Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** wird eingeblendet.
4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um die Details für die Verteilung einzugeben.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner, der die Clientkonfigurationsdatei, die verteilt werden soll, enthält, anzugeben. Die vorgegebene Datei ist NSM.LIC.
6. Damit die neuen Einstellungen sofort und standardmäßig in Kraft treten, wird der Clientdienst nach der Verteilung automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht gewünscht wird, heben Sie die Markierung des Felds **NetSupport Clientdienst neu starten** auf.
7. Klicken Sie auf **OK**, um zum Zusammenfassungsdialogfeld zurückzukehren. Sie können den Inhalt der Lizenzdatei betrachten, indem Sie auf den Dateinamen klicken.
8. Klicken Sie auf **Verteilen**. Es wird ein Fortschrittsdialogfeld eingeblendet, in dem Sie den Status der Verteilung überwachen können.
9. Nach beendeter Verteilung klicken Sie auf **Schließen**.

## Entfernte Deinstallation

Mit NetSupport Deploy können Sie ein NetSupport-Paket entfernt deinstallieren.

1. Wählen Sie die gewünschten Arbeitsstationen
2. Wählen Sie im Verteilungshauptfenster die Optionen {Verteilen} {NetSupport deinstallieren}.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Arbeitsstationen und wählen Sie **Verteilen - NetSupport deinstallieren**.
3. Das Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** wird eingeblendet.
4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um die Details für die Verteilung einzugeben. Das Dialogfeld **NetSupport deinstallieren** wird eingeblendet.



5. Geben Sie die Eigenschaften für die Verteilung ein, indem Sie die vier Registerkarten nacheinander auswählen.

### Registerkarte 'Allgemein'

Beschreibt das Paket, das deinstalliert wird.

### Dialogfeld 'Bestätigung'

Entscheiden Sie, was mit den Arbeitsstationen beim Beginn der Verteilung geschehen soll. Sie haben folgende Optionen:

- **NetSupport sofort deinstallieren.** Auf den Arbeitsstationen, an die verteilt wird, erscheint keine Eingabeaufforderung.
- **Benutzer vor der Deinstallation von NetSupport warnen.** Beim Benutzer erscheint eine Eingabeaufforderung und er muss auf OK klicken, um mit der Deinstallation zu beginnen. Der Benutzer kann diesen Vorgang nicht abbrechen.
- **Benutzer kann die Deinstallation von NetSupport verschieben.** Sie können die Anzahl der Male, für die der Benutzer die Deinstallation verschieben darf, angeben. Wenn sich der Benutzer für eine Verschiebung entscheidet, erhält er beim nächsten Neustart des Computers eine neue Eingabeaufforderung.

### Registerkarte 'Nachricht'

Sie können eine benutzerdefinierte Nachricht, die während der Deinstallation auf jeder Arbeitsstation angezeigt werden soll, angeben.

### Registerkarte 'Neustart'

Um alle NetSupport-Dateien vollkommen zu entfernen, müssen die Arbeitsstationen neu gestartet werden.

- **Darauf bestehen, dass der Benutzer den Computer neu startet.** Auf den Arbeitsstationen erscheint eine Nachricht, die dem Benutzer den Neustart des PCs anrät, um das Verfahren zu beenden.
  - **Neustart erzwingen.** Am Ende der Verteilung erscheint eine Nachricht, die Benutzern mitteilt, dass die Arbeitsstation neu gestartet wird. Es wird ein Zeitbalken eingeblendet, der die Anzahl Sekunden bis zum Beginn des Neustarts anzeigt.
  - **Automatischer Neustart, wenn nicht angemeldet.** Wenn die Arbeitsstation, an die verteilt wird, nicht angemeldet ist, beginnt der Neustart automatisch.
6. Nachdem Sie mit allen vier Registerkarten fertig sind, klicken Sie auf OK, um zum Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** zurückzukehren. Sie können die gewählten Optionen überprüfen und ggf. bearbeiten.
  7. Klicken Sie zum Beginn der Deinstallation auf **Verteilen**. Es wird ein Fortschrittsdialogfeld eingeblendet, in dem Sie die Verteilung während der Deinstallation auf den einzelnen Arbeitsstationen überwachen können.
  8. Nach beendeter Verteilung klicken Sie auf **Schließen**.

## Definieren Sie die Einstellungen für eine zukünftige Verteilung im Voraus

Es kann Gelegenheiten geben, bei denen Sie die Verteilung auf einen späteren Zeitpunkt verschieben möchten. Mit NetSupport Deploy können Sie die Einstellungen vorher schon vornehmen und wählen, wann die Verteilung durchgeführt werden soll.

---

**Hinweis:** Die Arbeitsstationen, an die verteilt werden soll, wählen Sie dann aus, wenn Sie zur Verteilung bereit sind.

---

### Vorbereiten der Einstellungen für eine zukünftige Verteilung

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Verteilungshauptfensters die Optionen {Verteilen} {Konfiguration}.
2. Das Dialogfeld **Verteilungsliste** wird eingeblendet. Wählen Sie die gewünschte Verteilungsoption. (Paket, Clientkonfiguration, Lizenzdatei oder Deinstallieren).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** und geben Sie die gewünschten Einstellungen ein.
4. Wenn alle Einstellungen eingegeben sind, klicken Sie auf **Schließen**, um zum Verteilungshauptfenster zurückzukehren.

### Ausführen der Verteilung

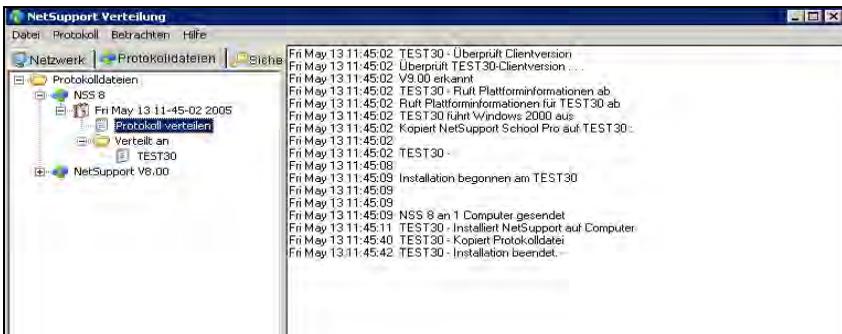
1. Wählen Sie die Arbeitsstationen, an die verteilt werden soll. Siehe Vorbereiten einer Verteilung.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Hauptfensters die Option {Verteilen}  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewählten Arbeitsstationen und wählen Sie **Verteilen**.
3. Wählen Sie die gewünschte Verteilungsoption.
4. Das Dialogfeld **Verteilungszusammenfassung** wird eingeblendet. Hier sehen Sie Ihre vordefinierten Markierungen. Diese lassen sich ggf. bearbeiten.
5. Klicken Sie zum Beginn der Verteilung auf **Verteilen**.

## Protokolldateien

Bei der Verwendung von NetSupport Deploy werden Informationen über die einzelnen Verteilungen, ob es sich nun um eine Paketinstallation, eine Lizenzaktualisierung, einen Konfigurationsdownload oder eine Deinstallationen handelt, aufgezeichnet. Dies ist eine hilfreiche Gedächtnisstütze bei jeder Verwendung des Programms über früher vorgenommene Verteilungen. Die Informationen werden in einer Protokolldatei gespeichert.

### Betrachten von Protokolldateien

1. Wählen Sie im Verteilungshauptfenster von NetSupport die Registerkarte **Protokolldateien**.



2. Im linken Bereich des Hauptfensters erweitern oder reduzieren Sie die Strukturansicht, um eine Beschreibung jedes Verteilungstyps, das Datum und den Zeitpunkt der Verteilung und die Arbeitsstationen, an die verteilt wurde, einzublenden.
3. Wenn Sie im linken Bereich ein Element auswählen, erscheinen im rechten Bereich spezifizierte Informationen über die betreffende Verteilung.

### Drucken einer Protokolldatei

1. Wählen Sie die gewünschte Protokolldatei in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Verteilungshauptfensters die Optionen {Protokoll}{Drucken}.

### Löschen einer Protokolldatei

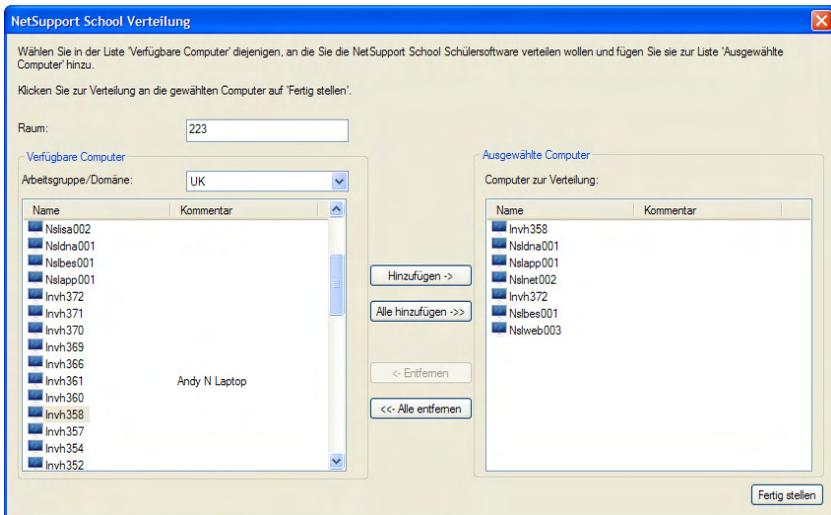
1. Wählen Sie die gewünschte Protokolldatei in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Verteilungshauptfensters die Optionen {Protokoll}{Löschen}.

## NetSupport Deploy - Raummodus

Mit NetSupport School können Sie auf schnelle und einfache Weise PCs einem bestimmten Raum zuweisen und die Schülersoftware schnell auf die betreffenden Rechner verteilen. Beim Lektionsbeginn gibt der Lehrer den gewünschten Raum an und stellt eine Verbindung zu allen Computern im betreffenden Raum her.

**Hinweis:** Wenn Sie die Schülersoftware auf das ganze Netzwerk verteilen wollen oder erweiterte Verteilungsoptionen benötigen, müssen Sie das NetSupport Deploy-Programm nutzen. Sie können darauf zugreifen, indem Sie im NetSupport School-Startassistenten auf „Netzwerk“ klicken oder {Start}{Programme}{NetSupport School}{NetSupport School Deploy} auswählen.

1. Wählen Sie im NetSupport School-Startassistenten die Option „Klassenzimmer“.
2. Das Dialogfeld „NetSupport Deploy“ wird eingeblendet.



3. Betreten Sie den Raum, um die Computer zuzuweisen.
4. Die Dropdownliste enthält alle verfügbaren Domänen und Arbeitsgruppen und durch Auswählen von „Neuen IP-Bereich hinzufügen“ in der Liste können Sie auch an spezifische IP-Bereiche verteilen.

5. Wählen Sie die gewünschte Gruppe. Die verfügbaren Computer sind in der Liste „Verfügbare Computer“ angezeigt.
6. Wählen Sie den/die Computer, an den/die Sie die Schülersoftware verteilen wollen, und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Der/die Computer, werden in die Liste „Ausgewählte Computer“ verschoben.
7. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um mit der Installation zu beginnen. Es wird ein Fortschrittsdialogfeld, in dem Sie die Installation auf den einzelnen Computern überwachen können, eingeblendet.
8. Die NetSupport School-Schülersoftware wird auf den gewünschten Rechner verteilt und dem angegebenen Raum zugewiesen.

---

**Hinweis:** Sie können auch vom Lehrerkonfigurator aus auf das Dialogfeld „NetSupport Standardverteilung“ zugreifen. Wählen Sie {School}-{Konfiguration - Netzwerkeinstellungen} im Dropdownmenü des Controlfensters und klicken Sie auf die Schaltfläche „Verteilen“.

---

## STARTEN VON NETSUPPORT SCHOOL

In diesem Abschnitt finden Sie die nötigen Anleitungen zum Starten von NetSupport School.

Beim Starten von NetSupport School müssen Sie sich vor allem daran erinnern, dass die Arbeitsstation, die die Kontrolle über andere Arbeitsstationen übernimmt, als Control oder Lehrer und die kontrollierten Arbeitsstationen als Clients oder Schüler bezeichnet werden.

---

**Hinweis:** In diesem Leitfaden wird angenommen, dass Sie NetSupport School bereits installiert haben. Wenn das Programm noch nicht installiert ist, installieren Sie es jetzt. Weitere Angaben hierzu finden Sie im Abschnitt zur Installation.

---

### Starten Von Netsupport School

Nach der Installation wird das Clientprogramm beim Start von Windows automatisch auf den Schülerarbeitsstationen geladen.

Doppelklicken Sie zum Starten des NetSupport School-Controlprogramms auf das Symbol NetSupport-Lehrer in der Programmgruppe NetSupport, oder wählen Sie {Start} {Programme} {NetSupport School} {NetSupport-Lehrer}.

Beim Laden von NetSupport School wird der Begrüßungsassistent eingeblendet. Von hier aus können Sie die Schülersoftware durch Anklicken von „Klassenzimmer“ auf neue Computer in Ihrem aktuellen Klassenzimmer verteilen. Wenn Sie die Schülersoftware auf das ganze Netzwerk verteilen wollen oder erweiterte Verteilungsoptionen benötigen, klicken Sie auf „Netzwerk“. Um einfach nur das Lehrerprogramm zu starten, klicken Sie auf „Starten“ und der Klassenassistent wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Sie können in der Lehrerkonfiguration angeben, mit welchen Clients beim Start eine Verbindung hergestellt werden soll. Wählen Sie hierzu {School}{Konfiguration}{Schülersoftware} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

Eine nützliche Option in NetSupport School ist die Lektionsplanfunktion, die es dem Lehrer ermöglicht, den Umfang der Lektion im Voraus zu planen. Sie werden von einem praktischen Klassenassistenten, der beim Start erscheint, durch den Prozess geführt. Er lässt sich jedoch ggf. auch deaktivieren.

Nach dem Laden des Lehrerprogramms sucht NetSupport im Netzwerk nach den angegebenen Schülern. Während der Suche ist die Mitteilung "Durchsuchen" angezeigt. Die Rechner, mit denen keine Verbindung hergestellt werden konnte, werden durch ein Warnsymbol markiert. Wenn Sie die Maus über das Symbol bewegen, wird der Grund, aus dem die Verbindung gescheitert ist, angezeigt.

Die Symbole für alle verbundenen Clients werden im Controlfenster angezeigt. Durch Drücken von F11 können Sie die Schülerminiaturansichten als Vollbild einblenden.

---

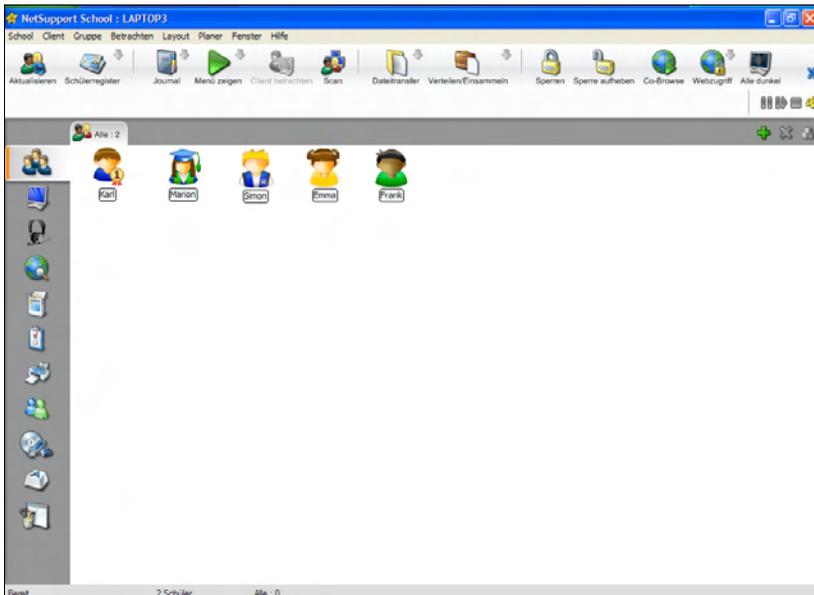
**Hinweis:** Um eine automatische Verbindungsherstellung zwischen der Tech Konsole und der Lehrerarbeitsstation zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der NetSupport Client installiert ist und aktivieren die Option "Benutzerbestätigung aktivieren" im Clientkonfigurator. Dies bewirkt, dass die Verbindung erst mit Ihrer Bestätigung möglich wird.

---

## Das Controlfenster

**Das Controlfenster ist die Hauptschnittstelle zur:**

- Konfiguration des Controls;
- Verbindung mit Clients;
- Verwaltung von Clientinformationen;
- Auswahl der Clients, mit denen Sie arbeiten möchten;
- Auswahl der Aufgaben, die durchgeführt werden sollen.

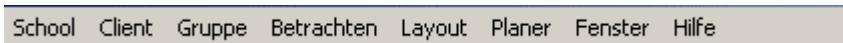


### Die Titelleiste



Dies zeigt an, dass Sie sich im Controlfenster befinden, und Sie sehen hier den Namen des NetSupport School Control-PCs.

### Die Menüleiste



Die Menüleiste enthält eine Reihe von Dropdownmenüs, mit denen Sie auf die verschiedenen Tools und Konfigurationsprogramme zugreifen können. Diese Menüs lassen sich auch zur Verbindungsherstellung mit und Auswahl von Clients, mit denen Sie arbeiten möchten, sowie zur Verwaltung und Einteilung von Clients in Arbeitsgruppen verwenden.

## Die Symbolleiste



Die Symbolleiste enthält Verknüpfungen zu vielen der am häufigsten verwendeten Aufgaben und Tools. Wenn Sie auf ein einzelnes Objekt klicken, gelangen Sie direkt zu der betreffenden Aufgabe oder Funktion und müssen sich nicht durch die Dropdownmenüs durcharbeiten. Bewegen Sie den Cursor über ein Symbol, damit eine kurze Beschreibung seiner Funktion eingeblendet wird. Um das Programm benutzerfreundlicher zu machen, sind ähnliche Funktionen, wie z. B. Zeigen, Video Zeigen, Wiedergabedateien zeigen, im gleichen Symbol gruppiert. Sie können diese jedoch auch als individuelle Symbole hinzufügen, wenn Sie das vorziehen.

Zur Anpassung der Symbolleiste wählen Sie {Ansicht}{Symbolleisten - Anpassen}, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste, und wählen Sie **Anpassen**.

## Die Schnellansichtsleiste



Die Schnellansichtsleiste wird zum Umschalten zwischen zur Zeit verbundenen Clients verwendet. Wenn Sie auf die Schaltfläche mit dem Namen des gewünschten Clients klicken, wird das Betrachtungsfenster des betreffenden Clients in den Vordergrund gerückt.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Schnellansichtsleiste wählen Sie die Optionen {Ansicht}{Symbolleiste - Schnellansicht}.

## Die Schnellausführenleiste



Mit der Schnellausführenleiste können Sie eine vorher gespeicherte Anwendung bei einem Client ausführen, ohne sich durch das Dropdownmenü bewegen zu müssen. Wenn Sie auf die Schaltfläche mit der gewünschten Anwendung klicken, wird diese sofort beim gewählten Client oder der gewählten Gruppe ausgeführt.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Schnellausführenleiste wählen Sie die Optionen {BetrAnsichtachen}{Symbolleiste - Ausführenleiste}.

## Die Lektionsleiste



Mit der Lektionsleiste können Sie eine Lektion erstellen und den Lektionsverlauf anhand der verfügbaren Tools managen. Der Lehrer wird durch einen Fortschrittsbalken über die aktuelle Aktivität und verbleibende Zeit informiert.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Lektionsleiste wählen Sie {Betrachten}{Symbolleiste – Lektionsplan}.

## Die Gruppenleiste



Bis Sie Clientgruppen definiert haben, erscheint in dieser Symbolleiste nur die Gruppe "ALLE". Sobald Gruppen definiert sind, erscheinen der Gruppenname und die Anzahl der Mitglieder, und die Gruppensymbole werden voll aktiv, so dass Sie Gruppen hinzufügen und löschen sowie Gruppeneigenschaften ändern können.

Während die gewünschte Schülergruppe ausgewählt ist, lassen sich Eigenschaften, wie zum Beispiel die Anzeige von Namen und Symbolbildern, durch Auswahl von {Gruppe}{Anpassen} oder {Gruppe}{Eigenschaften} im Dropdownmenü des Controlfensters ändern.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Gruppenleiste wählen Sie die Optionen {Ansicht}{Symbolleiste – Gruppenleiste}.

## Die Listenansicht



In der Listenansicht werden die aktuell verbundenen Clients und Gruppen angezeigt. Sie können den Anzeigemodus im Dropdownmenü {Ansicht} zwischen kleinen und großen Symbolen sowie der Listen- und detaillierten Ansicht umschalten.

Wenn Sie sich mit der Maus über ein Clientsymbol bewegen, erscheint eine Miniaturansicht des Schülercomputers.

Clienteigenschaften, wie zum Beispiel die Anzeige von Namen und Symbolbildern, lassen sich durch Auswahl von {Client}{Anpassen} oder {Client}{Eigenschaften} im Dropdownmenü des Controlfensters ändern.

---

**Hinweis:** Schülernamen lassen sich auch über die Funktion "Schülerregister" benutzerdefinieren.

---

Die Listenansicht lässt sich in folgenden Modi betrachten:



**Normalansicht**



**Monitormodus**



**Audioansicht**



**Webansicht**



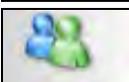
**Anwendungsansicht**



**Umfrageansicht**



**Druckansicht**



**IM Ansicht**



**Geräteansicht**



**Eingabeansicht**



**Whiteboard-Ansicht**

Klicken Sie auf die einzelnen Symbole links im Controlfenster oder wählen Sie {Betrachten}{Normal/ Monitor/ Audioansicht/ Web/ Anwendung/ Umfrageansicht/ Druckansicht/ IM Ansicht/ Geräteansicht/ Eingabeansicht/ Whiteboard} im Dropdownmenü des Controlfensters, um den Modus zu ändern. Der Standardbetrachtungsmodus ist Normalansicht.

---

**Hinweis:** Durch Drücken von F11 können Sie die Schülerminiaturansichten als Vollbild einblenden.

---

### Die Statusleiste



Bereit      Verbindungen: 3      3 Clients, 1 ausgewählt      Alle : 3

Die Controlstatusleiste wird unten im Controlfenster angezeigt. Hier sehen Sie den aktuellen Status des Controls, die Anzahl der zur Zeit verbundenen Clients und die Anzahl der Objekte im Ordner.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Statusleiste wählen Sie {Betrachten}{Statusleiste}.

## Lehrersymbolleiste

Die Lehrersymbolleiste enthält Details über die aktuelle Lektion für den Lehrer und ermöglicht den Zugriff auf zentrale NetSupport School-Funktionen, wenn das Lehrerprogramm minimiert ist. Der Lehrer kann durch Anklicken des entsprechenden Symbols Chatten, Nachrichten senden, Ankündigungen machen, Zeigen, Schüler sperren oder ihre Sperre aufheben, Schülerbildschirme dunkel schalten und sämtlichen Internetzugriff blockieren. Wenn das Lehrerprogramm maximiert ist, wird die Lehrersymbolleiste ausgeblendet und alle angewendeten Einstellungen werden im Controlfenster ersichtlich.

Um die Lehrersymbolleiste zu deaktivieren, wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzeroberfläche} im Dropdownmenü des Controlfensters und deaktivieren dann die Option "Bei Minimieren Lehrersymbolleiste zeigen".

---

**Hinweis:** Es gibt auch eine Schülersymbolleiste, die beim Schüler aktiviert werden kann. Sie liefert Feedback zur aktuellen Lektion.

---

## Automatische Schüleranmeldung

Wenn eine generische Benennungskonvention für Ihre Klassenzimmer-PCs verwendet wird, können Sie die Schüler automatisch anmelden, um am Anfang der Lektion Zeit zu sparen.

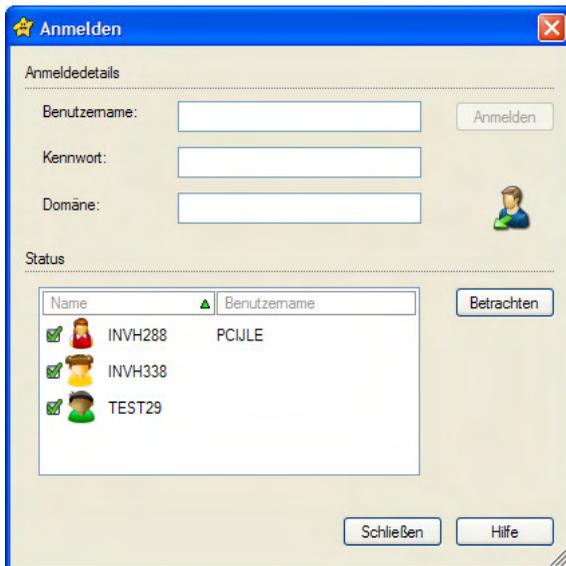
### Automatische Anmeldung von Schülerrechnern

1. Wählen Sie den/die Schülerrechner, den/die Sie anmelden möchten.
2. Wählen Sie {Client}{Anmelden} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Klicken Sie auf das Verwaltungssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Anmelden".

3. Das Dialogfeld "Autom. Anmeldung" wird eingeblendet.



4. Geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und die Domäne ein und klicken Sie auf "Anmelden". Sobald die Anmeldung erfolgreich ist, wird der Benutzername eingeblendet.
5. Von diesem Dialogfeld aus können Sie auch Schülerbildschirme betrachten. Wählen Sie den gewünschten Schüler und klicken Sie auf "Betrachten".
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie zum Beenden auf "Schließen".

## Schülerregister

Standardmäßig zeigt NetSupport den Computernamen der Clientarbeitsstation im Controlfenster an. Sie ziehen es u. U. jedoch gelegentlich vor, dass beim Control der tatsächliche Name des Schülers angezeigt ist und zusätzliche Information angefordert werden können.

Mit der Option "Schülerregister" kann der Lehrer die Schüler zur Eingabe ihrer Details auffordern.

---

**Hinweis:** Sie können auch den Namen der Clientarbeitsstation ändern, indem Sie die Registerkarte Clienteigenschaften - Details bearbeiten.

---

### Schüler zur Anmeldung auffordern:

1. Wenn Sie spezifische Schülerdetails benötigen, wählen Sie im Controlfenster die betreffenden Clientsymbole. Oder markieren Sie für eine Aufforderung an alle verbundenen Schüler keines der Symbole.
2. Wählen Sie {School}{Schülerregister} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Schülerregistersymbol in der Symbolleiste.
3. Wählen Sie "Anmelden" aus den verfügbaren Optionen.
4. Das Dialogfeld Schülerregister wird eingeblendet. Der Lehrer kann nun die Informationen auswählen, die vom Schüler verlangt werden.

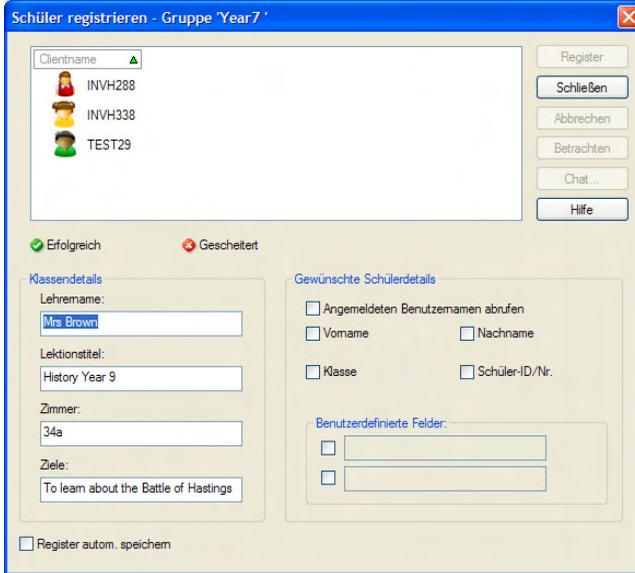
---

**Hinweis:** Das Schülerregister wird ebenfalls eingeblendet, wenn Sie im Klassenassistenten die Option "Schülerregister erstellen" markieren.

---

## Dialogfeld "Schülerregister"

In diesem Dialogfeld kann der Lehrer ein benutzerdefiniertes Dialogfeld, in dem die Schüler nach ihren Details gefragt werden, erstellen. Durch die Auswahl eines Namens kann der Lehrer auch über die Optionen "Betrachten" und "Dialog" auf die Schülercomputer zugreifen.



### Klassendetails

Gegebenenfalls lassen sich der Lehrername, die Lektionsbezeichnung, die Zimmernummer und die Unterrichtsziele auf dem an Schüler gesendeten Registrierungsformular vermerken.

---

**Hinweis:** Wenn Sie über den Raummodus eine Verbindung zu den Schülern herstellen, zeigt das Raumfeld den beim Start angegebenen Raum und dieser kann nicht geändert werden.

---

### Gewünschte Schülerdetails

Beschließen Sie, nach welchen Details Sie die Schüler fragen wollen. Sie können auch zwei benutzerdefinierte Felder zum Formular hinzufügen.

**Hinweis:** Wenn die Option "Angemeldeten Benutzernamen abrufen" ausgewählt ist, sind der Vor- und Nachname abgeblendet und als Schülernamen wird automatisch der Standardanmeldename wiederhergestellt.

---

### Register autom. speichern

Schülerregistrierungsdetails lassen sich in einem Bericht betrachten, aber dieser verschwindet, wenn der Control die Verbindung trennt. Wenn Sie eine Kopie des Berichts speichern möchten, markieren Sie diese Option. Sie werden dann zur Eingabe eines Dateinamens, Speicherorts und Dateiformats (CSV, HTML oder XML) aufgefordert.

Klicken Sie auf **Register**, um das Formular an Schülerrechner zu senden. Während die Schüler antworten, können Sie den Fortschritt überwachen. Klicken Sie auf "Schließen", wenn alle Schüler angemeldet sind. Auf dem Clientsymbol und im Controlfenster ist nun der Registrierungsname angezeigt.

NetSupport School Pro Schülerregister

Klassendetails

Lehrername:	Herr Weber
Lektionstitel:	Geschichte
Zimmer:	652

Geben Sie Ihre persönlichen Details für das Lektionsregister an

Vorname:

Klasse:

Schüler-ID./Nr.:

OK

### Abmelden

Am Ende einer Lektion können Sie mit der Option "Abmelden" die Clientnamen zurücksetzen.

1. Wählen Sie {School}{Schülerregister} im Dropdownmenü des Controlfensters.

oder

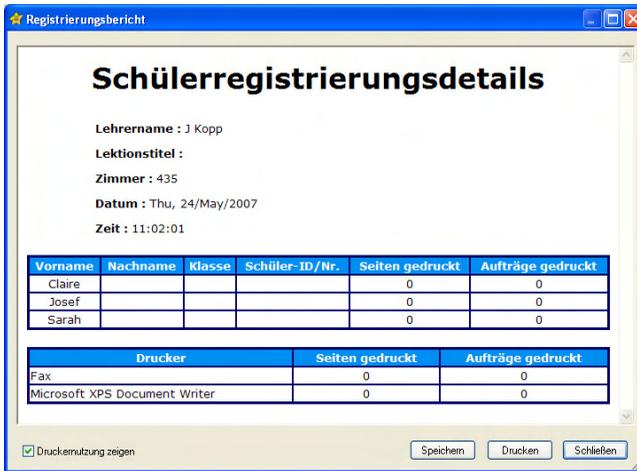
Klicken Sie auf das Schülerregistersymbol in der Symbolleiste.

2. Wählen Sie "Abmelden" aus den verfügbaren Optionen. Bestätigen Sie, dass Sie die Registrierung der Schüler aufheben möchten.

## Registrierungsbericht

Schülerregistrierungs- und Druckernutzungsdetails lassen sich in einem Bericht betrachten, aber dieser verschwindet, wenn der Control die Verbindung trennt.

1. Wählen Sie {School}{Schülerregister} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Schülerregistersymbol in der Symbolleiste.
2. Wählen Sie "Registrierungsbericht" aus den verfügbaren Optionen.



**Hinweis:** Wenn Sie eine Kopie des Berichts speichern möchten, aktivieren Sie beim Anfordern von Schülerdetails die Option "Register autom. speichern" im Dialogfeld Schülerregister. Der Bericht lässt sich in den Formaten CSV, HTML oder XML speichern.

## Anzeigen des Anmeldenamens von Schülern

Bei der Registrierung von Schülerdetails können Sie, statt die Schüler nach ihrem wirklichen Namen zu fragen, ihren Standardanmeldenamen verwenden.

1. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen} - Benutzeroberfläche} im Dropdownmenü des Controlfensters.

2. Markieren Sie "Beim Sammeln eines Schülerregisters den Anmeldenamen des Schülers einblenden".
3. Klicken Sie auf OK.

### **Anmeldenamen von Schülern speichern**

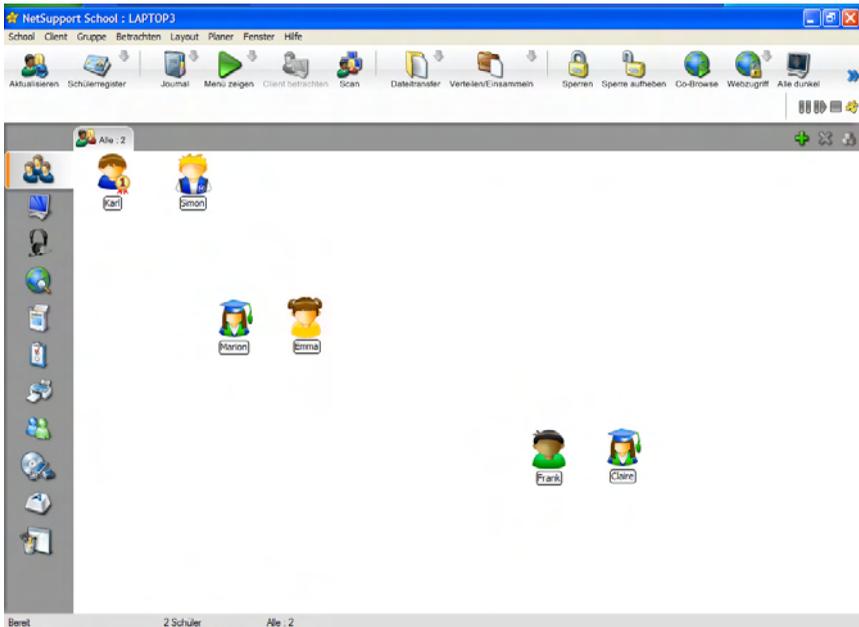
Aktivieren Sie diese Option permanent, um den Anmeldenamen von Schülern zu speichern.

1. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzeroberfläche} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Markieren Sie "Schülerbenutzer/Anmeldenamen speichern".
3. Klicken Sie auf OK.

## Arbeit mit Klassenzimmerlayouts

Wenn Sie ein Klassenzimmer oder eine Gruppe ausgewählt haben, können Sie die einzelnen Clientsymbole in der Controllistenansicht so anordnen, dass sie dem Layout des Klassenzimmers entsprechen. Um die Controlansicht noch weiter anzupassen, lässt sich ferner ein Hintergrundbild hinzufügen.

Layouts können gespeichert und in die angepassten Lehrerprofile aufgenommen werden.



### Anordnen von Symbolen

1. Wählen Sie das Clientsymbol aus und ziehen Sie es an die gewünschte Position.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Layout} {Layout speichern als}.
3. Das Dialogfeld Layout speichern wird eingeblendet.
4. Geben Sie einen Dateinamen an.
5. Klicken Sie auf Speichern.

### **Laden eines vorher gespeicherten Layouts**

1. Wählen Sie im Control-Dropdownmenü die Option {Layout} {Layout laden}.
2. Wählen Sie das gewünschte Layout, und klicken Sie dann auf Öffnen.

### **Sperren eines Layouts**

1. Ordnen Sie die Clientsymbole in den gewünschten Positionen an.
2. Wählen Sie {Layout}{Layout sperren} im Dropdownmenü des Controlfensters.
3. Die Clientsymbole sind nun in dieser Position fixiert und können nicht mehr verschoben werden.

---

**Hinweis:** Das aktuelle Klassenzimmerlayout lässt sich ausdrucken. Wählen Sie {Layout}{Layout ausdrucken} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

## Einstellung eines Hintergrunds

Sie können nicht nur die Clientsymbole in der Listenansicht des Controls so anordnen, dass sie dem Layout des Klassenzimmers entsprechen, sondern Sie haben auch die Wahl aus anderen Bildern als Hintergrund und zur Verdeutlichung des Symbollayouts.

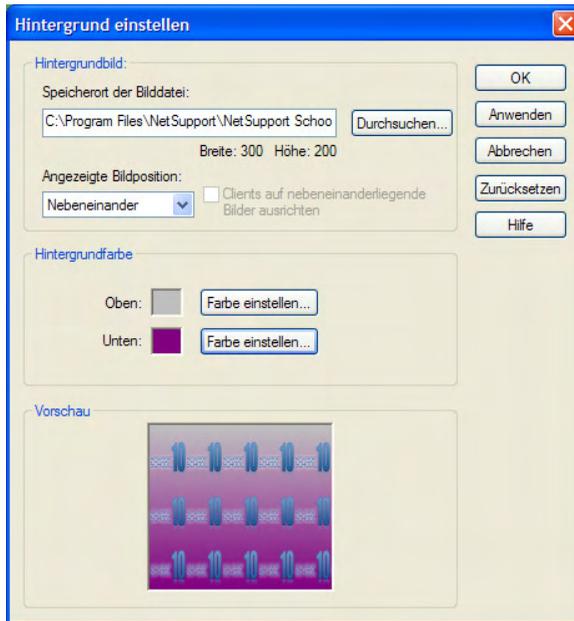
---

**Hinweis:** Hintergrundlayouts unterstützen .BMP, .PNG und transparente Bilder.

---

## Einstellen des Hintergrunds

1. Wählen Sie {Layout – Hintergrund laden} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld „Hintergrund einstellen“ wird eingeblendet.



3. Wählen Sie den Speicherort des Bildes, das Sie verwenden möchten. Die Standard-BMP-Dateien sind im Programmordner von NetSupport School gespeichert. Es wird eine Vorschau des gewählten Bildes bereitgestellt.
4. Wählen Sie die Option „Angezeigte Bildposition“, um die Bildposition zu bestimmen. Wenn Sie „Nebeneinander“ auswählen, ist es auch möglich, die Clientsymbole im Bild zu zentrieren.

5. Wählen Sie ggf. eine Hintergrundfarbe aus.
6. Klicken Sie auf "OK", um den Hintergrund zum Controlfenster hinzuzufügen.
7. Wenn Sie den Hintergrund zu einem bereits vorhandenen Layout hinzufügen, wählen Sie {Layout – Layout speichern} zur Aktualisierung. Um ein neues Layout zu erstellen, wählen Sie {Layout – Layout speichern unter}.

Wenn Sie den aktuell eingestellten Hintergrund entfernen möchten, wählen Sie {Layout – Hintergrund löschen}.

## **Strommanagement - Einschalten/Ausschalten**

Der Stromverbrauch lässt sich im Großen und Ganzen mit der Erzeugung von Wärme gleichsetzen und die Wärmeerzeugung ist einer der bedeutendsten Hinderungsfaktoren, um eine bessere Leistung zu erzielen. Neuere Prozessoren sind größer und schneller, und sie kühl zu halten, kann oft ein Anliegen sein. Da Millionen von Arbeitsstationen verwendet werden und sich manchmal Hunderte von diesen im gleichen Unternehmen befinden, ist der Wunsch, Energie zu sparen, in den letzten fünf Jahren von einer unwichtigen Frage zu einem echten Problem geworden.

Das Strommanagement ist eine Technik, die es der Hardware und Software ermöglicht, den Stromverbrauch des Systems so gering wie möglich zu halten. Es funktioniert, indem zu Zeiten niedriger Nutzung oder Nicht-Verwendung Teile der Hardware heruntergefahren werden, d. h. dass die Arbeitsstation für Sie bereit steht, wenn Sie sie brauchen, und für die restliche Zeit Strom spart.

### **Einschalten eines Clients**

Um einen NetSupport Client einzuschalten, muss die Arbeitsstation einen Wake-on-LAN Netzwerkadapter und ein BIOS, das diesen unterstützt (weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Netzwerkadapter), haben. Ferner muss der Client dem Control bekannt sein. Der Control sendet ein Wake-on-LAN Paket an den Netzwerkadapter des Clients und der Adapter gibt dann der Arbeitsstation die Anweisung zum Einschalten.

### **Einschalten eines NetSupport Clients**

1. Wählen Sie das/die Symbol(e) des/der Client(s), den/die Sie einschalten möchten.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Strommanagement – Einschalten}.  
oder  
Klicken Sie auf das Verwaltungssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Einschalten".
3. Die Clientarbeitsstation(en) wird/werden nun eingeschaltet.

**Hinweis:** Wenn die Clientarbeitsstationen 'bekannt' sind, lassen sich die Computer am Anfang einer Sitzung durch die Wahl von {Start} {Programme} {NetSupport School} {NetSupport School - Computer einschalten} einschalten.

---

### **Ausschalten eines Clients**

NetSupport verwendet die "Advanced Power Management" (APM = erweiterten Strommanagement)-Funktionen des Windows-Betriebssystems (wo diese unterstützt sind), um Ausschaltfähigkeiten für den Client bereitzustellen. Für das APM muss die Clientarbeitsstation eine ATX Grundplatine und eine ATX Stromzufuhr haben.

Ein Control kann eine Clientarbeitsstation mit der Strommanagementfunktion von NetSupport entfernt ausschalten.

### **Ausschalten eines NetSupport Clients**

1. Stellen Sie sicher, dass auf den Clientarbeitsstationen alle Anwendungen geschlossen sind.
2. Wählen Sie das/die Symbol(e) des/der Client(s), den/die Sie ausschalten möchten.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Strommanagement – Ausschalten}.  
oder  
Klicken Sie auf das Verwaltungssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Ausschalten".  
oder  
Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Ausschalten" in der Symbolleiste.
4. Die Clientarbeitsstation(en) wird/werden nun ausgeschaltet.

## Suche nach und Verbindung mit Schülern

Das Dialogfeld "Controlkonfiguration", {School}{Konfiguration}, im Dropdown-Menü des Controlfensters wird verwendet, um anzugeben, auf welche Weise beim Start mit welchen Clients (Schülern) verbunden wird.

Sie können:

- das Netzwerk durchsuchen und eine Verbindung zu Clients mit einem bestimmten Namen herstellen.
- eine Verbindung zu einer bekannten Clientliste herstellen.
- Verbindung mit Schülern in einem spezifischen Raum.
- eine "Klasse" erstellen und Clients die Verbindung zu ihr ermöglichen.

---

### Hinweise:

- Wenn die erwarteten Clients nicht gefunden werden, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass NetSupport nicht zur Suche in den gewünschten Netzwerken konfiguriert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Konfiguration von NetSupport School zur Suche in Teilnetzen*.
- Wenn ein "Namensserver/Gateway" konfiguriert wurde, verwendet das Lehrerprogramm die hier registrierten im ganzen Netzwerk durchzuführen.Details, statt eine Suche
- Die Rechner, mit denen keine Verbindung hergestellt werden konnte, werden durch ein Warnsymbol markiert. Wenn Sie die Maus über das Symbol bewegen, wird der Grund, aus dem die Verbindung gescheitert ist, angezeigt.

---

### Suchen und Herstellen einer Verbindung zu Clients

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Konfiguration}.
2. Wählen " Schülersauswahl".
3. Klicken Sie auf das Feld Suchen nach und Verbinden zu Schülern, die beginnen mit.
4. Geben Sie die ersten paar Zeichen der Clientnamen, mit denen Sie eine Verbindung herstellen möchten, ein. Durch die Eingabe von Klasse1 würde zum Beispiel eine Verbindung zu allen Arbeitsstationen, deren Clientnamen mit Klasse1 beginnen, hergestellt, z. B. Klasse1\_Wk1, Klasse1\_Wk2, usw.
5. Klicken Sie auf OK.
6. Klicken Sie auf Ja, um das Controlkonfigurationsprogramm neu zu initialisieren.

7. Der Control stellt eine Verbindung zu allen gefundenen Clients her und zeigt ihre Symbole im Controlfenster an. Diese Clients sind nun zur Liste der bekannten Clients hinzugefügt.

---

**Hinweise:**

- Wenn eine Arbeitsstation zum Zeitpunkt der Initialisierung des Controls nicht verfügbar war, können Sie später damit verbinden, indem Sie auf das Symbol „Aktualisieren“ in der Symbolleiste klicken. Hierdurch wird neu im Netzwerk gesucht und eine Verbindung zu allen zusätzlichen Clients, die den Kriterien entsprechen, hergestellt.
  - Sie müssen für die Namensgebung der Clientarbeitsstationen unbedingt logische Konventionen verwenden. Wenn Sie die Namen von Clientarbeitsstationen ändern möchten, lesen Sie hierzu den Abschnitt Konfiguration der Clientarbeitsstationen.
  - Beim Herstellen einer Verbindung kann ggf. ein Nachricht auf der Clientarbeitsstation eingeblendet werden. Siehe den Abschnitt "Konfiguration des Clients" in diesem Handbuch.
- 

**Verbindung zur Liste der bekannten Clients herstellen**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Konfiguration}.
2. Wählen " Schülersauswahl".
3. Klicken Sie auf das Feld Zur Liste der bekannten Schüler verbinden.
4. Klicken Sie auf OK.
5. Klicken Sie auf Ja, um das Controlkonfigurationsprogramm neu zu initialisieren.
6. Der Control stellt eine Verbindung zu allen gefundenen Clients her und zeigt ihre Symbole im Controlfenster an. Diese Clients sind nun zur Liste der bekannten Clients hinzugefügt.

## Verbindung mit Schülern im Raummodus

NetSupport School bietet eine einfache und schnelle Methode zur Verbindungsherstellung mit Schülern in einem spezifischen Raum. Über einen intuitiven Startassistenten können Sie einem bestimmten Raum PCs zuweisen und die Schülersoftware schnell an die betreffenden Computer verteilen. Zu Anfang der Lektion braucht der Lehrer dann nur anzugeben, zu welchem der vordefinierten Räume er eine Verbindung herstellen möchte. „Roamende“ Schüler bekommen ebenfalls die Option, sich mit einem bestimmten Raum zu verbinden.

Die Raumeinstellungen lassen sich im NetSupport School Client Konfigurator beim Schüler konfigurieren.

---

**Hinweis:** Roamende Schüler lassen sich zur manuellen Eingabe des Raumes vom Schülersymbol in der Taskleiste konfigurieren. Wenn das Schülersymbol in der Taskleiste ausgeblendet ist, kann der Schüler den Raum immer noch durch Ausführen von `setroom.exe` manuell eingeben. Diese Datei befindet sich im Programmordner auf dem Schülerrechner.

---

## Verbinden mit Schülern

1. Wählen Sie {School}{Konfiguration} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie die Option „Schülersymbol“.
3. Klicken Sie auf die Option „Verbindung mit Schülern in Raum/in Räumen“ und geben Sie den gewünschten Raum ein.
4. Wenn Sie roamende Schüler anerkennen wollen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen.
5. Klicken Sie auf „Beim Start auffordern“, wenn Sie wollen, dass der Lehrer bei jedem Start zur Eingabe eines Raumes aufgefordert wird.
6. Klicken Sie auf „OK“.
7. Klicken Sie zur erneuten Initialisierung des Lehrerkonfigurators auf „Ja“.
8. Der Lehrer stellt eine Verbindung zu allen gefundenen Schülern her und zeigt ihre Symbole im Controlfenster an.

---

**Hinweis:** Neben Schülern, mit denen keine Verbindung möglich war, wird ein Warnsymbol eingeblendet. Wenn Sie die Maus über das Symbol bewegen, wird der Grund, aus dem die Verbindung gescheitert ist, angezeigt.

---

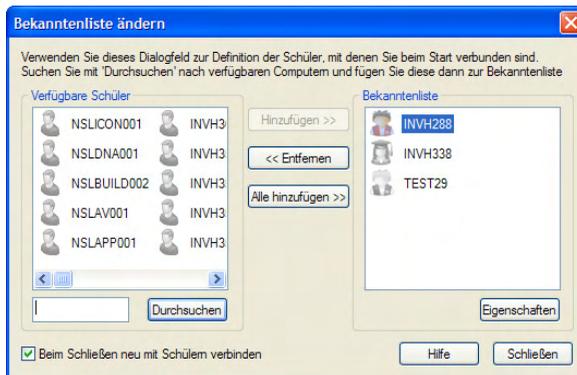
## Die Liste der bekannten Clients

Die Liste der bekannten Clients ist eine Liste mit verfügbaren Clients, die im Netzwerk gefunden wurden. Diese Angaben werden in der Datei Client.NSS gespeichert. Die Liste lässt sich im Dialogfeld Bekanntenliste ändern aktualisieren.

**Hinweis:** Bei Verwendung von Klassenlisten können Sie mehr als eine bekannte Clientliste speichern. Diese werden einschließlich des Klassennamens in separaten Client.NSS-Dateien gespeichert, z. B. Client\_Historie Jahr 2.NSS.

### Hinzufügen von verfügbaren Clients zur Bekanntenliste

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Bekanntliste ändern}.
2. Das Dialogfeld Bekanntenliste ändern wird eingeblendet.



3. Geben Sie in das Textfeld neben der Schaltfläche **Durchsuchen** ein Präfix für den Computernamen des Clients ein.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Die Mitteilung **Durchsucht** wird angezeigt.
6. Alle Clients, die mit dem Präfix übereinstimmen, erscheinen in der Liste **Verfügbare Schüler**.
7. Wählen Sie das gewünschte Clientsymbol und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Der betreffende Client gehört nun zur Bekanntenliste.
9. Klicken Sie auf **Fertig**.
10. Der Control stellt erneut eine Verbindung zu den bekannten Clients her und zeigt ihre Symbole im Controlfenster an.

### **Entfernen von Clients aus der Bekanntenliste**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Bekanntnisse ändern}.
2. Das Dialogfeld **Bekanntnisse ändern** wird eingeblendet.
3. Wählen Sie in der Bekanntnisse das Clientsymbol.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.
5. Der Client ist nun verfügbar, aber er gehört nicht zur Bekanntnisse.
6. Klicken Sie auf **Fertig**.
7. Das Clientsymbol wird aus dem Controlfenster entfernt.

---

**Hinweis:** Um zu einem Client, den Sie entfernt haben, eine Verbindung herzustellen, müssen Sie zuerst nach diesem suchen und ihn zur Bekanntnisse hinzufügen. Namen abrufen – Client zur Eingabe eines Namens auffordern

---

## Schülern Verbindung zu einer Klasse ermöglichen

Die traditionelle Methode zur Herstellung einer Verbindung mit Schülern ist das Durchsuchen des lokalen Netzwerks nach den gewünschten Computern durch den Lehrer. Es kann jedoch Gelegenheiten geben, zu denen die gewünschten Schüler nicht verfügbar sind oder die Schüler selbst die Verbindung zu einer bestimmten Fernsteuerungssitzung herstellen möchten.

Mit dieser Funktion kann der Lehrer eine "Klasse" bilden, mit der die Schüler selbst eine Verbindung herstellen können.

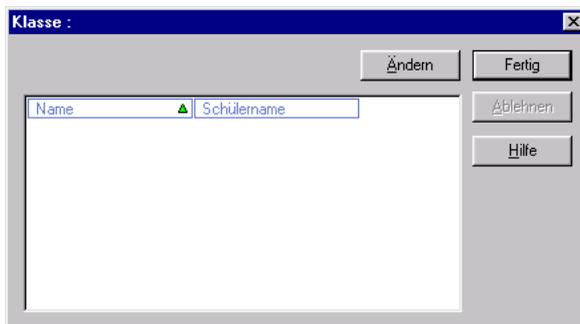
---

**Hinweis:** Funktion nur über TCP/IP-Verbindungen unterstützt.

---

### Klasse, der sich Schüler anschließen können, erstellen

1. Um die Standardmethoden zur Herstellung einer Verbindung zu ändern, wählen Sie im Dropdown-Menü des Controlfensters die Optionen {School}{Konfiguration - "Schüлераuswahl"}.
2. Wählen Sie "Klasse veröffentlichen und Schülern den Beitritt ermöglichen".
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Klasse ein. (Dies ist der Name, der beim Schüler erscheint, wenn dieser eine Verbindung herzustellen versucht.)
4. Klicken Sie auf "OK".
5. Damit die Änderungen sofort in Kraft treten, klicken Sie auf "Ja".
6. Der Klassenassistent wird eingeblendet. Geben Sie ggf. die Eigenschaften einer Lektion ein.
7. Klicken Sie auf "Weiter".
8. Das Dialogfeld "Sich einer Klasse anschließen" wird eingeblendet. Hier werden nach und nach die Namen der Schüler, die eine Verbindung zu der Klasse herstellen, aufgeführt.



9. Klicken Sie auf "Fertig", wenn alle Schüler verbunden sind. Sie können nun mit den verbundenen Schülern eine Fernsteuerungssitzung durchführen.

---

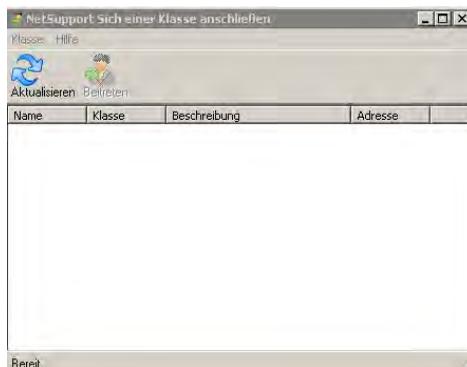
**Hinweis:** Wenn sich neue Schüler der Klasse anschließen möchten, wählen Sie in der Symbolleiste des Controls die Option "Aktualisieren", um das Dialogfeld "Sich einer Klasse anschließen" aufzurufen. Die Schülercomputer können die Klasse nur dann finden, wenn dieses Dialogfeld aktiviert ist.

---

### **Sich einer Klasse anschließen**

Schülercomputer, auf denen das NetSupport Client-Programm installiert ist, können das Netzwerk nach "Klassen" durchsuchen.

1. Wählen Sie am Schülercomputer in der Taskleiste das NetSupport Client-Symbol.
2. Wählen Sie im Client Dropdown-Menü die Optionen {Befehle}{Sich einer Klasse anschließen}.
3. Das Dialogfeld "Sich einer Klasse anschließen" wird eingeblendet und das Netzwerk wird sofort nach Klassen abgesehen.



4. Markieren Sie die gewünschte Klasse und klicken Sie auf "Beitreten".
  5. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließen Sie das Dialogfeld.
- Der Name des verbundenen Schülers wird beim Control eingeblendet.

---

**Hinweis:** Eine Zusatzfunktion zu "Sich einer Klasse anschließen" ist "Klassenliste". Hier kann der Lehrer mehrere bekannte Schülerlisten erstellen und speichern. Der Lehrer kann dann zu Beginn einer Lektion die relevanten Listen laden und automatisch eine Verbindung zu den Schülerrechnern herstellen.

---

## Client trennt die Verbindung zu einer aktiven Sitzung

Während einer aktiven Sitzung kann es sein, dass Schüler versehentlich die Verbindung trennen, zum Beispiel bei einem Neustart ihres Rechners. Bei jeder Verbindungstrennung durch einen Schüler wird eine Meldung eingeblendet, welcher Schüler die Verbindung getrennt hat. Sie können dieses Prompt schließen oder warten, bis es von selbst verschwindet, da Sie während seiner Anzeige trotzdem weiterarbeiten können. Die Meldung lässt sich gegebenenfalls auch deaktivieren.

### Verbindungstrennungsprompt deaktivieren

1. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzeroberfläche} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie die Option **Unbeaufsichtigte Verbindungstrennung** und klicken Sie auf "OK". Bei der nächsten Verbindungstrennung durch einen Schüler erscheint keine Meldung.

---

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbindung zu Schülern bei Verfügbarkeit automatisch wiederherstellen möchten, stellen Sie sicher, dass die Option **Verbindung zu Schülern automatisch wiederherstellen** in den Einstellungen für die Benutzeroberfläche des Lehrers ausgewählt ist.

---

## Konfiguration von NetSupport School zur Suche in Teilnetzen

Wenn Ihr Netzwerk auf mehreren TCP/IP-Teilnetzen läuft, müssen Sie NetSupport bei der Suche nach Clients zur Verwendung der zusätzlichen Teilnetze konfigurieren.

Vor der Konfiguration von NetSupport zur Suche in einem entfernten IP-Teilnetz empfiehlt es sich zu lernen, aus was sich IP-Adressen zusammensetzen und was eine IP-Broadcastadresse ist. **Siehe** *Verstehen von IP-Adressen*.

### Konfigurieren des NetSupport Controls zur Suche in IP-Teilnetzen

1. Wählen Sie {School}{Konfiguration} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie die Konfigurationsoption „Netzwerkeinstellungen“.
3. Klicken Sie unter „Durchsuchen“ auf die Einstellungsschaltfläche.
4. Das Dialogfeld "TCP/IP-Clientsuche konfigurieren" wird eingeblendet.
5. Klicken Sie auf "Hinzufügen" und geben Sie die Broadcastadresse des Netzwerks, in dem Sie suchen möchten, ein, falls Ihnen diese bekannt ist.



Oder

Um bei NetSupport die Berechnung der Broadcastadresse zu aktivieren, klicken Sie auf *Erweitert* und geben eine Ziel-IP-Adresse, gefolgt von der Teilnetzmaske, oder den gewünschten Adressbereich ein.

The screenshot shows a dialog box titled "IP-Suchadresse eingeben (Erweitert)". It has three radio button options: "Teilnetz", "Adressbereich", and "Terminal Services". The "Adressbereich" option is selected. Under "Teilnetz", there are fields for "Zielf-IP-Adresse:" and "Teilnetzmaske:". Under "Adressbereich", there are fields for "Von IP-Adresse:" (containing "10.0.0.25") and "An IP-Adresse:" (containing "10.0.2.30"). Under "Terminal Services", there are fields for "IP-Adresse:" and "Anschlussbereich:" with an "an" label between them. At the bottom, there are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Hilfe", and "<< Erweitert".

6. Klicken Sie auf OK.

---

### Hinweise:

- Beim Hinzufügen der Adresse eines entfernten Teilnetzes müssen Sie sicherstellen, dass die Broadcastadresse des lokalen Teilnetzes ebenfalls vorhanden ist. Wenn dies nämlich nicht zutrifft, findet der Control beim Suchvorgang keine lokalen Clients.
  - Einige Netzwerk-Router verhindern, dass Broadcast-Pakete über WAN-Links gesendet werden. In solchen Fällen können Sie auch dann nicht im entfernten Teilnetz suchen, wenn der Control richtig konfiguriert ist.
-

## Verstehen von IP-Adressen

IP-Adressen sind aus 4 Bytes zusammengesetzt, wobei jeder Byte aus acht Bits, die einen Wert von 1 oder 0 haben können, besteht. Dies ergibt mögliche IP-Adressen von 0.0.0.0 bis 255.255.255.255.

Jede IP-Adresse ist auch in zwei Teile unterteilt, einen Netzwerkteil, der das Netzwerk, auf dem sich das Gerät befindet, identifiziert, und den Lokal- oder Hostteil, der ein bestimmtes Gerät identifiziert.

Die Teilnetzmaske definiert die Position dieser Teilung zwischen dem Netzwerk- und Hostteil der Adresse, die mit der Adresse verknüpft ist. Die Teilnetzmaske ist ebenfalls eine Vier-Byte-Zahl. Jedes Bit im Teilnetz, das auf 1 gestellt ist, zeigt an, dass das entsprechende Bit in der IP-Adresse zum Netzwerkteil gehört.

Bei einer IP-Adresse von 10.10.2.21 und einer Teilnetzmaske von 255.255.255.0 ergibt dies z. B.

IP-Adresse	10	.	10	.	2	.	21
Teilnetzmaske	255	.	255	.	255	.	0
IP-Adresse im Binärformat	00001010	.	00001010	.	00000010	.	00010101
Teilnetzmaske im Binärformat	11111111	.	11111111	.	11111111	.	00000000
Netzwerkteil der IP-Adresse	00001010	.	00001010	.	00000010	.	00000000
Hostteil der IP-Adresse	00000000	.	00000000	.	00000000	.	00010101
Netzwerkteil der IP-Adresse	10	.	10	.	2	.	0
Hostteil der IP-Adresse	0	.	0	.	0	.	21

Wenn wir daher ein IP-Paket an 10.10.2.21 senden, senden wir tatsächlich ein Paket an Gerät 21 im Netzwerk 10.10.2.0

Im obigen Beispiel kann Netzwerk 10.10.2.0 eine Anzahl von 256 Hostadressen haben, 0 bis 255. Zwei der Hostadressen, die erste und letzte, sind allerdings auf jedem IP-Netzwerk reserviert. Die reservierte Hostadresse, bei der alle Bits auf 0 eingestellt sind, ist die Netzwerkadresse, und diejenige, bei der die Bits auf 1 gestellt sind, ist die Broadcastadresse.

In Netzwerk 10.10.2.0 aus unserem Beispiel ist  
10.10.2.0 die Netzwerkadresse und  
10.10.2.255 die Broadcastadresse.

Wenn ein IP-Paket an die Broadcastadresse eines Netzwerks gesendet wird, empfängt jedes Gerät in dem IP-Netzwerk dieses Paket.

Diese IP-Netzwerk-Broadcastadresse wird auch bei der Konfiguration des NetSupport Manager Controls zum Durchsuchen eines IP-Teilnetzes, das nicht sein eigenes ist, verwendet.

## Implementierung von NetSupport School in einer Terminal Server-Umgebung

Ein NetSupport Control kann in einer Terminal Server-Umgebung eine Verbindung zu Clients herstellen.

Um die Implementierung zu erleichtern, stellt NetSupport ein herunterladbares Setup-Paket, das Sie durch die nötigen Installations- und Konfigurationsprozesse führt, zur Verfügung. Unsere online Knowledge Base enthält vollständige Anleitungen. Besuchen Sie [www.pci-software.de/support](http://www.pci-software.de/support) und lesen Sie das technische Dokument **Einrichten von NetSupport School zur Ausführung in einer Microsoft Terminal Server-Umgebung (TD128)**.

Wenn das Setup bereit ist, können Sie den NetSupport Control für die Suche nach gewünschten Terminal Server Clients konfigurieren.

---

**Hinweis:** Terminal Server und andere Thin Clients können nicht zur Verwendung des NetSupport Namens- und Konnektivitätsservers konfiguriert werden.

---

1. Wählen Sie {School}{Konfiguration} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie die Konfigurationsoption „Netzwerkeinstellungen“.
3. Klicken Sie unter „Durchsuchen“ auf die Einstellungsschaltfläche.
4. Sie werden zur Eingabe einer IP-Suchadresse aufgefordert, klicken Sie jedoch zur Eingabe Ihres Terminal Server-Adressbereichs auf "Erweitert".

The screenshot shows a dialog box titled "IP-Suchadresse eingeben (Erweitert)". It has three radio button options: "Teilnetz", "Adressbereich", and "Terminal Services". The "Terminal Services" option is selected. Under "Teilnetz", there are fields for "Ziel IP-Adresse:" and "Teilnetzmaske:". Under "Adressbereich", there are fields for "Von IP-Adresse:" and "An IP-Adresse:". Under "Terminal Services", there is a field for "IP-Adresse:" containing "10.0.2.52" and a field for "Anschlussbereich:" containing "5000" and "5021" with "an" between them. At the bottom, there are buttons for "OK", "Abbrechen", "Hilfe", and "<< Erweitert".

5. Geben Sie im Dialogfeld "Erweiterte Suche" die IP-Adresse Ihres Terminal Servers und den Bereich der den Terminal Server Clients zugewiesenen Anschlussnummern ein. Klicken Sie auf OK. Die angegebenen Suchdetails werden zur Adressliste hinzugefügt. Klicken Sie auf OK, um die aufgeführten Broadcastadressen anzunehmen.
6. Klicken Sie auf OK, um die neuen TCP/IP-Einstellungen anzunehmen. Um die Änderungen sofort anzuwenden, klicken Sie auf "Ja".
7. Sie können jetzt nach Ihren Terminal Server Clients suchen.

---

**Hinweis:** Die Schülerterminal-Servereinstellungen lassen sich im NetSupport School Client Konfigurator konfigurieren.

---

## Verwendung eines Namensservers zur Suche nach Schüler-PCs

Der "Namensserver" oder "Gateway" von NetSupport School wird als optionale Installationskomponente bereitgestellt. Er bietet eine einfache und zuverlässige Methode zur Suche nach und Verbindungsherstellung mit Schüler-PCs in LAN/Wireless LAN-Umgebungen. Dies ist ganz besonders dann nützlich, wenn Schüler ihre Laptops von Zimmer zu Zimmer tragen, so dass sie mit traditionellen Konnektivitätsoptionen nur schwer auffindbar sind.

Nach der Konfiguration stellen Schüler-PCs beim Start eine Verbindung zum Namensserver her und registrieren ihre Verfügbarkeit und aktuelle IP-Adresse im Server. Beim Lehrer werden Schüler dann über den Namensserver statt durch eine UDP-Suche im Netzwerk gefunden. Das Lehrerprogramm verwendet die im Namensserver registrierte IP-Adresse.

Der Namensserver lässt sich mit allen 3 Startmodi verwenden.

Die Nutzung eines Namensservers hat traditionellen Suchoptionen gegenüber folgende Vorteile:

- Schüler-PCs müssen nicht mehr im Netzwerk gesucht werden.
- Schüler lassen sich schneller finden.
- In der Lehrerkonfiguration müssen nicht mehr so viele Broadcast-Bereichseinträge konfiguriert und gewartet werden.
- Eine zuverlässigere Verbindungsmethode in drahtlosen LAN-Umgebungen. Der Lehrer verwendet bei der Verbindungsherstellung die aktuelle IP-Adresse. Vermeidet Schwierigkeiten in drahtlosen Umgebungen, in denen Schülerlaptops ihre Zugriffspunkte verändern und neue IP-Adressen zugewiesen bekommen.
- Schüler in verschiedenen Teilnetzen können an einer veröffentlichten Lektion teilnehmen, ohne zusätzliche Suchadressinformationen auf dem Schüler-PC definieren zu müssen.

Grundanforderungen zur Verwendung eines Namensservers:

- Muss auf einem PC, auf den alle Lehrer- und Schüler-PCs Zugriff haben, installiert sein.
- Benötigt eine statische IP-Adresse.
- Die Lehrer- und Schüler-PCs müssen zur Verwendung des Namensservers konfiguriert sein.

- Auf dem Namensserver, Lehrer-PC und Schüler-PC müssen übereinstimmende Namensserver-Sicherheitsschlüssel konfiguriert sein.

### **Installation und Konfiguration eines Namensservers**

Ein "Namensserver" oder "Gateway" muss auf Rechnern ausgeführt werden, auf die sowohl der Lehrer- als auch der Schüler-PC Zugriff haben. Sie benötigen daher eine feste oder statische IP-Adresse. Der Namensserver lässt sich als alleinstehende Komponente auf dem Rechner, den Sie verwenden möchten, oder gemeinsam mit anderen NetSupport-Komponenten installieren.

Wählen Sie im Laufe der NetSupport School-Installation die Namens- und Konnektivitätsserver-Komponente auf dem Bildschirm "Angepasste Konfiguration". Ferner müssen Sie die Server (Gateway)-Eigenschaften konfigurieren. Am Ende der Installation wird das Dialogfeld "Gateway-Konfiguration" eingeblendet oder Sie können dieses nach der Installation entweder über das Dateimenü der Gatewaykonsole aufrufen, oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Gateway-Symbol in der Systemanwendung klicken.

---

**Hinweis:** Um das Gatewaysymbol in der Systemanwendung anzuzeigen, wählen Sie {Start}{Programme}{Start}{NetSupport School Namensserverkonsole}.

---

Der Gateway/Namensserver wird mit der IP-Adresse des Gateway-Rechners und einem Sicherheitsschlüssel konfiguriert. Dieselben Informationen müssen auch auf den Rechnern des Lehrers und der Schüler eingegeben werden, um die Verbindungen zwischen den verschiedenen Komponenten zu validieren.

Sobald die Lehrer- und Schüler-Konnektivitätsoptionen zur Verwendung des von Ihnen bestimmten Namensservers eingerichtet sind, wird die aktuelle IP-Adresse des Schülerrechners bei jedem Start dieses Rechners im Server registriert. Gleichzeitig überprüft der Lehrer beim Start seine aktuell definierte Methode zur Suche nach Schülern und sucht statt der konventionellen UDP-Suche im Netzwerk den Namensserver nach den Kriterien entsprechenden Schülern ab.

**Hinweis:** Wenn Sie entweder im Modus „Raum“ oder „Klasse veröffentlichen“ über den Namens- und Konnektivitätsserver eine Verbindung zu Schülern herstellen, müssen Sie die Einstellungen für den Namens- und Konnektivitätsserver beim Lehrer sowohl im Lehrer- als auch im Clientkonfigurator vornehmen.

---

## Gateway-Konfigurationsprogramm – Registerkarte "Allgemein"

Mit diesem Dialogfeld können Sie die Eigenschaften des Gateway konfigurieren.

Sie können entweder am Ende der Installation auf das Dialogfeld zugreifen, wenn es automatisch eingeblendet wird, oder über das NetSupport Gateway-Symbol, das in der Systemanwendung der Arbeitsstation erscheint. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie die Option "Gateway konfigurieren". Zugriff auf das Dialogfeld ist auch von der Gatewaykonsole möglich. Wählen Sie hierzu die Optionen {Datei}{Gateway konfigurieren} im Dropdownmenü. Oder Sie können auch im Programmordner von NetSupport die Datei "Pcigwcfg.exe" ausführen.

---

**Hinweis:** Um das Gatewaysymbol in der Systemanwendung anzuzeigen, wählen Sie {Start}{Programme}{Start}{NetSupport School Namensserverkonsole}.

---



## Überwachender Anschluss und Schnittstellen

### **Abfragen aller IP-Schnittstellen**

Standardmäßig verwendet die installierte Gateway-Komponente die lokale(n) IP Adresse(n) und kommuniziert über Port 443.

### **Abfragen aller angegebenen IP-Schnittstellen**

Wenn auf dem Gateway-Rechner mehrere Netzwerkkarten installiert sind, können Sie die spezifische IP-Adresse, die verwendet werden soll, hinzufügen. Klicken Sie auf "Hinzufügen" und geben Sie die gewünschte Adresse ein.

---

**Hinweis:** Die IP-Adresse des Gateway-Rechners und der Schlüssel müssen ebenfalls sowohl auf der Arbeitsstation des Lehrers als auch auf der des Schülers konfiguriert werden.

---

### **Comms. Management-Paketintervall**

#### **CMPI (Sek.)**

Wenn die Clientarbeitsstation für Gateway-Verbindungen konfiguriert ist, bestätigt sie ihre Verfügbarkeit durch periodisches Abfragen des Gateways. Standardmäßig wird alle 60 Sekunden ein Netzwerkpaket gesendet, aber Sie können diese Einstellung ggf. auch ändern.

### **Ereignisprotokolldateien**

Gateway-Aktivitäten während einer aktiven Sitzung werden in einer Textdatei gespeichert, standardmäßig GW001.LOG. Dies kann nützlich sein, um zu überprüfen, welche Clients und Controls über den Gateway eine Verbindung hergestellt haben.

### **Speicherort**

Standardmäßig wird die Protokolldatei im Programmordner von NetSupport School gespeichert, d. h. c:\program files\NetSupport School\GW001.log. Wählen Sie "Durchsuchen", um einen anderen Pfad anzugeben.

### **Maximale Dateigröße**

Im Laufe einer gewissen Zeit kann die Protokolldatei recht groß werden, was sich verwalten lässt, indem Sie eine maximale Dateigröße angeben. Wenn die Grenze erreicht ist, werden die existierenden Informationen in der Datei überschrieben und durch neue Daten ersetzt.

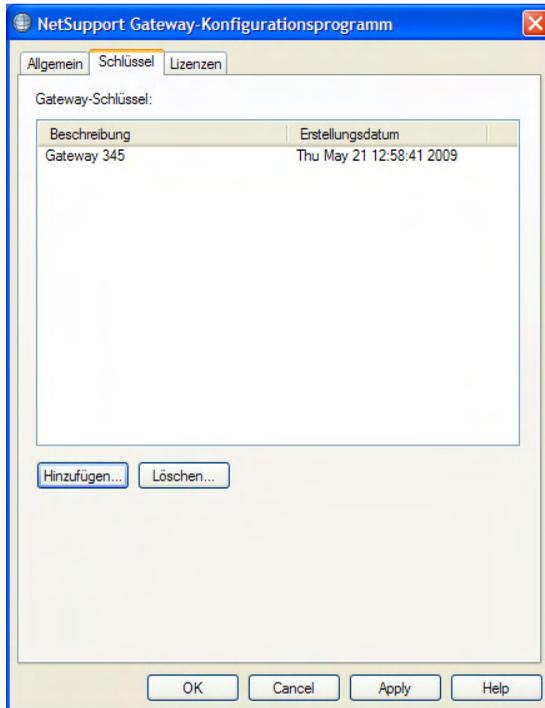
---

**Hinweis:** Damit Änderungen an den Protokolldateieinstellungen wirksam werden, müssen Sie den Gateway32-Service neu starten.

---

## Gateway-Konfigurationsprogramm - Registerkarte "Schlüssel"

Der Zugriff auf einen Gateway/Namensserver ist durch einen Sicherheitsschlüssel geschützt.

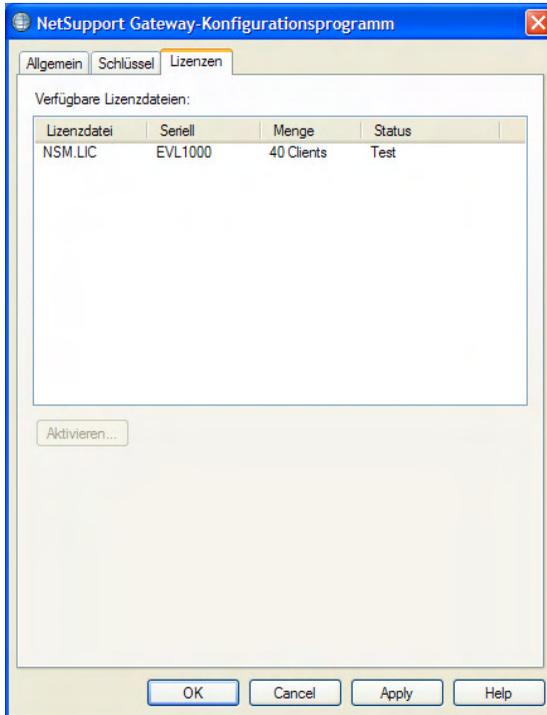


Der Gateway akzeptiert nur dann Verbindungen von einem Lehrer oder Schüler, wenn ein "Gateway-Schlüssel" angegeben und dieser Schlüssel sowohl beim Lehrer als auch beim Schüler konfiguriert ist. Der Gateway kann mehrere Schlüssel unterstützen und es muss mindestens ein Schlüssel angegeben sein.

Wählen Sie "Hinzufügen", um den Schlüssel anzugeben. Der Schlüssel muss mindestens 8 Zeichen lang sein.

## Gateway-Konfigurationsprogramm - Registerkarte "Lizenzen"

Zeigt alle im NetSupport School-Verzeichnis gespeicherten Lizenzen an. Wenn Sie keine Internetverbindung haben, können Sie Ihre NetSupport School-Lizenz hier manuell aktivieren.



Sie benötigen einen Aktivierungscode, der bei NetSupport oder Ihrem Fachhändler erhältlich ist. Klicken Sie auf "Erfordert Aktivierung" und geben Sie den Code ein. Dann müssen Sie den Benachrichtigungsserver neu starten.

---

**Hinweis:** Wenn eine Internetverbindung verfügbar ist, wird die Lizenz automatisch aktiviert und der Server muss nicht neu gestartet werden.

---

## Arbeit mit Gruppen

NetSupport bietet fortgeschrittene Gruppenfunktionen, mit denen Sie verschiedene Schülergruppen verwalten und organisieren können. Auf ganze Gruppen lassen sich die folgenden Funktionen anwenden: -

- Zeigen
- Dateiverteilung
- Scannen
- Ausführen
- Nachricht
- Sperren/Sperre aufheben
- Audio
- Arbeiten verteilen/einsammeln
- Dialog

### Erstellen einer Gruppe

1. Wählen Sie im Control-Dropdownmenü die Option {Gruppe} {Neu}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Neue Gruppe" in der Gruppenleiste.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Zur Gruppe hinzufügen", gefolgt von "Neu".
2. Es wird das Dialogfenster Gruppenassistent, in dem Sie zur Eingabe eines Namens und einer kurzen Beschreibung der Gruppe aufgefordert werden, eingeblendet. Hier wird Ihnen dann bei der Erstellung der Gruppe geholfen.

Die neu erstellte Gruppe erscheint zur Vereinfachung des Zugriffs als Registerkarte in der Gruppenleiste.



### **Ändern der Mitglieder einer Gruppe**

1. Wählen Sie im Control-Dropdownmenü die Option {Gruppe} {Eigenschaften}.

Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Eigenschaften" in der Gruppenleiste.

Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Eigenschaften" im Controlfen

2. Wählen Sie die Registerkarte Mitglieder, und wählen Sie dann den Client, den Sie entfernen oder hinzufügen möchten.
3. Wenn Sie mit den Gruppenmitgliedern zufrieden sind, klicken Sie auf OK.

Oder

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Aus Gruppe entfernen".

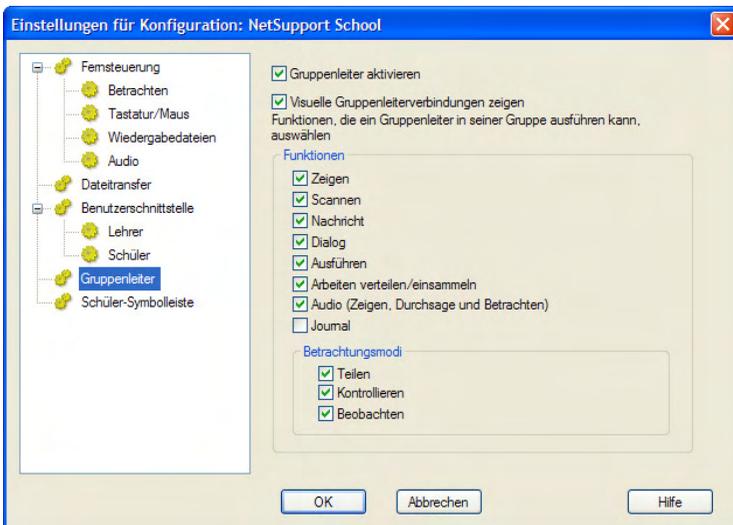
## Gruppenleiter

Bei der Arbeit mit definierten Gruppen von Clients kann der Control einem bestimmten Gruppenmitglied den Status des 'Gruppenleiters' zuweisen. Der ernannte Gruppenleiter kann dann die Kontrolle über die Gruppe übernehmen und viele der Aufgaben die sonst dem Haupt-Control vorbehalten sind durchführen. Der Haupt-Control trägt weiterhin die Gesamtverantwortung, während ein Gruppenleiter aktiv ist, und er kann diesem seinen Status jederzeit wegnehmen.

Um die Funktionen, die für einen Gruppenleiter verfügbar gemacht werden sollen, festzulegen, wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Betrachten} {Aktuelle Einstellungen - Registerkarte "Gruppenleiter"}.

Es lässt sich ferner eine Verbindungsleiste, in der die Verbindung zwischen dem Gruppenleiter und den Schülern angezeigt ist, einblenden. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen - Gruppenleiter} im Dropdownmenü des Controlfensters und aktivieren Sie die Option "Visuelle Gruppenleiterverbindungen zeigen".

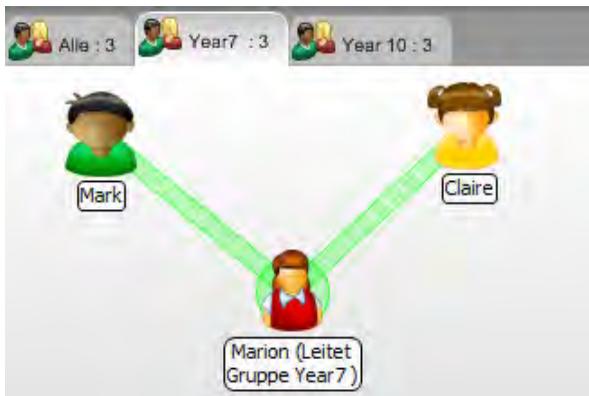
Alle Gruppenleiterfunktionen sind standardmäßig aktiviert, lassen sich aber durch Aufheben der Markierung des entsprechenden Feldes deaktivieren.



## Zuweisen eines Gruppenleiters

1. Wählen Sie in der Gruppenleiste die gewünschte Gruppe.
  2. Wählen Sie das gewünschte Clientsymbol .
  3. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen{Client} {Gruppenleiter}.
- oder
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Client und wählen Sie die Option "Gruppenleiter".

Das Clientsymbol im Controlfenster wird markiert, um anzuzeigen, dass dies der ernannte Gruppenleiter ist. Es lässt sich ferner eine Verbindungsleiste, in der die Verbindung zwischen dem Gruppenleiter und den Schülern angezeigt ist, einblenden. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen - Gruppenleiter} im Dropdownmenü des Controlfensters und aktivieren Sie die Option "Visuelle Gruppenleiterverbindungen zeigen". Verschiedene Gruppen haben Verbindungsleisten in verschiedenen Farben. Diese werden im "Große Symbole"-Layout in anderen Ansichten eingeblendet.



Der betroffene Client erhält eine Nachricht, die ihm mitteilt, dass ihm der Status eines Gruppenleiters verliehen wurde. Der Gruppenleitercontrol kann entweder sofort oder später ausgeführt werden. Klicken Sie hierzu auf das Gruppenleitersymbol, das in der Systemanwendung oder Schülersymboleiste erstellt wird.

**Hinweise:**

- Obwohl ein Client Mitglied von mehr als einer Gruppe sein kann, ist ihm jeweils nur die Leitung einer Gruppe auf einmal möglich.
  - Jede definierte Gruppe kann einen Gruppenleiter haben, auch wenn eines ihrer Mitglieder bereits eine andere Gruppe leitet.
  - Der Haupt-Control kann weiterhin alle Clients, einschließlich der Gruppenleiter, überwachen.
- 

**Gruppenleiter anhalten**

Während einer Controlsitzung, bei der Gruppenleiter ernannt sind, möchte der Lehrer vielleicht eine Aufgabe durchführen, ohne dabei mit einer Aktion der Gruppenleiter in Konflikt zu kommen. Statt jeden Gruppenleiter einzeln entfernen und neu ernennen zu müssen, können Sie den Gruppenleiterzugriff ggf. global entfernen und wieder aktivieren.

**Anhalten von Gruppenleitern**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Gruppenleiter anhalten}.
2. Alle Gruppenleiter werden angehalten.

**Erneutes Aktivieren von Gruppenleitern**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Gruppenleiter anhalten}.
2. Alle Gruppenleiter werden wieder aktiviert.

**Gruppenleiterstatus entfernen**

Der Haupt-Control kann Clients jederzeit ihren Gruppenleiterstatus wegnehmen.

**Entfernen von Gruppenleitern**

1. Wählen Sie im Controlfenster die Gruppe, die den gewünschten Client enthält.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol und wählen Sie die Option "Gruppenleiter".  
oder  
Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Gruppenleiter}.

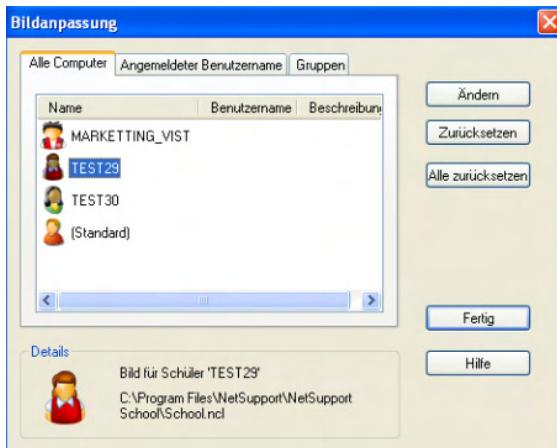
Der betroffene Client erhält eine Nachricht, die ihm mitteilt, dass ihm seine Gruppenleiterrechte entzogen wurden.

## Anpassen von Client- und Gruppensymbolen

Die im Controlfenster angezeigten Schüler- und Gruppensymbole lassen sich an individuelle Bedürfnisse anpassen. Sie haben die Auswahl aus verschiedenen Bildern, welche Sie auf den Rechnernamen oder den angemeldeten Benutzer anwenden können.

### Anpassen von Client- und/oder Gruppensymbolen

1. Wählen Sie {Client}{Anpassen} oder {Gruppe}{Anpassen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Bildanpassung" wird eingeblendet. Klicken Sie auf eine der drei Registerkarten:



#### Alle Computer

Das gewählte Bild wird auf den Rechnernamen angewendet.

#### Angemeldeter Benutzername

Das Bild wird dem Benutzernamen zugewiesen, d. h. es wird auf alle PCs geladen, bei denen sich der Schüler anmeldet. Diese Option hat den Vorrang vor dem Rechnernamen.

#### Gruppen

Ermöglicht die Anwendung eines Bildes auf jede definierte Schülergruppe.

3. Wählen Sie den Clientnamen oder die Gruppe in der Liste und klicken Sie auf "Ändern". Bei Verwendung der Option "Angemeldeter Benutzername" klicken Sie auf "Hinzufügen" und geben den Anmeldenamen des Schülers ein.

4. Blättern Sie nach dem gewünschten Symbolbild. Mehrere Standardbibliotheken (\*.ncl) werden im Programmordner bereitgestellt und Sie können ein Bild daraus auswählen. Markieren Sie das gewünschte Bild und klicken Sie auf "OK". Wiederholen Sie diesen Vorgang für beliebige andere Clients und Gruppen.
5. Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie fertig sind.

---

**Hinweis:** Individuelle Client- und Gruppensymbole lassen sich ändern, indem Sie jeweils die Eigenschaften des markierten Objekts ändern. Wählen Sie {Client}{Eigenschaften}{Registerkarte "Details"} oder {Gruppe}{Eigenschaften} im Dropdownmenü des Controlfensters. Wählen Sie "Aussehen anpassen".

---

## **VERWENDUNG VON NETSUPPORT SCHOOL**

### **In diesem Kapitel...**

Sie werden herausfinden, wie man das reichhaltige Angebot an Features für Controlbenutzer am besten einsetzt. Vom Initiieren einer Fernsteuerungssitzung bis zur nachfolgenden Überwachung und Verwaltung von Aktivitäten auf dem Desktop des Endbenutzers.

## **Sperrern/Aufheben der Sperre der Mäuse und Tastaturen der Schüler**

Wenn Sie eine Zeigefunktion durchführen, werden die Maus und Tastatur des Clients automatisch gesperrt. Es kann jedoch andere Gelegenheiten geben, bei denen Sie die Maus und Tastatur eines Clients sperren möchten. Sie können nur verbundene Clients sperren oder die Sperre für sie aufheben.

Die Tastatur und Maus lassen sich ggf. zur separaten Sperrung konfigurieren. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzerschnittstelle}.

### **Sperrern von Clients**

1. Wählen Sie den/die Client(s) oder Clientgruppen, den/die Sie sperren möchten.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client}{Tastatur/Maus sperren}.  
Oder  
Wählen Sie in der Symbolleiste die Option **Sperrern**.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Sperrern".
3. Standardmäßig wird auf der Clientarbeitsstation eine Grafik eingeblendet, die ihn darüber informiert, dass Sie seine Maus und Tastatur gesperrt haben.

### **Aufheben der Sperre von Clients**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Sperre von Tastatur/Maus aufheben}.  
Oder,  
Wählen Sie in der Symbolleiste die Option **Sperre aufheben**.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Sperre aufheben".

### Dunkelschalten eines Clientbildschirms während der Sperre

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzerschnittstelle}.
2. Markieren Sie **Bildschirm beim Sperren von Maus und Tastatur dunkel schalten**.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie den/die Client(s) oder Clientgruppen, den/die Sie sperren möchten.
5. Wählen Sie in der Menüleiste des Controlfensters die Optionen {Client} {Tastatur/Maus sperren}.  
Oder,  
Drücken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Sperren**.

---

#### Hinweise:

- Wenn Sie einen gesperrten Client betrachten, ist der Clientbildschirm nicht mehr dunkel geschaltet. Um einen Clientbildschirm während des Betrachtens dunkel zu schalten, wählen Sie im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters die Optionen {Client} {Bildschirm dunkel schalten}.
  - Andererseits haben Sie auch die Möglichkeit, den Clientbildschirm dunkel zu schalten oder den Bildschirminhalt zu fixieren und die blinkende Nachricht "Dieser Computer wurde vom Controlbenutzer gesperrt" einzublenden.
- 

### Anzeigen einer Grafik beim Sperren einer Clientarbeitsstation

Auf dem Schülerbildschirm lässt sich eine Grafik einblenden, während der Lehrer die Sperrfunktion verwendet. Wenn die Tastatur und Maus eines Clients gesperrt sind, erscheint auf seinem Bildschirm das Standardbild **nss\_lock\_image.jpg**.



1. Wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzerschnittstelle} im Dropdownmenü des Controlfensters.
  2. Wählen Sie "Bild beim Sperren von Maus und Tastatur anzeigen".
  3. Klicken Sie auf "OK".
  4. Wählen Sie den/die Client/s oder Clientgruppe/n, den/die Sie sperren möchten.
  5. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen{Client}{Tastatur/Maus sperren}.  
Oder  
Drücken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol "Sperren".
- 

**Hinweise:**

- Wenn Sie einen gesperrten Client betrachten, wird die Anzeigegrafik auf dem Clientbildschirm nicht mehr angewendet.
  - Wenn keine Bilddatei auf dem Clientcomputer gefunden werden kann, wird auf dem Clientbildschirm die blinkende Nachricht "Dieser Computer wurde vom Controlbenutzer gesperrt" eingeblendet.
- 

Das Bild lässt sich ggf. durch Ersetzen der Datei ersetzen oder durch die Verwendung des Clientkonfigurationsprogramms zum Auswählen einer alternativen Datei.

1. Wählen Sie im Clientkonfigurationsprogramm die Bildoption {Erweitert}.
  2. Die Bilddatei zeigt die Standarddatei an.
  3. Klicken Sie auf "Durchsuchen" zum Auswählen einer alternativen Datei und dann auf "Öffnen".
  4. Die Bilddatei zeigt die neue Datei an.
  5. Klicken Sie auf "OK".
- 

**Hinweis:** Wenn Sie eine Bilddatei anzeigen möchten, die auf den Clientarbeitsstationen nicht verfügbar ist, verteilen Sie mit der Funktion NetSupport Verteilung eine Konfigurationsprogrammmeinstellung an alle verbundenen Clientarbeitsstationen.

---

## Betrachten eines Schülers

Nachdem Sie eine Verbindung zu einem Client hergestellt haben, können Sie ihn fernsteuern. Dies wird Betrachten genannt. Der Clientbildschirm wird in einem Fenster auf der Controlarbeitsstation angezeigt. Für jeden Client, den Sie fernsteuern, wird ein eigenes Betrachtungsfenster geöffnet. NetSupport ermöglicht das gleichzeitige Betrachten von mehreren Clients.

---

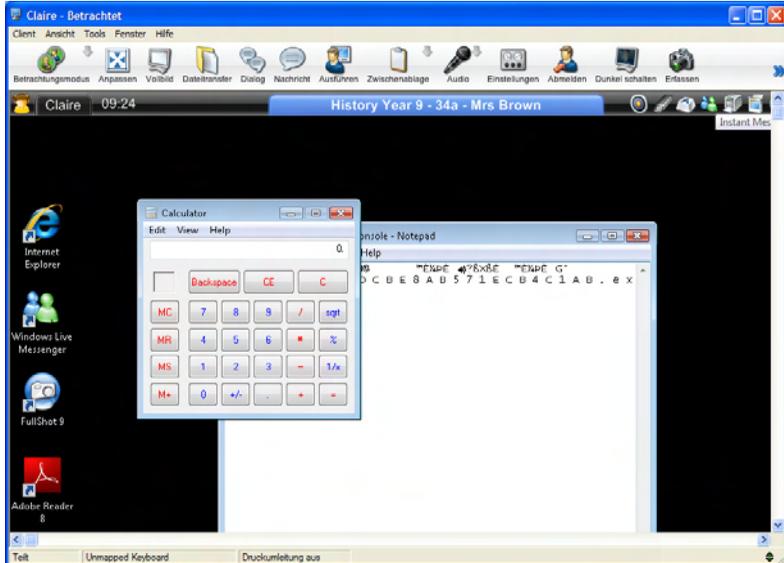
**Hinweis:** Es kann ggf. auf der Clientarbeitsstation eine Nachricht, die bestätigt, dass diese betrachtet wird, angezeigt werden. Siehe den Abschnitt "Konfiguration des Schülers" in diesem Handbuch.

---

Die Schnellansichtsleiste wird zum Umschalten zwischen aktuell verbundenen Clients verwendet. Wenn Sie auf die Schaltfläche mit dem Namen des gewünschten Clients klicken, können Sie sofort das Fenster des betreffenden Clients betrachten.

## Betrachten eines Clients

1. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Clientsymbol in der Listenansicht.  
oder  
Während das gewünschte Clientsymbol markiert ist, wählen Sie {Client}{Betrachten} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Client betrachten" in der Symbolleiste des Controls.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol und wählen Sie "Betrachten".  
oder  
Klicken Sie auf den gewünschten Clientnamen in der Symbolleiste "Schnellansicht".
2. Das Betrachtungsfenster für den betreffenden Client wird beim Control eingeblendet. Um das Navigieren auf dem Clientbildschirm zu erleichtern, ist eine Miniaturansicht eingeblendet, über die sich der Desktop des Clients besser abrollen lässt. Mit Klicken und Ziehen können Sie sich bestimmte Bereiche genauer ansehen. Das Navigierungsfenster lässt sich durch Auswahl von {Betrachten}{Navigation} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters aktivieren oder deaktivieren.



**Hinweis:** Um während des Betrachtens eine annehmbare Leistung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass das aktive Desktop des Clients ausgeschaltet ist.

### **Beenden der Betrachtung eines Clients und Rückkehr zum Controlfenster**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü die Option {Client} {Schließen}.

**Es gibt drei Modi, in denen Sie einen Client betrachten können, nämlich:**

**Teilen** Der Clientbildschirm wird sowohl beim Control, als auch beim Client angezeigt. Der Control und der Benutzer beim Client können Anschläge und Mausbewegungen eingeben.

**Beobachten** Der Clientbildschirm wird sowohl beim Control, als auch beim Client angezeigt. Nur der Benutzer beim Client kann Anschläge und Mausbewegungen eingeben. Der Benutzer beim Control wird ausgespart.

**Kontrollieren** Der Clientbildschirm wird sowohl beim Control, als auch beim Client angezeigt. Nur der Benutzer beim Control kann Anschläge und Mausbewegungen eingeben. Der Benutzer beim Client wird ausgespart.

## Ändern des Betrachtungsmodus

1. Klicken Sie während der Betrachtung des Clients auf das Symbol "Betrachtungsmodus" in der Symbolleiste des Betrachtungsfensters und wählen Sie "Teilen", "Beobachten" oder "Kontrollieren".  
oder  
Wählen Sie {Client}{Teilen/Beobachten/Kontrollieren} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.

## Andere Optionen für das Betrachtungsfenster

### Anpassen

Es kann sein, dass der Client mit einer höheren Auflösung als der Control ausgeführt wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie durch die Wahl der Option **Anpassen** im Betrachtungsfenstermenü oder der Symbolleiste die Größe seines Bildschirms an das Fenster, in dem er angezeigt wird, anpassen.

### Zu Vollbild schalten

Sie können auch beschließen, den Clientbildschirm auf dem ganzen Controlbildschirm anzuzeigen. Während Sie einen Client im Vollbildmodus betrachten, wird gleichzeitig eine frei positionierbare Symbolleiste eingeblendet. Wenn Sie diese schließen, dürfen Sie nicht vergessen, zur Rückkehr in das Controlfenster die Hotkeys, normalerweise <STRG+RSHIFT+LSHIFT>, zu verwenden oder zur Anzeige der Dropdownmenüs auf <PAUSE+ALT> zu drücken.

## Den Clientbildschirm während des Betrachtens dunkel schalten

Aus Sicherheitsgründen kann es sein, dass Sie den Clientbildschirm während der Fernsteuerung dunkel schalten möchten.

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters die Optionen {Client} {Bildschirm dunkel schalten}.
2. Der Clientbildschirm wird dunkel geschaltet.
3. Um den Bildschirm wiederherzustellen, wählen Sie im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters die Optionen {Client} {Bildschirm dunkel schalten}.

## Senden von Strg+Alt+Entf

Sie können Strg+Alt+Entf an eine Arbeitsstation, die Sie gerade betrachten, senden.

### Senden von Strg+Alt+Entf an einen Client, den Sie gerade betrachten

1. Drücken Sie gleichzeitig die Strg+Alt+Esc Oder,
1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters die Optionen {Client} {Strg+Alt+Entf senden}.
2. Klicken Sie auf **Ja**, um das Senden des Strg+Alt+Entf-Befehls zu bestätigen.

## Gleichzeitiges Betrachten von mehreren Schülern

Mit dem NetSupport Control können Sie mehrere Clients gleichzeitig betrachten, jeden in seinem eigenen Fenster. Und die Größe der Betrachtungsfenster lässt sich sogar an den Controlbildschirm anpassen.

### Betrachten von mehreren Bildschirmen

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters oder eines beliebigen Clientansichtsmenüs die Option {Fenster} {Nebeneinander}, und wählen Sie dann die NetSupport-Fenster, die Sie anzeigen möchten.
2. Die gewählten Fenster werden nebeneinander auf dem Controlbildschirm angeordnet. Wenn Sie den ganzen Clientbildschirm sehen möchten, wählen Sie in der Symbolleiste des Betrachtungsfensters für jeden Client die Option **Anpassen**.

---

**Hinweis:** Das Programm ist auf **Anpassen** voreingestellt. Wenn Sie den Bildschirm in normaler Auflösung betrachten möchten, müssen Sie die Option **Anpassen** ausschalten.

---

## **Alle Clientbildschirme dunkel schalten**

Sie können zwar einen Clientbildschirm dunkel schalten, während dieser betrachtet wird, aber es gibt vielleicht auch Gelegenheiten, bei denen Sie schnell alle Clientbildschirme gleichzeitig dunkel schalten möchten.

### **Dunkelschalten aller Clientbildschirme**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Bildschirm dunkel}.
2. Auf jedem Clientsymbol erscheint das Sperrsymbol.
3. Um die Bildschirme wieder herzustellen, wiederholen Sie den obigen Vorgang.

## Entfernte Zwischenablage

Während einer Betrachtungssitzung können Sie den Inhalt der Zwischenablage von Control auf Client PCs und umgekehrt kopieren.

Das in der Symbolleiste des Betrachtungsfensters verfügbare Zwischenablagensymbol bietet folgende Optionen:

### Zwischenablage senden

Dient zum Kopieren vom Control zu einem Client unter Verwendung der Menüoption {Bearbeiten}{Ausschneiden/Kopieren}.

### Zwischenablage abrufen

Dient zum Kopieren vom Client zum Control unter Verwendung der Menüoption {Bearbeiten}{Ausschneiden/Kopieren}.

### Autom.

Wenn diese Option aktiviert ist, bietet sie die schnellste Methode zum Kopieren von Daten. Nutzen Sie die Abkürzungstasten (Strg-C und Strg-V) zum automatischen Kopieren in die und aus der Zwischenablage sowohl beim Control als auch den Clients.

### Inhalt der Zwischenablage von einer Control- an eine Clientarbeitsstation senden

1. Betrachten Sie den gewünschten Client.
2. Öffnen Sie die nötigen Anwendungen auf den Client- und Controlarbeitsstationen.
3. Wählen und kopieren Sie die gewünschten Daten von der Anwendung beim Control.

Wenn **Autom.** aktiviert ist, lassen sich die Daten mit Strg-C direkt in die Zwischenablage kopieren.

oder

Wenn Sie {Bearbeiten}{Ausschneiden/Kopieren} verwendet haben, kehren Sie ins Betrachtungsfenster des Clients zurück und klicken auf das Zwischenablagensymbol in der Symbolleiste des Betrachtungsfensters. Wählen Sie "Zwischenablage senden".

4. Zum Einfügen der Daten in die Clientanwendung wählen Sie {Bearbeiten} im Dropdownmenü der Clientanwendung, gefolgt von "Einfügen".

oder

Nutzen Sie die Abkürzungstasten (Strg-V) zum Einfügen der Daten.

**Inhalt der Zwischenablage von einer Client- an eine Controlarbeitsstation senden**

1. Betrachten Sie den gewünschten Client.
2. Öffnen Sie die nötigen Anwendungen auf den Client- und Controlarbeitsstationen.
3. Kopieren Sie die gewünschten Daten nach obigen Muster aus der Anwendung beim Client, aber wenn Sie statt Abkürzungstasten Menüoptionen verwenden, wählen Sie in der Symbolleiste die Optionen "Zwischenablage – Zwischenablage abrufen".
4. Kehren Sie in die Controlanwendung zurück und fügen Sie die Daten mit den entsprechenden Menüoptionen oder den Abkürzungstasten (Strg-V) ein.

## Scannen von Schülern

Mit der Scanfunktion können Sie die Bildschirme der verbundenen Clients nacheinander beim Control einblenden. Dies ist eine Alternative zum Betrachten von mehreren Clients in skalierten Fenstern, was ihre Bildschirme u. U. unleserlich macht.

Es können auch mehrere Clientbildschirme in einem Scanfenster gescannt werden.

### Scannen von nur einem Clientbildschirm auf einmal

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Gruppe} {Scannen}.  
Oder,  
Wählen Sie in der Symbolleiste des Controls die Schaltfläche **Scannen**.
2. Das Dialogfeld Scan wird eingeblendet.



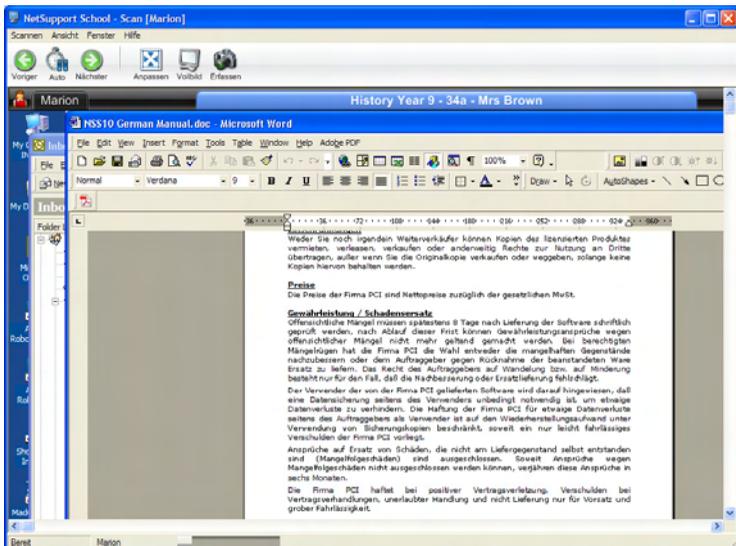
3. Geben Sie an, welche Clients gescannt werden sollen, indem Sie die Markierungen neben den Clientnamen aktivieren oder deaktivieren.

---

**Hinweis:** Wenn Sie den Scan bei einem bestimmten Client beginnen möchten, wählen Sie im Dialogfeld **Scan** das Symbol für den betreffenden Client.

---

4. Wählen Sie das gewünschte Scanintervall.
5. Wählen Sie **Nur einen Client auf einmal anzeigen**.
6. Klicken Sie auf **Scannen**.
7. Das Scanfenster wird eingeblendet. Es enthält bereits den ersten Client in der Sequenz. Die Bildschirme der gewählten Clients werden dann nacheinander beim Control angezeigt, bis Sie den Scanvorgang beenden.



**Die Schaltflächen in der Symbolleiste für ein einzelnes Clientscanfenster haben die folgenden Funktionen: -**

### **Die Schaltflächen "Voriger", "Auto" und "Nächster"**

Sie können die automatische Zeitgebung in der Symbolleiste des Scanfensters ein- oder ausschalten oder sich von dort aus zwischen individuellen Clients vorwärts- oder zurückbewegen. Die Schaltfläche **Voriger** zeigt den vorigen gescannten Clientbildschirm an. Die Schaltfläche **Nächster** zeigt den nächsten Clientbildschirm im Scanzyklus an.

### **Anpassen**

Es kann sein, dass der Client mit einer höheren Auflösung läuft als der Control. In diesem Fall wird die Größe seines Bildschirms durch die Wahl der Schaltfläche **Anpassen** an das Fenster, in dem er angezeigt wird, angepasst.

## Vollbild

Beim Scannen im Vollbildmodus können Sie die Operation mit der frei positionierbaren Scansymbolleiste steuern.

## Erfassen

Es wird ein Schnappschuss vom aktuellen Clientbetrachtungsfenster gemacht. Sie erhalten dann die Möglichkeit, dem aktuellen Bildschirminhalt einen Namen zu geben und ihn in einer Datei zu speichern.

## Beenden eines Scanvorgangs

1. Wählen Sie im Dropdownmenü oder in der frei positionierbaren Symbolleiste die Optionen {Scannen}{Schließen}.

## Scannen von mehreren Clientbildschirmen

Mehrere Clientbildschirme können gleichzeitig in einem Scanfenster gescannt werden.

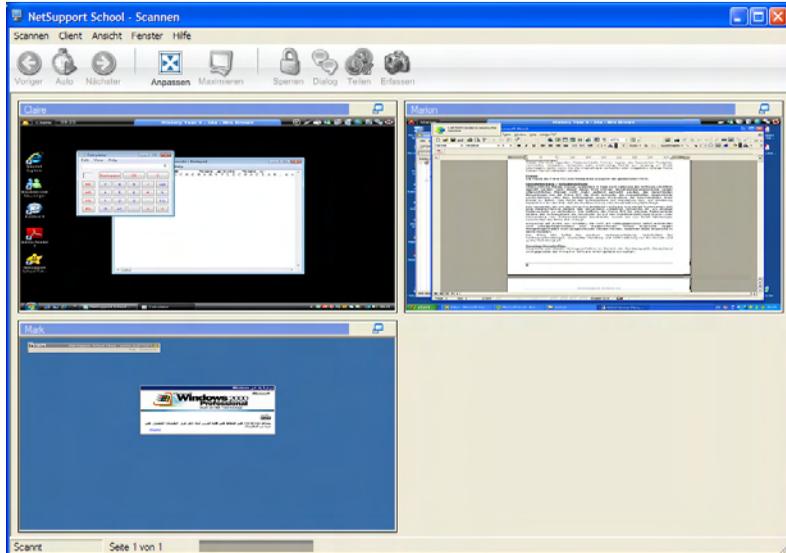
## Gleichzeitiges Scannen von mehreren Bildschirmen

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Gruppe} {Scannen}.  
Oder,  
Wählen Sie in der Symbolleiste des Controls die Schaltfläche **Scannen**.
2. Das Dialogfeld Scan wird eingeblendet.
3. Geben Sie an, welche Clients gescannt werden sollen, indem Sie die Markierungen neben den Clientnamen aktivieren oder deaktivieren.
4. Wählen Sie **Mehrere Clients gleichzeitig anzeigen**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Clientbildschirme, die im Scanfenster angezeigt werden sollen.
6. Wenn Sie mehr als vier Clientbildschirme scannen, wählen Sie ein Scanintervall.
7. Klicken Sie auf **Scannen**.
8. Das Scanfenster wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Wenn Sie mehr Clientbildschirme scannen als die Anzahl der im Scanfenster angezeigten Bildschirme, können Sie mit den Schaltflächen "Voriger", "Auto" und "Nächster" zwischen mehreren Scanfenstern hin- und herschalten.

---



**Die Schaltflächen in der Symbolleiste für ein mehrfaches Clientscanfenster haben die folgenden Funktionen: -**

### **Die Schaltflächen "Voriger", "Auto" und "Nächster"**

Sie können die automatische Zeitgebung in der Symbolleiste des Scanfensters ein- oder ausschalten oder sich von dort aus zwischen individuellen Clients vorwärts- oder zurückbewegen. Die Schaltfläche **Voriger** zeigt den vorigen gescannten Clientbildschirm an. Die Schaltfläche **Nächster** zeigt den nächsten Clientbildschirm im Scanzzyklus an.

### **Anpassen**

Es kann sein, dass der Client mit einer höheren Auflösung läuft als der Control. In diesem Fall wird die Größe seines Bildschirms durch die Wahl der Schaltfläche **Anpassen** an das Fenster, in dem er angezeigt wird, angepasst.

### **Vollbild**

Beim Scannen im Vollbildmodus können Sie die Operation mit der frei positionierbaren Scansymbolleiste steuern.

### **Maximieren**

Dient zum Vergrößern des Betrachtungsfensters eines Clients. Diese Schaltfläche ist abgeblendet, bis Sie ein Clientbetrachtungsfenster wählen. Um das Clientbetrachtungsfenster zu maximieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Maximieren** oder auf das Feld in der oberen rechten Ecke des Clientbetrachtungsfensters.

### **Sperren**

Sperrt die Tastatur und Maus eines gewählten Clients.

### **Dialog**

Startet eine Dialogsitzung zwischen einem Client und dem Control.

### **Teilen**

Dient zum Betrachten eines Clients im Modus **Teilen**.

### **Erfassen**

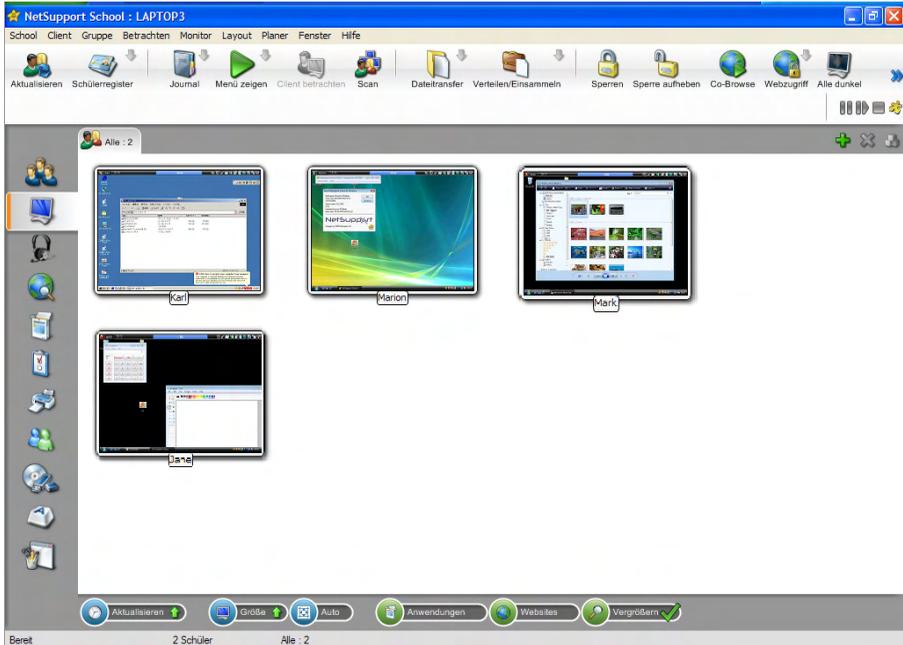
Es wird ein Schnappschuss vom aktuellen Clientbetrachtungsfenster gemacht. Sie erhalten dann die Möglichkeit, dem aktuellen Bildschirminhalt einen Namen zu geben und ihn in einer Datei zu speichern.

### **Beenden eines Scanvorgangs**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü oder in der frei positionierbaren Symbolleiste die Optionen {Scannen} {Schließen}.

## Monitormodus

Im Monitormodus kann der Lehrer, ähnlich wie bei der Scan-Funktion, mehrere Schülerbildschirme gleichzeitig betrachten.



Beim Lehrer wird eine angenehme Miniaturansicht der einzelnen Schülerbildschirme angezeigt, was eine schnelle und einfache Methode zur Überwachung der Schüleraktivitäten darstellt. Während sich der Lehrer im Monitormodus befindet, hat er weiterhin Zugriff auf das vollständige Sortiment an NetSupport-Funktionen, wie z. B. Betrachten, Dialog und Dateitransfer.

1. Wählen Sie {Betrachten}{Monitoransicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Monitormodussymbol links im Controlfenster.

In der Listenansicht sind die Miniaturansichten für die einzelnen Schüler angezeigt. Wenn Sie die Maus über eine Miniaturansicht bewegen, wird der betreffende Bildschirm vergrößert. Wenn Sie auf eine Miniaturansicht doppelklicken, wird eine Betrachtungssitzung zum gewählten Schüler geöffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um alle verfügbaren Clientfunktionen einzublenden. Durch die Auswahl von mehreren Miniaturansichten können Sie die betreffenden Schüler in eine Dialogsitzung einladen.

---

**Hinweis:** Die Vergrößerungsfunktion lässt sich durch Auswahl von {Monitor}{Vergrößerungsmodus} im Dropdownmenü des Controlfensters oder Anklicken des Symbols "Vergrößern" unten im Controlfenster ein-/ausschalten.

---

### **Der Monitormodus bietet eine Reihe zusätzlicher Tools:**

#### **Größe der Miniaturansicht anpassen**

Die Größe der Schülerminiaturansichten lässt sich wunschgemäß einstellen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit zahlreichen Schülercomputern verbunden sind.

1. Wählen Sie {Monitor}{Größe} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Größe.

Oder

1. Klicken Sie auf das Symbol „Größe“ unten im Controlfenster.
2. Wählen Sie durch Bewegen des Schiebereglers die gewünschte Größe.

#### **Größe der Schülerminiaturansicht autom. anpassen**

Mit dieser Option werden die angezeigten Miniaturansichten automatisch an die Fenstergröße angepasst.

1. Wählen Sie {Monitor}{Schüler autom. anpassen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

oder

Klicken Sie auf das Symbol "Größe autom. anpassen" unten im Controlfenster.

---

**Hinweis:** Durch Drücken von F11 können Sie die Schülerminiaturansichten als Vollbild einblenden.

---

### **Ändern der Aktualisierungsrate für Miniaturansichten**

Je nachdem, wie genau Sie die Schüleraktivitäten überwachen möchten, können Sie die Häufigkeit einstellen, mit der die Miniaturansichten aktualisiert werden.

1. Wählen Sie {Monitor}{Aktualisieren}im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Häufigkeit ändern" unten im Controlfenster.
2. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen das gewünschte Zeitintervall.

### **Aktive Anwendung zeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint oben links an jeder Miniaturansicht ein Symbol, das anzeigt, welche Anwendung aktuell auf dem Schülercomputer aktiv ist. Wenn Sie ferner genehmigte und beschränkte Listen erstellt haben, erscheint auf der Miniaturansicht ein grüner (genehmigt) oder roter (beschränkt) Rand, um Sie vor etwaigen Missbräuchen von Anwendungen zu warnen.

1. Wählen Sie {Monitor}{Aktive Anwendung zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Aktive Anwendung zeigen" unten im Controlfenster.

### **Aktive Website zeigen**

Blendet unten rechts an jeder Miniaturansicht ein Symbol ein, das anzeigt, welche Site der Schüler gerade besucht. Wenn Sie genehmigte und beschränkte Weblisten erstellt haben, erscheint auf der Miniaturansicht ein grüner (genehmigt) oder roter (beschränkt) Rand, um Sie vor etwaigen Missbräuchen des Internets zu warnen.

1. Wählen Sie {Monitor}{Aktive Website zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Aktive Website zeigen" unten im Controlfenster.

### **Hilfeanfragen zeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt sie an, ob ein Schüler unerledigte Hilfeanfragen hat. Oben rechts in der betreffenden Miniaturansicht erscheint ein blinkendes Fragezeichensymbol.

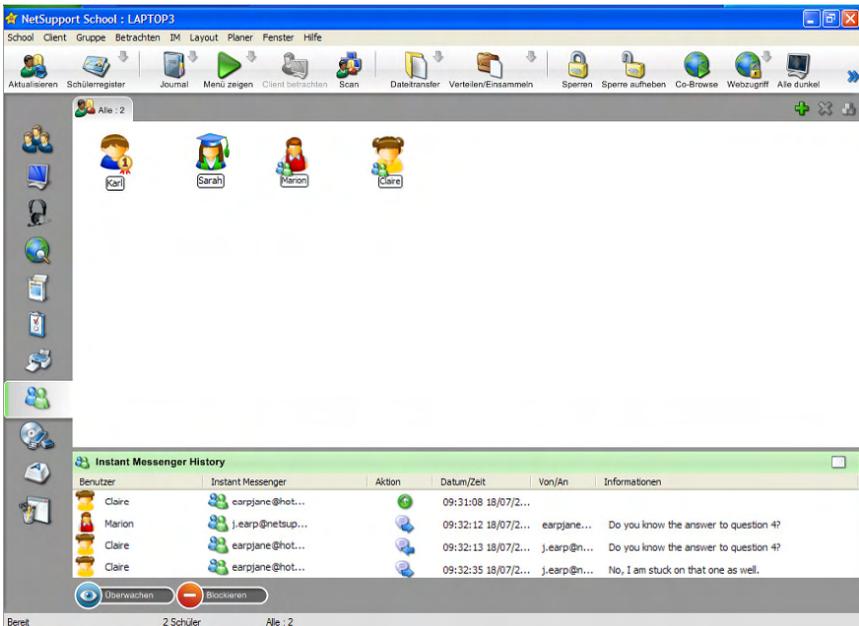
Wählen Sie zur Aktivierung/Deaktivierung die Optionen {Monitor}{Hilfeanfragen zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

## Messenger Monitoring

Die Anwendungskontrollfunktionen von NetSupport School sind jetzt durch Messenger Monitoring erweitert. NetSupport School verhindert nicht nur das Ausführen von Messenger-Anwendungen im Klassenzimmer, sondern ermöglicht auch das Monitoring von spezifischen Messenger-Anwendungen: der Lehrer kann in Echtzeit Chataktivitäten und -inhalte betrachten.

### Hinweise:

- Messenger Monitoring unterstützt folgende Instant Messenger-Anwendungen: AOL 5.5 oder höher, Yahoo Messenger 8 oder höher, Windows Messenger 4.0 oder höher und Windows Live Messenger 8.1.
- Instant Messenger-Einschränkungen lassen sich beim Start anwenden. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.



1. Wählen Sie {Betrachten}{IM-Ansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Instant Messenger" links im Controlfenster.

### **Identifizieren der Instant Messenger-Aktivitäten von Schülern**

In der Listenansicht lassen sich die Schülersymbole auf mehrere verschiedene Arten betrachten. Wählen Sie {Betrachten}{Große Symbole/ Details} oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie eine dieser Optionen, um das Layout der Schülersymbole zu ändern.

Im Layout "Große Symbole" erscheint neben dem Schülersymbol ein weiteres Symbol, das die Anmeldung des Schülers beim Instant Messenger anzeigt. Wenn sich die Listenansicht im Layout "Details" befindet, wird der Instant Messenger-Status der einzelnen Schüler angezeigt.

Sie können die Instant Messenger-Aktivitäten filtern. Wählen Sie hierzu {IM}{Filter}{Anmeldung zeigen/ Abmeldung zeigen/ Nachrichten zeigen/ Dateitransfer zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

### **Instant Messenger-Monitoring**

1. Wählen Sie {IM}{Monitoring} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Monitoring" unten im Controlfenster.
2. Jetzt können Sie den Instant Messenger der Schüler überwachen.

---

**Hinweis:** Wenn Monitoring aktiviert ist und Sie auf einen anderen Modus schalten, erscheint in der Registerkarte "Messenger" ein Symbol, das anzeigt, dass Messenger-Monitoring zurzeit eingeschaltet ist.

---

### **Instant Messenger blockieren**

1. Wählen Sie {IM}{Blockieren} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Blockieren" unten im Controlfenster.
2. Der Messenger-Status für der Schüler erscheint nun als blockiert.

### **Instant Messenger-History löschen**

Ermöglicht das Löschen der Instant Messenger-Daten aus der Listenansicht. Diese Daten werden jedoch nicht permanent gelöscht, sondern sie sind weiterhin in der Instant Messenger-History sichtbar.

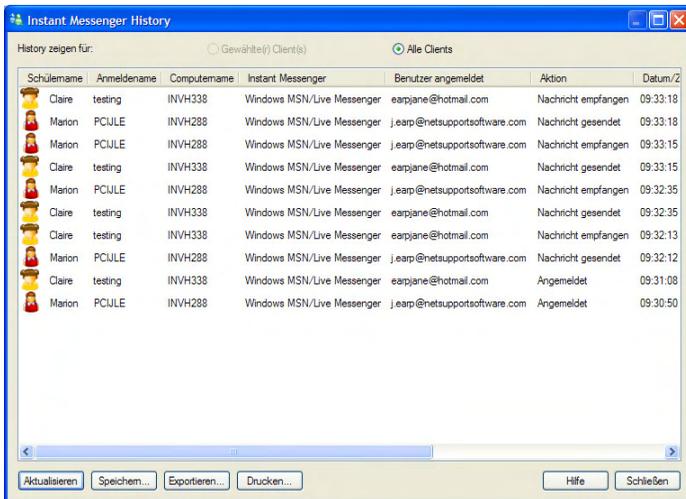
1. Wählen Sie {IM}{Löschen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Liste löschen" in der Listenansicht.
2. Ermöglicht das Löschen der Instant Messenger-Daten aus der Listenansicht.

## Instant Messenger-History betrachten

Die Funktion des Message Monitorings ermöglicht die Überwachung der Messenger-Aktivitäten verbundener Schüler und ggf. das Speichern oder Ausdrucken eines permanenten Nachweises.

1. Wählen Sie in der Instant Messenger-Ansicht die Optionen {IM}{History} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Instant Messenger-History" wird eingeblendet.

Hier sehen Sie Details zu den Instant Messenger-Aktivitäten der Schüler während der aktuellen Verbindungssitzung.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

### History zeigen für:

Die Liste lässt sich nach aktuell **ausgewähltem Client** oder **allen** verbundenen Clients betrachten.

### Aktualisieren

Während Sie die Liste betrachten, können Sie jederzeit auf "Aktualisieren" klicken, um die Anzeige zu updaten.

### Speichern

Damit die angezeigten Elemente permanent verfügbar bleiben, können Sie die Details in einer Textdatei speichern, bevor Sie die Verbindung trennen.

**Drucken**

Druckt Details der aktuell angezeigten Elemente aus.

**Exportieren**

Exportiert Daten in eine CSV-Datei, damit sie ggf. importiert werden können.

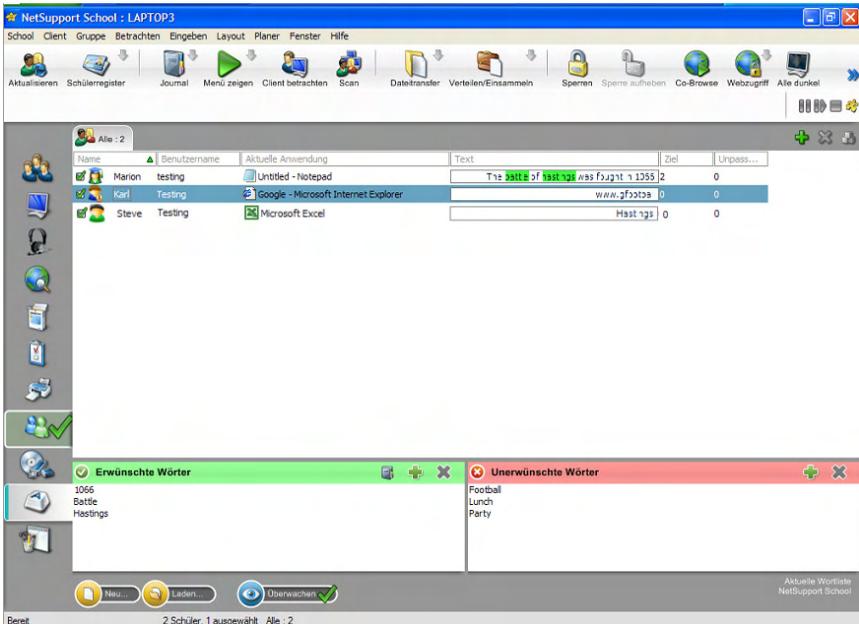
**Schließen**

Schließt das Dialogfeld "History", aber Details werden weiterhin aufgezeichnet, während eine Verbindung zum Control besteht.

## Tastatur-Monitoring

Ermöglicht dem Lehrer das Monitoring der Tastaturnutzung der Schüler im Laufe der Verwendung einer genehmigten Anwendung. Dies bietet Echtzeit-Informationen über die Schüleraktivitäten während des Unterrichts. Der Lehrer kann die ganze Klasse überwachen, sich schnell die Eingabe an einer bestimmten Tastatur ansehen und nachschauen, wie aktiv einzelne Schüler sind. Zur zusätzlichen Erweiterung des Monitoring kann ein Lehrer Listen mit "erwünschten" und "unerwünschten" Wörtern erstellen. Wenn ein Schüler ein in der Liste enthaltenes Wort eingibt, wird dieses sofort markiert.

Der Tastaturmonitor ermöglicht ferner die perfekte Beobachtung der Schüler online in Foren oder Suchforen.



Im Modus "Eingeben" können Sie Details für erwünschte oder unerwünschte Wörter betrachten und die verfügbaren Symbole für Folgendes verwenden:

- Neue Wortliste erstellen
- Vorhandene Wortliste laden
- Monitoring der Eingabeaktivitäten bei Schülern

**Hinweis:** Das Layout "Details" ist die Standardeinstellung. Sie können das Tastaturmonitoring in keinem anderen Layout betrachten.

---

Die aktuelle Anwendung wird gleichzeitig wie der Text, den der Schüler eingibt, angezeigt. Alle erwünschten oder unerwünschten Wörter sind visuell gekennzeichnet: grün (erwünscht) oder rot (unerwünscht). Ferner wird angezeigt, wie viele erwünschte/unerwünschte Wörter jeder Schüler eingegeben hat.

---

**Hinweis:** Tastaturmonitoring lässt sich beim Start aktivieren. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

### **Monitoring von Aktivitäten**

1. Wählen Sie {Betrachten}{Eingabeansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Tastatur-Monitoring" links im Controlfenster.
  2. Wählen Sie {Eingeben}{Monitoring} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Monitoring" unten im Controlfenster.
  3. Neben jedem Schüler erscheint ein Symbol mit der aktuell auf dem Schülercomputer laufenden Anwendung und dem Text, der dort eingegeben wird. Erwünschte/unerwünschte Wörter sind hier ebenfalls sichtbar.
- 

**Hinweis:** Wenn Monitoring aktiviert ist und Sie auf einen anderen Modus schalten, erscheint in der Registerkarte "Tastatur" ein Symbol, das anzeigt, dass Tastatur-Monitoring zurzeit eingeschaltet ist.

---

## Einrichten von Wortlisten

Mit dem Tastaturmonitoring können Sie in Echtzeit mitverfolgen, was die Schüler schreiben. Und zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Listen mit erwünschten und unerwünschten Wörtern zu erstellen. Vielleicht gibt es zum Beispiel bestimmte Wörter, die Schüler im Laufe einer schriftlichen Lektion benutzen müssen. Wenn ein Schüler ein in einer Liste enthaltenes Wort eingibt, wird dieses visuell hervorgehoben: grün (erwünscht) oder rot (unerwünscht).

---

### Hinweise:

- Wortlisten können an das Schülerjournal gesendet werden, damit Schulungsteilnehmer sie nach dem Unterricht erneut lesen können. Wählen Sie {Eingeben}{Liste mit erwünschten Wörtern zu Journal hinzufügen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
  - Die Liste mit erwünschten Wörtern kann in der Schülersymbolleiste betrachtet werden. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Eingeben}{Schülern das Betrachten von erwünschten Wörtern erlauben}.
- 

### Ein Wort zur Liste mit erwünschten oder unerwünschten Wörtern hinzufügen

1. Klicken Sie auf +, um ein Wort zu Ihrer Liste mit erwünschten oder unerwünschten Wörtern hinzuzufügen.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenansicht und wählen Sie "Wort hinzufügen".
2. Das Dialogfeld "Zur Wortliste hinzufügen" wird eingeblendet.
3. Geben Sie das Wort ein, das hinzugefügt werden soll.
4. Klicken Sie auf "OK".
5. Das Wort erscheint nun in der Liste mit erwünschten oder unerwünschten Wörtern.

### Ein Wort aus der Liste mit erwünschten oder unerwünschten Wörtern entfernen

1. Um ein Wort aus der Liste zu entfernen, markieren Sie einfach das gewünschte Wort und klicken auf X.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenansicht und wählen Sie "Wort entfernen".

### **Neue Wortliste erstellen**

1. Wählen Sie {Eingeben}{Neue Wortliste erstellen}.  
Oder  
Klicken Sie auf das neue URL-Listensymbol unten im Controlfenster.
2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf "Erstellen".
3. Eine neue leere Wortliste wird eingeblendet.

### **Vorhandene Wortliste öffnen**

1. Wählen Sie {Eingeben}{Vorhandene Wortliste laden}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "URL-Liste öffnen" unten im Controlfenster.
2. Markieren Sie die zutreffende Datei und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Die Ressourcenliste wird eingeblendet.

### **Wortliste speichern**

1. Wählen Sie {Eingeben}{Wortliste speichern als}.
2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf "Speichern".
3. Die aktuelle URL-Liste wird gespeichert.

---

### **Hinweise:**

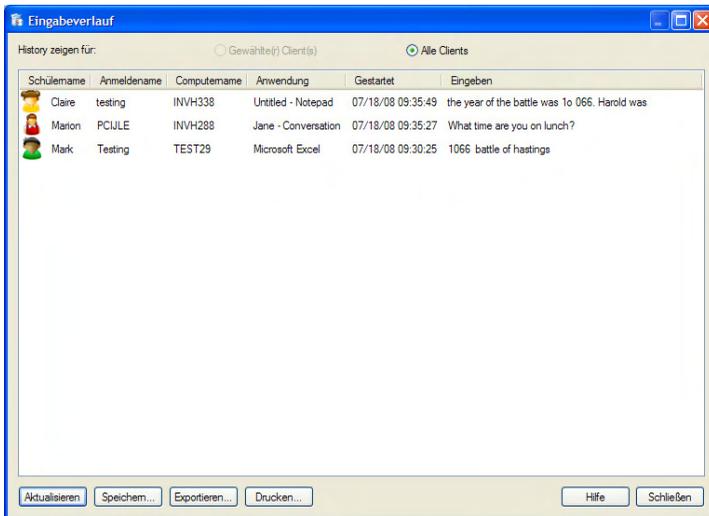
- Alle an einer neuen oder vorhandenen Wortliste vorgenommenen Änderungen werden beim Erstellen einer neuen Wortliste oder nach Beenden des NetSupport School-Programms automatisch gespeichert.
  - Die standardmäßige Wortliste wird als NetSupport school.wdl gespeichert.
-

## Eingabeverlauf betrachten

Die Funktion des Tastaturmonitorings ermöglicht die Überwachung der Tastaturnutzung verbundener Schüler und gegebenenfalls das Speichern oder Ausdrucken eines permanenten Nachweises.

1. Wählen Sie in der Eingabeansicht die Optionen {Eingeben}{Verlauf} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Eingabeverlauf" wird eingeblendet.

Hier sehen Sie Details zu den Tastaturaktivitäten der Schüler während der aktuellen Verbindungssitzung.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

Anwendungs-History zeigen für:

Die Liste lässt sich nach aktuell ausgewähltem Client oder allen verbundenen Clients betrachten.

### Aktualisieren

Während Sie die Liste betrachten, können Sie jederzeit auf "Aktualisieren" klicken, um die Anzeige zu updaten.

**Speichern**

Damit die angezeigten Elemente permanent verfügbar bleiben, können Sie die Details in einer Textdatei speichern, bevor Sie die Verbindung trennen.

**Drucken**

Druckt Details der aktuell angezeigten Elemente aus.

**Exportieren**

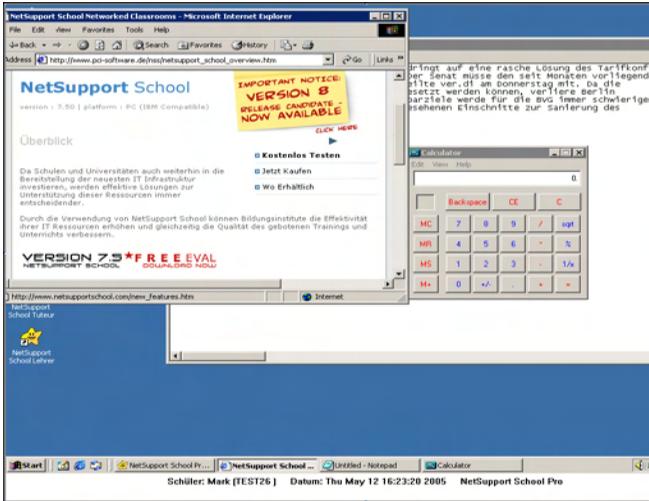
Exportiert Daten in eine CSV-Datei, damit sie ggf. importiert werden können.

**Schließen**

Schließt das Dialogfeld "History", aber Details werden weiterhin aufgezeichnet, während eine Verbindung zum Control besteht.

## Bilderfassung

Mit "Bilderfassung" kann der Lehrer einen Schnappschuss vom aktuellen Schülerbildschirm machen, während er betrachtet oder scannt, und er kann den aktuellen Bildschirminhalt in einer Datei speichern. Der Maschinenname, Schülername, das Datum, die Zeit und der Produktname werden beim Speichern der Bilderfassung ebenfalls aufgezeichnet.



## Erfassen eines Schülerbildschirms während des Betrachtens

1. Wählen Sie beim Betrachten eines Schülers die Optionen {Tools}{Bilderfassung}, um den aktuellen Bildschirminhalt zu erfassen.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Erfassen" in der Symbolleiste.
2. Das Dialogfeld "Speichern als" wird eingeblendet.
3. Geben Sie einen Dateinamen ein.
4. Wählen Sie eines von drei verschiedenen Dateiformaten aus: .BMP, .JPG, oder .PNG.
5. Klicken Sie auf "Speichern".

## **Erfassen eines Schülerbildschirms während des Scannens**

1. Wählen Sie beim Scannen von Schülerbildschirmen die Optionen {Client}{Bilderfassung}, um den aktuellen Bildschirminhalt zu erfassen.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Erfassen" in der Symbolleiste.
- 

### **Hinweise:**

- Beim Scannen von mehreren Schülern muss ein Schülerbildschirm aktiv (markiert) sein, damit die Bilderfassungsfunktion verfügbar wird.
  - Beim Erfassen der Scansitzung (jeweils ein Schüler auf einmal), wird das automatische Scannen vorübergehend angehalten, bis die Bilderfassungsoperation beendet ist. Wenn sie fertig ist, wird das automatische Scannen von selbst wieder aktiviert und das Scannen des nächsten Schülers geht weiter.
- 

2. Das Dialogfeld "Speichern als" wird eingeblendet.
3. Geben Sie einen Dateinamen ein.
4. Wählen Sie eines von drei verschiedenen Dateiformaten aus: .BMP, .JPG, oder .PNG.
5. Klicken Sie auf "Speichern".

## Zeigen an Schüler

Die Zeigefunktion ermöglicht es dem Controlbenutzer, wichtige Lerninhalte durch Anzeige der Informationen auf seinem Bildschirm bei einem gewählten Client oder einer Clientgruppe zu veranschaulichen. Sie können auch eine gespeicherte Wiedergabedatei, ein Video oder eine Anwendung, die zurzeit beim Control ausgeführt wird, zeigen.

Während eines Zeigevorgangs kann der Control einen ausgewählten Client zur Übernahme des Zeigeprozesses ernennen, was diesen zum Leiter des Zeigevorgangs macht.

---

**Hinweis:** Beim Zeigen des Controlbildschirms an Clients werden die Bildschirminformationen nacheinander an die einzelnen Clientcomputer gesendet. In gewissen Netzwerkumgebungen, in denen nur eine beschränkte Bandbreite verfügbar ist, oder beim Zeigen an einen größere Anzahl Computer, kann sich dies auf die Leistung auswirken. Unter diesen Umständen lässt sich die Funktion Zeigevorgang broadcasten aktivieren, siehe "Konfiguration der Lehrerarbeitsstation, Konnektivitätseinstellungen". Mit dieser Funktion werden die Bildschirminformationen an alle Computer gleichzeitig gesendet, was die Übertragungsgeschwindigkeit erhöht.

Diese Funktion verringert zwar den gesamten, von NetSupport erzeugten Netzwerkverkehr, aber sie erzeugt gleichzeitig zusätzliche Broadcastpakete in Ihrem Netzwerk. Es wird daher empfohlen, vor der Verwendung dieser Funktion den Rat Ihres Netzwerkadministrators herbeizuziehen.

---

Um einen "Schnappschuss" des Bildschirms im Schülerjournal anzufertigen, klicken Sie während des Zeigevorgangs auf "Bildschirm ausdrucken" oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Zeigesymbol in der Taskleiste. Es wird ein Dialogfeld mit dem Bild, das zum Journal hinzugefügt werden soll, eingeblendet und Sie können Begleitnotizen zu dem Bild eingeben.

### Zeigen eines Controlbildschirms

1. Wählen Sie {Client}{Zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Zeigen".  
Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Menü zeigen" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Zeigen".

- Das Dialogfeld NetSupport School Pro – Zeigen wird eingeblendet.



In diesem Dialogfeld müssen Sie den Client, oder die Clients, auswählen, an den/die Sie Ihren Bildschirm zeigen werden, sowie verknüpfte Eigenschaften einstellen.

### **Wählen Sie aus, was Sie zeigen möchten**

NetSupport stellt fest, ob der Control mehrere Monitore ausführt. Sie können in der Dropdownliste den Monitor auswählen, den Sie zeigen möchten. Wenn Sie nicht sicher sind, welches der richtige Bildschirm ist, klicken Sie auf "Identifizieren". Oder wählen Sie "Ganzer Desktop", um alle zu zeigen.

### **Empfänger auswählen**

In diesem Dialogfeld können Sie den Client, oder die Clients, auswählen, an den/die Sie Ihren Bildschirm zeigen werden.

### **Zeigeoptionen**

#### **Modus "Zeigen" beim Client einstellen (Im Fenster, Vollbild oder Fenster maximieren)**

Mit dieser Option können Sie entweder in einem kleinen Fenster, als Vollbild oder mit maximierter Fenstergröße beim Client zeigen. Beim Zeigen in den Modi "Im Fenster" und "Fenster maximieren" sind die Maus und Tastatur des Clients nicht gesperrt.

### **Audiounterstützung aktivieren**

Dies schaltet die Audiounterstützung ein. Wenn Sie nur an einen Client zeigen, können sowohl der Control, als auch der Client sprechen. Wenn Sie an viele Clients zeigen, kann nur der Control sprechen (eine Durchsage machen).

### **Hotkeys zeigen**

Um sicherzustellen, dass alle vom Control durchgeführten Aktionen für die Clients während des Zeigens sichtbar sind, können Sie die Verwendung von Hotkeys aktivieren. Alle vom Control verwendeten Tastenkombinationen, z. B. STRG+V, werden in einer Sprechblase auf den Control- und Clientbildschirmen angezeigt.

---

### **Hinweise:**

- Bei Verwendung einer Reihe von Tastenkombinationen, z. B.. ALT+V+T, zeigt NetSupport jeweils nur zwei aufeinanderfolgende Tastendrücke auf einmal an.
  - Dieses Hilfsprogramm wird nur unter Windows 2000, XP oder besser unterstützt.
- 

### **Physikalische Schriftarten senden.**

Um bei einem Informationsaustausch dieser Art den gesendeten Datenumfang zu verringern, übermittelt NetSupport die Schriftartinformationen nach Verweis. Die Zielarbeitsstation wird auf ihre eigenen internen Schriftartzuordnungen verwiesen, um eine passende Übereinstimmung mit der gesendeten zu finden. In den meisten Fällen werden dieselben Schriftarten verfügbar sein, aber sollte dies nicht zutreffen, können Sie die vollständigen Informationen senden. Markieren Sie zur Aktivierung dieses Feld.

### **Screen Scrape**

Die bevorzugte und effizienteste Methode von NetSupport zur Erfassung von Bildschirmdaten ist ein Hook im Videotreiber der betrachteten Arbeitsstation. Manchmal funktioniert diese Methode jedoch nicht, da gewisse Anwendungen den Treiber umgehen. In solchen Fällen können Sie den Modus "Screen Scrape" aktivieren, um einen Schnappschuss vom Bildschirm anzufertigen. Dies beeinträchtigt das Netzwerk zwar stärker, liefert aber immerhin eine genaue Darstellung des Clientbildschirms.

### **Wiedergabedatei bei Client erstellen**

Die Zeigesitzung lässt sich aufzeichnen und in einer Wiedergabedatei speichern, so dass sie Clients später wieder abspielen können.

## Internet-Einschränkungen beim Lehrer während Zeigevorgang anwenden

Schränkt den Zugriff des Lehrers ausschließlich auf genehmigte Websites der entsprechenden Liste ein, um zu verhindern, dass während eines Zeigevorgangs unangemessene Websites bei Schülern eingeblendet werden.

### Beenden des Zeigevorgangs

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf die Schaltfläche NetSupport.
2. Hierdurch wird das Dialogfeld Zeigt eingeblendet.



3. Klicken Sie auf Beenden.  
Oder,
  1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol NetSupport.
  2. Klicken Sie auf Zeigen beenden.  
Oder,
    1. Verwenden Sie die Hot Key-Kombination STRG+ALT+END.

### Ermöglichen, dass der Control während des Zeigens weiterhin im Hintergrund arbeiten kann

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf die Schaltfläche NetSupport.
2. Das Dialogfeld Zeigt wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf Weiter.
4. Das Controlfenster wird eingeblendet und die Titelleiste zeigt an, dass der Zeigevorgang angehalten ist. Sie können die Controlarbeitsstation nun weiterhin verwenden, ohne dass die Clients Ihre Handlungen sehen können. Auf den Clientbildschirmen ist die vorige Zeigefunktion angezeigt.

### **Fortsetzen einer angehaltenen Zeigefunktion**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste des Controlfensters auf Fortsetzen.  
Oder,  
Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Fortsetzen}.
2. Die Clients sehen nun die aktuell beim Control angezeigte Anwendung.
3. Auf dem Controlbildschirm wird das Dialogfeld Zeigt, in dem die Optionen Beenden, Fortsetzen oder Weiter für den Zeigevorgang zur Verfügung stehen, eingeblendet.

### **Beenden eines Zeigevorgangs, während er angehalten ist**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Client} {Zeigen beenden}.
2. Die Clients sehen nun ihre eigene Bildschirmanzeige.

### **Leiter des Zeigevorgangs während des Anhaltens festlegen**

Während das Zeigen angehalten ist, kann der Control einem der ausgewählten Clients den Status "Leiter des Zeigevorgangs" zuweisen. Hierdurch wird die Sperre von Maus und Tastatur des Clients aufgehoben, was diesem die Übernahme des Zeigevorgangs ermöglicht. Der Control hat auch weiterhin die Übersichtsfunktion über den Zeigevorgang und kann diesen ggf. beenden.

Weitere Angaben finden Sie im Abschnitt zum Leiter des Zeigevorgangs weiter unten.

## Leiter des Zeigevorgangs

Während der Klasse der Controlbildschirm gezeigt wird, kann es sich empfehlen, dass ein Schüler den Zeigeprozess übernimmt. Zu diesem Zweck kann der Control einem ausgewählten Schüler den Status "Leiter des Zeigevorgangs" zuweisen. Die Sperre der Maus und Tastatur auf dem PC des Leiters des Zeigevorgangs wird aufgehoben und dieser kann die Präsentation für den Control weiterführen.

Der Control kann immer noch gleichzeitig eine Interaktion mit dem Leiter des Zeigevorgangs führen und die Sitzung ggf. anhalten oder beenden.

### Erstellen des Leiters eines Zeigevorgangs

1. Beginnen Sie An Schüler zeigen wie üblich.
2. Wenn Sie zum Erstellen des Leiters eines Zeigevorgangs bereit sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "NetSupport School" auf der Taskleiste.
3. Hierdurch wird das Dialogfeld "Zeigt" eingeblendet und der Zeigevorgang wird angehalten. Auf den Clientbildschirmen wird immer noch der Controlbildschirm angezeigt.
4. Klicken Sie auf "Leiter des Zeigevorgangs".
5. Das Dialogfeld "Leiter des Zeigevorgangs" wird eingeblendet.



---

**Hinweis:** Wenn vorher die Option "Symbol auf der Taskleiste zeigen" ausgewählt wurde, können Sie einen Leiter des Zeigevorgangs erstellen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken und "Leiter des Zeigevorgangs" auswählen.

---

6. Klicken Sie auf "Dieser Client" und wählen Sie den Client, den Sie zum Leiter des Zeigevorgangs ernennen möchten.

---

**Hinweis:** Der Leiter des Zeigevorgangs hat den vollständigen Zugriff auf Ihren Desktop.

---

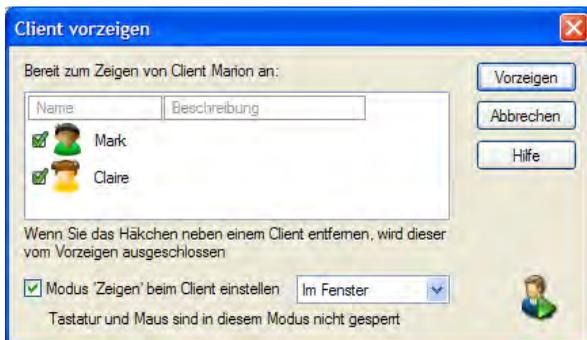
7. Klicken Sie auf "OK".
8. Die Nachricht "Sie führen die Zeigefunktion" erscheint auf dem Computer des ausgewählten Clients.
9. Klicken Sie auf "Fortsetzen", um den Zeigevorgang neu zu starten. Der Leiter des Zeigevorgangs und der Control können nun gemeinsam auf interaktive Weise den Zeigevorgang leiten.

## Vorzeigen - Zeigen eines Schülerbildschirms an andere

Mit NetSupport School können Sie den Bildschirm des Controls an verschiedene verbundene Clients zeigen. Ferner ist es möglich, den Bildschirm eines Clients an andere verbundene Clients zu zeigen; diese Funktion nennt man Vorzeigen. Es kann z. B. sein, dass Client 1 Arbeit geleistet hat, die Sie dem Rest der Klasse zeigen möchten.

### Zeigen eines Clientbildschirms an Clients

1. Markieren Sie den Client, den Sie an andere Clients zeigen möchten.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Option {Client} {Diesen Client vorzeigen}.
- oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Menü zeigen" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Vorzeigen".
- oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol und wählen Sie die Option "Diesen Client vorzeigen".
3. Das betreffende Vorzeigedialogfeld wird eingeblendet.



4. Wählen Sie die Clients, die Sie mit einschließen möchten.
5. Stellen Sie den Zeigemodus, der auf den Clientbildschirmen verwendet werden soll, ein: "Vollbild", "Im Fenster" oder "Fenster maximieren".
6. Klicken Sie auf "Vorzeigen", um den Zeigevorgang zu beginnen.
7. Der Bildschirm des ausgewählten Clients wird auf den Bildschirmen des Controls und der anderen Clients angezeigt. Der Bildschirm kann nur vom Control und dem vorzeigenden Client mit der Tastatur oder Maus geändert werden.

### Umschalten zwischen Vollbild- und Fenstermodus beim Control

Während des Zeigevorgangs erscheint der vorgezeigte Bildschirm beim Control als 'Vollbild'. Je nach Wunsch können Sie dies auf den Modus 'Im Fenster' umschalten.

Es wird eine Symbolleiste, von der der Control eine Reihe von Aufgaben durchführen kann, eingeblendet.



### Umschalten zwischen Vollbild- und Fenstermodus

1. Wählen Sie in der Symbolleiste die Option "Vollbild".  
oder  
Wählen Sie im Dropdownmenü die Optionen {Ansicht} {Vollbild}.

---

### Hinweise:

- Während Sie sich im Vollbildmodus befinden, erscheint eine frei positionierbare Symbolleiste.
- Um zum Fenstermodus zurückzukehren, klicken Sie auf der frei positionierbaren Symbolleiste auf die Schaltfläche "Vollbild" oder verwenden Sie die Hotkeys <STRG>+<LSHIFT>+<RSHIFT>.

---

### Anhalten oder Beenden des Vorzeigens

Der Control kann sich zum Beenden oder vorübergehenden Anhalten des Zeigevorgangs entscheiden. Während der Vorgang angehalten ist, können der Control und/oder Client im Hintergrund eine neue Zeigesequenz vorbereiten. Der vorher vorgezeigte Bildschirm bleibt so lange auf den anderen Clientbildschirmen, bis der Zeigevorgang fortgesetzt wird.

#### Anhalten des Vorzeigens

1. Wählen Sie in der Symbolleiste des Fensters oder der frei positionierbaren Symbolleiste die Option "Anhalten".
2. Während der Vorgang angehalten ist, können der Control und der vorzeigende Client im Hintergrund arbeiten. Die anderen Clientbildschirme bleiben eingefroren.
3. Um den Zeigevorgang fortzusetzen, klicken Sie auf "Anhalten".

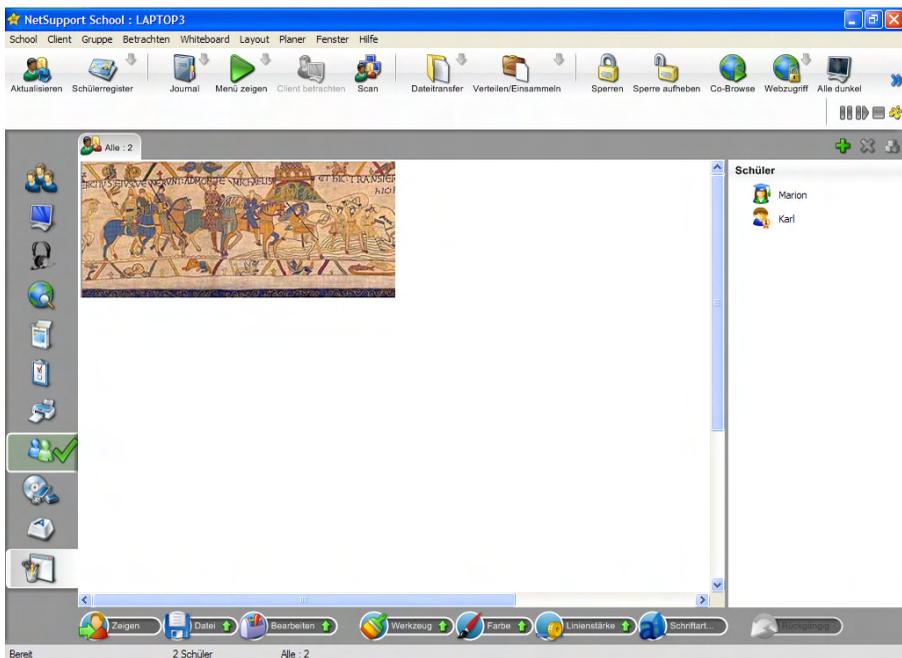
#### Beenden des Vorzeigens

1. Wählen Sie in der Symbolleiste des Fensters oder der frei positionierbaren Symbolleiste die Option "Beenden".

## Interaktives Whiteboard

Dem Lehrer steht ein interaktives Vollbild-Whiteboard zur Verfügung, mit dem er über die Anmerkungstools von NetSupport den Bildschirm markieren und die Ergebnisse an ausgewählte Schüler zeigen kann.

**Hinweis:** Um das Whiteboardbild in das Schülerjournal aufzunehmen, wählen Sie {Whiteboard}{Datei - Zu Journal hinzufügen} im Dropdownmenü des Controlfensters oder klicken Sie auf das Dateisymbol unten im Controlfenster und wählen "Zu Journal hinzufügen".



1. Um in den Whiteboard-Modus umzuschalten, wählen Sie {Betrachten}{Whiteboard-Ansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Klicken Sie auf das Whiteboard-Symbol links im Controlfenster.

2. Verwenden Sie zum Markieren des Bildschirms und Hinzufügen gespeicherter Grafiken die Auswahl an Anmerkungstools. Wählen Sie {Whiteboard} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Wählen Sie die entsprechenden Symbole unten im Controlfenster.

3. Sie können ggf. den Inhalt des Whiteboards zur späteren Wiederverwendung speichern. Wählen Sie {Whiteboard}{Datei - Whiteboard speichern}.

Oder

Wählen Sie das Speichersymbol unten im Controlfenster.

### **Whiteboard an Schüler zeigen**

1. Wenn Sie ein gespeichertes Whiteboard-Bild zeigen möchten, wählen Sie {Whiteboard}{Datei - Bild laden} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Wählen Sie das Symbol "Datei" unten im Controlfenster, gefolgt von "Bild laden".

2. Wählen Sie in der Gruppenleiste die Schüler, an die das Whiteboard gezeigt werden soll.
3. Wählen Sie {Whiteboard}{Whiteboard zeigen } im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Wählen Sie das Zeigesymbol unten im Controlfenster.

4. Der Inhalt des Whiteboards erscheint auf den Bildschirmen der gewählten Schüler. Der Lehrer kann das Whiteboard weiterhin in Echtzeit mit Anmerkungen versehen.
5. Um das Whiteboard von den Schülerbildschirmen zu entfernen, wählen Sie im Dropdownmenü die Optionen {Whiteboard}{Whiteboard zeigen}.

Oder

Wählen Sie das Zeigesymbol unten im Controlfenster.

### **Whiteboard-Leiter**

Wenn Schüler das Whiteboard betrachten, können sie zunächst den Bildschirm nicht selbst mit Anmerkungen versehen. Der Lehrer kann jedoch einen Schüler zum 'Whiteboard-Leiter' ernennen. Hierdurch werden auf dem gewählten Rechner die Anmerkungsoptionen aktiviert. Der Lehrer kann die Kontrolle wunschgemäß auf andere Teilnehmer übertragen, indem er deren Symbol in der Schülerliste auswählt.

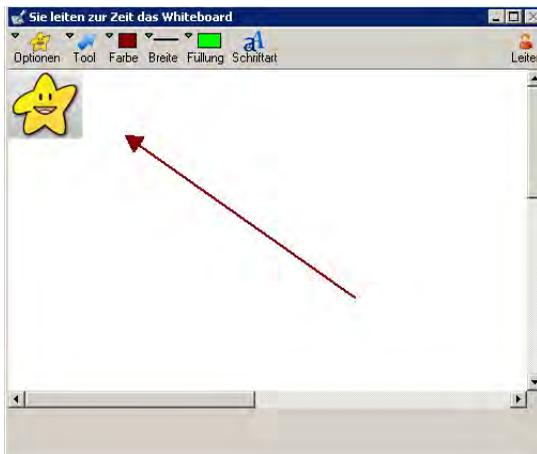
1. Wählen Sie in der Schülerliste den gewünschten Schüler.

- Wählen Sie {Whiteboard}{Schüler zum Leiter machen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in der Schülerliste und wählen Sie "Zum Leiter machen".

- Der Schüler kann nun mit den verfügbaren Tools das Whiteboard bearbeiten.



- Die Kontrolle lässt sich auf einen anderen Schüler übertragen, indem Sie das entsprechende Symbol in der Schülerliste auswählen und Schritt 2 wiederholen.

---

**Hinweis:** Der Whiteboard Leader kann das aktuelle Whiteboard-Bild an sein Journal senden, indem er in der Whiteboard-Symbolleiste die Optionen {Optionen}{An Journal senden} auswählt.

---

## Bildschirme mit Anmerkungen versehen

Die Funktionen "Zeigen", "Vorzeigen" und "Betrachten" beinhalten ein nützliches Anmerkungs Werkzeug, mit dem sich Bereiche eines Lehrer- oder Schülerbildschirms hervorheben lassen, um wesentliche Lerninhalte zu unterstreichen.

---

**Hinweis:** Die Tools um den Bildschirm mit Anmerkungen zu versehen lassen sich außerhalb des Lehrerprogramms verwenden. Dies kann zum Beispiel besonders bei Präsentationen mit einem Projektor nützlich sein. Zum Starten des Anmerkungsprogramms wählen Sie {Start}{Programme}{NetSupport School}{NetSupport School - Mit Anmerkungen versehen}

---

### Zeigebildschirm mit Anmerkungen versehen

Während der Controlbildschirm gezeigt wird, möchte der Lehrer u. U. die Aufmerksamkeit des Schülers auf einen bestimmten Bereich lenken. Mit den Anmerkungs Werkzeugen lässt sich der relevante Bildschirmbereich hervorheben

1. Klicken Sie während des Zeigevorgangs mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Zeigt" von NetSupport oder die Schaltfläche in der Taskleiste von NetSupport School und wählen Sie "Bildschirmanmerkungen".  
oder  
Doppelklicken Sie auf das Symbol "Mit Anmerkungen versehen".
2. Die Anmerkungs symbolleiste wird eingeblendet.
3. Wählen Sie das Werkzeug, die Farbe, usw. und zeichnen Sie mit der Maus über den relevanten Bereich des Controlbildschirms.

---

### **Hinweise:**

- Um zu vermeiden, dass die Schüler den Anmerkungs Vorgang in Echtzeit mitverfolgen können, klicken Sie auf "Anhalten". Hierdurch wird der Zeigevorgang eingefroren und der Lehrer kann im Hintergrund weiterarbeiten. Klicken Sie erneut auf "Anhalten", um den Zeigevorgang wieder zu starten und gleichzeitig die Anzeige auf den Schülerbildschirmen zu aktualisieren.
  - Um einen Screenshot des Zeigevorgangs ins Schülerjournal aufzunehmen, wählen Sie im Menü "Anmerkungs Optionen" die Option "An Journal senden" oder verwenden Sie die Tastenkombination STRG+ALT+Bildschirm ausdrucken. Sie können auch Begleitnotizen für das Bild eingeben.
-

### **Bildschirm während des Betrachtens mit Anmerkungen versehen**

Während des Betrachtens kann der Control einen bestimmten Bereich des Clientbildschirms hervorheben. In den Modi "Teilen" und "Beobachten" kann der Client ferner die Optionen der Anmerkungssymbolleiste verwenden. Der Control kann während des Anmerkungs Vorgangs weiterhin die anderen Optionen des Betrachtungsfensters verwenden, d. h. Dialog, Dateitransfer, usw.

1. Betrachten Sie den gewünschten Client.
2. Wählen Sie {Tools}{Bildschirmanmerkungen} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Anmerkungs symbol in der Symbolleiste des Betrachtungsfensters.
3. Die Anmerkungssymbolleiste wird eingeblendet.

### **Bildschirm während des Vorzeigens mit Anmerkungen versehen**

Der Bildschirm eines Clients, der vorgezeigt wird, lässt sich mit Anmerkungen versehen, um die Aufmerksamkeit der anderen Schüler auf einen bestimmten Lerninhalt zu lenken. Je nach verwendetem Modus können sowohl der Control als auch/oder der vorgezeigte Client die Anmerkungsoptionen verwenden.

1. Zeigen Sie den gewünschten Clientbildschirm vor.
2. Wählen Sie {Tools}{Mit Anmerkungen versehen} im Dropdownmenü des Vorzeigefensters.  
oder  
Klicken Sie auf the Anmerkungs symbol in der Symbolleiste des Vorzeigefensters.
3. Die Anmerkungssymbolleiste wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Um zu vermeiden, dass die Schüler den Anmerkungs Vorgang in Echtzeit mitverfolgen können, klicken Sie auf "Anhalten". Hierdurch wird der Zeigevorgang eingefroren und der Lehrer oder vorgezeigte Client kann im Hintergrund weiterarbeiten. Klicken Sie auf "Fortsetzen", um den Zeigevorgang wieder zu starten und gleichzeitig die Anzeige auf den Schülerbildschirmen zu aktualisieren.

---

## Anmerkungssymbolleiste



### Optionen

- Bildschirm speichern** Speichert den mit Anmerkungen versehenen Bildschirm in einer Datei.
- Auswahl speichern** Wenn das Werkzeug "Region auswählen" aktiv ist, können Sie einen Bildschirmbereich hervorheben und ihn in einer Datei speichern.
- Bildschirm löschen** Löscht die Anmerkungen.
- Rückgängig** Macht die letzte Anmerkung rückgängig.
- Beenden** Beendet den Anmerkungsprozess, bleibt aber in den Modi "Zeigen", "Vorzeigen" oder "Betrachten".

### Tool

Wählen Sie aus einer Reihe von Werkzeugen zum Versehen des Bildschirms mit Anmerkungen. Zum Beispiel Freihandzeichnen, Pfeil zeichnen, Region auswählen.



### Farbe

Stellt die Stiftfarbe ein.

### Breite

Stellt die Linienbreite ein.

### Füllung

Stellt die Farbe und den Füllungsstil ein.

### Schriftart

Stellt die Textschriftart ein.

### Anhalten

Hält den Zeigevorgang an und ermöglicht Ihnen die Rückkehr zum Betrachtungsfenster des Controls. (Während des Betrachtens oder Vorzeigens nicht verfügbar.)

### Ende

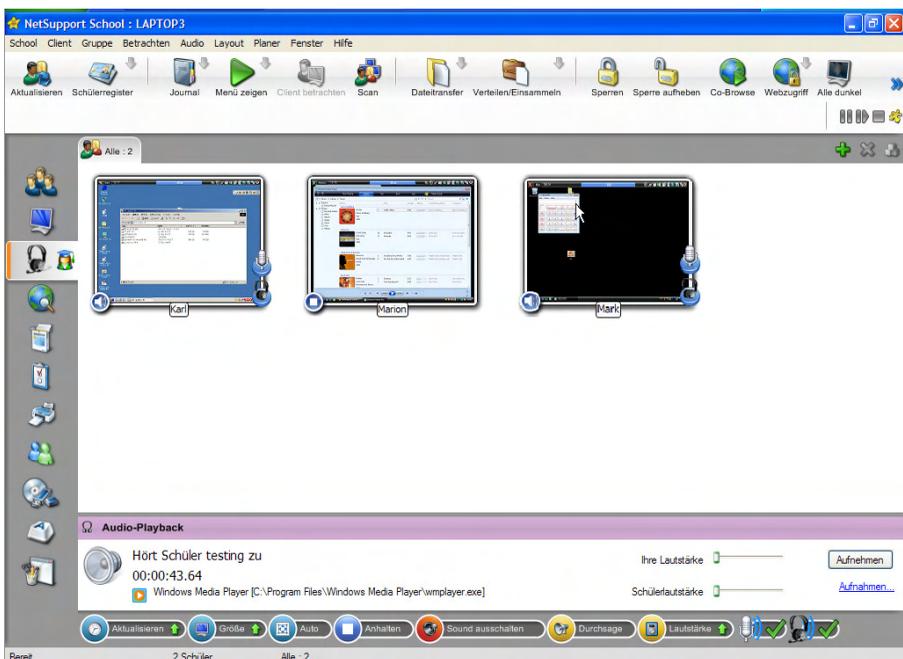
Beendet den Zeigevorgang und bringt Sie zurück zum Betrachtungsfenster des Controls. (Während des Betrachtens oder Vorzeigens nicht verfügbar)

## Audiomonitoring

Mit der Audiomonitoringfunktion kann der Lehrer die Audioaktivitäten auf allen Schülerarbeitsstationen überwachen. Der Lehrer wird sofort über sämtliche Mikrofon- oder Lautsprecher/Kopfhöreraktivitäten beim Schüler gewarnt und kann eine der angezeigten Schülerminiaturansichten auswählen, um sich das auf dem betreffenden PC abgespielte Audio anzuhören. Audioaktivitäten lassen sich auch aufzeichnen und bei den Schülern wieder abspielen.

### Hinweise:

- Auf Windows XP/2003 und 64 Bit-Systemen wird die Erfassungsoption für Audioausgabe aus Softwareanwendungen nicht unterstützt.
- Wenn die Schülersymbolleiste aktiviert ist, wird Schülern mitgeteilt, wann ihren Audioaktivitäten zugehört wird oder diese aufgezeichnet werden.



1. Wählen Sie {Betrachten}{Audioansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Wählen Sie das Audiosymbol links im Controlfenster.

Für jeden verbundenen Schülerbildschirm wird eine Miniaturansicht eingeblendet. Auf der Schülerminiaturansicht ändert sich die Farbe des Mikrofon- oder Kopfhörersymbols von blau zu grau um anzuzeigen, dass auf der betreffenden Schülerarbeitsstation Audioaktivitäten stattfinden.

---

### Hinweise:

- Sie können die Mikrofon- und Kopfhörersymbole von den Schülerminiaturansichten entfernen, indem Sie unten im Controlfenster auf das Mikrofon- und/oder Kopfhörersymbol klicken und den grünen Pfeil entfernen.
  - Audiomonitoring lässt sich beim Start aktivieren. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
- 

### Schüleraudio zuhören

1. Wählen Sie den gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Audio}{Schüler zuhören} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol „Zuhören“ in der gewünschten Schülerminiaturansicht.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol „Zuhören“ unten im Controlfenster.
3. Details über den Schüler, dem Sie gerade zuhören, die aktive Anwendung und wie lange Sie ihm schon zuhören, werden im Fenster „Audio Playback“ angezeigt.
4. Um nicht mehr zuzuhören, klicken Sie auf das Symbol „Stop“ unten im Controlfenster.

### Audioaktivitäten aufzeichnen

1. Klicken Sie, während Sie Audioaktivitäten zuhören, im Fenster „Audio Playback“ auf die Aufnahmeschaltfläche.
2. Das Fenster „Audio Playback“ zeigt an, dass Sie das Audio zurzeit aufnehmen.
3. Um die Aufnahme zu beenden und dem Audio weiterhin zuzuhören, klicken Sie auf das Symbol „Stop“ im Audiowiedergabefenster.

---

**Hinweis:** Um auf alle gespeicherten Aufnahmen zuzugreifen, klicken Sie auf den Link im Audiowiedergabefenster.

---

### **Audioaktivitäten abspielen**

Sie können alle aufgenommenen Audioaktivitäten für die Schüler wieder abspielen.

1. Wählen Sie {Audio}{Aufnahmebroadcast} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie die gewünschte Aufnahme und klicken Sie auf „Abspielen“.
3. Die gewählte Aufnahme wird für die Schüler abgespielt.

---

**Hinweis:** Sie können eine Audiodurchsage an die Kopfhörer oder Lautsprecher der Schüler senden. Klicken Sie auf das Symbol „Durchsage“ unten im Controlfenster. Das Dialogfeld „Durchsage“ wird eingeblendet.

---

### **Lautstärkeregelung**

Sie können die Lautstärke beim Lehrer und beim Schüler regeln.

1. Klicken Sie auf das Symbol „Lautstärke“ unten im Controlfenster.
2. Stellen Sie die Lautstärkeregler ein. Sie können den Sound ausschalten, die Schülerlautstärke sperren und die Höchstlautstärke für alle Schüler einstellen.

Oder

1. Stellen Sie, während Sie Audioaktivitäten zuhören, im Fenster „Audio Playback“ mit den Schieberegler die Lautstärke ein.

### **Ausschalten des Sounds beim Schüler**

Der Sound kann auf allen Schülerrechnern ausgeschaltet werden.

1. Wählen Sie {Audio}{Sound ausschalten} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol „Sound ausschalten“ unten im Controlfenster.

Oder

1. Klicken Sie auf das Symbol „Lautstärke“ unten im Controlfenster.
2. Wählen Sie die Option „Mute“.

### **Größe der Miniaturansicht anpassen**

Die Größe der Schülerminiaturansichten lässt sich wunschgemäß einstellen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit zahlreichen Schülercomputern verbunden sind.

1. Klicken Sie auf das Symbol „Größe“ unten im Controlfenster.
2. Wählen Sie durch Bewegen des Schiebereglers die gewünschte Größe.

### **Größe der Schülerminiaturansicht autom. anpassen**

Mit dieser Option werden die angezeigten Miniaturansichten automatisch an die Fenstergröße angepasst.

1. Klicken Sie auf das Symbol "Größe autom. anpassen" unten im Controlfenster.

### **Ändern der Aktualisierungsrate für Miniaturansichten**

Je nachdem, wie genau Sie die Schüleraktivitäten überwachen möchten, können Sie die Häufigkeit einstellen, mit der die Miniaturansichten aktualisiert werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol "Häufigkeit ändern" unten im Controlfenster.
2. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen das gewünschte Zeitintervall.

## Verwendung der Audiounterstützung

In NetSupport können Sie über Mikrofone, Kopfhörer und Lautsprecher während des Betrachtungs- und Zeigemodus hörbar kommunizieren. NetSupport kann die Audiofunktion nur dann ausführen, wenn auf den Arbeitsstationen Audiounterstützung installiert ist.

---

**Hinweis:** NetSupport School ermöglicht auch die Überwachung sämtlicher Audioaktivitäten der Schüler. Weitere Angaben hierzu finden Sie unter „Audiomonitoring“.

---

## Verwendung der Durchsagefunktion

Mit dieser Funktion wird die Audiodurchsage an die Kopfhörer oder Lautsprecher aller ausgewählten Schüler gesendet. Diese können den Lehrer zwar hören, aber sie können nicht antworten.

### Machen einer Durchsage

1. Klicken Sie in der Menüleiste des Controlfensters auf {Client} {Durchsage}.  
oder  
Klicken Sie auf das Durchsagesymbol in der Symbolleiste.  
oder  
Klicken Sie auf den Dropdownpfeil für das Kommunikationssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Durchsage".  
oder  
Klicken Sie in der Audioansicht auf das Symbol „Durchsage“ unten im Controlfenster.
2. Das Dialogfeld Durchsage wird eingeblendet. Schließen Sie Clients in die Durchsage ein (grüner Haken) oder von ihr aus (rotes Kreuz), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Durchsage.
3. Es erscheint ein Dialogfeld, das anzeigt, dass Sie jetzt mit der Durchsage beginnen können. Klicken Sie auf OK, wenn Sie fertig gesprochen haben.

## Audiounterstützung während des Betrachtens

1. Klicken Sie in der Symbolleiste im Betrachtungsfenster auf die Schaltfläche Audio.
2. Das Dialogfeld Audiooptionen wird eingeblendet. Hier können Sie: -
  - Die Audiofunktion ein- oder ausschalten
  - Nur den Control oder den Client zum Sprechen aktivieren
  - Die Mikrofonempfindlichkeit einstellen
  - Die Audioqualität einstellen

Mit der Schaltfläche Mute auf der Symbolleiste lassen sich der Lautsprecher und das Mikrofon ein- und ausschalten.

### **Audiunterstützung während des Zeigens**

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Konfiguration zeigen** das Kontrollkästchen **Audiunterstützung aktivieren**.
2. Wenn Sie nur an einen Client zeigen, können sowohl der Control als auch der Client sprechen. Wenn Sie an mehrere Clients zeigen, ist die Durchsagefunktion nur beim Control aktiv.

Während dieser Sitzungen gelten die in der Registerkarte Audio des Controlkonfigurationsprogramms vorgenommenen Einstellungen.

## Änderung der Audioeinstellungen

Die Audioeinstellungen in NetSupport lassen sich zur Anpassung an die Fähigkeiten Ihrer Multimedia-Arbeitsstationen oder zur Feineinstellung der Leistung anders einstellen. Beachten Sie hierbei jedoch folgendes Prinzip: je höher die ausgewählte Tonqualität, desto größer der Datenumfang, den Sie senden müssen. Auf langsameren Computern kann dies die Bildschirm-Aktualisierungsgeschwindigkeit beeinträchtigen.

### Zugriff auf die Lautstärkereger

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste.

**Zur Änderung von anderen Optionen, wie z. B. der Soundqualität, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch: -**

### **Globale Methode (Ändert die Standardeinstellungen für alle Clients)**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – **Audio**}.

### **Individuelle Clientmethode**

1. Während Sie den Client betrachten:
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Ansicht}{Einstellungen für Client– **Audio**}.
3. In beiden Fällen wird das Dialogfeld **Audioeinstellungen** eingeblendet. In diesem können Sie die folgenden Eigenschaften einstellen.

### Änderung der Lautstärkeeinstellungen

Empfindlichkeit	Mikrofonempfindlichkeit
Mikrofon	Lautstärke des Mikrofons
Lautsprecher	Lautstärke der Lautsprecher
Wave	Lautstärke der Soundeffekte des Betriebssystems

### Aktivierungsoptionen

Ein	Audio einschalten
Aus	Audio ausschalten
Nur sprechen	Die Audiofunktion des Controls auf "Nur sprechen" einstellen
Nur zuhören	Die Audiofunktion des Controls auf "Nur zuhören" einstellen

## NetSupport Video Player

NetSupport bietet eine außergewöhnliche Multimediaunterstützung mit vollständigen Audio-, Video- und Fernsteuerungsfähigkeiten.

Mit dem Video Player lässt sich auf der lokalen Arbeitsstation eine Videodatei ausführen und gleichzeitig dient dieses Werkzeug dank den Fernsteuerungsfähigkeiten von NetSupport, kombiniert mit vollständiger Audiounterstützung, auch zur Verbesserung von Trainingsitzungen und dem gleichzeitigen Vorzeigen auf mehreren PCs.

Es werden alle standardmäßigen Videodateien, zum Beispiel avi und mpg, unterstützt. Der Video Player läuft lokal auf jeder Clientarbeitsstation und Sie können lokal oder von einem Netzlaufwerk auf die Videodatei zugreifen. Wenn Videodateien lokal gespeichert werden, beeinträchtigt dies das Netzwerk möglichst wenig, da nur Daten zur Steuerung des Players, z. B. Start, Stop, Pause und Synchronisierungspakete, gesendet werden. Wenn jeder Clientcomputer die Videodatei von einem Netzlaufwerk abrufen, wird das Netzwerk dadurch zusätzlich beansprucht.

Es ist möglich, hierzu die Funktion Dateiverteilung zu verwenden.

### **Andere Faktoren, die einen Einfluss ausüben:**

- Die Anzahl der Clientarbeitsstationen, die auf die Datei zugreifen;
- Die Geschwindigkeit des Netzwerks, z. B.: 10/100 MB;
- Die Größe der Videodatei;
- Die Speicher-/Leistungsspezifikation der Clientarbeitsstation;
- Anderer Netzwerkverkehr.

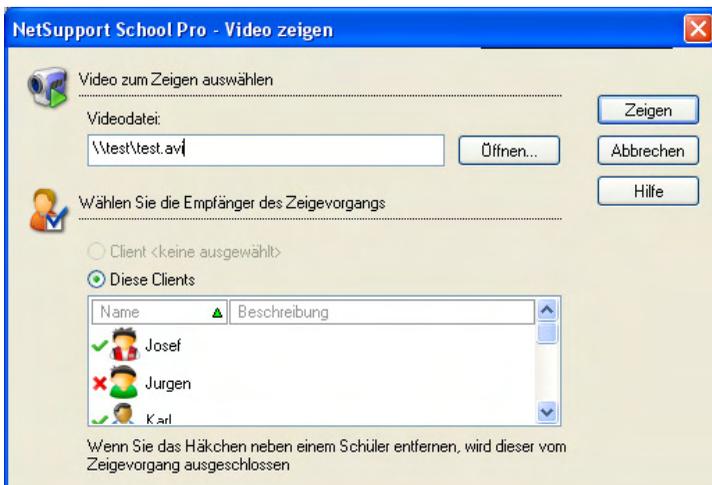
---

### **Hinweise:**

- Wenn eine Clientarbeitsstation Dateien von einem Server abrufen muss, stellen Sie für einen reibungslosen Ablauf sicher, dass die betreffende Clientarbeitsstation ausreichende Zugriffsrechte auf das relevante Laufwerk und die Dateien besitzt.
  - Die Anzeigequalität hängt vom Videoadapter der jeweiligen Arbeitsstation und der Konfiguration der Bildschirmauflösung ab. Abspielen einer Videodatei auf einer Arbeitsstation
-

## Abspielen einer Videodatei auf einer Arbeitsstation

1. Wählen Sie {Client}{Video zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Clientsymbol in der Listenansicht und wählen Sie "Video zeigen".  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Menü zeigen" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Video zeigen".
2. Das Dialogfeld "Video zeigen" wird eingeblendet.



In diesem lässt sich auswählen, an welche Clients Sie welche Videodatei zeigen möchten. Sie können an einen gewählten Client oder mehrere Clientarbeitsstationen zeigen. Um an mehrere Clients zu zeigen, klicken Sie auf "Diese Clients". Sie können Clients ausschließen, indem Sie neben dem Clientnamen klicken. Geben Sie in das Feld "Videodatei" den Speicherort und Namen des gewünschten Videos ein. Um nach der Datei zu suchen, wählen Sie "Öffnen".

3. Klicken Sie auf "Zeigen".
4. Es wird überprüft, dass die Videodatei auf den Clientarbeitsstationen verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie den Zeigevorgang abbrechen und weiterhin an die Clients zeigen, die den Zugriff auf die Datei haben.



## Systemsteuerung für den NetSupport Video Player

Die Systemsteuerung für den NetSupport Video Player funktioniert auf ähnliche Weise wie alle Audio- und visuellen Hilfsmittel. Die Befehle in der Symbolleiste dienen zwar zur Durchführung der Aktionen, die man von ihnen erwarten würde, aber es folgt trotzdem eine detaillierte Beschreibung.



### **Menü "Datei"**

Das Dropdownmenü "Datei" enthält die folgenden Optionen:

#### **Öffnen**

Ermöglicht die Auswahl und das Laden der gewünschten Videodatei.

#### **Schließen**

Schließt die geöffnete Videodatei.

#### **Beenden**

Führt den Video Player herunter.

### **Menü "Ansicht"**

Das Dropdownmenü "Ansicht" enthält die folgenden Optionen:

#### **Beschriftungen**

Dient zum Ein- und Ausblenden von Textbezeichnungen in der Symbolleiste des Video Players.

#### **Symbolleiste**

Dient zum Ein- und Ausblenden der Symbolleiste des Video Players.

#### **Statusleiste**

Dient zum Ein- und Ausblenden der Statusleiste des Video Players.

#### **Vergrößern/Verkleinern**

Ändert die Größe des Videobildschirms.

### **Menü "Play"**

Das Dropdownmenü "Play" enthält die folgenden Optionen:

#### **Play**

Startet die geladene Videodatei.

#### **Stop**

Kehrt an den Anfang der geladenen Videodatei zurück.

#### **Pause**

Schaltet den Videobildschirm des Clients dunkel und hält die Videodatei auf der Controlarbeitsstation an.

#### **Start**

Kehrt zum Anfang der Videodatei zurück.

#### **Ende**

Spult zum Ende der Videodatei vor.

#### **Clients nicht hörbar**

Wenn Schüler beim Betrachten eines Videos keine Kopfhörer verwenden, können die Geräusche von den einzelnen Arbeitsstationen störend wirken. Mit dieser Option können Sie den Ton auf den Clientarbeitsstationen ausschalten, während der Lehrercomputer hörbar bleibt.

### **Menü "Hilfe"**

Bietet den Zugriff auf die Online-Hilfe und allgemeine Informationen zur Version.

## Wiedergabedateien verwenden

Wenn ein Lehrer eine Schülerarbeitsstation fernsteuert, kann er die stattfindenden Bildschirm- Tastatur- und Mausaktivitäten aufzeichnen. Wenn die PCs für Audio konfiguriert sind, lassen sich ferner alle hörbaren Stimmen einschließen.

Die Informationen werden in einer Datei gespeichert, die sich auf dem Lehrercomputer wieder abspielen und ggf. an andere Schüler zeigen lässt.

Aktivitäten auf der Lehrerarbeitsstation lassen sich ebenfalls aufzeichnen.

Die Wiedergabefunktion kann zur Aufzeichnung von allen oder individuellen Schülercomputern konfiguriert werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Aktivitäten aufgezeichnet, sobald eine Betrachtungssitzung geöffnet wird. Die Aufnahme wird unterbrochen, sobald die Betrachtungssitzung geschlossen wird, und die gespeicherte Wiedergabedatei wird dann für ein Playback verfügbar.

Es ist auch möglich, Zeigesitzungen aufzuzeichnen, so dass Clients die Vorführung später nach Wunsch wieder abspielen können.

---

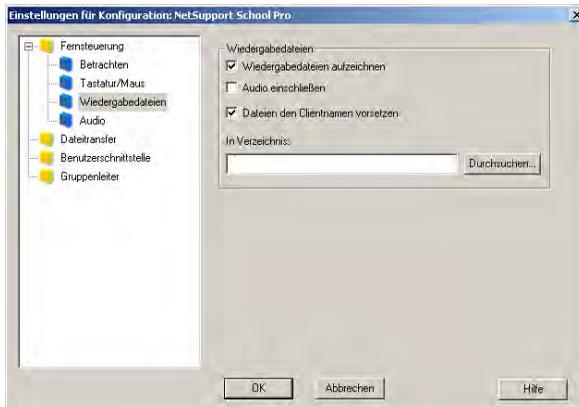
**Hinweis:** Wiedergabedateien speichern Bildschirmbilder und können daher sehr groß sein. Eine gute Organisation ist bei der Wartung von Dateien dieser Art entscheidend. Es wird empfohlen, dass Sie die alten Dateien regelmäßig löschen.

---

## Wiedergabedateien für alle Schüler aufzeichnen

Mit diesem Verfahren kann der Lehrer eine Wiedergabedatei für alle von ihm ferngesteuerten Schülerarbeitsstationen erstellen.

1. Wählen Sie **{Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Wiedergabedateien}** im Dropdownmenü des Controlfensters. Das Dialogfeld "Wiedergabedateien" wird eingeblendet.

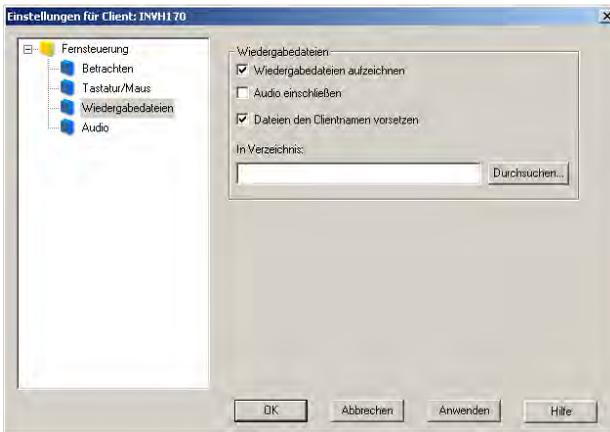


2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiedergabedateien aufzeichnen**. Jedes Mal, wenn der Lehrer auf einem beliebigen Schülercomputer eine Betrachtungssitzung öffnet, wird eine Wiedergabedatei erstellt.
3. **Audio einschließen**  
Wenn die Arbeitsstation für Audio konfiguriert ist, können Sie zusätzlich zur Aufzeichnung der Bildschirm-, Maus- und Tastaturaktivitäten alle hörbaren Stimmen aufzeichnen. Markieren Sie zur Aktivierung dieses Feld.
4. **Dateien den Clientnamen vorsezen**  
Um die einzelnen Wiedergabedateien zu identifizieren, werden den Dateinamen der Clientname und das Datum/die Zeit der Aufnahme vorgesetzt. Wenn Sie die Markierung dieses Feldes hingegen aufheben, werden die Dateinamen sequentiell im Format 00000001.rpf, usw. vergeben.
5. **In Verzeichnis**  
Geben Sie an, wo Sie die Wiedergabedateien speichern möchten.
6. Klicken Sie auf "OK".

## Wiedergabedateien für individuelle Schüler aufzeichnen

Mit diesem Verfahren lassen sich auf ausgewählten Schülerarbeitsstationen Wiedergabedateien erstellen.

1. Betrachten Sie den gewünschten Schülercomputer.
2. Wählen Sie **{Ansicht}{Einstellungen für Client – Wiedergabedateien}** im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters. Das Dialogfeld "Wiedergabedateien" wird eingeblendet.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiedergabedateien aufzeichnen**. Jedes Mal, wenn der Lehrer auf diesem Schülercomputer eine Betrachtungssitzung öffnet, wird eine Wiedergabedatei erstellt.
4. **Audio einschließen**  
Wenn die Arbeitsstation für Audio konfiguriert ist, können Sie zusätzlich zur Aufzeichnung der Bildschirm-, Maus- und Tastaturaktivitäten alle hörbaren Stimmen aufzeichnen. Markieren Sie zur Aktivierung dieses Feld.
5. **Dateien den Clientnamen vorsetzen**  
Um die einzelnen Wiedergabedateien zu identifizieren, werden den Dateinamen der Clientname und das Datum/die Zeit der Aufnahme vorgesetzt. Wenn Sie die Markierung dieses Feldes hingegen aufheben, werden die Dateinamen sequentiell im Format 00000001.rpf, usw. vergeben.

6. **In Verzeichnis**

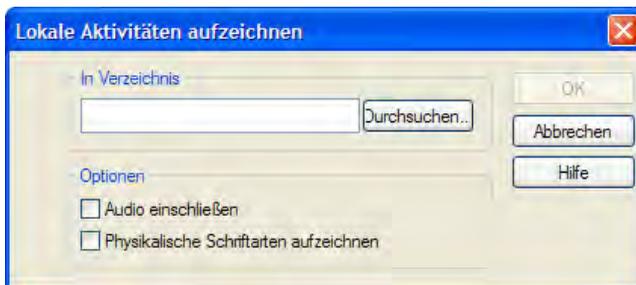
Geben Sie an, wo Sie die Wiedergabedateien speichern möchten. Für jeden Schüler lässt sich ein separater Ordner angeben.

7. Klicken Sie auf "OK". Die Aufnahme beginnt sofort. Um sie zu unterbrechen, müssen Sie die Betrachtungssitzung schließen.
8. Wiederholen Sie Schritte 1-7 für alle anderen Schülercomputer.

## Wiedergabedateien auf dem Lehrercomputer aufzeichnen

Aktivitäten auf dem lokalen Computer lassen sich aufzeichnen und an Schüler zeigen.

1. Wählen Sie {School}{Aufzeichnen} im Dropdownmenü des Controlfensters. Das Dialogfeld "Lokale Aktivitäten" wird eingeblendet.



2. **In Verzeichnis**

Geben Sie an, wo Sie die Wiedergabedateien speichern möchten. Um die einzelnen Wiedergabedateien zu identifizieren, werden den Dateinamen das Wort "lokal" und das Datum/die Zeit der Aufnahme vorgesetzt.

3. **Audio einschließen**

Wenn die Arbeitsstation für Audio konfiguriert ist, können Sie zusätzlich zur Aufzeichnung der Bildschirm-, Maus- und Tastaturaktivitäten alle hörbaren Stimmen aufzeichnen. Markieren Sie zur Aktivierung dieses Feld.

**4. Physikalische Schriftarten aufzeichnen**

Um bei einem Informationsaustausch dieser Art den gesendeten Datenumfang zu verringern, übermittelt NetSupport die Schriftartinformationen nach Verweis. Die Zielarbeitsstation wird auf ihre eigenen internen Schriftartzuordnungen verwiesen, um eine passende Übereinstimmung mit der gesendeten zu finden. In den meisten Fällen werden dieselben Schriftarten verfügbar sein, aber sollte dies nicht zutreffen, können Sie die vollständigen Informationen senden. Markieren Sie zur Aktivierung dieses Feld.

5. Klicken Sie auf "OK", um mit der Aufnahme zu beginnen. Das Aufnahmesymbol erscheint in der Taskleiste.
6. Um die Aufzeichnung zu beenden, doppelklicken Sie auf das Aufnahmesymbol.

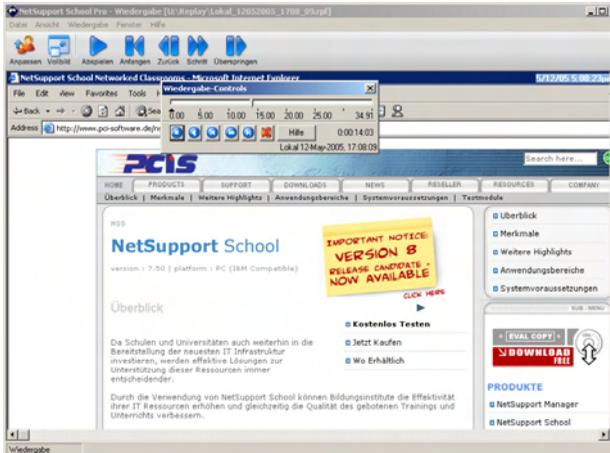
**Wiedergabedateien überwachen**

Gespeicherte Wiedergabedateien lassen sich von Lehrern überwachen und ggf. an Schüler zeigen.

Auf lokaler Ebene bietet NetSupport Client ferner eine Wiedergabeoption, die Clients das Starten von Dateien ermöglicht.

**Beim Control**

1. Wählen Sie {School}{Wiedergabe} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Wiedergabesymbol in der Symbolleiste.
2. Bewegen Sie sich in das Verzeichnis, in dem die gewünschte Schüler- oder Lehrerwiedergabedatei gespeichert ist. Wählen Sie die Datei und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Das Wiedergabefenster wird geöffnet und die Wiedergabe der Datei beginnt.



4. Wählen Sie {Datei}{Schließen} im Dropdownmenü, um das Fenster zu schließen.

### Beim Client

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das NetSupport Clientsymbol in der Systemablage und wählen Sie "Wiedergabe".  
oder  
Doppelklicken Sie auf das Clientsymbol und wählen Sie {Befehle}{Wiedergabe} im Dropdownmenü.
2. Bewegen Sie sich in das Verzeichnis, in dem die Wiedergabedateien gespeichert sind.
3. Wählen Sie die Datei, die Sie wieder abspielen möchten.
4. Klicken Sie auf "Öffnen". Das Wiedergabefenster wird eingeblendet. Verwenden Sie zum Starten/Beenden der Datei die Wiedergabesteuerelemente.

## Wiedergabefenster - Systemsteuerung

Eine videorecorderähnliche Bedienerkonsole, mit der Sie vorspulen, stoppen, starten, usw., können.

Das Wiedergabefenster enthält die Steuerelemente zum Abspielen einer aufgezeichneten Clientsitzung. Das Fenster enthält einen Wiedergabezeitindex, der anzeigt, an welcher Stelle in der Wiedergabedatei Sie sich gerade befinden, und in dem Sie Informationen über die abgespielte Datei sehen können. Verwenden Sie die Steuerelemente auf dieselbe Weise wie an einem Videorecorder.



**Die individuellen Untermenüs und verfügbaren Funktionen sind:**

### Stop und Play

Die Schaltfläche **Stop** wird angezeigt, wenn Sie eine Wiedergabedatei abspielen, und die Schaltfläche **Play**, wenn die Datei angehalten wird. Es wird jeweils nur eine dieser Schaltflächen auf einmal angezeigt. Die Datei wird solange abgespielt, bis ihr Ende oder die Pausenmarkierung erreicht ist.

### Zurückspulen

Zur Dateiwiedergabe von Anfang an, wenn die Datei bereits abgespielt wird, oder zur Bewegung des Wiedergabeindexes an den Anfang der Datei.

### Zum letzten Prüfpunkt zurückspringen

Bewegt den Wiedergabeindex zur vorigen Aktivitätsmarkierung oder, wenn keine solche vorhanden ist, an das Ende der Datei. Diese Markierungen werden an Stellen, an denen beim Client viele Aktivitäten aufgezeichnet wurden, eingefügt.

### Rahmen vorrücken

Der Wiedergabeindex wird zum nächsten Rahmen vorgerückt. Drücken Sie diese Schaltfläche, und halten Sie sie gedrückt, um die Wiedergabedatei vorzuspulen.

### **Zum nächsten Prüfpunkt vorspringen**

Bewegt den Wiedergabeindex zur nächsten Aktivitätsmarkierung oder, wenn keine solche vorhanden ist, an das Ende der Datei.

### **Mute**

Audio in der Wiedergabedatei ein-/ausschalten.

### **Weitere Informationen**

Der aktuelle Zeitindex wird rechts an diesen Steuerelementen im Format **SS:MM:SS:MS** angezeigt. Der Name des Clients, bei dem die Wiedergabedatei aufgezeichnet wurde, sowie das Datum und die Zeit der Aufzeichnung, sind unten im Fenster angezeigt.

### **Wiedergabemarkierung**

Diese Markierung lässt sich an einem beliebigen Ort innerhalb des Zeitrahmens der Wiedergabedatei plazieren. Die Markierung ist das kleine schwarze Dreieck unter der Zeitindexsteuerung. Klicken Sie darauf, und ziehen Sie sie an den Ort, an dem das Abspielen der Datei aufhören soll. Wenn die Markierung erreicht ist, wird die Wiedergabe unterbrochen, und Sie können auf **Play** drücken, um die Datei weiter abzuspielen.

## Wiedergabedateien an Schüler zeigen

Mit der Zeigefunktion von NetSupport kann ein Lehrer eine gespeicherte Wiedergabedatei an eine beliebige Anzahl verbundener Schüler zeigen.

1. Klicken Sie auf das Symbol "Menü zeigen" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Wiedergabe zeigen".

Oder

Wählen Sie {Client}{Wiedergabe zeigen}im Dropdownmenü des Controlfensters.



2. Suchen Sie nach der gewünschten Wiedergabedatei und wählen Sie diese aus.
3. Wählen Sie in der Clientliste die Schüler, an die die Wiedergabedatei gezeigt werden soll.
4. Legen Sie gegebenenfalls zusätzliche Zeigeoptionen fest.
5. Klicken Sie auf "Zeigen".
6. Auf dem Lehrercomputer wird das Wiedergabefenster geöffnet und die Wiedergabedatei wird bei den gewählten Schülern abgespielt.
7. Klicken Sie in der Symbolleiste des Wiedergabefensters auf "Ende", um den Zeigevorgang zu beenden.

## Anwendung zeigen

Die Funktion Zeigen ermöglicht die Anzeige des Controlbildschirms bei Schülern. Wenn jedoch beim Control mehrere Programme geöffnet sind, kann es sein, dass Sie nur eine Anwendung zeigen möchten.

### Zeigen einer Anwendung

1. Wählen Sie {Client}{Anwendung zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Anwendung zeigen".

Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Menü zeigen" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Anwendung zeigen".

2. Das Dialogfeld "Anwendung zeigen" wird eingeblendet.



3. Ziehen Sie das Symbol zur gewünschten Anwendung auf dem Desktop des Controls und lassen Sie es dort los. (Während Sie die Maus im Desktop herumbewegen, erscheint nun um die gewählte Anwendung herum ein rosa Rand.)

Oder

Klicken Sie auf "Auswählen" und wählen Sie in der angezeigten Liste die gewünschte Anwendung.

---

**Hinweis:** NetSupport stellt fest, ob der Control mehrere Monitore ausführt. Sie können in der Dropdownliste den Monitor auswählen, auf dem sich die gewählte Anwendung befindet. Wenn Sie nicht sicher sind, welches der richtige Bildschirm ist, klicken Sie auf "Identifizieren". Wenn nur ein Monitor erkannt wird, wählen Sie "Ganzer Desktop".

---

4. Wählen Sie die Clients, an die Sie zeigen möchten.
5. Legen Sie gegebenenfalls zusätzliche Zeigeoptionen fest.

---

**Hinweis:** Sie können Internet-Einschränkungen beim Lehrer anwenden und so verhindern, dass während eines Zeigevorgangs bei Schülern unangemessene Websites eingeblendet werden.

---

6. Klicken Sie auf "Zeigen".

## Dialog mit Schülern

NetSupport ermöglicht den gleichzeitigen Dialog mit einer beliebigen Anzahl verbundener Schüler, über ein Lauftextfenster.

1. Wählen Sie die Clients oder Clientgruppe, mit denen Sie einen Dialog führen möchten, in der Listenansicht. Wenn Sie kein Studentsymbol auswählen, werden alle verbundenen Clients eingeschlossen.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen{Client} {Dialog}.

Oder

Klicken Sie auf das Kommunikationssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Dialog".

Oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen individuellen Client und wählen Sie "Dialog".

3. Das Dialogfeld "Dialogeigenschaften" wird eingeblendet.



Das Dialogfeld "Dialogeigenschaften" umfasst die folgenden Optionen:

### Thema

Ggf. einen Titel oder eine Beschreibung für das Thema, das in der Dialogsitzung diskutiert werden soll, eingeben. Dies erscheint in der Titelleiste des Dialogfensters, das auf den Schülercomputern eingeblendet ist. Wenn das Feld leer gelassen wird, erscheint dort der Name des Controls.

## Mitglieder

Um Clients aus der Dialogsitzung auszuschließen, entfernen Sie das Häkchen neben dem Schülernamen.

## Optionen

### Mitglieder können die Teilnahme ablehnen

Wenn diese Option markiert ist, erscheint auf den Clientcomputern eine Nachricht, die sie zur Teilnahme an der Dialogsitzung einlädt. Sie können sich zum "Teilnehmen" oder "Ablehnen" entscheiden.

### Mitglieder können den Dialog nicht verlassen

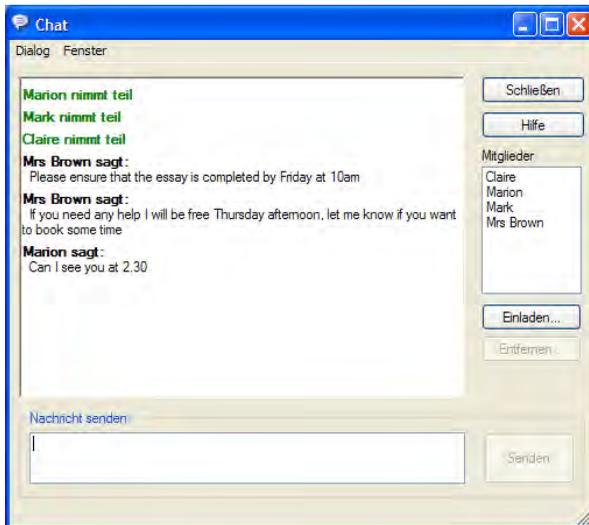
Wenn diese Option markiert ist, wird die Option für Clients zum Verlassen der Dialogsitzung entfernt.

### Dialogfenster ist immer sichtbar

Wenn diese Option markiert ist, bleibt das Dialogfenster während der ganzen Dialogsitzung auf dem Desktop der Clients. Mitglieder können das Fenster nicht minimieren.

Bestätigen Sie, welche Schüler Sie in der Dialogsitzung einschließen möchten, und wählen Sie alle zusätzlichen Eigenschaften, die wirksam sein sollen. Klicken Sie zum Beginn der Dialogsitzung auf "OK".

4. Das Dialogfenster wird auf den Control- und Clientarbeitsstationen eingeblendet.



## Das Dialogfenster

Dieses Fenster wird auf dem Computer jedes teilnehmenden Mitglieds eingeblendet und zeigt den Fortschritt der Dialogsitzung an. Nur der Control oder Gruppenleiter kann Clients zur Sitzung hinzufügen oder sie entfernen.

Wenn die Option nicht im Dialogfeld Dialogeigenschaften deaktiviert ist, können sich Clients zum Verlassen der Sitzung entscheiden.

### Im Dialogfenster stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:-

#### Dialogmenü

Im Menü "Dialog" sind die folgenden Optionen verfügbar.

Wählen Sie zum Erstellen einer Datei, die den Text enthält, die Option "Speichern als" oder wählen Sie "Kopieren", um den Dialoginhalt in eine andere Anwendung oder Datei einzufügen.

Wenn keine Reaktion durch Ihre Dialogpartner erfolgt, können Sie mit der Option Signalton senden einen hörbaren Signalton an jede Arbeitsstation senden. (Der Client hat diese Möglichkeit auch im Dialogfenster.)

Jede Nachricht ist auf 128 Zeichen beschränkt. Aktivieren Sie die Option "Lange Nachricht automatisch senden", damit die Nachricht nach Ablauf des Limits automatisch gesendet wird.

Sie können den Inhalt der Chat Session zum Schülerjournal hinzufügen, indem Sie "Zu Journal hinzufügen" auswählen.

#### Fenstermenü

Nur das Dialogfenster des Controls beinhaltet ein Fenster-Dropdownmenü. In diesem Menü können Sie sich zwischen offenen und nebeneinander angeordneten Bildschirmen entscheiden.

#### Dialogfortschritt

Der Hauptbereich des Dialogfensters wird zum Aufzeichnen des Fortschritts einer Dialogsitzung verwendet. Er enthält Angaben über Mitglieder, die an der Diskussion teilnehmen oder sie verlassen haben, sowie die von jedem Mitglied gesendeten Nachrichten.

### Nachricht senden

Hier können Sie Ihre Kommentare eingeben. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf Senden. Jede Nachricht ist auf 128 Zeichen beschränkt. Sie können die Nachricht nach Ablauf des Limits automatisch senden. Wählen Sie {Chat}{Lange Nachricht automatisch senden} im Dropdownmenü des Chatfensters.

---

**Hinweis:** In die Nachricht können Emoticons aufgenommen werden. Klicken Sie hier um zu sehen, welche Emoticons unterstützt werden.

---

### Schließen

Beendet die Dialogsitzung.

### Mitglieder

Die aktuell in der Dialogsitzung eingeschlossenen Mitglieder sind hier aufgeführt. Der Lehrer kann Schüler wunschgemäß zur Dialogsitzung hinzufügen oder sie entfernen. Clients haben die Möglichkeit, die Sitzung von selbst zu verlassen, wenn diese Option nicht deaktiviert ist.

### Einladen

Das Dialogfeld "Dialogeigenschaften" wird zunächst dazu verwendet, Clients in die Dialogsitzung einzuschließen/sie von ihr auszuschließen. Um Clients hinzuzufügen, während die Dialogsitzung im Gange ist, klicken Sie auf "Einladen". Das Dialogfeld "Mitglieder hinzufügen" wird eingeblendet; wählen Sie die gewünschten Clients und klicken Sie auf "Hinzufügen". Sie können eine Kopie des Dialogfortschritts an neue Mitglieder schicken, indem Sie das Feld **Diskussionsverlauf senden** markieren.

---

**Hinweis:** Clients, die entfernt wurden oder sich zum Verlassen der Dialogsitzung entschieden haben, können wieder eingeladen werden.

---

### Ausstoßen

Um Clients aus der Dialogsitzung zu entfernen, wählen Sie den gewünschten Client in der Mitgliederliste und klicken auf "Ausstoßen". Ausgestoßene Clients können auf Wunsch wieder zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen werden.

**Hinweise:**

- Schüler können die Dialogsitzungen auch initiieren, indem Sie das Clienthauptfenster öffnen und die Optionen {Befehle} {Dialog} auswählen.
  - Standardmäßig kann ein Schüler nur mit dem Control einen Dialog führen. Der Control kann jedoch die Option, die Schülern den Dialog untereinander ermöglicht, aktivieren, indem er im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Betrachten} {Aktuelle Einstellungen – Benutzeroberfläche} auswählt und das Feld Dialog von Schüler zu Schüler markiert.
  - Wenn der Schüler nicht auf das Dialogfenster reagiert, können Sie an alle Arbeitsstationen einen hörbaren Signalton senden, indem Sie im Dropdownmenü des Dialogfensters die Optionen {Dialog} {Signalton senden} auswählen.
- 

**Dialog mit einem Client während des Betrachtens**

1. Wählen Sie {Tools}{Dialog} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.
2. Das Dialogfenster wird auf der Control- und Clientarbeitsstation eingeblendet.

**Beenden des Dialogs**

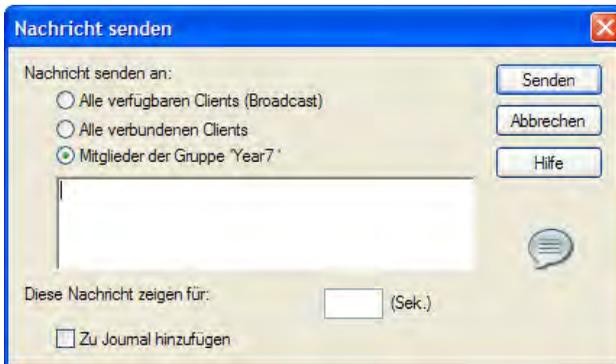
1. Wählen Sie im Dialogfenster die Option {Schließen}.

## Senden einer Nachricht an Schüler

Mit NetSupport können Sie eine Nachricht an einen individuellen Client, eine Clientgruppe oder alle Clients im Netzwerk senden. Wenn Sie dieselbe Nachricht regelmäßig senden möchten, lassen sich hierzu bis zu vier vordefinierte Nachrichten speichern.

### Eingeben und Senden einer neuen Nachricht

1. Wählen Sie die Schüler, an die Sie die Nachricht senden möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie {Nachricht}{Nachricht}.  
oder,  
Klicken Sie in der Controlsymbolleiste auf das Symbol **Nachricht**.  
oder  
Klicken Sie auf das Kommunikationssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Nachricht".  
oder  
Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Nachricht" in der Symbolleiste.
3. Das Dialogfeld "Nachricht" wird eingeblendet. Wählen Sie, ob Sie die Nachricht an alle verfügbaren Clients, alle verbundenen Clients oder nur den aktuell gewählten Client senden möchten. Geben Sie die Nachricht ein und entscheiden Sie, ob sie für eine angegebene Zeit auf den Client PCs eingeblendet werden soll.
4. Klicken Sie auf Senden. Die Nachricht wird auf den Clientbildschirmen in einem Dialogfeld angezeigt und bleibt dort, bis der Benutzer das Dialogfeld schließt oder die angegebene Zeitspanne abgelaufen ist.



**Senden einer Nachricht während des Betrachtens**

1. Wählen Sie {Client}{Nachricht} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.
2. Das Dialogfeld "Nachricht senden" wird eingeblendet.
3. Geben Sie Ihre Nachricht ein.
4. Klicken Sie auf "Senden".

Die Nachricht wird auf dem aktuell vom Lehrer betrachteten Schülerbildschirm eingeblendet und bleibt dort, bis der Schüler auf "OK" klickt.

## Erstellen von voreingestellten Nachrichten

Mit der Nachrichtenfunktion lassen sich bis zu vier häufig verwendete Textnachrichten speichern. Diese können Sie dann schnell an Schüler senden.

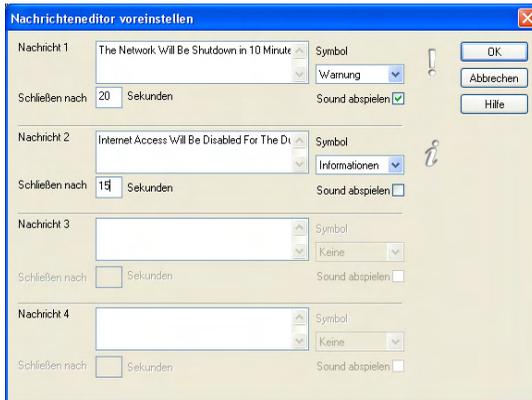
1. Klicken Sie auf "Kommunizieren" in der Symbolleiste des Controlfensters und wählen Sie "Voreingestellte Nachrichten verwalten".

Oder

Wählen Sie {Client}{Nachricht - Voreingestellte Nachrichten} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Schülersymbol und wählen Sie "Nachricht - Voreingestellte Nachrichten".



2. Geben Sie die gewünschte(n) Textnachricht(en) ein.
3. Stellen Sie zusätzliche Eigenschaften für die einzelnen Nachrichten ein.
  - Geben Sie an, wie lang die Nachricht bei den Schülern eingeblendet bleiben soll.
  - Wählen Sie ein Symbol zur Anzeige neben der Nachricht. Hiermit lässt sich schnell der Nachrichtentyp identifizieren: Information, Frage, Warnung, Stopp.
  - Sie können die Nachricht noch weiter untermauern, indem Sie beim Schüler einen Sound abspielen. Der Sound ist je nach gewähltem Symbol unterschiedlich.
4. Klicken Sie auf "OK" , wenn Sie bereit sind.

### **Senden einer vordefinierten Nachricht**

1. Wählen Sie die gewünschten Schülersymbole.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Nachricht".  
Oder  
Wählen Sie {Client}{Nachricht} im Dropdownmenü.
3. Alle vordefinierten Nachrichten werden eingeblendet. Klicken Sie auf das gewünschte Objekt, um die Nachricht an Schüler zu senden.  
Oder  
Zum Erstellen einer neuen Nachricht wählen Sie *Voreingestellte Nachrichten*.

## Hilfeanfragen

In NetSupport kann ein Client Hilfe von einem Control anfordern. Dies geschieht entweder durch die Wahl des Befehls **Hilfeanfrage** im Clientmenü (vorausgesetzt, dass dies nicht für den Modus Quiet, in dem das Clientsymbol ausgeblendet ist, konfiguriert wurde) oder indem der betreffende Client auf die im Clientkonfigurationsprogramm eingestellten Abkürzungstasten drückt.

---

**Hinweis:** Wenn die Schülersymbolleiste aktiviert ist, können die Schulungsteilnehmer durch Anklicken des Hilfeanfragesymbols Hilfe verlangen.

---

### Anfordern von Hilfe

1. Drücken Sie die Abkürzungstasten, normalerweise ALT+LSHIFT+RSHIFT.
2. Hierdurch wird ein Dialogfeld, in das die Clients ihren Namen und ihre Nachricht eingeben können, geöffnet.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Die Hilfeanfrage wird dann an den verbundenen Control gesendet.



Wenn ein Schüler eine Hilfeanfrage macht, erscheint beim Lehrer unter der Voraussetzung, dass der Schüler verbunden ist, eine Warnung. Der Lehrer kann alle unerledigten Hilfeanfragen an neben den betreffenden Schülersymbolen eingeblendeten Hilfeanfragesymbolen erkennen. Diese werden erst dann wieder ausgeblendet, wenn die jeweilige Hilfeanfrage erledigt ist.



### Anzeige der aktuellen Hilfeanfragen

1. Wählen Sie in der Controlmenüleiste die Option {School} {Hilfeanfragen}.
2. Das Hilfeanfragefenster, in dem die Anfragen aufgeführt sind, wird eingeblendet. Wenn es seit der letzten Verbindung des Controls zu dem betreffenden Client anstehende Hilfeanfragen gibt, wird das Hilfeanfragefenster beim Start des Controls automatisch geöffnet.
3. Sie können auf die Hilfeanfragen von Clients antworten, indem Sie auf die Schaltflächen Client betrachten oder Dialog in der Symbolleiste klicken.

---

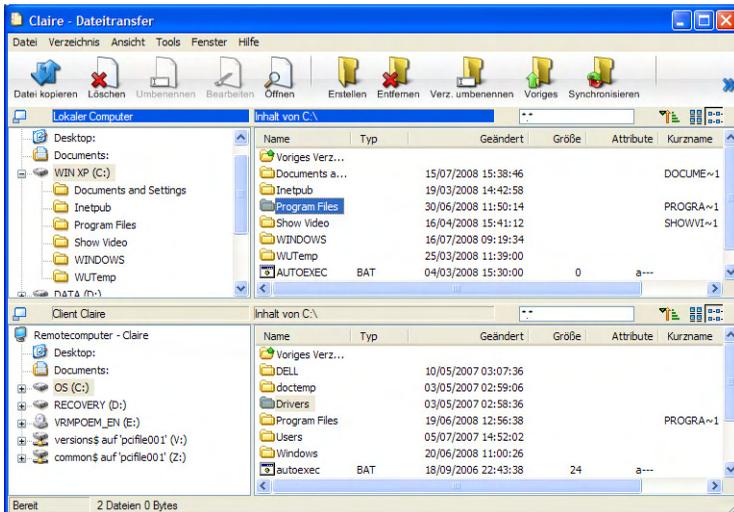
**Hinweis:** Der Lehrer kann direkt bei einem Labortechniker oder Netzwerkmanager Support anfordern. In der Symbolleiste des Controlfensters wird ein "Support abrufen"-Symbol eingeblendet. Über dieses kann der Lehrer direkt mit dem Labortechniker oder Netzwerkmanager chatten. Diese Funktion muss in der Tech Konsole aktiviert werden. Weitere Angaben hierzu sind bei Ihrem Labortechniker oder Netzwerkmanager erhältlich.

---

## Übertragung von Dateien

NetSupport beinhaltet fortgeschrittene Dateitransferfunktionen, mit denen Sie Dateien von einem Control und Client übertragen können.

**Hinweis:** Die Dateitransferfunktion lässt sich durch die Wahl von {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen - Dateitransfer} im Dropdownmenü des Controlfensters konfigurieren.



## Kopieren von Dateien und Verzeichnissen von einem Control zu einem Client

1. Wählen Sie den gewünschten Client in der Listenansicht.
2. Klicken Sie auf das Dateitransfersymbol in der Symbolleiste und wählen Sie "Dateitransfer".  
oder  
Wählen Sie {Client}{Dateitransfer} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Dateitransfer".  
oder  
Wenn Sie am Betrachten des Clients sind, wählen Sie in der Symbolleiste des Betrachtungsfenster das Dateitransfersymbol.

3. Das Fenster Dateitransfer zum betreffenden Client wird geöffnet.
4. Wählen Sie in der Clientstrukturansicht das Ziellaufwerk oder -verzeichnis, in das die Objekte kopiert werden sollen.
5. Wählen Sie in der Controlliste das/die Objekt(e), die zum Client kopiert werden sollen.
6. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Datei kopieren.
7. Es wird ein Bestätigungsdialogfeld eingeblendet. Klicken Sie auf Ja.

---

**Hinweis:** Das/die gewünschte(n) Element(e) kann/können auch aus der Controlansicht verschoben und im gewünschten Verzeichnis in der Clientansicht losgelassen werden.

---

### **Kopieren von Dateien und Verzeichnissen von einem Client zu einem Control**

1. Wählen Sie den gewünschten Client in der Listenansicht.
2. Klicken Sie auf das Dateitransfersymbol in der Symbolleiste und wählen Sie "Dateitransfer".  
oder  
Wählen Sie {Client}{Dateitransfer} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein gewähltes Clientsymbol und wählen Sie "Dateitransfer".  
oder  
Wenn Sie am Betrachten des Clients sind, wählen Sie in der Symbolleiste des Betrachtungsfenster das Dateitransfersymbol.
3. Das Fenster Dateitransfer zum betreffenden Client wird geöffnet.
4. Wählen Sie in der Controlstrukturansicht das Ziellaufwerk oder -verzeichnis, in das die Objekte kopiert werden sollen.
5. Wählen Sie in der Clientlistenansicht das/die Objekt(e), die vom Control kopiert werden sollen.
6. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Datei kopieren.
7. Es wird ein Bestätigungsdialogfeld eingeblendet. Klicken Sie auf Ja.

---

**Hinweis:** Das/die gewünschte(n) Element(e) kann/können auch aus der Controlansicht verschoben und im gewünschten Verzeichnis in der Clientansicht losgelassen werden.

---

## **Übertragung von Dateien zwischen Clients**

Mit der Dateitransferfunktion von NetSupport können Sie Dateien und Verzeichnisse zwischen zwei Clients übertragen. Stellen Sie hierzu eine Verbindung zu jedem der Clients her, und öffnen Sie für beide ihre Dateitransferfenster.

Ordnen Sie die Dateitransferfenster so an, dass Sie beide sehen und die Dateien/Verzeichnisse einfach von einem Client zum anderen ziehen können.

Sie können mehr von den Dateien und Verzeichnissen eines Clients sehen, indem Sie die horizontale Größeneinstellungsleiste bewegen oder auf die Schaltfläche Maximieren oben an der Verzeichnisstruktur des Clients klicken.

## Verteilung von Dateien

NetSupport ermöglicht nicht nur den Dateitransfer zu und von individuellen Clients, sondern auch die gleichzeitige Verteilung von Dateien an mehrere Clients. Dies nennt man "Dateiverteilung".

### Sie können Dateien verteilen an:

- Alle verbundenen Clients;
- Ausgewählte Clients;
- Eine vordefinierte Gruppe von Clients.

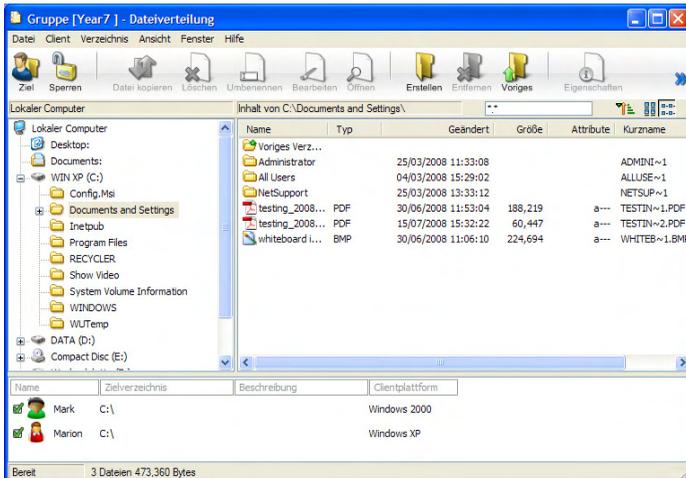
### Verteilen von Dateien an eine definierte Clientgruppe

1. Wählen Sie im Gruppenordner in der Strukturansicht die Clientgruppe, an die Sie die Dateien verteilen möchten.
2. Klicken Sie auf den Dropdownpfeil für das Dateitransfersymbol in der Symbolleiste und wählen Sie in der Funktionsliste die Option "Dateiverteilung".

oder

Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Dateiverteilung" in der Symbolleiste.

3. Das Fenster "Dateiverteilung" wird eingeblendet.



4. Wählen Sie in der Strukturansicht des Lokalfensters das/die Objekt(e), das/die an die Clients kopiert werden soll(en).

5. Der Ort auf den Clientarbeitsstationen, an den die Dateien/Verzeichnisse kopiert werden, wird "Zielverzeichnis" genannt. Wenn nichts anderes angegeben wird, entspricht das Clientzielverzeichnis dem Zielverzeichnis des Objekts/der Objekte auf der Controlarbeitsstation. Wenn beim Client dasselbe Verzeichnis nicht verfügbar ist, wird/werden das/die Objekt(e) auf das C-Laufwerk kopiert und die Ordner werden automatisch erstellt.

Oder,

Um ein spezifisches Zielverzeichnis auf der Clientarbeitsstation zu bestimmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol im entfernten Fenster und wählen die Option Ziel festlegen. Geben Sie ein Ziel an und klicken Sie auf OK.

6. Klicken Sie auf Kopieren.

### **Verteilen von Dateien an eine ausgewählte Anzahl von Clients**

1. Klicken Sie auf den Dropdownpfeil für das Dateitransfersymbol in der Symbolleiste und wählen Sie in der Funktionsliste die Option "Dateiverteilung".

oder

Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Dateiverteilung" in der Symbolleiste.

2. Das Fenster "Dateiverteilung" wird eingeblendet.
3. Geben Sie im entfernten Fenster an, an welche Clients Sie Dateien senden möchten, indem Sie die Kontrollkästchen neben den betreffenden Clientnamen markieren.
4. Wählen Sie in der Strukturansicht des Lokalfensters das/die Objekt(e), das/die an die Clients kopiert werden soll(en).
5. Der Ort auf den Clientarbeitsstationen, an den die Dateien/Verzeichnisse kopiert werden, wird "Zielverzeichnis" genannt. Wenn nichts anderes angegeben wird, entspricht das Clientzielverzeichnis dem Zielverzeichnis des Objekts/der Objekte auf der Controlarbeitsstation. Wenn beim Client dasselbe Verzeichnis nicht verfügbar ist, wird/werden das/die Objekt(e) auf das C-Laufwerk kopiert und die Ordner werden automatisch erstellt.

Oder,

Um ein spezifisches Zielverzeichnis auf der Clientarbeitsstation zu bestimmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol im entfernten Fenster und wählen die Option Ziel festlegen. Geben Sie ein Ziel an und klicken Sie auf OK.

6. Klicken Sie auf Kopieren.

## Verteilen und Einsammeln von Arbeiten

Mit der Funktion **Arbeiten verteilen/einsammeln** können Sie ein oder mehrere Dokumente an individuelle oder mehrere Clientarbeitsstationen verteilen. Die Antworten der Schüler lassen sich dann auf Ihrer Arbeitsstation wieder einsammeln.

### Verteilen von Arbeiten

Es gibt zwei Methoden zum Senden von vorbereiteten Arbeitsdateien an Schüler-Arbeitsstationen:

- **Schnell verteilen** ist bei einmaligen Operationen, bei denen Sie Arbeit an alle verbundenen Schüler oder eine definierte Schülergruppe senden möchten, nützlich.
- **Erweitertes Verteilen** ermöglicht das Speichern der Eigenschaften einer Operation, die regelmäßig durchgeführt wird und bietet größere Flexibilität bezüglich der Schüler, an die die Arbeit gesendet wird.

### Verteilen von Arbeiten mit der Schnellverteilungsfunktion

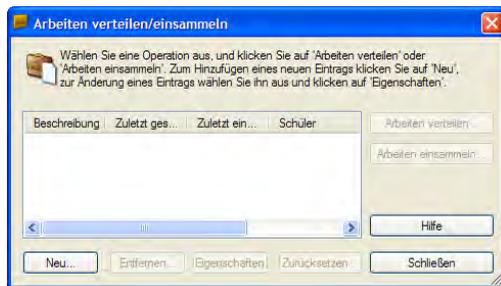
1. Beschließen Sie, an welche Schüler Sie Arbeiten senden möchten, d. h. "Alle" oder eine "definierte Gruppe". Bei der Verwendung von "Schnell verteilen" können Sie keine individuellen Schüler auswählen.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Arbeiten verteilen/einsammeln – Schnell verteilen}.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Verteilen/Einsammeln" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Arbeiten verteilen".
3. Das Dialogfeld Schnell verteilen wird eingeblendet.



4. Führen Sie die Datei(en), die an die Schüler gesendet werden sollen, auf. Es ist der volle Pfad und, optional, eine Platzhalterspezifikation für die Dateien anzugeben. Sie können auch mehrere Spezifikationen angeben, indem Sie sie durch `;` voneinander trennen.  
Oder,  
Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um die Datei(en) zu suchen.
5. Geben Sie den Ordner auf der Schülerarbeitsstation, in den die Dateien kopiert werden sollen, an. Gegebenenfalls wird ein neuer Ordner erstellt.
6. Klicken Sie auf Verteilen.
7. Das Ergebnis der Operation wird angezeigt, damit Sie das erfolgreiche Verteilen der Arbeiten überprüfen können.

### Verteilen von Arbeiten mit der erweiterten Verteilungsfunktion

1. Beschließen Sie, an welche Schüler Sie Arbeiten senden möchten, d. h. "Alle" oder eine "definierte Gruppe". Sie erhalten die Möglichkeit, ggf. Schüler auszuschließen.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Arbeiten verteilen/einsammeln – Erweitert}.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Verteilen/Einsammeln" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Verteilen/Einsammeln".
3. Der Assistent "Arbeiten verteilen/einsammeln" wird geöffnet.



4. Wählen Sie in der Liste eine Operation aus, und klicken Sie auf **Arbeiten verteilen**. Das Dialogfeld "Schüler auswählen" wird eingeblendet.  
Oder,  
Fügen Sie eine neue Operation hinzu, indem Sie auf **Neu** klicken und den Assistenten beenden.

## Einsammeln von Arbeiten

Es gibt zwei Methoden zum Einsammeln von fertiggestellten Arbeitsdateien auf Schülerarbeitsstationen:

- Die Option **Schnell einsammeln** speichert die letzte(n) über Schnell verteilen gesendete(n) Datei(en) und bietet eine schnelle und einfache Methode zum erneuten Abrufen der Arbeiten am Ende einer Sitzung.
- Mit **Erweitertes Einsammeln** können Sie die Datei(en), die aus einer Liste von vordefinierten Verteilungs-/Einsammlungsoperationen abgerufen werden sollen, auswählen und Sie erhalten größere Flexibilität bezüglich der Schüler, bei denen Arbeiten eingesammelt werden.

## Einsammeln von Arbeiten mit der Schnelleinsammlungsfunktion

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Arbeiten verteilen/einsammeln – Schnell einsammeln}.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Verteilen/Einsammeln" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Arbeiten einsammeln".  
oder  
Wenn dieses eingblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Arbeiten einsammeln" in der Symbolleiste des Controls.
2. Das Dialogfeld Schnell einsammeln wird eingblendet.



3. Geben Sie den Namen der Datei(en), die eingesammelt werden soll(en), an, z. B. \*.\* oder Test1.TXT;Test2.TXT

4. Geben Sie den Ordner, in dem die Datei(en) gespeichert ist/sind, an, z. B. C:\TEMP, und ob Sie die Datei, nachdem sie eingesammelt wurde, von der Schülerarbeitsstation entfernen möchten.
5. Geben Sie den Ordner auf der Controlarbeitsstation, in dem die Datei(en) eingesammelt werden soll(en), an; z. B. C:\TEMP.
6. Klicken Sie auf Einsammeln.

Das Ergebnis der Operation wird angezeigt, damit Sie das erfolgreiche Einsammeln der Arbeiten überprüfen können.

### **Einsammeln von Arbeiten mit der erweiterten Einsammlungsfunktion**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Arbeiten verteilen/einsammeln – Erweitert}.  
oder  
Klicken Sie auf den Dropdownpfeil für das Symbol "Verteilen/Einsammeln" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Verteilen/Einsammeln".
2. Der Assistent "Arbeiten verteilen/einsammeln" wird geöffnet.
3. Wählen Sie in der Liste eine Operation aus, und klicken Sie auf Arbeiten einsammeln.
4. Das Dialogfeld "Schüler auswählen" wird eingeblendet. Wählen Sie die Schüler, bei denen Sie Datei(en) einsammeln möchten.



5. Klicken Sie auf OK.

Das Ergebnis der Operation wird angezeigt, damit Sie das erfolgreiche Einsammeln der Arbeiten überprüfen können.

## Ändern der Eigenschaften einer Operation

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {School} {Arbeiten verteilen/einsammeln – Erweitert}.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Verteilen/Einsammeln" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Verteilen/Einsammeln".
2. Der Assistent "Arbeiten verteilen/einsammeln" wird geöffnet.
3. Wählen Sie in der Liste eine Operation aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird eingeblendet.
5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

## Remoteausführung von Anwendungen bei Schülern

Mit dieser Funktion können Sie eine Softwareanwendung auf einem Clientcomputer oder einer Gruppe von Clientcomputern ausführen oder öffnen, ohne sie tatsächlich fernzusteuern. Nachdem Sie Schülern z. B. gezeigt haben, wie man ein Textverarbeitungssystem verwendet, können Sie dieses auf ihren Arbeitsstationen starten. Anwendungen lassen sich zur zukünftigen Verwendung in der Schnellausführenleiste anzeigen.

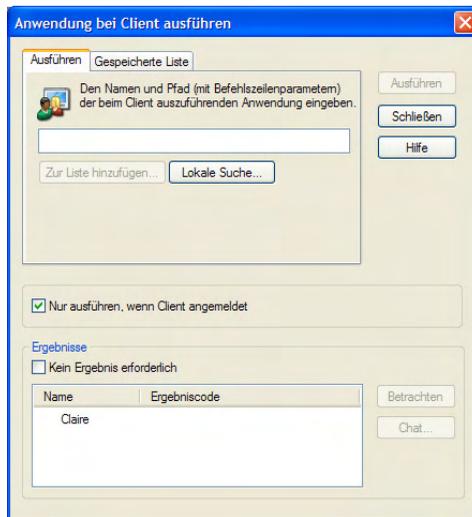
---

**Hinweis:** Die Anwendung selbst muss auf der/den Clientarbeitsstation(en) installiert oder für sie verfügbar sein.

---

### Starten einer Anwendung auf einem Client

1. Wählen Sie den gewünschten Client aus.
2. Wählen Sie in der Menüleiste des Controlfensters die Option {Client} {Beim Client ausführen}.
3. Das Dialogfeld Anwendung ausführen wird eingeblendet.



4. Wählen Sie die Registerkarte Ausführen.
5. Geben Sie den Namen und den Pfad für die Anwendung, die Sie beim Client ausführen möchten, ein.  
Oder,  
Klicken Sie auf die Schaltfläche Lokale Suche und wählen Sie auf der Controlarbeitsstation eine ausführbare Anwendung.

**Hinweise:**

- Um die erfolgreiche Ausführung zu gewährleisten, müssen Sie überprüfen, dass die Clientanwendungen am gleichen Ort wie beim Control gespeichert sind.
  - Wenn Sie gleichzeitig wie die Anwendung eine spezifische Datei starten möchten, müssen Sie die beiden Anweisungen mit Anführungszeichen voneinander trennen. Zum Beispiel: "C:\Programme\Microsoft Office\Excel.exe" "C:\Eigene Dateien\Accounts.xls".
- 

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Liste hinzufügen, um die Anwendung zur zukünftigen Verwendung in der Registerkarte Gespeicherte Liste zu speichern.
7. Bestätigen Sie die Beschreibung und den Pfad.
8. Klicken Sie auf OK.
9. Klicken Sie auf Ausführen.

Die Anwendung wird nun bei den Clients in der Gruppe gestartet, und das Ergebnis der Operation wird im Feld Ergebnisse angezeigt.

---

**Hinweis:** Bevor Sie auf "Ausführen" klicken, haben Sie die Möglichkeit, das Feld "Kein Ergebnis erforderlich" zu markieren. Mit dieser Option erhalten Sie die Fähigkeit, das Dialogfeld zu schließen, ohne auf die Ergebnisse warten zu müssen.

---

**Ausführen einer Anwendung bei einer Clientgruppe**

1. Wählen Sie die Registerkarte für die gewünschte Gruppe.
  2. Wählen Sie in der Controlmenüleiste die Option Gruppe, Ausführen.
  3. Das Dialogfeld Anwendung ausführen wird eingeblendet.
  4. Geben Sie den vollständigen Pfad für die Anwendung, die Sie ausführen möchten, ein, und klicken Sie auf Ausführen.  
Oder,  
Klicken Sie auf die Schaltfläche Lokale Suche und wählen Sie auf der Controlarbeitsstation eine ausführbare Anwendung.
- 

**Hinweis:** Um die erfolgreiche Ausführung zu gewährleisten, müssen Sie überprüfen, dass die Clientanwendungen am gleichen Ort wie beim Control gespeichert sind.

---

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Liste hinzufügen, um die Anwendung zur zukünftigen Verwendung in der Registerkarte Gespeicherte Liste zu speichern.

6. Bestätigen Sie die Beschreibung und den Pfad.
7. Klicken Sie auf OK.

---

**Hinweis:** Wenn Sie Anwendungen nur für Clients, die angemeldet sind, ausführen wollen, wählen Sie die Option "Nur ausführen, wenn Client angemeldet".

---

8. Klicken Sie auf Ausführen.

### **Ausführen einer Anwendung auf einer Clientarbeitsstation während des Betrachtens**

1. Wählen Sie {Client}{Beim Client ausführen} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.
2. Das Dialogfeld "Beim Client ausführen" wird eingeblendet.
3. Geben Sie den Namen und Pfad der Anwendung ein, die beim Client ausgeführt werden soll.
4. Klicken Sie auf "Ausführen".

Die Anwendung wird nun bei den Clients in der Gruppe gestartet, und das Ergebnis der Operation wird im Feld **Ergebnisse** angezeigt

### **Speichern der Informationen über die ausgeführte Anwendung zur zukünftigen Verwendung**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Anwendung ausführen.
2. Wählen Sie die Registerkarte Ausführen.
3. Geben Sie den Namen und Pfad für die ausführbare Anwendung ein.  
Oder,  
Klicken Sie auf die Schaltfläche Lokale Suche und wählen Sie auf der Controlarbeitsstation eine ausführbare Anwendung.

---

**Hinweis:** Um die erfolgreiche Ausführung zu gewährleisten, müssen Sie überprüfen, dass die Clientanwendungen am gleichen Ort wie beim Control gespeichert sind.

---

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Liste hinzufügen.
5. Das Dialogfeld Programmdetails hinzufügen/bearbeiten wird eingeblendet.
6. Bestätigen Sie die Beschreibung und den Pfad der ausführbaren Anwendung.
7. Klicken Sie auf OK.
8. Wählen Sie die Registerkarte Gespeicherte Liste.

9. Markieren Sie das Feld Symbolleiste zeigen, um die Ausführung von der Symbolleiste des Controlfensters zu ermöglichen.
10. Klicken Sie auf Schließen.

Auf der Schnellausführenleiste erscheint eine Verknüpfungsschaltfläche für das einfache Starten einer Anwendung.

**Bearbeiten oder Entfernen von gespeicherten Ausführungsanwendungen**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Ausführen.
2. Wählen Sie die Registerkarte Gespeicherte Liste.
3. Wählen Sie die Anwendung, die Sie bearbeiten oder aus der Gespeicherten Liste entfernen möchten.
4. Wählen Sie entweder Bearbeiten oder Entfernen.
5. Wenn Sie mit der Anpassung der Gespeicherten Liste fertig sind, wählen Sie Schließen.

## Benutzerdefinierte Tools

Sie können es nicht nur dem Lehrer ermöglichen, Anwendungen auf Schülerarbeitsstationen zu starten, sondern Sie können auch mit einem definierten Tool automatisch eine Aufgabe auf einer Lehrerarbeitsstation ausführen.

### Hinzufügen eines Tools

1. Wählen Sie {School}{Tools – Bearbeiten} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Benutzerdefiniertes Tool" wird eingeblendet.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".
4. Das Dialogfeld "Tool hinzufügen" wird eingeblendet.
5. Geben Sie die gewünschten Informationen ein.
6. Klicken Sie auf "OK". Das neue Tool ist im Menü "Tools" aufgeführt.
7. Klicken Sie auf "Schließen".

### Ausführen eines Tools

1. Wählen Sie {School}{Tools – Bearbeiten} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie das Tool, das Sie ausführen möchten. Das Tool wird automatisch ausgeführt.

### **Bearbeiten eines Tools**

1. Wählen Sie {School}{Tools – Bearbeiten} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Benutzerdefiniertes Tool" wird eingeblendet.
3. Wählen Sie das Tool, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
5. Das Dialogfeld "Bearbeiten" wird eingeblendet.
6. Bearbeiten Sie die gewünschten Informationen und klicken Sie auf "OK".

### **Löschen eines Tools**

1. Wählen Sie {School}{Tools – Löschen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Benutzerdefiniertes Tool" wird eingeblendet.
3. Wählen Sie das Tool, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen".
5. Ein Bestätigungsdiaologfeld wird eingeblendet, klicken Sie auf "Ja". Das Tool wird entfernt.

## Schüler neu starten oder abmelden

Nachdem Sie eine Verbindung zu einem Client oder einer Clientgruppe hergestellt haben, können Sie am Ende einer Sitzung die Clientarbeitsstationen entfernt abmelden oder neu starten. Dies ist eine einfache Methode zur Vorbereitung von mehreren Arbeitsstationen auf die nächste Schülergruppe.

### Neustart oder Abmelden eines Clients

1. Wählen Sie einen Client oder eine Clientgruppe.
2. Wählen Sie {Client}{Neustart oder Abmelden} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Verwaltungssymbol in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Neu starten" oder "Abmelden".  
oder  
Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Neu starten" oder "Abmelden" in der Symbolleiste.
3. Es wird eine Nachricht eingeblendet, die den/die zum Neustart/Abmelden gehörenden Client(s) bestätigt.
4. Klicken Sie auf "Ja", um den Vorgang fortzusetzen.

### Neustart oder Abmelden eines Clients während des Betrachtens

1. Wählen Sie {Client}{Neustart oder Abmelden} im Dropdownmenü des Betrachtungsfensters.
2. Es wird eine Nachricht eingeblendet, die den/die zum Neustart/Abmelden gehörenden Client(s) bestätigt.
3. Klicken Sie auf "Ja", um den Vorgang fortzusetzen.

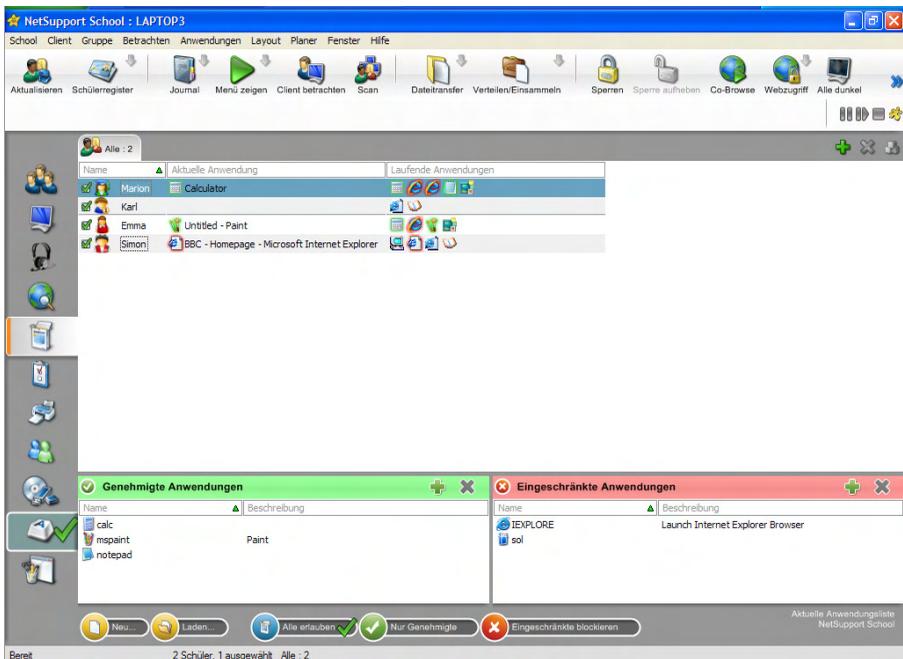
## Anwendungskontrollmodul

Das Anwendungskontrollmodul dient zur Überwachung und Kontrolle der von verbundenen Schülern benutzten Anwendungen. Es lässt sich ein Record der in einer Sitzung benutzten Anwendungen speichern und der Lehrer kann ggf. die Benutzung von Anwendungen beschränken oder genehmigen.

1. Wählen Sie {Betrachten}{Anwendungsansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.

oder

Klicken Sie auf das Anwendungskontrollsymbol links im Controlfenster.



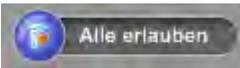
Im Modus "Anwendungen" können Sie Details für genehmigte oder beschränkte Anwendungen betrachten und die verfügbaren Symbole für Folgendes verwenden:



Erstellen einer neuen Anwendungsliste



Öffnen einer existierenden Anwendungsliste



Zu unbeschränktem Zugriff zurückkehren, wenn Einschränkungen in Kraft sind.



Aktivieren der Liste "Genehmigte Anwendungen". Der Schüler kann nur Anwendungen ausführen, die sich in der genehmigten Liste befinden. Alle anderen Anwendungen sind blockiert.



Aktivieren der Liste "Eingeschränkte Anwendungen". Der Schüler kann keine Anwendungen ausführen, die sich in der eingeschränkten Liste befinden, aber er kann alle anderen Anwendungen ausführen.

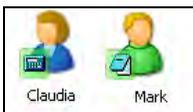
**Mit dem Anwendungskontrollmodul lassen sich folgende Funktionen durchführen:**

**Identifizieren der Anwendungen, die aktuell auf der Schülerarbeitsstation laufen**

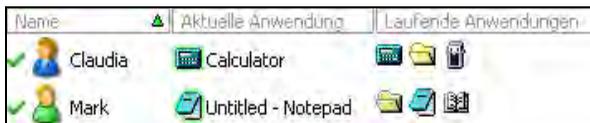
In der Listenansicht lassen sich die Schülersymbole auf mehrere verschiedene Arten betrachten. Wählen Sie {Betrachten}{Große Symbole/ Details} oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie eine dieser Optionen, um das Layout der Schülersymbole zu ändern.

Beim Betrachten des "Große Symbole"- oder "Details"-Layouts erscheint neben dem Schülersymbol ein Symbol, das den Lehrer über die aktuell verwendete Anwendung informiert.

**Große Symbole**



**Details**



Wenn die Anwendung zur Zeit in der genehmigten oder eingeschränkten Liste aufgeführt ist, umgibt das Anwendungssymbol ein sichtbarer grüner (genehmigt) oder roter (eingeschränkt) Bezeichner, um die Identifizierung zu erleichtern.

Wenn sich die Listenansicht im "Details"-Layout befindet, erscheint ferner auch eine Liste aller anderen Anwendungen, die auf der Schülerarbeitsstation laufen.

Beim Betrachten von einer der vier Layoutoptionen kann der Lehrer auch die Reihenfolge der Schüler- und Anwendungssymbole neu anordnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie {Anordnen}. Der Lehrer kann das Layout der Symbole mit den folgenden Optionen ändern:

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Nach Namen</b>                 | Die Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß Clientname/ Anzeigename/ Schülerregister.                       |
| <b>Nach aktueller Anwendung</b>   | Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß <b>der aktuellen Anwendung</b> angeordnet.                          |
| <b>Nach laufenden Anwendungen</b> | Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß den laufenden Anwendungen auf der Schülerarbeitsstation angeordnet. |

Die Auswahl von einer der obigen Optionen wird durch einen schwarzen Punkt identifiziert.

**Autom. Anordnen** Wenn ein neuer Schüler zur Liste hinzugefügt wurde oder eine neue Anwendung auf einem Schülercomputer läuft, ordnet diese Option die Symbole automatisch in der vorher oben ausgewählten Reihenfolge an. Ein schwarzer Haken zeigt die Auswahl dieser Option an. Um die Markierung der Option aufzuheben, klicken Sie einfach erneut auf "Autom. Anordnen" und der Haken verschwindet.

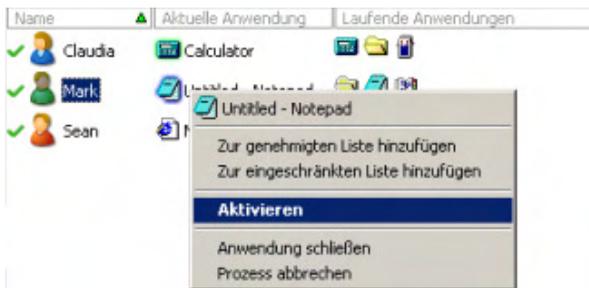
**Aufsteigend** Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheinen die Schülersymbole in aufsteigender Reihenfolge gemäß der vorher oben ausgewählten Option. Ein schwarzer Haken zeigt die Auswahl dieser Option an. Um die Markierung der Option aufzuheben, klicken Sie einfach erneut auf "Aufsteigend" und der Haken verschwindet. Hierdurch werden die Schülersymbole in absteigender Reihenfolge angeordnet.

## Schließen von aktuellen/ laufenden Anwendungen auf einer Schülerarbeitsstation

Der Lehrer hat beim Schließen einer Anwendung auf einer Schülerarbeitsstation zwei Optionen:

**Schließen** Schließen einer Anwendung, aber Respektieren aller Anwendungsanfragen beim Schüler. z. B. Speichern einer Datei vor dem Schließen.

**Abbrechen** Die Anwendung wird ohne Anwendungseingabeaufforderungen geschlossen.



1. Zum Schließen einer Anwendung, die auf einer Schülerarbeitsstation läuft, wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Die Listenansicht "Details" wird eingeblendet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein unter "Aktuelle Anwendung" oder "Laufende Anwendung" in der Listenansicht aufgeführtes Anwendungssymbol.
4. Wählen Sie "Schließen" oder "Abbrechen".
5. Die Anwendung wird auf der Schülerarbeitsstation geschlossen und das Symbol verschwindet aus der Listenansicht.

---

**Hinweis:** Der Schüler kann mit der rechten Maustaste auf eine Anwendung in der genehmigten oder eingeschränkten Liste klicken und so eine laufende Anwendung bei allen verbundenen Schülern "schließen".

---

### **Ändern der aktuell auf einer Schülerarbeitsstation laufenden Anwendung**

1. Um die aktuelle Anwendung zu ändern, die auf einem Schülercomputer läuft, wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Die Listenansicht "Details" wird eingeblendet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein unter "Laufende Anwendung" aufgeführtes Anwendungssymbol.
4. Wählen Sie "Aktivieren".
5. Die aktuelle Anwendung, die auf der Schülerarbeitsstation läuft, wird nun durch die neu aktivierte Anwendung ersetzt.
6. Das unter "Aktuelle Anwendung" aufgeführte Symbol wird durch das neu aktivierte Anwendungssymbol ersetzt.

### **Starten einer Anwendung bei allen verbundenen Schülern**

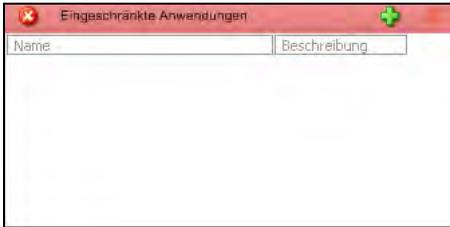
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Anwendungssymbol in der Liste "Genehmigte Anwendungen".
2. Wählen Sie "An Schüler senden".
3. Die Anwendung wird auf allen verbundenen Schülerarbeitsstationen gestartet.
4. In der Listenansicht erscheint das gestartete Anwendungssymbol in der aktuellen Anwendungsliste.  
Oder
1. Markieren Sie eine Anwendung in der "Genehmigte Anwendungen"-Liste.
2. Ziehen Sie die markierte Anwendung mit der Drag&&Drop-Funktion in die Listenansicht.
3. Die Anwendung wird auf allen verbundenen Schülerarbeitsstationen gestartet.
4. In the Listenansicht wird das gestartete Anwendungssymbol in der aktuellen Anwendungsliste eingeblendet.

## Einrichtung von genehmigten oder eingeschränkten Anwendungen



### **Genehmigte Anwendungen**

Der Schüler kann nur auf dieser Liste angegebene Anwendungen ausführen.



### **Eingeschränkte Anwendungen**

Der Schüler kann die auf dieser Liste angegebenen Anwendungen nicht ausführen.

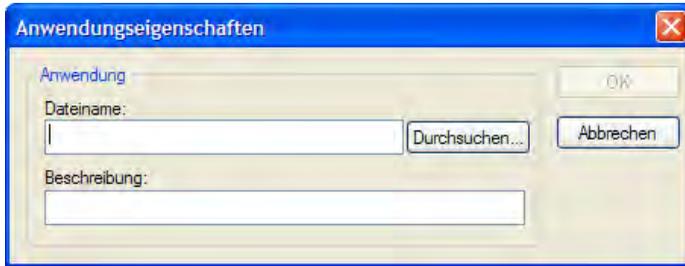
---

**Hinweis:** Anwendungseinschränkungen lassen sich beim Start anwenden. Wählen Sie {School}-{Konfiguration}-{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

### **Hinzufügen einer Anwendung zu Ihrer genehmigten oder eingeschränkten Liste**

1. Klicken Sie auf + , um eine Anwendung zu Ihrer Liste hinzuzufügen.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenfelder und wählen Sie "Anwendung hinzufügen".  
Oder  
Ziehen Sie Anwendungen mit der Drag&&Drop-Funktion vom Desktop oder Startmenü in das Listenfeld "Genehmigt" oder "Eingeschränkt".
2. Das Dialogfeld "Anwendung hinzufügen" wird eingeblendet.



3. Geben Sie den .exe-Dateinamen (z. B. winword.exe) unter "Anwendung" ein oder suchen Sie nach der gewünschten Anwendung.
4. Geben Sie eine Beschreibung ein, z. B. Microsoft Word.
5. Klicken Sie auf "OK".
6. Das Anwendungssymbol, der Name und die Beschreibung werden im Listenfeld "Genehmigt" oder "Eingeschränkt" eingeblendet.

Oder

1. Wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Anwendungssymbol in der Listenansicht unter "Aktuelle Anwendung" oder "Laufende Anwendungen".
3. Wählen Sie "Zur genehmigten Liste hinzufügen".

Oder

Wählen Sie "Zur eingeschränkten Liste hinzufügen".

4. Das Anwendungssymbol und die Beschreibung erscheinen in der genehmigten oder eingeschränkten Liste.

### **Entfernen einer Anwendung aus der genehmigten oder eingeschränkten Liste**

1. Um eine Anwendung aus der Liste zu entfernen, markieren Sie einfach die gewünschte Anwendung und klicken Sie auf **x**.

Oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenfelder and wählen Sie "Anwendung entfernen".

---

**Hinweis:** Die standardmäßige Anwendungsliste ist NetSupport School Pro.app.

---

## Anwenden von genehmigten oder eingeschränkten Anwendungen

Einschränkungen lassen sich auf alle verbundenen oder einzelne Schüler anwenden. Schüler können die aktuellen Einschränkungen in der Schüler-Symbolleiste betrachten.

1. Wenn Sie die Einschränkungen auf einzelne Schüler anwenden möchten, wählen Sie in der Listenansicht die entsprechenden Symbole.
2. Um diese Einschränkungen in Kraft zu setzen, wählen Sie {Anwendungen}{Nur genehmigte Anwendungen erlauben oder Eingeschränkte Anwendungen blockieren}.

Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Genehmigt" oder "Eingeschränkt" unten im Controlfenster.

3. Zur Bestätigung der aktivierten Anwendung erscheint neben den Schülersymbolen eine entsprechende Anzeige. (Gilt nur beim Betrachten großer Symbole). Rot bedeutet eingeschränkt, grün genehmigt.
4. Wenn ein Schüler aktuell eine Anwendung ausführt, die zu Ihrer aktivierten Einschränkungsliste gehört, wird das Dialogfeld "Anwendung blockiert" auf seinem Bildschirm eingeblendet, das ihm mitteilt, dass die Anwendung vom Lehrer blockiert wurde. Dieses erscheint auch dann, wenn ein Schüler versucht, eine der zur Einschränkungsliste gehörenden Anwendungen auszuführen.



### **Beenden von genehmigten oder eingeschränkten Anwendungen**

1. Wenn Sie die Einschränkungen für einzelne Schüler aufheben möchten, wählen Sie in der Listenansicht die entsprechenden Symbole.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Optionen {Anwendungen}{Unbeschränkter Zugriff}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol " Alle erlauben" unten im Controlfenster.
3. Die grüne oder rote Anzeige wird von den gewählten Schülersymbolen entfernt.

### **Erstellen einer neuen Anwendungsliste**

1. Zum Erstellen einer neuen Anwendungsliste wählen Sie {Anwendungen} {Neue Anwendungsliste erstellen}  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Neue" unten im Controlfenster.
2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf " Erstellen".
3. Eine neue leere Anwendungsliste wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Anwendungslisten können durch die Einrichtung eines Lehrerprofils verschiedenen Controlbenutzern zugewiesen werden.

---

### **Öffnen einer existierenden Anwendungsliste**

1. Zum Öffnen einer existierenden Anwendungsliste wählen Sie {Anwendungen} {Existierende Anwendungsliste laden}  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol " Anwendungsliste öffnen" unten im Controlfenster.
2. Markieren Sie die zutreffende Datei und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Die existierende Anwendungsliste wird eingeblendet.

### **Speichern einer Anwendungsliste**

1. Um die aktuelle Anwendungsliste zu speichern, wählen Sie {Anwendung}{Anwendungsliste speichern als}.
2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf "Speichern".
3. Die aktuelle Anwendungsliste wird gespeichert.

---

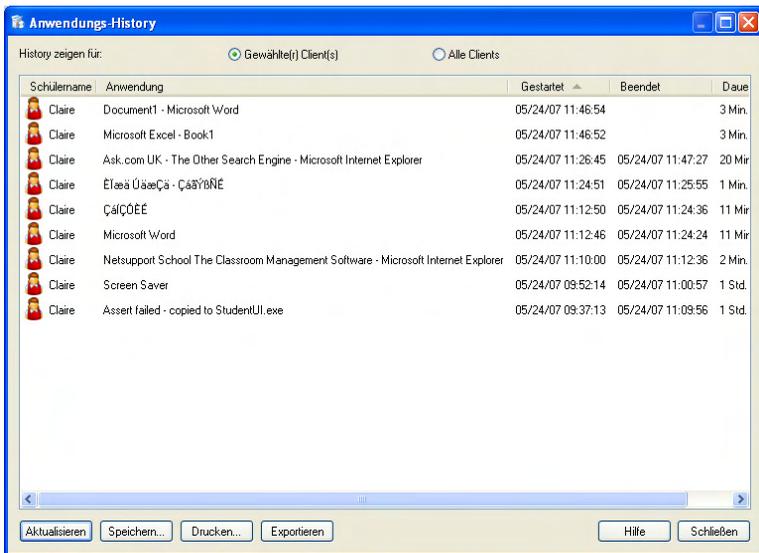
### **Hinweise:**

- Alle Änderungen, die an der neuen oder existierenden Anwendungsliste vorgenommen wurden, werden beim Erstellen einer neuen Anwendungsliste oder beim Verlassen des NetSupport School-Programms automatisch gespeichert.
  - Die standardmäßige Anwendungsliste wird als NetSupport School Pro.app gespeichert.
  - Die Liste mit genehmigten Websites lässt sich zum Schülerjournal hinzufügen. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controlfensters die Optionen {Web}{Genehmigte Liste zu Journal hinzufügen} oder klicken Sie auf das Symbol "Liste mit genehmigten Websites zu Journal hinzufügen".
-

## Anwendungs-History betrachten

Diese Funktion des Anwendungskontrollmoduls ermöglicht die Überwachung der von verbundenen Schülern benutzten Anwendungen und ggf. das Speichern oder Ausdrucken eines permanenten Records.

1. Wählen Sie in der Anwendungsansicht die Optionen {Anwendungen}{History} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Anwendungs-History" wird eingeblendet.  
Hier sehen Sie Details zu allen vom/von den Schüler(n) während der aktuellen Verbindungssitzung benutzen Anwendungen.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

### History zeigen für:

Die Liste lässt sich nach aktuell ausgewähltem Client oder allen verbundenen Clients betrachten.

### Aktualisieren

Während Sie die Liste betrachten, können Sie jederzeit auf "Aktualisieren" klicken, um die Anzeige zu updaten.

**Speichern**

Damit die angezeigten Elemente permanent verfügbar bleiben, können Sie die Details in einer Textdatei speichern, bevor Sie die Verbindung trennen.

**Drucken**

Druckt Details der aktuell angezeigten Elemente aus.

**Exportieren**

Exportiert Daten in eine CSV-Datei, damit sie ggf. importiert werden können.

**Schließen**

Schließt das Dialogfeld "History", aber Details werden weiterhin aufgezeichnet, während eine Verbindung zum Control besteht.

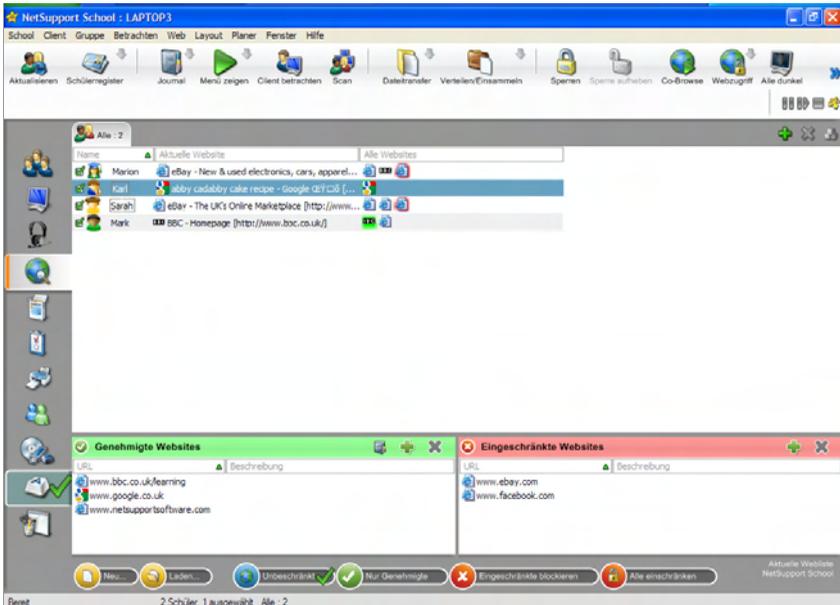
## Webkontrollmodul

Das Webkontrollmodul dient zur Überwachung und Kontrolle der von verbundenen Schülern besuchten Websites. Es lässt sich ein Record der in einer Sitzung besuchten Sites speichern und der Lehrer kann ggf. die Benutzung spezifischer URL beschränken oder genehmigen. Ferner kann der Lehrer sämtlichen Internetzugriff vorübergehend sperren.

**Hinweis:** Unterstützte Internet Browser für Internet-Metering und Einschränkungen sind IE 5.5 oder höher, Firefox 2, Netscape 8.1, Netscape 8.2\*, Opera 9.1\*, Opera 9.2\*.

\*Internet-Einschränkungen werden unterstützt, Metering nicht.

1. Wählen Sie {Betrachten}{Webansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Webkontrollsymbol links im Controlfenster.



Im Modus "Web" können Sie Details für genehmigte oder beschränkte URL betrachten und die verfügbaren Symbole für Folgendes verwenden:



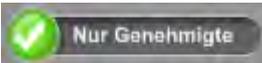
Erstellen einer neuen Website-Liste.



Öffnen einer existierenden Website - Liste.



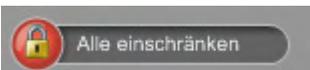
Zu unbeschränktem Zugriff zurückkehren, wenn Einschränkungen in Kraft sind.



Aktivieren Sie die Liste "Genehmigte Site". Der Schüler kann nun nur URL betrachten, die in der genehmigten Liste aufgeführt sind. Alle anderen URL sind blockiert. Beim Zugriff auf das Internet muss der Schüler eine genehmigte Site auswählen, statt frei surfen zu können.



Aktivieren der Liste "Eingeschränkte Sites". Der Schüler kann keine URL betrachten, die sich in der eingeschränkten Liste befinden, aber er kann alle anderen URL betrachten.



Zugriff auf das Internet einschränken.



Aktivieren des "Safe Search"-Modus. Verhindert, dass unangemessene Websites angezeigt werden, während Schüler Suchmaschinen verwenden.



Aktivieren von "FTP-Sites blockieren". Schüler werden am Zugriff auf FTP Sites gehindert.

---

**Hinweis:** Um vorübergehend sämtliche Internetnutzung aller Schüler zu blockieren, wählen Sie das Symbol "Ganzes Internet blockieren" in der Symbolleiste des Controls. Neben den Schülersymbolen erscheint eine Anzeige zur Bestätigung, dass der Internetzugriff gesperrt ist. Dieses Feature funktioniert nur mit IE basierenden Browsern.

---

**Mit dem Webkontrollmodul lassen sich folgende Funktionen durchführen:**

**Identifizieren der URL, die aktuell auf der Schülerarbeitsstation laufen**

In der Listenansicht lassen sich die Schülersymbole auf mehrere verschiedene Arten betrachten. Wählen Sie {Betrachten}{Große Symbole/ Details} oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie eine dieser Optionen, um das Layout der Schülersymbole zu ändern.

Beim Betrachten des "Große Symbole"- oder "Details"-Layouts erscheint neben dem Schülersymbol ein Symbol, das den Lehrer über die aktuelle Schüleraktivität informiert. Dieses Symbol ist entweder das standardmäßige Internet Explorer-Symbol oder ein persönlich gestaltetes URL-Symbol.

**Große Symbole**



**Details**



Wenn das URL zur Zeit in der genehmigten oder eingeschränkten Liste aufgeführt ist, umgibt das URL-Symbol ein sichtbarer grüner (genehmigt) oder roter (eingeschränkt) Bezeichner, um die Identifizierung zu erleichtern.

Wenn sich die Listenansicht im "Details"-Layout befindet, erscheint ferner auch eine Liste aller anderen URL, die auf der Schülerarbeitsstation laufen.

Beim Betrachten von einer der vier Layoutoptionen kann der Lehrer auch die Reihenfolge der Schülersymbole neu anordnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie {Anordnen}. Der Lehrer kann das Layout der Symbole mit den folgenden Optionen ändern:

**Nach Namen**

Die Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß Clientname/ Anzeigename/ Schülerregister.

**Nach aktueller Website** Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß dem aktuellen URL angeordnet, das der Schüler gerade betrachtet.

**Nach allen Websites** Schülersymbole werden in alphabetischer Reihenfolge gemäß den laufenden URL auf der Schülerarbeitsstation angeordnet.

Die Auswahl von einer der obigen Optionen wird durch einen schwarzen Punkt identifiziert.

**Autom. Anordnen** Wenn ein neuer Schüler zur Liste hinzugefügt wurde oder eine neue Anwendung auf einem Schülercomputer läuft, ordnet diese Option die Symbole automatisch in der vorher oben ausgewählten Reihenfolge an. Ein schwarzer Haken zeigt die Auswahl dieser Option an. Um die Markierung der Option aufzuheben, klicken Sie einfach erneut auf "Autom. Anordnen" und der Haken verschwindet.

**Aufsteigend** Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheinen die Schülersymbole in aufsteigender Reihenfolge gemäß der vorher oben ausgewählten Option. Ein schwarzer Haken zeigt die Auswahl dieser Option an. Um die Markierung der Option aufzuheben, klicken Sie einfach erneut auf "Aufsteigend" und der Haken verschwindet. Hierdurch werden die Schülersymbole in absteigender Reihenfolge angeordnet.

**Schließen von aktuellen/ laufenden URL auf einer Schülerarbeitsstation**

1. Zum Schließen eines URL auf einer Schülerarbeitsstation wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Die Listenansicht "Details" wird eingeblendet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein URL-Symbol unter "Aktuelle Website" oder "Alle Websites".
4. Wählen Sie "Browser schließen".
5. Das URL wird auf der Schülerarbeitsstation geschlossen und das Symbol verschwindet aus der Listenansicht.

**Hinweis:** Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein URL-Symbol in der genehmigten oder eingeschränkten Liste kann der Lehrer durch die Wahl von "Bei Schülern schließen" ein URL bei allen verbundenen Schülern schließen.

---

### **Ändern des aktuell auf einer Schülerarbeitsstation laufenden Websites**

1. Um das aktuelle URL zu ändern, das auf einer Schülerarbeitsstation läuft, wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Die Listenansicht "Details" wird eingeblendet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein unter "Alle Websites" aufgeführtes URL-Symbol.
4. Wählen Sie "Aktivieren" oder "Aktivieren maximieren" (das Internet Explorer-Fenster erscheint in Vollbildgröße auf dem Schülerbildschirm).
5. Das aktuelle URL, das auf der Schülerarbeitsstation läuft, wird nun durch das neu aktivierte URL ersetzt.
6. Das unter "Aktuelle Website" aufgeführte Symbol wird durch das neu aktivierte URL-Symbol ersetzt.

### **Starten eines URLs bei allen verbundenen Schülern**

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein URL-Symbol in der Liste "Genehmigte Sites".
2. Wählen Sie "An Schüler senden".
3. Das URL wird auf allen verbundenen Schülerarbeitsstationen gestartet.
4. In der Listenansicht erscheint das gestartete URL-Symbol in der aktuellen Websiteliste.

Oder

1. Markieren Sie ein URL in der "Genehmigte Anwendungen"-Liste.
2. Ziehen Sie das markierte URL mit der Drag&&Drop-Funktion in die Listenansicht.
3. Das URL wird auf allen verbundenen Schülerarbeitsstationen gestartet.
4. In the Listenansicht wird das gestartete URL-Symbol in der aktuellen Websiteliste eingeblendet.

## Einrichtung einer genehmigten oder eingeschränkten Websiteliste



### Genehmigte Sites

Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Schüler nur die in dieser Liste aufgeführten URL betrachten. Auf den Schülercomputern wird eine Seite mit einer Liste der genehmigten Sites eingeblendet, aus denen sie wählen können. Wird nur eingeblendet, wenn die Schülersymbolleiste deaktiviert ist.



### Eingeschränkte Sites

Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Schüler die in dieser Liste aufgeführten URL nicht betrachten. Es lassen sich jedoch alle anderen Sites betrachten - auch diejenigen, die nicht in der genehmigten Liste aufgeführt sind.

---

### Hinweise:

- Um vorübergehend sämtliche Internetnutzung aller Schüler zu blockieren, wählen Sie das Symbol "Ganzes Internet blockieren" in der Symbolleiste des Controls. Neben den Schülersymbolen erscheint eine Anzeige zur Bestätigung, dass der Internetzugriff gesperrt ist. Dieses Feature funktioniert nur mit IE basierenden Browsern.
- Standardmäßig sind Schlüsselwörter eingegeben, um zu verhindern/ermöglichen, dass ein Schüler URL, die die betreffenden Schlüsselwörter enthalten, betrachtet. Dies ist nützlich zum Umgang mit umgeleiteten Websites.
- Um sicherzustellen, dass Schulungsteilnehmer nur die gewünschten Seiten einer Website betrachten, können Sie Sub-URL und spezifische Webseiten genehmigen/einschränken. Verschiedene Teile derselben Website lassen sich ebenfalls genehmigen/einschränken, d. h. [www.bbc.co.uk/learning](http://www.bbc.co.uk/learning) kann eingeschränkt sein, während [www.bbc.co.uk/learning/history](http://www.bbc.co.uk/learning/history) gleichzeitig genehmigt ist. Dies bedeutet, dass Schulungsteilnehmer nur die Seiten über Geschichte (history), aber nicht diejenigen über Wissenschaft oder die englische Sprache betrachten können.

- Interneteinschränkungen lassen sich beim Start anwenden. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
- 

### **Hinzufügen eines Websites zu Ihrer genehmigten oder eingeschränkten Liste**

1. Klicken Sie auf + , um ein URL zu Ihrer genehmigten oder eingeschränkten Liste hinzuzufügen.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenfelder und wählen Sie " Website hinzufügen".
2. Das Dialogfeld "Website hinzufügen" wird eingeblendet.
3. Geben Sie die Websiteadresse unter URL ein, z. B. www.netsupportschool.com
4. Klicken Sie auf "Betrachten", um die Richtigkeit der Websiteadresse zu überprüfen (optional).
5. Geben Sie eine Beschreibung ein, z. B. NetSupport (das ist optional).
6. Klicken Sie auf "OK".
7. Das URL-Symbol und die Beschreibung werden unter der genehmigten oder eingeschränkten Liste eingeblendet.

Oder

1. Wählen Sie {Betrachten}{Details}.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein URL-Symbol in der Listenansicht unter "Aktuelle Website" oder "Alle Websites"
3. Wählen Sie "Zur genehmigten Liste hinzufügen".  
Oder  
Wählen Sie "Zur eingeschränkten Liste hinzufügen".
4. Das URL-Symbol und die Beschreibung werden unter der genehmigten oder eingeschränkten Liste eingeblendet.

---

**Hinweis:** Sie können vom Co-Browser aus auch eine URL zur genehmigten oder eingeschränkten Liste hinzufügen.

---

### **Entfernen eines Websites aus der genehmigten oder eingeschränkten Liste**

1. Um ein URL aus der Liste zu entfernen, markieren Sie einfach das gewünschte Website und klicken Sie auf **x**.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Listenfelder and wählen Sie "Site entfernen".

### **Anwenden von genehmigten oder eingeschränkten Websites**

Einschränkungen lassen sich auf alle verbundenen oder einzelne Schüler anwenden. Schüler können die aktuellen Einschränkungen in der Schüler-Symbolleiste betrachten.

1. Wenn Sie die Einschränkungen auf einzelne Schüler anwenden möchten, wählen Sie in der Listenansicht die entsprechenden Symbole.
2. Um diese Einschränkungen in Kraft zu setzen, wählen Sie {Web}{Nur genehmigte Website erlauben oder Eingeschränkte Website blockieren}.  
Oder  
Klicken Sie auf das zutreffende Einschränkungssymbol unten im Controlfenster.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Webzugriff" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Nur Genehmigte" oder "Eingeschränkte blockieren".
3. Zur Bestätigung der aktivierten Anwendung erscheint neben den Schülersymbolen eine entsprechende Anzeige. (Gilt nur beim Betrachten großer Symbole). Rot bedeutet eingeschränkt, grün genehmigt.
4. Wenn ein Schüler gerade eine Website aus der aktivierten Einschränkungsliste betrachtet, wird bei ihm eine Mitteilung eingeblendet, dass die URL vom Lehrer gesperrt wurde.

**Hinweise:**

- Sie können die URL, auf die eingeschränkte Websites umgeleitet werden, ändern. Wählen Sie {School}{Konfiguration - Allgemein} im Dropdownmenü des Controlfensters und geben Sie unter "URL umleiten" die gewünschte URL ein.
  - Vollständige Internetumleitung wird unterstützt unter Internet Explorer, Netscape (im IE-Modus) und Browsern, die IE basiertes Rendering liefern. Für Mozilla und Firefox wird das Browserfenster geschlossen.
  - Sie können ein Zeitlimit für bestimmte Internetberechtigungen angeben. Wählen Sie {Web}{Zugriff für beschränkte Zeit erlauben}. Wenn das Zeitlimit abgelaufen ist, kehrt die Berechtigung in den Status "Alle blockieren" zurück.
- 



**Beenden von genehmigten oder eingeschränkten Websites**

1. Wenn Sie die Einschränkungen für einzelne Schüler aufheben möchten, wählen Sie in der Listenansicht die entsprechenden Symbole.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Optionen {Web}{Unbeschränkter Zugriff}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Unbeschränkter Zugriff" unten im Controlfenster.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Webzugriff" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Unbeschränkt".
3. Die grüne oder rote Anzeige wird von den gewählten Schülersymbolen entfernt.

### **Sämtlichen Internetzugriff blockieren**

1. Wenn Sie den Internetzugriff für einzelne Schüler blockieren möchten, wählen Sie in der Listenansicht die entsprechenden Symbole.
2. Wählen Sie {Web}{ Alle Websites einschränken } im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Alle einschränken" unten im Controlfenster.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Webzugriff" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Alle einschränken".
3. Sämtlicher Internetzugriff für die gewählten Schüler ist nun blockiert.

---

**Hinweis:** Sie können auch von der Symbolleiste des Lehrers aus den Internetzugriff für alle verbundenen Schüler blockieren.

---

### **Anwenden des "Safe Search"-Modus.**

Verhindert die Anzeige unangemessener Inhalte, während die Schüler Suchmaschinen verwenden.

1. Wählen Sie {Web}{Safe Search-Modus} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Safe Search" unten im Controlfenster.

### **FTP-Sites blockieren**

Hier können Sie Schüler am Zugriff auf FTP Sites hindern, damit keine Dateien ausgetauscht werden.

1. Wählen Sie {Web}{FTP Sites blockieren} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "FTP blockieren" unten im Controlfenster.
2. Der Zugriff auf FTP Sites wird nun blockiert.

### **Erstellen einer neuen Website-Liste**

1. Zum Erstellen einer neuen URL-Liste wählen Sie {Web}{Neue Website -Liste erstellen}.  
Oder  
Klicken Sie auf das neue Website -Listensymbol unten im Controlfenster.

2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf " Erstellen ".
3. Eine neue leere Website -Liste wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Die Standard- Website -Liste ist unter dem Namen NetSupport School Pro.web gespeichert.

---

### **Öffnen einer existierenden Website -Liste**

1. Zum Öffnen einer existierenden Website -Liste wählen Sie {Web}{Existierende Website -Liste laden}  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol " Website -Liste öffnen" unten im Controlfenster.
2. Markieren Sie die zutreffende Datei und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Die existierende Website -Liste wird eingeblendet.

### **Speichern einer Website -Liste**

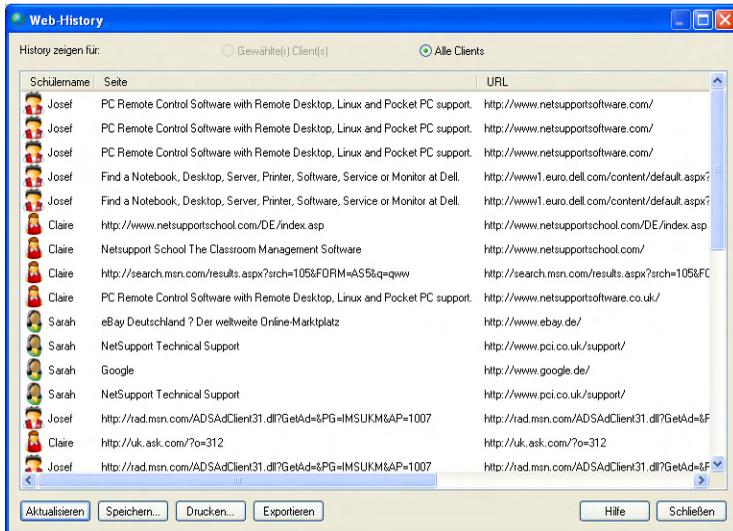
1. Um eine aktuelle Website -Liste zu speichern, wählen Sie {Web}{Website -Liste speichern als} im Dropdownmenü.
2. Ein Dialogfeld wird eingeblendet. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf "Speichern".
3. Die aktuelle Website -Liste wird gespeichert.

## Web-History betrachten

Diese Funktion des Webkontrollmoduls ermöglicht die Überwachung der von verbundenen Schülern besuchten Websites und ggf. das Speichern oder Ausdrucken eines permanenten Records.

1. Wählen Sie in der Webansicht die Optionen {Web}{History} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Web-History" wird eingeblendet.

Hier sehen Sie Details zu allen vom/von den Schüler(n) während der aktuellen Verbindungssitzung besuchten Websites.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

### History zeigen für:

Die Liste lässt sich nach aktuell **ausgewähltem Client** oder **allen** verbundenen Clients betrachten.

### Aktualisieren

Während Sie die Liste betrachten, können Sie jederzeit auf "Aktualisieren" klicken, um die Anzeige zu updaten.

**Speichern**

Damit die angezeigten Elemente permanent verfügbar bleiben, können Sie die Details in einer Textdatei speichern, bevor Sie die Verbindung trennen.

**Drucken**

Druckt Details der aktuell angezeigten Elemente aus.

**Exportieren**

Exportiert Daten in eine CSV-Datei, damit sie ggf. importiert werden können.

**Schließen**

Schließt das Dialogfeld "History", aber Details werden weiterhin aufgezeichnet, während eine Verbindung zum Control besteht.

### Co-Browser

NetSupport School bietet dem Lehrer und den Schüler einen gemeinsamen Web Browser. Dem Lehrer wird hierdurch ermöglicht, eine Browser-Sitzung zu führen, mit den Schülern durch verschiedene Webseiten zu navigieren und dabei die zusätzliche Sicherheit zu haben, dass er die Schüler sperren kann und sie nur die vom Lehrer geöffneten Seiten sehen können.

---

**Hinweis:** Der Co-Browser wird auf Websites, die Flash Navigation oder Java Scripting verwenden, nicht unterstützt.

---

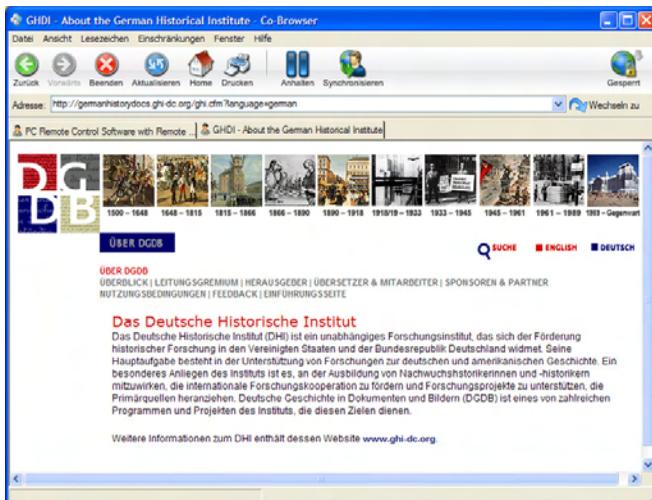
### Öffnen einer Co-Browse-Sitzung

1. Wählen Sie den/die Client(s), der/die in die Sitzung eingeschlossen werden sollen.
2. Wählen Sie {Client}{Co-Browse} im Dropdownmenü des Fensters "Co-Browse".

Oder

Wenn dieses eingeblendet ist, klicken Sie auf das Symbol "Co-Browse" in der Symbolleiste.

3. Das Fenster "Co-Browse" wird eingeblendet und erscheint gleichzeitig auf den ausgewählten Schülerrechnern. Von hier aus können Sie Webseiten öffnen und neue Registerkarten erstellen, mit denen Sie sich zwischen Webseiten hin- und herbewegen können.



## **Verwendung des Co-Browsers**

Die Verwendung des Co-Browsers ist sehr einfach mit einer angenehmen Benutzeroberfläche. Sobald der Co-Browser auf den Bildschirmen der gewählten Schüler aktiv ist, können Sie die Schüler durch verschiedene Webseiten führen, je nach Bedarf Ihrer Lektion. Durch Erstellen neuer Registerkarten können Sie mehrere Websites betrachten und leicht zwischen verschiedenen Websites umschalten.

### **Erstellen einer neuen Registerkarte**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Co-Browsers die Optionen {Datei}{Registerkarte "Neu"}.
2. Eine neue Registerkarte wird eingeblendet. Geben Sie die Website-Adresse in der Adressleiste ein und wählen Sie "Wechseln zu".
3. Die Webseite wird unter der neuen Registerkarte angezeigt.

### **Genehmigen/Einschränken von Websites**

Sie können Websites im Webkontrollmodul vom Fenster "Co-Browser" aus zur genehmigten oder eingeschränkten Liste hinzufügen.

1. Wählen Sie die Website, die Sie genehmigen oder einschränken möchten.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Co-Browsers die Optionen {Einschränkungen}{ "Zu genehmigten Sites hinzufügen" oder "Zu eingeschränkten Sites hinzufügen" }.
3. Die Website wird nun entweder genehmigt oder eingeschränkt und das gilt dann für die Schüler, wenn sie den Co-Browser verwenden.

---

### **Hinweise:**

- Es gibt drei verschiedene Modi, die Sie bei Verwendung des Co-Browsers auf die Schüler anwenden können: "Gesperrt", "Eingeschränkt" und "Frei". Standardmäßig sind die Schüler gesperrt.
  - Sie können die Co-Browse-Sitzung der Schüler anhalten, indem Sie das Symbol "Anhalten" in der Symbolleiste auswählen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie Funktionen ausführen wollen, ohne von den Schülern gesehen zu werden.
  - Um bei den Schülern die gleichen Webseiten einzustellen wie beim Lehrer, klicken Sie auf das Symbol "Synchronisieren" in der Symbolleiste.
-

## **Sperren/Sperre aufheben von Schülern im Co-Browser**

Bei Verwendung des Co-Browsers können Sie mehrere verschiedene Modi auf die Schüler anwenden. Mit **Schüler sperren** können Sie Schüler durch eine Auswahl an Webseiten führen. Die Schüler haben dabei keine Kontrolle über das, was sie betrachten. **Schüler einschränken** gibt den Schülern ein gewisses Ausmaß an Kontrolle, aber sie können dennoch nur die Webseiten sehen, die Sie ausgewählt haben. **Schüler befreien** gibt Schülern die vollständige Kontrolle über die Websites, auf die sie zugreifen können.

---

**Hinweis:** Während die Sperre der Schüler aufgehoben ist, gelten alle im Webkontrollmodul angewendeten Einschränkungen für die Schüler in der Co-Browser-Sitzung.

---

### **Sperren von Schülern**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Co-Browsers die Optionen {Datei}{Schüler sperren}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Sperren/Sperre aufheben" in der Symbolleiste und wählen Sie "Schüler sperren".
2. Die Schüler sind jetzt gesperrt, d. h. sie können nur die Websites sehen, die ihnen der Lehrer zeigt, und haben keinen Zugriff auf die Funktionen des Co-Browsers.

### **Befreien von Schülern**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Co-Browsers die Optionen {Datei}{Schüler befreien}.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Sperren/Sperre aufheben" in der Symbolleiste und wählen Sie "Schüler befreien".
2. Die Schüler haben jetzt die Kontrolle über den Co-Browser und können neue Websites, usw. öffnen. Alle vom Lehrer ausgewählten Webseiten oder Registerkarten bleiben offen.

### **Einschränken von Schülern**

1. Wählen Sie im Dropdownmenü des Co-Browsers die Optionen {Datei}-{Schüler einschränken}.

Oder

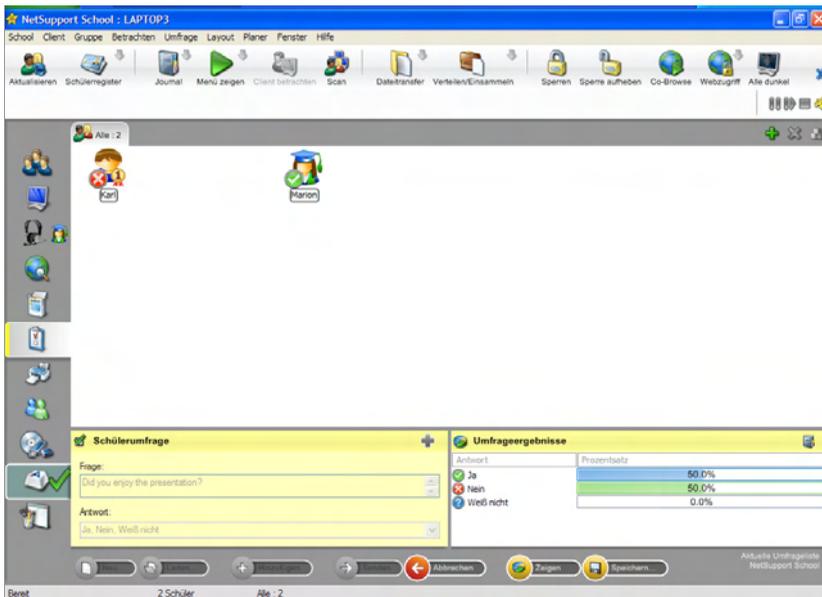
Klicken Sie auf das Symbol "Sperrern/Sperre aufheben" in der Symbolleiste und wählen Sie "Schüler einschränken".

2. Die Sperre bei Schülern wird aufgehoben, aber sie können nur auf die Registerkarten oder Webseiten, die vom Lehrer offen gelassen wurden, zugreifen. Die Schüler können weder auf andere Websites zugreifen noch neue Links auf vorhandenen Seiten öffnen.

## Schülerumfragen

Mit dem Schülerumfragetool kann der Lehrer während oder am Ende einer Sitzung sofortiges Feedback von Schülern erhalten. Der Lehrer sendet verbundenen Schülern eine Frage, zusammen mit einer Auswahl an vordefinierten Antworten. Die Schülerantworten werden beim Lehrer gesammelt und die Ergebnisse sind als Gesamtprozentsatz und nach individuellen Schülern angezeigt. Ergebnisse können in Form eines Tortendiagramms an Schüler gezeigt werden. Die Schüler müssen antworten, bevor sie die Ergebnisse betrachten können.

Schüler können auch vorübergehend nach Antwort "gruppiert" werden, so dass Sie sofort sehen können, wer dieselbe Antwort ausgewählt hat. Dies kann nützlich sein, wenn Sie eine rasche Folgefrage oder Mitteilung an bestimmte Schüler senden möchten.



### Das Standardverfahren zum Senden einer Umfrage an Schüler hat folgenden Ablauf:

1. Wählen Sie {Betrachten}{Umfrageansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Wählen Sie das Schülerumfragesymbol links im Controlfenster.

2. Wählen Sie die Schüler, die Sie in die Umfrage einschließen möchten. Es kann sich dabei um alle Schüler in der Listenansicht, ausgewählte Schüler oder eine definierte Schülergruppe handeln.
3. Geben Sie eine Frage in das dafür vorgesehene Feld ein.
4. Wählen Sie die Antworten auf die Frage. Diese können entweder aus der Dropdownliste mit Standardantworten stammen oder Sie können Ihre eigenen Optionen eingeben, die Sie jeweils mit einem Komma voneinander trennen müssen. Es können bis 6 Wahlmöglichkeiten eingegeben werden.
5. Senden Sie die Umfrage an Schüler durch die Auswahl von {Umfrage}{Senden} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol **Senden** unten im Umfragefenster.

Auf den Schülercomputern erscheint ein Dialogfeld mit Fragen und Antworten. Die Schüler wählen die richtige Antwort und senden diese ab.



6. Während die Schüler ihre Antworten absenden, wird im Umfrageergebnisfenster der Antwortprozentsatz für jede Option eingeblendet. Das Clientsymbol kennzeichnet ferner, wie der individuelle Schüler geantwortet hat. Durch die Wahl von {Betrachten}{Details} im Dropdownmenü des Controlfensters können Sie die Schüler nach Ergebnis sortieren. Oder Sie können die Schüler nach Antwort in vorübergehende Gruppen einteilen. Wählen Sie {Umfrage}{Schüler autom. gruppieren} im Dropdownmenü des Controlfensters.

7. Wenn die Umfrage beendet ist, entfernen Sie sie durch die Auswahl von {Umfrage}{Umfrage abbrechen} im Dropdownmenü des Controlfensters vom Bildschirm.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol **Abbrechen** unten im Umfragefenster.

---

**Hinweis:** Die Umfrage wird von allen Computern entfernt, ob der betreffende Schüler nun geantwortet hat oder nicht.

---

### **Umfrageergebnisse an Schüler zeigen**

1. Wählen Sie {Umfrage}{Ergebnisse an Schüler zeigen} in der Dropdownliste des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Zeigen" unten im Controlfenster.
2. Die Ergebnisse erscheinen in einem Tortendiagramm auf den Schülerbildschirmen.

---

**Hinweis:** Umfrageergebnisse werden nur dann angezeigt, wenn die Symbolleiste beim Schüler eingeblendet ist und der Schüler seine Antwort eingeseendet hat.

---

### **Umfrageergebnisse speichern**

Die Umfrage lässt sich in einer .CSV-Datei speichern.

1. Wählen Sie {Umfrage}{Ergebnisse speichern} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Speichern" unten im Umfragefenster.

### **Umfrageergebnisse drucken**

Vor dem Löschen der Umfrage können Sie einen permanenten Ausdruck der Ergebnisse anfertigen.

1. Wählen Sie {Umfrage}{Ergebnisse drucken} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol **Drucken** unten im Umfragefenster.

**Hinweis:** Die Schülerergebnisse lassen sich zum Schülerjournal hinzufügen. Wählen Sie {Umfrage}{Ergebnisse zu Journal hinzufügen} im Dropdownmenü des Controlfensters oder klicken Sie auf das Symbol "Umfrageergebnisse zu Journal hinzufügen".

---

## **Umfragelisten**

Umfragen lassen sich wieder verwenden, indem Sie sie zu einer Umfrageliste hinzufügen. NetSupport liefert eine Standardliste, NetSupport School Pro.sul, in der Fragen und Antworten automatisch gespeichert werden, aber Sie können zur Einteilung verschiedener Fragetypen in Kategorien auch benutzerdefinierte Listen erstellen.

### **Umfrageliste erstellen**

1. Wählen Sie in der Umfrageansicht die Optionen {Umfrage}{Neue Umfrageliste erstellen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol **Neue** unten im Umfragefenster.
2. Geben Sie einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf "Erstellen".
3. Alle neuen Umfragen, die Sie eingeben, werden zur Liste hinzugefügt.

### **Umfrageliste laden**

1. Wählen Sie in der Umfrageansicht die Optionen {Umfrage}{Vorhandene Umfrageliste laden} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
oder  
Klicken Sie auf das Symbol **laden** unten im Umfragefenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Liste und klicken Sie auf "Öffnen".

### **Umfragelisten verwenden**

Während die gewünschte Umfrageliste geladen ist, können Sie neue Fragen eingeben oder vorher gespeicherte Fragen und Antworten verwenden und verwalten.

### Hinzufügen einer neuen Frage zu einer Umfrageliste

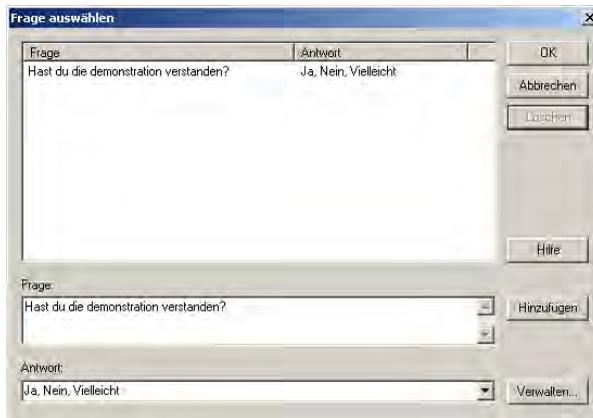
1. Geben Sie im Schülerumfragefenster die Frage ein und wählen Sie die gewünschten Antworten in der Dropdownliste oder fügen Sie neue Optionen hinzu, wenn die Standardmöglichkeiten nicht angemessen sind.
2. Senden Sie die Umfrage an Schüler. Die Umfrage wird automatisch in der aktuellen Liste gespeichert.

oder

Statt die Umfrage sofort zu senden, wählen Sie {Umfrage}{Umfrage zur Liste hinzufügen} im Dropdownmenü des Controlfensters oder klicken Sie auf das Symbol **hinzufügen** unten im Umfragefenster, um die Frage und Antworten zur späteren Verwendung zu speichern.

### Verwendung einer vorhandenen Umfrage

1. Klicken Sie im Schülerumfragefenster auf das Symbol "Frage auswählen/hinzufügen" (grünes Kreuz). Das Dialogfeld "Frage auswählen" wird eingeblendet.



2. Wählen Sie in der Liste eine Frage aus und klicken Sie auf "OK".
3. Die Frage wird sendebereit an Schüler im Umfragefenster eingeblendet.

### Verwalten von Fragen und Antworten

Das Dialogfeld "Frage auswählen" kann es Ihnen nicht nur ermöglichen, eine vorhandene Umfrage auszuwählen, sondern es dient auch zum Hinzufügen neuer Fragen/Antworten und der Bearbeitung von Fragen/Antworten, wenn die aktuellen Beispiele nicht angemessen sind.

1. Wenn die Umfrageliste zur Zeit die gewünschte Frage nicht enthält, geben Sie die neue Frage zusammen mit den Antworten in die dafür vorgesehenen Felder ein und klicken auf "Hinzufügen".

oder

Um eine vorhandene Frage zu bearbeiten, wählen Sie sie in der Liste aus, ändern die Frage und/oder die Antworten und klicken auf "Hinzufügen".

---

**Hinweis:** Wenn Sie die Frage ändern, wird diese zusätzlich zur ursprünglichen Frage zur Liste hinzugefügt. Wenn Sie nur die Antworten ändern, wird der Ursprungstext überschrieben.

---

2. Um die Frage in einer Umfrage zu verwenden, wählen Sie sie in der Liste aus und klicken auf "OK".
3. Die Frage wird sendebereit an Schüler im Umfragefenster eingeblendet.

---

**Hinweis:** Wenn Sie in einer Umfrage benutzerdefinierte Antworten verwenden, werden diese nur der betreffenden Frage beigefügt. Wenn Sie die Antworten für andere Umfragen verfügbar machen möchten, müssen sie zur Standard-Dropdownliste hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **Verwalten**. Das Dialogfeld "Antworten verwalten" wird eingeblendet, geben Sie die gewünschten Antworten ein und klicken Sie auf "Hinzufügen".

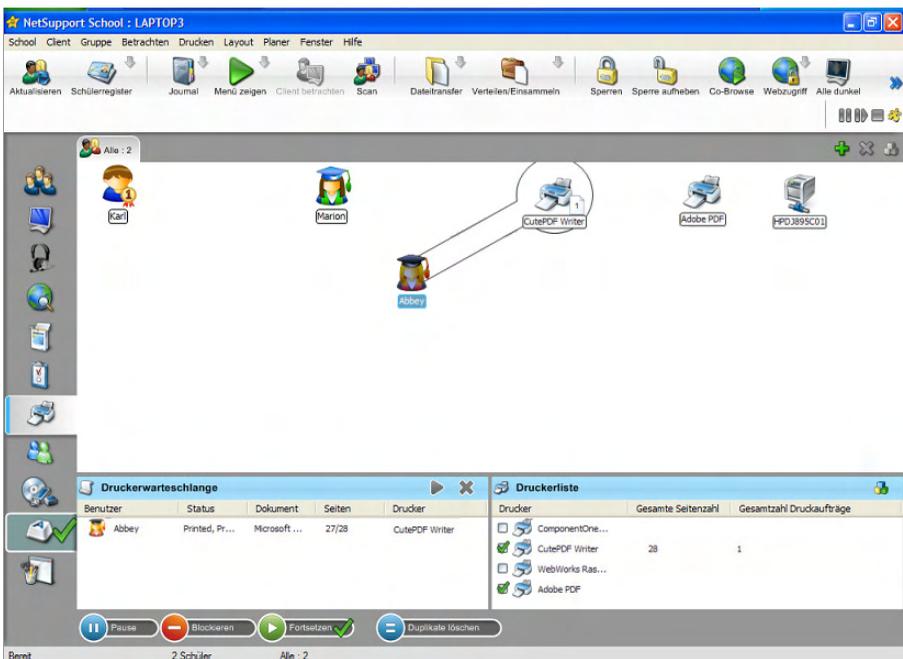
---

## Druckmanagement

Mit dem Druckmanagement hat der Lehrer die volle Kontrolle über die Druckernutzung im Klassenzimmer, denn er kann alle Druckaktivitäten durch verbundene Schüler oder Drucker überwachen und steuern. Er kann Schüler am Drucken hindern, die Seitenzahl pro Lektion einschränken oder verlangen, dass Schüler die Genehmigung des Lehrers einholen.

Die Druckmanagementfunktion unterstützt mehrere Drucker im gleichen Klassenzimmer, verhindert das Hinzufügen, Löschen oder Ändern vorhandener Drucker und bietet im Rahmen des Schülerregisters Nutzungszusammenfassungen.

**Hinweis:** Drucker müssen zu Schülerarbeitsstationen hinzugefügt werden, bevor der Lehrer eine Verbindung herstellt.



1. Wählen Sie {Betrachten}{Druckansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Druckmanagementsymbol links im Controlfenster.

In der Listenansicht lassen sich die Schülersymbole auf mehrere verschiedene Arten betrachten. Wählen Sie {Betrachten}{Große Symbole/ Details} oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie eine dieser Optionen, um das Layout der Schülersymbole zu ändern.

Im Layout "Große Symbole" erscheint neben dem Schülersymbol ein weiteres Symbol, das dem Lehrer die Druckaktivitäten anzeigt. Wenn sich die Listenansicht im Layout "Details" befindet, erscheint eine Zusammenfassung der Druckaktivitäten einzelner Schüler.

Um die Druckernutzung mitzuverfolgen, während Sie sich in anderen Bereichen des Lehrerprogramms befinden, wählen Sie {Drucken}{Drucker zeigen} im Dropdownmenü des Controlfensters. Das Druckersymbol bleibt in allen anderen Ansichten eingeblendet. Sie können hiermit Druckaufträge in Echtzeit mitverfolgen und den Druckvorgang anhalten, löschen oder fortsetzen.

---

### **Hinweise:**

- Wenn Sie "Drucker zeigen" auswählen, werden alle Drucker angezeigt. Sie können Drucker entfernen, indem Sie das Kontrollkästchen neben dem entsprechenden Drucker in der Druckerliste deaktivieren.
  - Wenn ein Schulungsteilnehmer am Drucken ist, wird eine Verbindungsleiste zwischen dem Drucker und dem druckenden Schüler eingeblendet.
-

## Verwendung des Druckmanagements

Drucker müssen zu Schülerarbeitsstationen hinzugefügt werden, bevor der Lehrer eine Verbindung herstellt. Sobald eine Verbindung mit dem Lehrer besteht, können keine Drucker mehr hinzugefügt, entfernt oder geändert werden. Alle an Schülerarbeitsstationen angeschlossenen Drucker sind in der Druckerliste aufgeführt. Hier können Sie Druckvorgänge der Schüler anhalten, löschen oder fortsetzen.

Alle an Schülerarbeitsstationen angeschlossenen Drucker sind in der Druckerliste aufgeführt. Druckaufträge der Schüler erscheinen in der Druckwarteschlange, wo Sie eine Übersicht über Folgendes erhalten: wer am Drucken ist, was gedruckt wird, wie viele Seiten gedruckt werden und wie der aktuelle Druckerstatus aussieht. Hier können Sie Druckvorgänge der Schüler löschen oder fortsetzen.

---

### Hinweise:

- Wenn "Drucker zeigen" aktiviert ist, können Sie Druckaufträge in allen Ansichten anhalten, löschen und fortsetzen.
  - Druckeinschränkungen lassen sich beim Start anwenden. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
- 

Wenn die Schüler-Symboleiste aktiviert ist, werden die Schüler über den aktuellen Druckerstatus informiert.

### Einstellen der Druckschwellwerte

Durch die Druckschwellwerte kann der Lehrer festlegen, wie viele Seiten jeder Schüler höchstens drucken darf. Wenn ein Schüler diese Grenze überschritten hat, werden seine weiteren Druckaufträge automatisch angehalten oder gelöscht.

1. Wählen Sie {Drucken}{Druckschwellwerte einstellen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Druckschwellwerte" wird eingeblendet. Hier können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen.

### **Druckvorgang anhalten**

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Drucken}{Druckvorgang anhalten} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Pause" unten im Controlfenster.
3. Der Druckstatus für den/die gewählten Schüler erscheint nun als angehalten.

Oder

1. Markieren Sie den gewünschten Drucker in der Druckerliste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Pause".
3. Der Druckvorgang für den gewählten Drucker wird angehalten.

### **Alle Druckvorgänge blockieren**

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Drucken}{Alle Druckvorgänge blockieren} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Blockieren" unten im Controlfenster.
3. Der Druckstatus für den/die gewählten Schüler erscheint nun als blockiert.

Oder

1. Markieren Sie den gewünschten Drucker in der Druckerliste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Blockieren".
3. Der Druckvorgang für den gewählten Drucker wird blockiert.

### **Druckaufträge löschen**

Sie können alle Druckaufträge, ausgewählte Druckaufträge oder alle Druckaufträge für einen Schüler löschen.

1. Wählen Sie den/die gewünschten Druckauftrag/Druckaufträge in der Druckerwarteschlange.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Löschen/Alle löschen/Alle Aufträge für Test20 löschen".
3. Der/die gewählte(n) Druckauftrag/Druckaufträge wird/werden gelöscht.

### **Löschen von doppelten Druckaufträgen**

1. Wählen Sie {Drucken}{Doppelaufträge löschen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Doppelaufträge" unten im Controlfenster.
2. Doppelte Druckaufträge werden nun gelöscht.

### **Druckvorgang fortsetzen**

Mit dieser Option können Sie angehaltene oder blockierte Druckaufträge fortsetzen.

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Drucken}{Druckvorgang fortsetzen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Fortsetzen" unten im Controlfenster.
3. Der Druckvorgang wird nun fortgesetzt.  
Oder
1. Markieren Sie den gewünschten Drucker in der Druckerliste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Fortsetzen".
3. Der Druckvorgang für den gewählten Drucker wird fortgesetzt.

---

**Hinweis:** Sie können die Druckvorgänge von Schülern in der Druckerwarteschlange fortsetzen. Wählen Sie den gewünschten Druckauftrag, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Fortsetzen".

---

### **Druckereigenschaften**

Ermöglicht das Ändern des Bildes und Anzeigenamens des Druckers sowie das Zurücksetzen der gezählten Seiten und Aufträge.

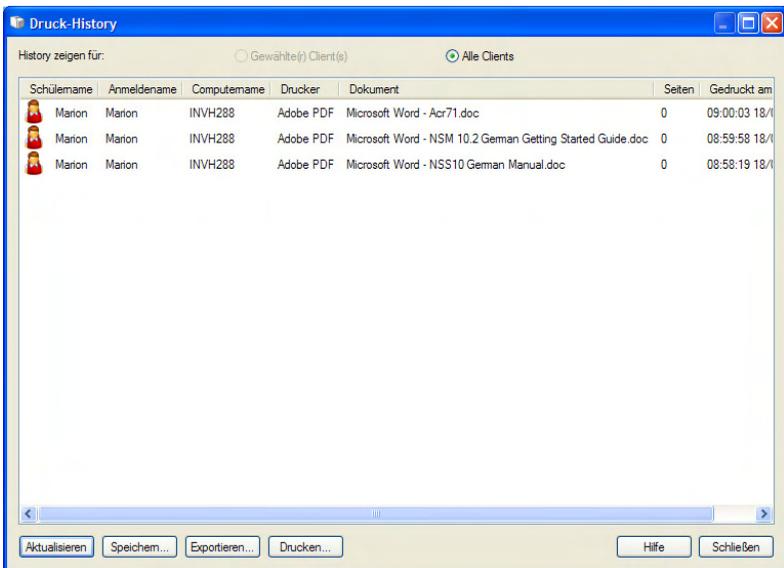
1. Markieren Sie den gewünschten Drucker in der Druckerliste.  
Oder  
Wählen Sie das Druckersymbol in der Listenansicht.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Eigenschaften".
3. Ändern Sie die gewünschten Eigenschaften.

## Druck-History betrachten

Mit dieser Funktion des Druckmanagements können Sie die Druckernutzung verbundener Schüler überwachen und, falls nötig, als permanenten Datensatz speichern oder ausdrucken.

1. Wählen Sie in der Druckansicht die Optionen {Drucken}-{History} im Dropdownmenü des Controrfensters.
2. Das Dialogfeld "Druck-History" wird eingeblendet.

Hier sehen Sie Details zu den Druckaktivitäten der Schüler während der aktuellen Verbindungssitzung.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

### History zeigen für:

Die Liste lässt sich nach aktuell **ausgewähltem Client** oder **allen** verbundenen Clients betrachten.

### Aktualisieren

Während Sie die Liste betrachten, können Sie jederzeit auf "Aktualisieren" klicken, um die Anzeige zu updaten.

**Speichern**

Damit die angezeigten Elemente permanent verfügbar bleiben, können Sie die Details in einer Textdatei speichern, bevor Sie die Verbindung trennen.

**Drucken**

Druckt Details der aktuell angezeigten Elemente aus.

**Exportieren**

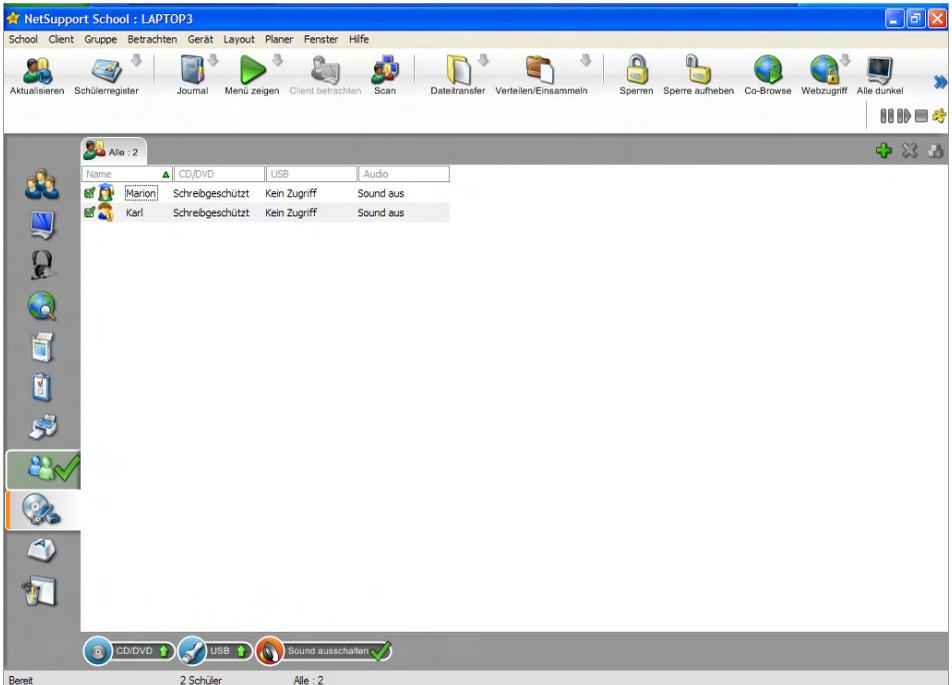
Exportiert Daten in eine CSV-Datei, damit sie ggf. importiert werden können.

**Schließen**

Schließt das Dialogfeld "History", aber Details werden weiterhin aufgezeichnet, während eine Verbindung zum Control besteht.

## Gerätesteuerung

Mit der Gerätesteuerungsfunktion kann sich der Lehrer während des Unterrichts vor externen Quellen schützen. Es wird dabei verhindert, dass Daten auf (oder von) USB-Geräten und CD/DVD-Laufwerken kopiert. Ferner kann der Lehrer schreibgeschützten Zugriff zur Verfügung stellen, so dass Schüler Dateien von Geräten betrachten, sie aber nicht kopieren können.



1. Wählen Sie {Betrachten}{Geräteansicht} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Gerätesteuerungssymbol links im Controlfenster.

In der Listenansicht lassen sich die Schülersymbole auf mehrere verschiedene Arten betrachten. Wählen Sie {Betrachten}{Große Symbole/ Details} oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Listenansicht und wählen Sie eine dieser Optionen, um das Layout der Schülersymbole zu ändern.

Im Layout "Große Symbole" erscheint neben dem Schülersymbol ein Symbol, das dem Lehrer die aktuellen Geräteeinschränkungen anzeigt. Wenn sich die Listenansicht im Layout "Details" befindet, erscheint eine Zusammenfassung der Geräteeinschränkungen einzelner Schüler.

---

**Hinweis:** Geräteeinschränkungen lassen sich beim Start anwenden. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Startoptionen} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

### **Blockieren des Zugriffs auf CD/DVD- oder USB-Geräte**

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Gerät}{CD/USB - Zugriff blockieren} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "CD/DVD" oder "USB" unten im Controlfenster und wählen Sie "Zugriff blockieren".

### **Schreibgeschützter Zugriff auf CD/DVD- oder USB-Geräte**

Schüler können schreibgeschützt auf CD/DVD- oder USB-Geräte zugreifen.

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Gerät}{CD/USB - Schreibgeschützt} im Dropdownmenü des Controlfensters und wählen Sie "Schreibgeschützt".  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "CD/DVD" oder "USB" unten im Controlfenster und wählen Sie "Schreibgeschützt".

### **Unbeschränkter Zugriff**

Schüler können voll auf CD/DVD- oder USB-Geräte zugreifen.

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Gerät}{CD/USB - Unbeschränkt} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "CD/DVD" oder "USB" unten im Controlfenster und wählen Sie "Unbeschränkt".

### **Ausführen deaktivieren**

Schüler werden am Ausführen von Programmen auf CD/DVD- oder USB-Geräten gehindert.

1. Wählen Sie den/die gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Gerät}{CD/USB - Ausführen verhindern } im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "CD/DVD" oder "USB" unten im Controlfenster und wählen Sie "Ausführen verhindern".

---

**Hinweis:** Um den Zugriff auf die Ausführungsoption zu ermöglichen, wählen Sie {Gerät}{CD/USB - Ausführen erlauben} im Dropdownmenü des Controlfensters.

---

### **Ausschalten des Sounds auf Schülerarbeitsstationen**

1. Wählen Sie {Gerät}{Sound ausschalten} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Sound ausschalten" unten im Controlfenster.
2. Der Sound auf den Schülerarbeitsstationen wird ausgeschaltet.

## Lehrerprofile

NetSupport ermöglicht die Einrichtung mehrerer Lehrerprofile für verschiedene Controlbenutzer, von denen jedes über eine vordefinierte Reihe von Optionen verfügt. Wenn mehrere Profile erstellt wurden, erscheint beim Starten des Lehrerprogramms ein Dialogfeld, in dem der Benutzer auswählen kann, welches Profil er verwenden möchte.

Der Hauptnutzen der Erstellung eines Profils besteht darin, dass man fertige Listen mit genehmigten / eingeschränkten Anwendungen, Websites und Schlüsselwörtern speichern kann, statt diese bei Lektionsbeginn neu erstellen zu müssen.

Nachdem Sie Ihre genehmigten / eingeschränkten Listen gemäß Angaben in den Abschnitten "Webkontrolle", "Anwendungskontrolle" und "Tastaturmonitoring" erstellt haben, können Sie die Dateien zu einem Lehrerprofil hinzufügen.

---

**Hinweis:** Zusätzlich zu Website-, Anwendungs- und Schlüsselwortlisten lassen sich Profile für folgende anderen Programmbereiche erstellen: Layouts, Schülerumfragen, Clientlisten, Gruppenlisten sowie der Speicherort für Testergebnisse, Prüfungen und Klassenlisten.

---

### Erstellen eines Lehrerprofils

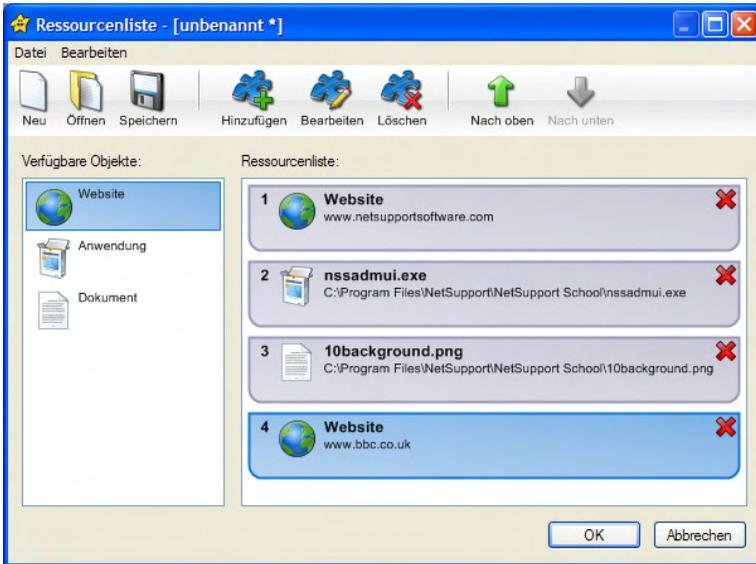
1. Erstellen Sie die Dateien mit Angaben zu genehmigten/eingeschränkten Websites, Anwendungen, usw., die in das Profil aufgenommen werden sollen.
2. Wählen Sie {School}{Konfiguration}{Verwaltung - Profil} im Dropdownmenü des Controlfensters. Die Liste mit existierenden Lehrerprofilen wird eingeblendet, NetSupport School Pro ist die Standardeinstellung.
3. Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie "Hinzufügen". Das Dialogfeld "Neue Konfiguration erstellen" wird eingeblendet.
4. Geben Sie einen Namen für das Profil ein. Die Funktionen für das Profil lassen sich aus einer existierenden Lehrerkonfiguration, dem standardmäßigen NetSupport School Pro oder einem benutzerdefinierten Profil kopieren. Klicken Sie auf "OK". Der Name wird zur Profilliste hinzugefügt.
5. Um den Inhalt des Profils zu ändern, klicken Sie auf "Bearbeiten". Das Dialogfeld "Dateispeicherorte" wird eingeblendet.
6. Wählen Sie in jeder Kategorie die Datei, die im Profil verwendet werden soll. Klicken Sie auf "OK".

Bei jedem Start des Lehrerprogramms erscheint eine Liste mit lokal gespeicherten Profilen, aus denen der Benutzer auswählen kann. Wenn Sie Profile in einem Netzwerk teilen möchten, können Sie mit der Befehlszeilenanweisung /R das Lehrerprogramm mit einem zentral verfügbaren Profil starten.

Führen Sie zum Beispiel im NetSupport School-Programmordner den Befehl: **pcinssui /rN:\SampleProfile.cfg** aus. Wenn das betreffende Profil, in diesem Beispiel "SampleProfile.cfg", aktuell nicht vorhanden ist, wird ein Standardprofil geladen, in dem Sie Ihre eigenen Werte eingeben können. Wenn Sie das Lehrerprogramm verlassen, wird das Profil am angegebenen Ort gespeichert.

## Schülerressourcen verwalten

Schüler können nun leicht auf alle während einer Lektion benötigten Ressourcen zugreifen. Der Lehrer kann eine Ressourcenliste erstellen und Links zu Websites, Anwendungen und Dokumenten hinzufügen. Diese Liste wird dann in der Schülersymbolleiste eingeblendet, sodass die Schüler auf schnelle und einfache Weise auf die gewünschten Ressourcen zugreifen können.



### Erstellen einer Ressourcenliste

1. Wählen Sie {School}{Schülerressourcen verwalten} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Fenster „Ressourcenliste“ wird eingeblendet.
3. Wählen Sie in der Liste mit verfügbaren Objekten die gewünschte Ressource und ziehen Sie sie entweder mit der Drag&Drop-Funktion in die Ressourcenliste oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol „Hinzufügen“. Sie werden zur Eingabe einer Beschreibung und eines Speicherorts für die Ressource aufgefordert.
4. Mithilfe der Pfeile können Sie die Listenreihenfolge sortieren.
5. Klicken Sie auf „Speichern“ und geben Sie einen Dateinamen für die Liste ein. Sobald sie gespeichert sind, erscheinen die Ressourcen in der Schülersymbolleiste.

## Schülerjournal

NetSupport School beinhaltet ein "Schülerjournal". Es handelt sich dabei um eine elektronische Aufzeichnung der wichtigsten Informationen, die während der Lektion behandelt wurden. Das Schülerjournal wird in "Portable Document"-, d. h. PDF-Format gespeichert, sodass es Schüler auch nach der Lektion wieder einsehen können. Der Lehrer kann nicht nur Notizen und während der Lektion genutzte Ressourcen direct zu jedem Schülerjournal hinzufügen, sondern die Schulungsteilnehmer können auch ihre eigenen Notizen eingeben, was dies zu einem wahrhaft persönlichen Dokument macht.

Das einmalige Schüler-Journal bietet eine nützliche Zusammenfassung für Schüler, die in einer Lektion gefehlt haben sowie eine strukturierte Aktivitätszusammenfassung für den Lehrer.

---

**Hinweis:** Zum Betrachten des Journals ist ein PDF Reader erforderlich.

---

Um die Konfigurationseinstellungen für das Journal zu ändern, wählen Sie {Start}{Programme}{NetSupport School}{NetSupport School Konfigurator - Journal}.

### **Folgendes kann im Journal enthalten sein:**

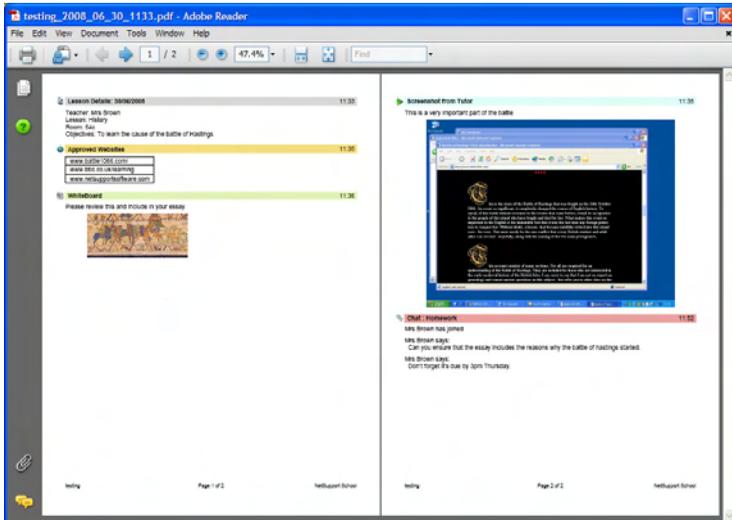
- Lektionsdetails und -ziele.
- Lehrernotizen
- Individuelle Schülernotizen
- Screenshots aus einer Präsentation (mit unterstützender Erklärung)
- Umfrageergebnisse für Klasse oder Gruppe
- Virtuelle Whiteboardbildschirme
- Testergebnisse für individuelle Schüler
- URL von im Unterricht genutzten Websites
- Kopien von Chattranskripten

Das Journal wird automatisch gestartet, wenn eine der Optionen unter "An Journal senden" gewählt wird. Sie können das Journal manuell starten und die Informationen oben im Journal ändern, indem Sie das Journalsymbol in der Symbolleiste, gefolgt von "Start", auswählen.

---

**Hinweis:** Wenn die Lehrerkonsole geschlossen oder der Schüler neu gestartet wird, schließt sich dabei das aktuelle Journal. Alle neuen Einträge werden in einem neuen Journal gespeichert.

---



## Hinzufügen von Notizen/Bildern zum Journal

1. Wählen Sie {Client}-{Notizen an Journal senden} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen "Notizen an Journal senden".  
Oder  
Klicken Sie auf das Journalsymbol in der Symbolleiste und wählen Sie "Notizen".  
Oder  
Klicken Sie auf das Notizensymbol in der Symbolleiste des Lehrers.
2. Das Dialogfeld "An Journal senden" wird eingeblendet.
3. Geben Sie die gewünschten Notizen und/oder Bilder ein, wählen Sie unter den Schülern die Empfänger aus und klicken Sie auf "OK".

Schüler können ihr Journal von der Schülersymbolleiste betrachten und Notizen hinzufügen, indem Sie das NetSupport Client Symbol in der Taskleiste auswählen, gefolgt von den Optionen {Befehle}-{Notizen zu Journal hinzufügen/Journal betrachten}. Dies ist auch über das Journalsymbol in der Schülersymbolleiste möglich.

---

**Hinweis:** Schüler können keine Notizen hinzufügen, wenn die Schülersymbolleiste und das Clientsymbol nicht eingeblendet sind.

---

## Lektionsplaner

Mit einem NetSupport-Lektionsplan kann der Lehrer eine Sitzung um eine vordefinierte Reihe von Aufgaben mit gewünschten Zeitrahmen und Eingabeaufforderungen für jeden Teil des Plans strukturieren.

In den Plan lassen sich häufige NetSupport-Funktionen, wie z. B. das Ausführen von Tests, das Verteilen/Einsammeln von Arbeiten, sowie Scannen und Zeigen, einbauen.

### Erstellen eines Lektionsplans

1. Wählen Sie {Planer}{Planer verwalten}.

Oder

Klicken Sie auf das Symbol "Lektionspläne" in der Symbolleiste des Controls und wählen Sie "Pläne verwalten".

Oder

Wählen Sie die Schaltfläche "Erstellen" im Dialogfeld "Klassenassistent".

Oder

Wenn das Symbol "Lektionsplan erstellen" in der Lektionsplanleiste angezeigt ist, klicken Sie darauf.

2. Das Fenster Lektionsplan wird eingeblendet.



3. Ziehen Sie die gewünschte Aufgabe aus der Liste der verfügbaren Objekte in das Fenster. Geben Sie alle gewünschten zusätzlichen Eigenschaften ein.
4. Wenn alle Aufgaben ausgeführt sind, speichern Sie die Lektion.
5. Um eine neue Lektion zu erstellen, klicken Sie in der Symbolleiste auf "Neu" oder, um eine gespeicherte Lektion neu zu laden, klicken Sie auf "Öffnen".
6. Klicken Sie auf OK.
7. Das Fenster "Lektion beginnen" wird eingeblendet. Hier werden der Lektionsinhalt, die Gesamtzeit, der Autor und eine Beschreibung der Lektion angezeigt.
8. Um mit der aktuell geladenen Lektion zu beginnen, klicken Sie auf "OK", oder klicken Sie auf "Abbrechen", um das Fenster zu schließen.

### **Verwalten eines Lektionsplans**

Wenn eine Lektion aktiviert wird, erscheint beim Lehrer ein Fortschrittsbalken. Vor dem Beginn jeder Aufgabe wird der Lehrer zur Eingabe aufgefordert, ob er sie fortsetzen oder abbrechen möchte. Zu einem beliebigen Zeitpunkt während einer Aufgabe können Sie mit den Tools in der Lektionsleiste die Lektion anhalten, zum nächsten Objekt weitergehen oder die Lektion abbrechen.

---

**Hinweis:** Wenn Sie einfach eine zeitlich begrenzte Sitzung, bei der kein vordefinierter Lektionsplan erforderlich ist, möchten, wählen Sie {Planer}{Unterrichtszeit einstellen} im Dropdownmenü des Controlfensters. Dies ermöglicht die Auswahl einer Endzeit oder Dauer für die Lektion. In der Lektionsleiste erscheint der Zeitgeber, der sich durch die Wahl von {Planer}{Unterrichtszeit einstellen}{Entfernen} abschalten lässt. Auf dem Zeitgeber sind Stunden/Minuten angezeigt, bis nur noch 5 Minuten verbleiben. Dann wird auf Minuten/Sekunden umgeschaltet.

---

## Klassenassistent

Mit dem Klassenassistenten können Sie die allgemeinen Eigenschaften einer Lektion festlegen und einen Lektionsplan erstellen, wenn ein solcher nicht bereits existiert. Beim Laden des Lehrerprogramms erscheint der Assistent automatisch, aber er lässt sich ggf. deaktivieren.

**Klassenassistent**

**Lektionsdetails:**

Lehrername:

Lektionstitel:

Zimmer:

Ziele:

Um welche Zeit hört diese Lektion auf?

Offene Lektion

**Startoptionen**

Journal erstellen

Schülerregister erstellen

Schülersymbolleiste zeigen

**Stromoptionen**

Aktuellen Computerraum einschalten

Dieses Dialogfeld nicht mehr zeigen

### Lektionsdetails

Sie können einen Lehrernamen, Lektionstitel, eine Zimmernummer und Lektionsziele eingeben. Wenn diese Details ausgefüllt werden, erscheinen sie im Schülerregister, falls Sie ein solches erstellen.

### **Um welche Zeit hört diese Lektion auf?**

Geben Sie die Zeit ein, zu der die Lektion aufhören soll. Während der Lektion wird ein Zeitgeber eingeblendet. Wenn Sie die Zeit für die Lektion nicht einschränken möchten, aktivieren Sie die Option "Offene Lektion".

### **Startoptionen**

#### **Journal erstellen**

Ermöglicht das Starten eines Schülerjournals.

#### **Schülerregister erstellen**

Vor dem Lektionsbeginn können Sie die Schüler zur Anmeldung mit ihren Namen auffordern. Diese werden dann beim Lehrer statt der Rechnernamen angezeigt.

#### **Schülersymbolleiste zeigen**

Wählen Sie, ob Sie die Schülersymbolleiste auf den Schülerrechnern einblenden wollen.

#### **Stromoptionen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Strom ein“, um alle Computer in dem Raum, mit dem Sie verbinden möchten, einzuschalten.

#### **Dieses Dialogfeld nicht mehr zeigen**

Wenn dieses Feld markiert ist, wird beim Start der Klassenassistent nicht eingeblendet.

---

**Hinweis:** Verwenden Sie zur erneuten Aktivierung des Klassenassistenten beim Start die Option "Klassenassistent einblenden" im Startbereich der Konfiguration.

---

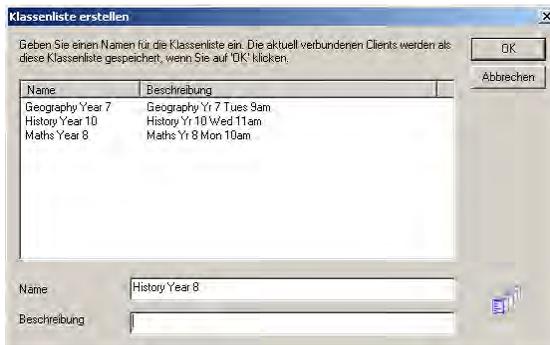
Klicken Sie auf "Weiter", um mit der Lektion zu beginnen. Wenn Sie verlangt haben, dass die Schüler ihre Namen registrieren, wird das Dialogfeld "Schüler registrieren" eingeblendet. Sobald sich die Schüler eingetragen haben, beginnt die erste Aufgabe im Lektionsplan.

## Klassenlisten

Mit NetSupport School können Sie Klassenlisten erstellen. Diese verkörpern eine schnelle und bequeme Methode zum Speichern von mehreren Schülerlisten für alle Ihre verschiedenen Klassen. Die Klassenliste lässt sich dann zu Beginn einer Lektion laden und Sie können schnell eine Verbindung zu den Schülerrechnern herstellen.

### Erstellen einer Klassenliste

1. Öffnen Sie den Klassenassistenten entweder beim Start oder durch Auswahl von {School}{Klasse beginnen} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü "Klassenliste" des Klassenassistenten die Option "Neu" und klicken Sie auf "Weiter".
3. Das Dialogfeld "Klassenliste erstellen" wird eingeblendet. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihre Klasse ein.



4. Klicken Sie auf "OK".
5. Ihre Klasse wird nun veröffentlicht und das Dialogfeld "Klassenliste veröffentlichen" wird eingeblendet. Hier werden die Namen der Schüler aufgelistet, sobald diese eine Verbindung zur Klasse herstellen.
6. Wenn alle Schüler verbunden sind, klicken Sie auf "Fertig".

**Hinweise:**

- Sie können auch eine Klassenliste aus einer aktiven Sitzung erstellen. Stellen Sie hierzu mit der Bekannten Liste sicher, dass Sie mit den richtigen Schülern verbunden sind. Wählen Sie im Dropdownmenü des Controls die Optionen {School}{Klassenlisten – Erstellen}. Das Dialogfeld "Klassenliste erstellen" wird eingeblendet. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihre Klasse ein.
  - Mit einem Befehlszeilenprogramm können Sie außerhalb vom Lehrerprogramm Klassenlisten generieren. Mit dem "Klassenlistenprozessor" lassen sich im Voraus Klassenlisten aufgrund von Daten, die u. U. von einer externen Quelle bereitgestellt wurden, erstellen. Die Datei *classlistprocessor.exe* ist im Programmordner installiert. Ferner finden Sie dort Nutzungsanweisungen mit der Bezeichnung *classlistprocessordocumentation.txt*.
- 

**Verbinden mit einer Klassenliste**

Damit Schüler Ihrer Klasse beitreten können, müssen Sie das NetSupport Client-Programm installiert haben, damit Sie im Netzwerk nach Ihrer Klasse suchen können.

---

**Hinweis:** Schüler können Ihrer Klasse nur beitreten, während diese beim Lehrer veröffentlicht wird.

---

1. Wählen Sie in der Symbolleiste des Schülerrechners das NetSupport Client-Symbol.
  2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Clients die Optionen {Befehle}{Sich einer Klasse anschließen}.
  3. Das Dialogfeld "Sich einer Klasse anschließen" wird eingeblendet und das Netzwerk wird sofort nach verfügbaren Klassen abgesucht.
  4. Markieren Sie die gewünschte Klasse und klicken Sie auf "Beitreten".
  5. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließen Sie das Dialogfeld.
- Der Name des verbundenen Schülers wird beim Control eingeblendet.

### Beenden einer Klassenliste

1. Wählen Sie {School}{Klasse beenden} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Ihre aktuelle Klasse wird beendet und der Klassenassistent wird eingeblendet. Hier können Sie eine neue Lektion beginnen.

---

### Hinweise:

- Wenn der Zugriff des Lehrerrechners auf den Klassenlistenordner schreibgeschützt ist, kann der Lehrer keine neuen Klassenlisten erstellen oder vorhandenen Listen bearbeiten.
  - Wo die Klassenlisten gespeichert werden sollen, können Sie mithilfe des folgenden Registry-Schlüssels, gefolgt von der Angabe eines Speicherorts, festlegen;  
Files\Classlist  
[HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Productive Computer  
Insight\PCICTL\ConfigList\Standard]  
"Files\Classlist"="C:\\Temp"
- 

### Verwalten von Klassenlisten

In diesem Dialogfeld können Sie Ihre vorhandenen Klassenlisten verwalten.

### Bearbeiten von Klassenlisten

1. Wählen Sie {School}{Klassenlisten - Verwalten} im Dropdownmenü des Controlfensters.
2. Das Dialogfeld "Klassenlisten verwalten" wird eingeblendet.



3. Hier können Sie den Namen und die Beschreibung einer Klasse bearbeiten und eine Klasse löschen.

---

**Hinweis:** Sie können keine aktuell geöffneten Klassen löschen.

---

4. Um auf eine andere Klasse umzuschalten, markieren Sie die betreffende Klasse und klicken auf "Auswählen".
5. Wenn Sie keine Verbindung zu Schülern herstellen können, ist es möglich, dass Sie noch mit einer vorherigen Lektion verbunden sind. Wählen Sie "Schülerverbindung zu vorheriger Lektion trennen", um diese Verbindung zu trennen.
6. Klicken Sie auf "Schließen", wenn Sie fertig sind.

---

**Hinweis:** Um die Mitglieder einer Klasse zu ändern, müssen Sie Schüler mithilfe der Bekannten Schülerliste hinzufügen oder entfernen.

---

## Einstellungen der Schüler-Symbolleiste

Auf dieser Symbolleiste sieht der Schüler Feedback zur aktuellen Lektion, der verbleibenden Zeit, aktuell verfügbaren Websites und Anwendungen, dem Status des Messengers, Druck-, Audio- und Tastaturmonitoring und Schnellzugriff auf die Chat- und Hilfefunktion. Ermöglicht Schülern den Zugriff auf ihren USB Memory Stick, das Schülerjournal und alle Ressourcen von der Symbolleiste. Die Symbolleiste kann entweder immer oben auf dem Schülerbildschirm eingeblendet oder automatisch ausgeblendet sein.

Alle Funktionen der Symbolleiste lassen sich vom Lehrer anpassen.

Um einzustellen, welche Funktionen auf der Symbolleiste verfügbar sind, wählen Sie {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Schüler-Symbolleiste} im Dropdownmenü des Controlfensters.

Aktivieren Sie die Symbolleiste und beschließen Sie, ob Sie sie immer einblenden möchten. Oder, wenn die Symbolleiste minimiert ist, kann der Schüler die Maus oben über seinen Bildschirm bewegen, damit sie eingeblendet wird. Wenn der Lehrer eine Einstellung, die sich auf eine Symbolleistenoption auswirkt, ändert, erscheint eine Mitteilung. Zum Beispiel das Aktivieren von Internet-Einschränkungen.

Folgende Symbolleistenoptionen lassen sich wunschgemäß ein- und ausblenden:

Zeigt das mit diesem Schüler verbundene Bild	Zeigt das Schülersymbolbild.
Zeigt den angemeldeten Schülernamen oder den auf dem Schülerregister eingetragenen Namen	Zeigt den angemeldeten Schülernamen oder den auf dem Schülerregister eingetragenen Namen.
Klassen- und Lehrerinformationen	Zeigt Details der aktuellen Klasse, sowie Lehrernamen, Thema und Zimmer.
In Lektion übrige Zeit zeigen	Bei zeitlich begrenzten Lektionen sehen Sie hier die noch verbleibende Zeit.
Anzeigen, wenn Eingabemonitoring stattfindet	Zeigt dem Schüler, ob das Tastatur-Monitoring aktiviert ist.

Zeigt Instant Messenger Metering-Zustand		Zeigt den aktuellen Status des Messenger Monitorings an.
Zeigt den aktuellen Druckerstatus an. Angehalten, usw.	Blockiert,	Zeigt den aktuellen Druckerstatus an. Blockiert, angehalten, usw.
Anwendungsmonitoring-Status zeigen und Zugriff auf genehmigte Anwendungen ermöglichen		Zeigt den Schülern den aktuellen Status des Anwendungsmonitorings, d. h. eingeschränkter oder unbeschränkter Zugriff. Wenn Einschränkungen in Kraft sind, wird beim Anklicken des Symbolleistensymbols durch Schüler eine Liste mit den genehmigten Anwendungen eingeblendet.
Internetsmonitoring-Status zeigen und Zugriff auf genehmigte Websites ermöglichen		Zeigt den Schülern den aktuellen Status des Internet-Monitorings, d. h. eingeschränkter oder unbeschränkter Zugriff. Wenn Einschränkungen in Kraft sind, wird beim Anklicken des Symbolleistensymbols durch Schüler eine Liste mit den genehmigten Websites eingeblendet.
Ermöglicht Schülern das Einleiten eines Chats	das	Ermöglicht den Schülern das Einleiten einer Dialogsitzung.
Ermöglicht Schülern das Senden einer Hilfeanfrage	das	Ermöglicht es Schülern, eine Hilfeanfrage an den Lehrer zu senden.
Uhr zeigen		Eine Uhr wird eingeblendet.
Belohnungen zeigen		Zeigt alle an den Schüler ausgegebenen Belohnungen.
Ziele zeigen		Wenn Lektionsziele festgelegt wurden, sind diese hier angezeigt.
Ermöglicht Schulungsteilnehmern den Zugriff auf ihren USB Memory Stick von der Symbolleiste.	den	Ermöglicht Schulungsteilnehmern den Zugriff auf ihren USB Memory Stick von der Symbolleiste.
Schülern den Zugriff auf ihr Journal ermöglichen	auf ihr	Ermöglicht es Schülern, ihr Journal von der Schülersymbolleiste zu betrachten und Notizen hinzuzufügen.

Ermöglicht Schülern den Zugriff auf von Ihnen definierte Ressourcen (Anwendungen, Websites, Dokumente oder Ordner)

Ermöglicht Schülern den Zugriff auf alle Ressourcen, die Sie in der Symbolleiste definiert haben.

Beim Zuhören oder Aufnehmen von Audio beim Schüler zeigen

Informiert Schüler, dass man ihnen zuhört oder dass Sie ihre Audioaktivitäten aufnehmen.

---

**Hinweis:** Eine Lehrersymbolleiste ist ebenfalls verfügbar. Sie ermöglicht den Zugriff auf zentrale NetSupport School-Funktionen, wenn das Lehrerprogramm minimiert ist.

---

## Schülerbelohnungen

NetSupport School ermöglicht es dem Lehrer, seine Schüler für gutes Verhalten zu "belohnen". Während des Unterrichts kann ein Lehrer bestimmten Schülern eine Belohnung in Form eines Sterns geben. Dieser wird in der Hauptsymbolleiste eingeblendet. Um zu sehen, wie viele Belohnungen ein Schüler erhalten hat, ziehen Sie die Maus in Normalansicht über das Schülersymbol.

---

**Hinweis:** Die Schülersymbolleiste muss eingeschaltet sein, um diese Funktion nutzen zu können.

---

### Belohnungen an Schüler geben

1. Wählen Sie den gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Client}{Belohnungen - Belohnung geben} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen einzelnen Schüler und wählen Sie "Belohnung - Belohnung geben".
3. In der Symbolleiste des Schülers wird ein Stern eingeblendet.

### Entfernen von Belohnungen

1. Wählen Sie den gewünschten Schüler in der Listenansicht.
2. Wählen Sie {Client}{Belohnungen - Belohnung entfernen} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen einzelnen Schüler und wählen Sie "Belohnung - Belohnung entfernen".
3. Aus der Symbolleiste des Schülers wird ein Stern entfernt.

---

**Hinweis:** Alle Belohnungen können von einem Schulungsteilnehmer durch Auswahl von {Client}{Belohnungen - Alle Belohnungen entfernen} im Dropdownmenü des Controlfensters entfernt werden.

---

## **KONFIGURATION DES SCHÜLERS**

Die NetSupport School Clients werden mit dem Konfigurationsprogramm von NetSupport School in der NetSupport School-Programmgruppe konfiguriert.

### **Das Clientkonfigurationsprogramm umfasst acht Optionen:-**

#### **Schülernetzwerk-Einstellungen**

Einstellung des Netzwerktransports, den der Client zur Kommunikation mit dem Controlprogramm verwendet. Er muss mit der Einstellung beim Control übereinstimmen.

#### **Raum**

Geben Sie an, wo im Raummodus mit dem Client verbunden werden soll.

#### **Sicherheit**

Einstellung von Passwörtern, um die Konfiguration zu schützen und den unbefugten Zugriff auf die Clientarbeitsstation zu verhindern.

#### **Audio**

Audioeinstellungen für den Client. Sowohl auf der Client-, als auch der Controlarbeitsstation muss Audiohardware installiert sein, um die Audiofunktionen von NetSupport zu verwenden.

#### **Benutzerschnittstelle**

Anpassen der Schnittstelle zwischen dem Client und dem Control.

#### **Erweitert**

Einstellung eines persönlichen Schülernamens und des Verhaltens gewisser Fernsteuerungsfunktionen.

#### **Schülerjournal**

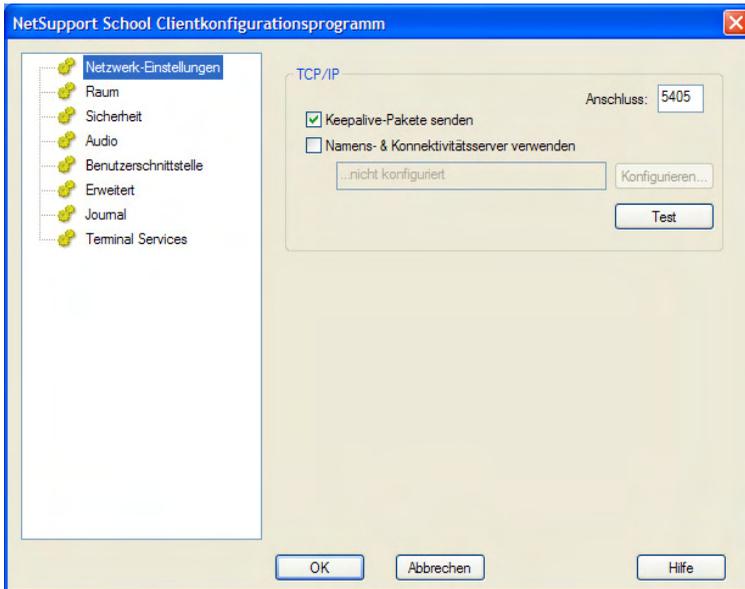
Passen Sie die Einstellungen für das Schülerjournal an.

#### **Terminal Services**

Ermöglicht die Konfiguration der Terminal Server-Einstellungen für den Schüler.

## Schülernetzwerk-Einstellungen

Hier können Sie den Netzwerktransport für einen Client einstellen. Dieser muss mit den Einstellungen beim Control übereinstimmen.



### **TCP/IP**

#### **Anschluss**

Das TCP/IP-Protokoll macht die Zuweisung einer Anschlussnummer für die Kommunikation von Anwendungen erforderlich. Der voreingestellt eingetragene Anschluss für den NetSupport ist 5405.

#### **Keep Alive Packets senden**

Manche TCP Stacks senden Keep Alive Packets. Unter gewissen Umständen kann es wünschenswert sein, diese Funktion zu deaktivieren. Zum Beispiel auf kann auf einer ISDN-Leitung, wenn ein TCP/IP Client geladen ist, ein Symptom auftreten, bei dem die ISDN-Leitung unbeabsichtigt aufgerufen wird.

#### **Namens- und Konnektivitätsserver verwenden (Gateway)**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die aktuelle IP-Adresse der Schüler beim Start in einem bestimmten "Namensserver/Gateway" registriert wird. Klicken Sie auf "Konfigurieren" und geben Sie die IP-Adresse des Namensservers sowie den passenden Sicherheitsschlüssel ein.

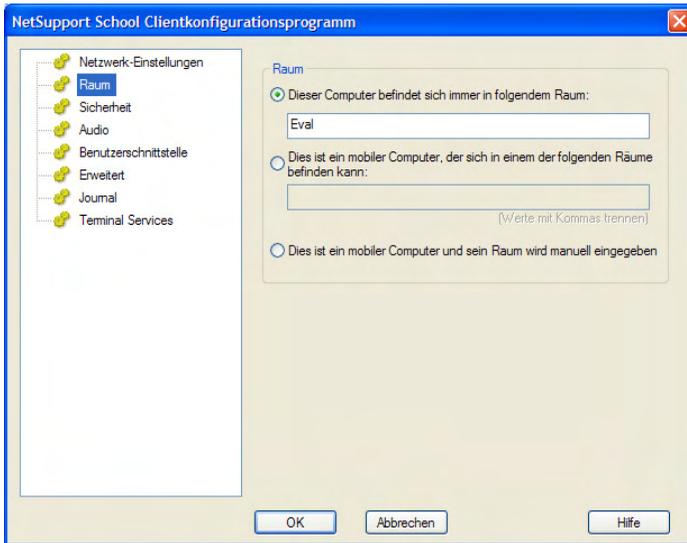
**Hinweis:** Wenn Sie Router verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass diese zur Durchgabe von Daten unter Verwendung dieses Anschlusses konfiguriert sind.

---

Drücken Sie [**TEST**], um zu überprüfen, dass das Protokoll auf dieser Arbeitsstation richtig installiert ist.

## Raum

Ermöglicht die Angabe der Raumeinstellungen für Schüler bei Verbindungsherstellung im Raummodus.



### **Dieser Computer befindet sich immer in folgendem Raum:**

Wenn sich der Computer immer im selben Raum befindet, wählen Sie diese Option und geben den gewünschten Raum ein.

### **Dies ist ein mobiler Computer, der sich in einem der folgenden Räume befinden kann:**

Wählen Sie diese Option, wenn sich der Computer in verschiedenen Räumen befinden könnte, geben Sie die gewünschten Räume ein und trennen Sie die einzelnen Werte mit einem Komma voneinander.

### **Dies ist ein mobiler Computer und sein Raum wird manuell eingegeben**

Wählen Sie diese Option, wenn es sich um einen mobilen Computer handelt. Der Schüler bekommt dann eine Option im Schülersymbol in der Taskleiste, um den Raum manuell einzugeben.

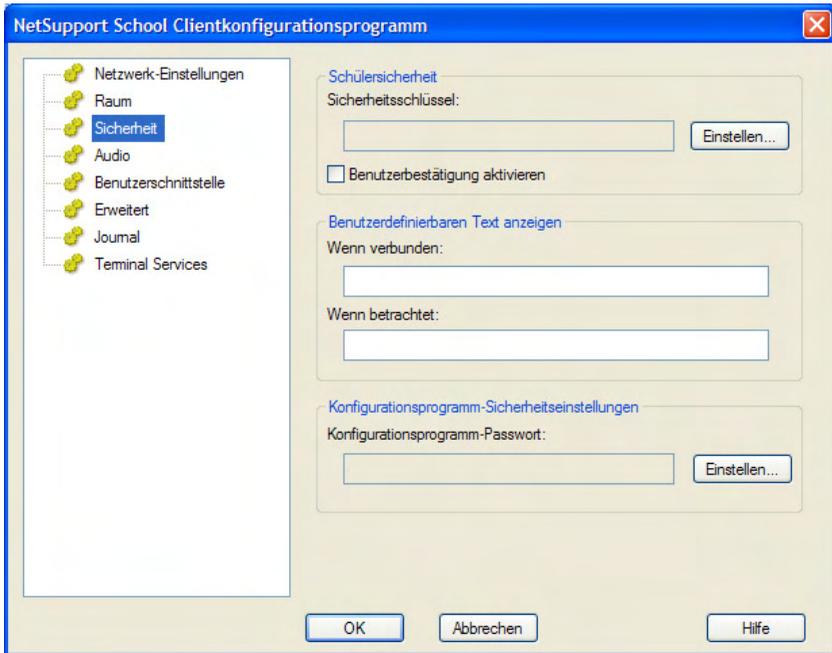
---

**Hinweis:** Wenn das Schülersymbol in der Taskleiste ausgeblendet ist, kann der Schüler den Raum immer noch durch Ausführen von `setroom.exe` manuell eingeben. Diese Datei befindet sich im NetSupport-Programmordner auf dem Schülerrechner.

---

## Sicherheitseinstellungen

Dieses Eigenschaftsblatt dient zur Einstellung der Sicherheit beim Client.



### Schülersicherheit

#### **Sicherheitsschlüssel**

Hiermit wird ein Sicherheitsschlüssel eingestellt, der dem am Control entsprechen muss, damit der Control eine Verbindung herstellen kann. Die Einstellung ist optional.

#### **Benutzerbestätigung aktivieren**

Wenn diese Option aktiviert ist, kann erst dann eine Fernsteuerungssitzung stattfinden, wenn der Client die Verbindung, die hergestellt wird, angenommen hat.

### Benutzerdefinierbaren Text anzeigen

#### **Wenn Verbunden**

Die hier eingegebene Nachricht wird auf dem Clientcomputer angezeigt, wenn ein Control eine Verbindung zu diesem herstellt.

### **Wenn Betrachtet**

Die hier eingegebene Nachricht wird auf dem Clientcomputer angezeigt, wenn dieser vom Control betrachtet wird.

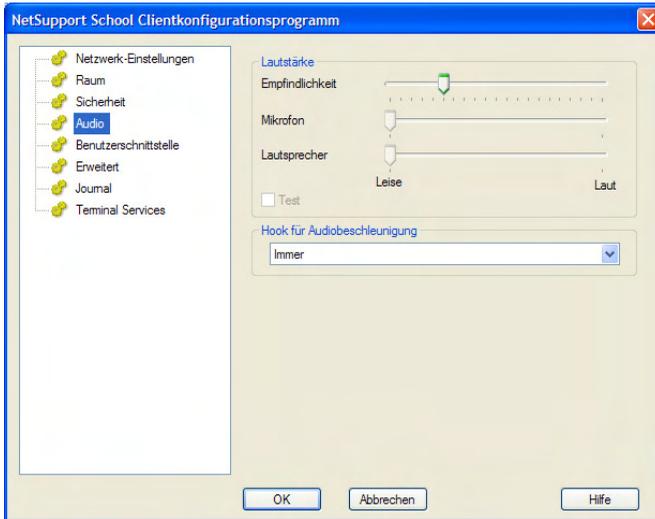
### **Konfigurationsprogramm-Sicherheitseinstellungen**

#### **Konfigurationsprogramm-Passwort**

Als zusätzliche Sicherheitsebene können Sie ein Passwort mit einer Konfigurationsdatei verknüpfen. Dies verhindert die unbefugte Änderung der Clientkonfiguration. Wenn das Konfigurationsprogramm zum nächsten Mal gestartet wird, muss der Benutzer das richtige Passwort eingeben, bevor er in dieser Konfigurationsdatei Clientparameter ändern kann. Wählen Sie zur Einstellung des Passworts die Option **Einstellen**.

## Audioeinstellungen

Dieses Eigenschaftsblatt bietet Konfigurationsoptionen für die Verwendung der Audiounterstützung.



### Lautstärke

Empfindlichkeit – Mikrofonempfindlichkeit

Mikrofon – Lautstärke des Mikrofons

Lautsprecher – Lautstärke der Lautsprecher

Wave – Lautstärke der Soundeffekte des Betriebssystems

Test – Klicken Sie auf **Test**, um die Lautstärke während der Einstellung zu testen.

### Hook für Audiobeschleunigung

Dient zur Einstellung der Hardware-Beschleunigungsstufe für die Schüler.

### Nie

Die Beschleunigungsstufe bleibt auf dem Höchststand.

### Während Verbindung

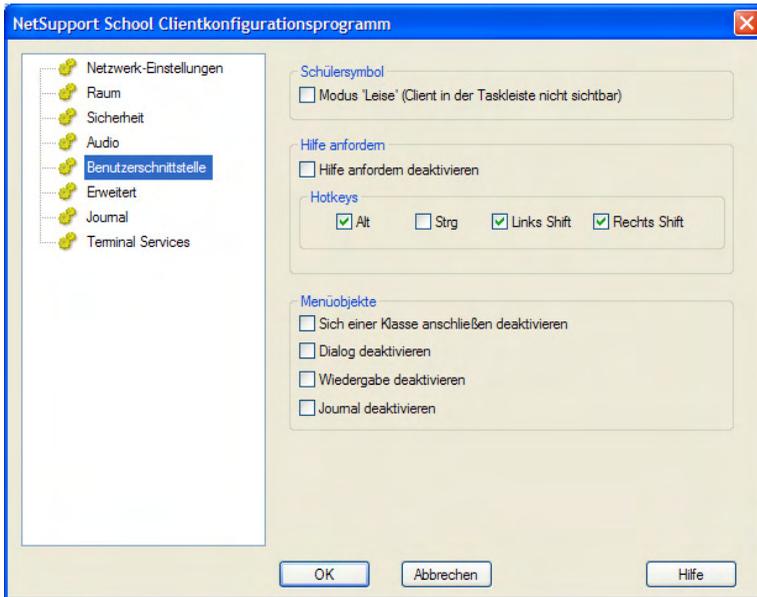
Die Beschleunigungsstufe wird während der Verbindung auf Standard gesetzt.

### Immer

Die Beschleunigungsstufe wird auf Standard gesetzt.

## Benutzerschnittstelleinstellungen

Dieses Eigenschaftsblatt dient zur Anpassung der Schnittstelle zwischen dem Client und dem Control.



### **Schülersymbol**

#### **Modus "Leise"**

Wenn dieses Feld markiert ist, wird auf der Clientarbeitsstation nicht angezeigt, dass das Clientprogramm geladen ist. Dies wird verwendet, um Schüler am manuellen Entladen oder anderen Missbräuchen des Clientprogramms zu hindern.

### **Hilfe anfordern**

#### **Hilfe anfordern deaktivieren**

Verhindert, dass der Clientbenutzer die Hilfeanfragefunktion verwenden kann.

### **Hotkeys**

Dies sind die Tasten, die der Benutzer am Client drücken muss, um auf die Hilfeanfrage-funktion zugreifen zu können. Die Standardeinstellung ist ALT+ links Shift+rechts Shift.

**Hinweis:** Gewisse Tastaturen erkennen Kombinationen aus drei Tasten nicht; wenn Sie daher Schwierigkeiten haben, wechseln Sie am besten auf eine Kombination aus zwei Tasten um.

---

### **Menüobjekte**

#### **“Sich einer Klasse anschließen“ deaktivieren**

Sperrt die Funktion “Sich einer Klasse anschließen“ für den Client.

#### **Dialog deaktivieren**

Sperrt die Dialogfunktion für den Client.

#### **Wiedergabe deaktivieren**

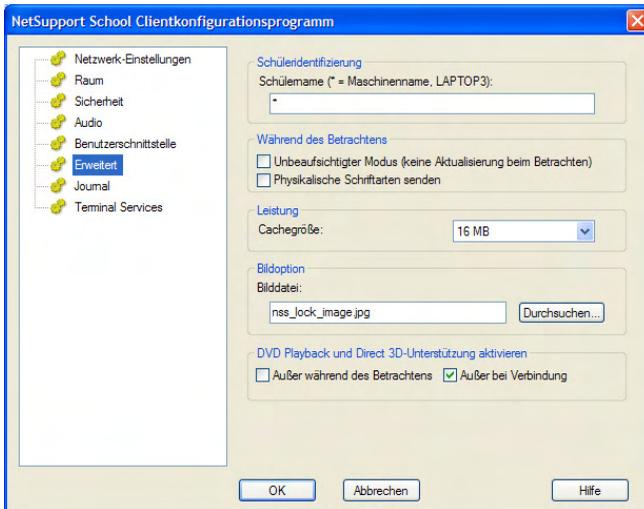
Der Client kann keine Wiedergabedateien öffnen.

#### **Journal deaktivieren**

Deaktiviert die Journaloptionen im NetSupport Clientsymbol auf der Taskleiste. Die Schulungsteilnehmer können immer noch über die Schülersymbolleiste auf das Journal zugreifen.

## Erweiterte Schülereinstellungen

Mit diesem Eigenschaftsblatt können Sie die Clientkonfiguration noch eingehender auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abstimmen. Statt des Maschinennamens lässt sich ein Clientname verwenden, der für Sie eine Bedeutung hat, oder Sie können ein bestimmtes Bild angeben, das beim Sperren von Tastatur und Maus des Clients statt dem Standardbild von NetSupport geladen wird.



### Schüleridentifizierung

#### Schülername

Dies ist der Name, unter dem der Client auf dem Netzwerk für NetSupport School-Zwecke bekannt sein wird. Es muss sich um einen einmaligen Namen mit höchstens 15 Zeichen handeln.

Verwenden Sie ein logisches Namensgebungsprinzip, um die Arbeitsstationen besser auseinanderhalten zu können.

Es ist auch wichtig, jedem Namen in einer Gruppe von verknüpften Clients dieselben paar Zeichen vorzustellen, da diese bei der Verbindung mit dem Control zur Einrichtung der Arbeitsgruppe verwendet werden. Der Name aller Arbeitsstationen in einem Zimmer könnte z. B. mit dem Präfix CLASS1\_ beginnen. Wenn Sie dann den Control auf die Verbindung mit allen Clients, deren Name mit CLASS1\_ beginnt, konfigurieren, wird keine versehentliche Verbindung mit Clientarbeitsstationen, die sich außerhalb von diesem Zimmer befinden hergestellt, und diese werden nicht in Zeigevorgänge mit einbezogen.

Damit der Clientname auf den standardmäßigen Maschinennamen (auch Computernamen genannt) eingestellt wird, verwenden Sie ein Sternchen (\*).

---

**Hinweis:** Obwohl der Control intern die Verbindung zu Clients aufgrund von ihrem Clientnamen herstellt, kann der Benutzer beim Control das Controlprogramm so konfigurieren, dass ein anderer Name angezeigt wird.

---

### **Während des Betrachtens**

#### **Unbeaufsichtigter Modus**

Ermöglicht es dem Control, eine Verbindung zu einem Client herzustellen und diesen zu betrachten, ohne dass es der Client weiß. Wenn der unbeaufsichtigte Modus nicht ausgewählt ist, flimmern der Bildschirm und das Mausymbol des Clients, um ihm mitzuteilen, dass eine Verbindung hergestellt wurde und sein Bildschirm betrachtet wird.

#### **Physikalische Schriftarten senden**

Wenn ein Windows Client seinen Bildschirm an einen Control sendet, werden die Schriftartinformationen nach Verweis übertragen, um den Umfang der gesendeten Daten zu reduzieren.

Der Control bezieht sich auf seine eigenen internen Schriftartzuordnungen und verwendet die beste Übereinstimmung mit der Anzeige beim Client. In den meisten Fällen sind beim Client und dem Control dieselben Schriftarten verfügbar, und die beiden Bildschirmanzeigen stimmen daher überein.

Es kann jedoch Gelegenheiten geben, bei denen sich keine enge Übereinstimmung finden lässt. In solchen Fällen ist es wünschenswert, dass der Client die vollständigen Informationen, die zur Anzeige der Datei in derselben Schriftart erforderlich sind, an den Control sendet.

Die Einstellung dieser Option erzwingt das Senden von *TrueType*-Text als Glyphen (d. h. Zeichenformen) statt Zeichencodes. Hierdurch wird garantiert, dass die richtige Anzeige beim Control erfolgt.

Dies beeinträchtigt jedoch die Leistung, besonders auf DFÜ-Leitungen, und ist normalerweise nicht erforderlich.

## **Leistung**

### **Cachegröße**

Bildschirmdaten, die kürzlich vom Client an den Control gesendet wurden, werden zur Leistungsverbesserung zwischengespeichert. Durch einen größeren Cache wird die Leistung verbessert, doch gleichzeitig benötigt er sowohl beim Client, als auch beim Control mehr Speicherplatz.

Durch die Einstellung dieser Option können Sie die verwendete Cachegröße auf eine bestmögliche Leistung abstimmen. Da die niedrigere Cachegröße aus den Einstellungen am Client und Control verwendet wird, müssen Sie die gewünschte Einstellung an beiden Orten vornehmen, damit sie wirksam wird.

## **Bildoption**

### **Bilddatei**

Wenn die Tastatur und Maus eines Clients gesperrt sind, erscheint auf seinem Bildschirm ein Standardbild **nss\_lock\_image.jpg**. Sie können stattdessen ein Bild angeben, das für Ihre Organisation relevant ist.

---

**Hinweis:** Wenn Sie kein Bild einblenden möchten, können Sie die Option deaktivieren. Wählen Sie dazu {Betrachten}{Aktuelle Einstellungen – Benutzerschnittstelle} im Dropdownmenü des Controlfensters und heben Sie die Markierung von **Bild beim Sperren von Maus und Tastatur anzeigen** auf.

---

## **DVD Playback und Direct 3D-Unterstützung aktivieren (nur Win 2000/XP)**

Unter Windows 2000 und XP verwendet NetSupport den Microsoft Mirror-Treiber zur Erfassung von Bildschirmdaten für Betrachtungssitzungen. Während Sie in den Mirror-Treiber gehookt sind, lassen sich jedoch keine DVDs abspielen. Wenn Sie daher die Fähigkeit zum Abspielen von DVDs nicht benötigen, bietet NetSupport Optionen zum Laden und Entladen des Mirror-Treibers nach Bedarf.

### **Außer während des Betrachtens**

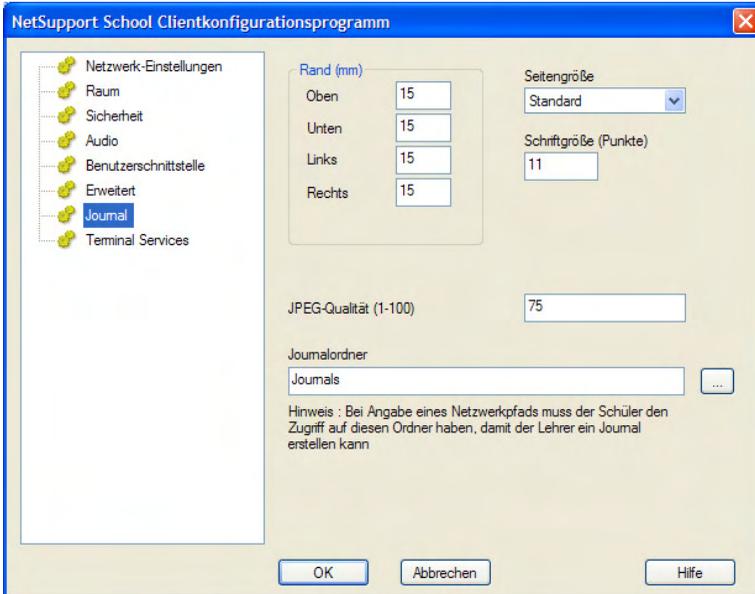
Wenn diese Option markiert ist, ist die DVD-Unterstützung aktiviert, wird aber, während der Mirror-Treiber geladen ist, für die Dauer einer Betrachtungssitzung deaktiviert.

### **Außer bei Verbindung**

Wenn diese Option markiert ist, ist die DVD-Unterstützung angehalten, während eine Verbindung zum Client besteht.

## Einstellungen des Schülerjournals

Das Schülerjournal ermöglicht das Speichern wichtiger Informationen aus der Lektion in einer "Portable Document", d. h. PDF-Datei. Mit diesen Optionen können Sie die Einstellungen für das Schülerjournal anpassen.



### Rand (mm)

Sie können nach Bedarf den oberen, unteren, linken und rechten Rand des Journals anpassen.

### Schriftgröße (Punkte)

Ermöglicht das Einstellen der im Journal verwendeten Schriftgröße.

### JPEG-Qualität (0-100)

Ermöglicht das Einstellen der Bildqualität im Journal. Standardmäßig ist diese Einstellung 100.

### Journalordner

Geben Sie an, wo Sie das Schülerjournal speichern möchten.

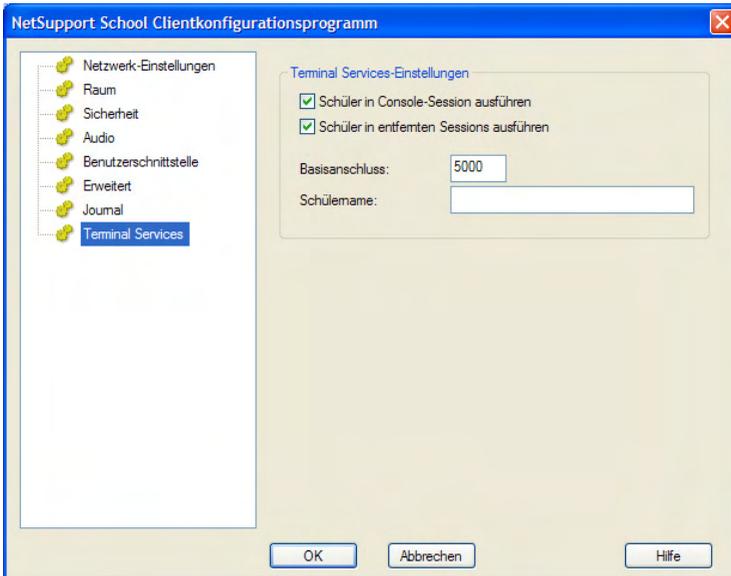
## Terminal Services-Einstellungen beim Schüler

Ermöglicht die Konfiguration der Terminal Server-Einstellungen für den Schüler.

---

**Hinweis:** Terminal Server und andere Thin Clients können nicht zur Verwendung des NetSupport Namens- und Konnektivitätsservers konfiguriert werden.

---



### **Terminal Services-Einstellungen**

#### **Schüler in Konsole-Session ausführen**

Wenn Sie die Markierung dieser Option aufheben, kann auf dem Client keine Konsole-Session ausgeführt werden.

#### **Schüler in entfernten Sessions ausführen**

Wenn Sie die Markierung dieser Option aufheben, können auf dem Client keine entfernten Sessions ausgeführt werden.

#### **Basisanschluss**

Geben Sie die gewünschte Basisanschlussnummer ein. Der Standardwert beträgt 5000.

**Schülername**

Geben Sie den gewünschten Schülernamen ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird eine einmalige ID eingeblendet. Schülernamen müssen mindestens eine Umgebungsvariable enthalten, z. B. %computername%.

---

**Hinweis:** Weitere Angaben zum Terminal Server Support finden Sie unter [www.netsupportsoftware.com/support](http://www.netsupportsoftware.com/support) im technischen Dokument „Einrichten von NetSupport School zur Ausführung in einer Microsoft Terminal Server-Umgebung“ (TD128).

---

## KONFIGURATION DER LEHRER

NetSupport School Controls werden mit der Option **{Konfiguration}** im Dropdownmenü **{School}** in der Controlmenüleiste konfiguriert.

**Das Controlkonfigurationsprogramm umfasst fünf Registerkarten:-**

### **Startoptionen**

Ermöglicht die Angabe der Startoptionen für den Lehrer sowie die Zugriffsebene für die verschiedenen Modi.

### **Netzwerkeinstellungen**

Hiermit wird der Netzwerktransport, den der Control zur Kommunikation mit dem Clientprogramm verwendet, eingestellt. Er muss der Einstellung am Client entsprechen. Sie können auch den Namen und die Beschreibung des Lehrers eingeben.

### **Schülerswahl**

Hier wird der Verbindungsmodus mit Schülern beim Start des Lehrerprogramms angegeben.

### **NetSupport Protect**

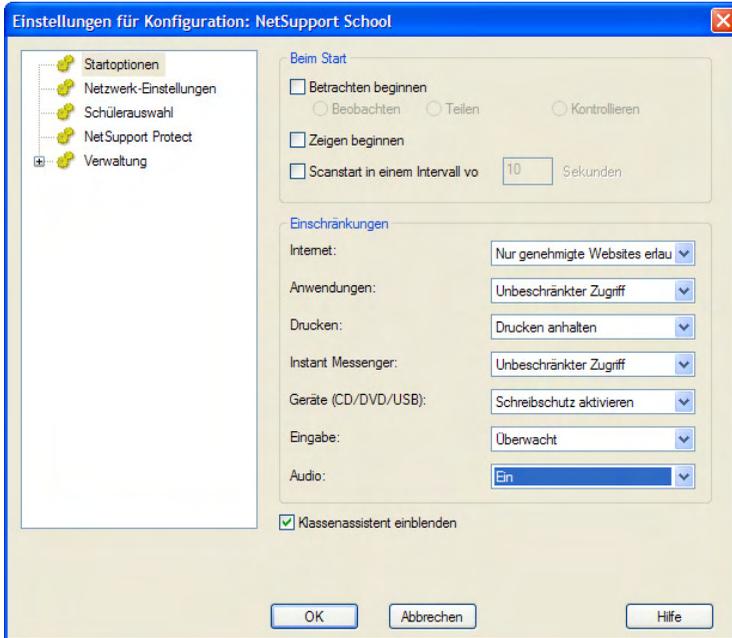
Wenn NetSupport Protect auf dem Schülerrechner installiert ist, müssen Sie unter Umständen zum Durchführen der Fernwartungssitzung den Schutz deaktivieren.

### **Administration**

Ermöglicht die Einstellung eines zusätzlichen Passworts zum Schutz der Konfigurationsoptionen und das Erstellen von vordefinierten Lehrerprofilen.

## Lehrer-Startoptionen Error! Bookmark not defined.

Mit diesen Optionen können Sie die Startoptionen für den Lehrer sowie die Zugriffsebene für die verschiedenen Modi von NetSupport School festlegen.



### **Beim Start**

#### **Betrachten beginnen**

Wenn dieses Feld bei der Initialisierung des Controls markiert ist, stellt der Control eine Verbindung zu allen Clients her und beginnt sofort, sie zu betrachten.

#### **Zeigen beginnen**

Wenn dieses Feld bei der Initialisierung des Controls markiert ist, stellt der Control eine Verbindung zu allen Clients her und beginnt sofort, den Controlbildschirm an sie zu zeigen.

#### **Scannen beginnen**

Wenn dieses Feld bei der Initialisierung des Controls markiert ist, stellt der Control eine Verbindung zu allen Clients her und beginnt sofort, sie zu scannen.

### **Einschränkungen**

Zugriffsebenen und Einschränkungen für NetSupport School-Funktionen lassen sich jetzt beim Start definieren, sodass sie beim Start des Lehrers sofort in Kraft treten.

### **Web**

Hier können Sie die Zugriffsebene für das Webkontrollmodul festlegen.

### **Anwendungen**

Hier können Sie die Zugriffsebene für das Anwendungskontrollmodul festlegen.

### **Drucken**

Hier können Sie die Zugriffsebene für das Druckverwaltungsmodul festlegen.

### **Instant Messenger**

Hier können Sie die Zugriffsebene für den Nachrichtüberwachungsmodus festlegen.

### **Geräte (CD/DVD/USB)**

Hier können Sie die Zugriffsebene für das Gerätekontrollmodul festlegen.

### **Eingeben**

Wählen Sie, ob Sie im Tastaturüberwachungsmodus die Schülertastaturen überwachen wollen oder nicht.

### **Audio**

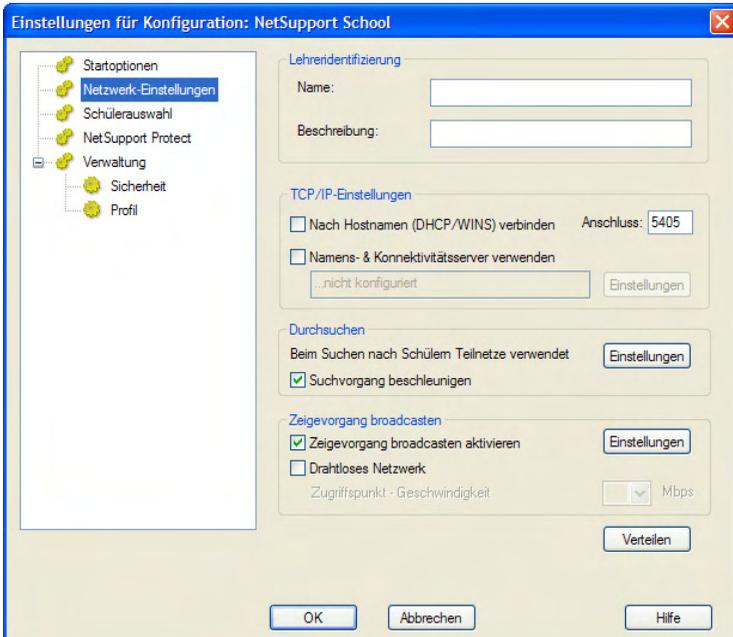
Hier können Sie entweder das Audiomonitoring aktivieren oder die Audiofunktion auf den Schülerrechnern abschalten.

### **Klassenassistent einblenden**

Wenn dieses Feld markiert ist, wird beim Start der Klassenassistent eingeblendet.

## Einstellungen des Lehrernetzwerks

Dies dient zur Einstellung des Netzwerktransports, den der Control zur Kommunikation mit den Clients verwendet. Dieser muss mit dem bei den Clients eingestellten Transport übereinstimmen. Sie können auch den Namen und die Beschreibung des Lehrers eingeben.



### Lehreridentifizierung

Mit diesen Optionen können Sie die Konfiguration der Lehrerrechner persönlich gestalten.

### **Name**

Dies ist der Name, unter welchem der Control im Netzwerk bekannt ist. Wenn Sie diesen auf ein Sternchen einstellen, wird automatisch der Maschinen- oder Computernamen verwendet.

### **Beschreibung**

Diese Option dient zur Beschreibung des Controlprogramms selbst. Sie ist in der Titelleiste angezeigt. Dies wird in der Titelleiste des Clientprogramms angezeigt.

## **TCP/IP Einstellungen**

### **Nach Hostnamen verbinden (DHCP/WINS Networks)**

Dies ist in einer DHCP-Umgebung zu verwenden, da TCP/IP IP Adressen dynamisch sind. Führt eine Suche nach dem Client durch und stellt dann eine Verbindung zur ersten Arbeitsstation mit einem übereinstimmenden Clientnamen her.

### **Anschluss**

Das TCP/IP-Protokoll erfordert, dass der Kommunikation von Anwendungen eine Anschlussnummer zugewiesen wird. Der standardmäßig eingetragene Anschluss für NetSupport ist 5405.

---

**Hinweis:** Wenn Sie Router verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass diese zur Durchgabe von Daten unter Verwendung dieses Anschlusses konfiguriert sind.

---

### **Namens- und Konnektivitätsserver verwenden (Gateway)**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie nach Schülern suchen möchten, deren IP-Adressen mit einem definierten Namensserver/Gateway registriert sind. Die aktuell konfigurierte Option "Beim Start suchen" ist immer noch in Kraft, aber jetzt wird keine UDP-Suche des Netzwerks mehr durchgeführt, sondern das Lehrerprogramm sucht im Namensserver nach Schülern, die den angegebenen Kriterien entsprechen. Klicken Sie auf "Einstellungen" und geben Sie die IP-Adresse des Namensservers/Gateways sowie den passenden Sicherheitsschlüssel ein.

## **Durchsuchen**

### **Bei der Suche nach Schülern verwendete Teilnetze**

Ermöglicht dem TCP/IP Control die Durchführung einer Suchfunktion über mehrere IP Teilnetze.

### **Suchvorgang beschleunigen**

Erhöht die Such- und Verbindungsgeschwindigkeit von Clients. Diese Option ist standardmäßig eingestellt.

---

**Hinweis:** Die Rechner, mit denen keine Verbindung hergestellt werden konnte, werden durch ein Warnsymbol markiert. Wenn Sie die Maus über das Symbol bewegen, wird der Grund, aus dem die Verbindung gescheitert ist, angezeigt.

---

### **Zeigevorgang broadcasten**

Beim Zeigen des Controlbildschirms an Clients werden die Bildschirminformationen nacheinander an die einzelnen Clientcomputer gesendet. Wenn Sie "Zeigevorgang broadcasten" aktivieren, werden die Bildschirminformationen an alle Computer gleichzeitig gesendet. In gewissen Netzwerkumgebungen, in denen nur eine beschränkte Bandbreite verfügbar ist, oder beim Zeigen an einen größeren Anzahl Computer, hat dies eine bedeutende Leistungsverbesserung zur Folge.

Diese Funktion verringert zwar den gesamten, von NetSupport erzeugten Netzwerkverkehr, aber sie erzeugt gleichzeitig zusätzliche Broadcastpakete in Ihrem Netzwerk. Es wird daher empfohlen, vor der Verwendung dieser Funktion den Rat Ihres Netzwerkadministrators herbeizuziehen.

### **Einstellungen**

Wenn "Zeigefunktion broadcasten" aktiviert ist, wählen Sie diese Option zur Einstellung der Broadcastadresse. Das Dialogfeld Broadcasteinstellungen wird eingeblendet. Wenn mehrere Lehrer die Funktion "UDP/Zeigevorgang broadcasten" gleichzeitig im selben Teilnetz verwenden möchten, wird zur Vermeidung von Konflikten empfohlen, dass jeder seinen eigenen Anschluss verwendet.

### **Drahtloses Netzwerk**

Markieren Sie diese Option, um die Zeigeleistung über ein drahtloses Netzwerk zu optimieren.

### **Zugriffspunkt - Geschwindigkeit**

Wählen Sie die gewünschte Datenrate für Ihren drahtlosen Zugriffspunkt.

Damit Sie dieses Feature bestmöglich nutzen können, müssen Sie sicherstellen, dass die vom NetSupport School-Lehrer verwendeten Einstellungen mit der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerks übereinstimmen.

Zugriffspunkte für drahtlose LAN verfügen normalerweise über Werkseinstellungen, die ein Gleichgewicht zwischen "Reichweite" und "Leistung" herstellen. Allgemein gesagt, lässt sich durch eine Verringerung der Reichweite die Leistung verbessern.

**Hinweis:** Unsere Online-Wissensbasis enthält allgemeine Ratschläge zur Neukonfiguration des Zugriffspunkts. Besuchen Sie [www.netsupportsoftware.com/support](http://www.netsupportsoftware.com/support) und konsultieren Sie dort das technische Dokument 495.

---

Wenn NetSupport für eine maximale Zeigeleistung optimiert ist, heißt das verwendete Netzwerkprotokoll UDP (User Datagram Protocol), manchmal auch Multicast genannt. Es hält den Netzverkehr möglichst gering und maximiert dadurch die Zeigeleistung.

Es muss unbedingt beachtet werden, dass bei vielen drahtlosen High-End-Zugriffspunkten eine separate Einstellung für UDP-Datenübertragungsraten existiert. In zahlreichen Fällen ist die Standardeinstellung sehr niedrig. Zum Beispiel 1 Mbps. Die Neukonfiguration Ihrer Zugriffspunkte, so dass UDP (Multicast)-Netzverkehr mit schnelleren Transferraten übertragen wird, kann eine bedeutende Leistungsverbesserung nach sich ziehen.

Bei Verwendung von UDP/Leistungsmodus in NetSupport School ist es ferner wichtig, Ihre drahtlose LAN-Konfiguration für NetSupport School auf die Transferrate Ihres drahtlosen Netzwerks abzustimmen. Durch Verwendung der richtigen NetSupport School-Konfiguration wird sichergestellt, dass die Daten mit der Ihrem Netzwerk entsprechenden Transferrate gesendet werden. Wenn Sie Daten schneller als mit der Transferrate Ihres Netzwerks senden, können Pakete verloren gehen oder der Vorgang muss wiederholt werden und die Leistung wird dabei u. U. beeinträchtigt.

Ratschläge zur Konfiguration Ihres Rechners sind beim Fachhändler / Hersteller erhältlich.

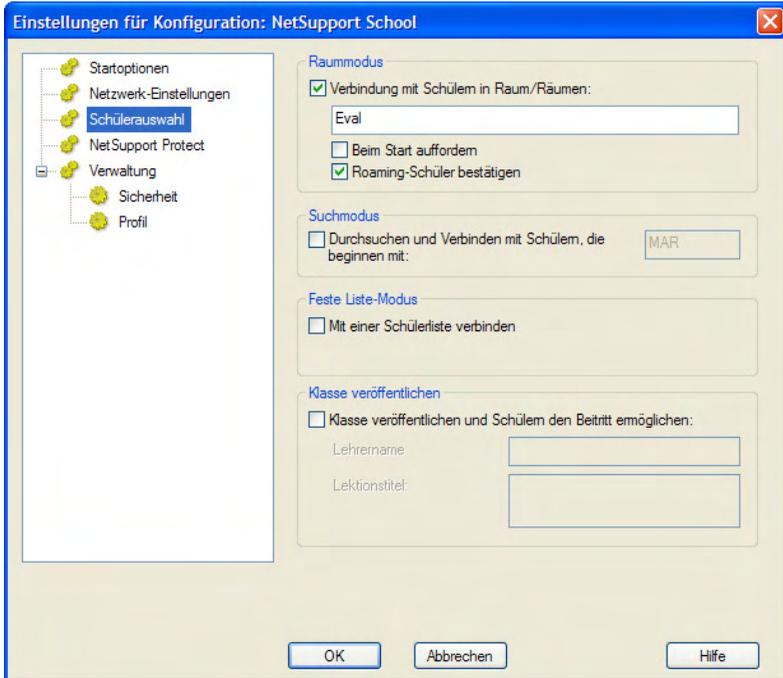
### **Verteilen**

Öffnet das Dialogfeld „NetSupport Standardverteilung“. Hier können Sie Schülersoftware an PCs in einem bestimmten Raum verteilen.

## Einstellungen der Schüleraushwahl

Mit dieser Option können Sie im Voraus die Schüler, mit denen das Lehrerprogramm beim Start eine Verbindung herstellt, sowie den Verbindungsmodus auswählen.

**Hinweis:** Wenn ein "Namensserver/Gateway" konfiguriert wurde, verwendet das Lehrerprogramm die hier registrierten Details, statt eine Suche im ganzen Netzwerk durchzuführen.



### Raummodus

#### **Verbindung mit Schülern in Raum/in Räumen (Neu)**

Ermöglicht die Verbindungsherstellung mit Schülern in einem spezifischen Raum. Geben Sie den Raum, mit dem Sie verbinden wollen, an.

#### **Beim Start auffordern**

Beim Start des Lehrerprogramms werden Sie zur Angabe eines Raumes aufgefordert.

### **Roaming-Schüler bestätigen**

Ermöglicht es roamenden Schülern, eine Verbindung zu Ihrem Raum herzustellen.

---

**Hinweis:** Die Raumeinstellungen lassen sich im NetSupport School Client Konfigurator beim Schüler konfigurieren.

---

### **Suchmodus**

#### **Suchen nach und Verbinden zu Schülern, die beginnen mit**

Wenn dieses Feld markiert ist, sucht NetSupport nach allen Clients, die mit dem im Textfeld angegebenen Präfix beginnen, und stellt sofort eine Verbindung zu ihnen her. Nachdem ein Client gefunden wurde, wird er in der Liste der bekannten Clients gespeichert.

### **Feste Liste-Modus**

#### **Verbinden mit einer Schülerliste**

Wenn dieses Feld markiert ist, verbindet NetSupport nur mit den Clients in der Bekanntenliste.

### **Klasse veröffentlichen und Schülern den Beitritt ermöglichen**

Mit den obigen Optionen schreibt der Lehrer vor, zu welchen Clients eine Verbindung hergestellt ist. Wenn Sie diese Option auswählen, lässt sich eine "Klasse" erstellen, der sich die Clients (Schüler) selbst anschließen können.

---

### **Hinweise:**

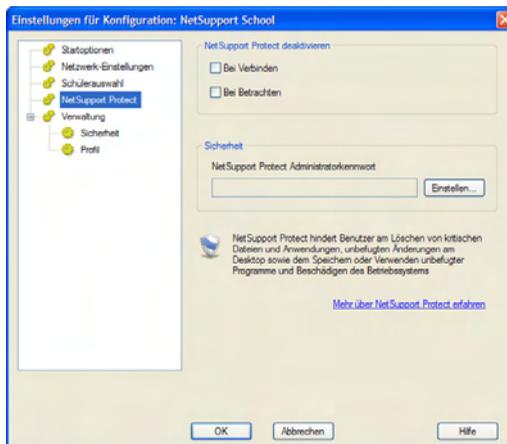
- Die Funktion "Klasse veröffentlichen" wird nur unter TCP/IP-Verbindungen unterstützt.
  - Die Funktion „Klasse veröffentlichen“ wird in Terminal Services-Umgebungen nicht unterstützt.
  - Wenn die erwarteten Clients nicht gefunden werden, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass NetSupport nicht zur Suche in den gewünschten Netzwerken konfiguriert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Konfiguration von NetSupport School zur Suche in Teilnetzen.
  - Wenn Sie entweder im Modus „Raum“ oder „Klasse veröffentlichen“ über den Namens- und Konnektivitätsserver eine Verbindung zu Schülern herstellen, müssen Sie die Einstellungen für den Namens- und Konnektivitätsserver beim Lehrer sowohl im Lehrer- als auch im Clientkonfigurator vornehmen.
-

## NetSupport Protect

Das Desktop-Sicherheitsprodukt von NetSupport mit dem Namen NetSupport Protect ergänzt die umfangreiche Funktionalität von NetSupport School durch zusätzlichen Schutz von Windows®-Betriebssystemen und Desktops vor unerwünschten und böswilligen Änderungen.

Wenn NetSupport Protect auf dem Schülerrechner installiert ist, müssen Sie unter Umständen zum Durchführen der Fernwartungssitzung den Schutz deaktivieren.

Zum Deaktivieren von NetSupport Protect wählen Sie **{School} {Konfiguration – NetSupport Protect}** im Dropdownmenü des Controlfensters.



### NetSupport Protect deaktivieren

Beschließen Sie bei der ersten Verbindung mit den Schülerrechnern oder beim Öffnen einer Betrachtungssitzung, ob Sie den Schutz ausschalten möchten.

### Sicherheit

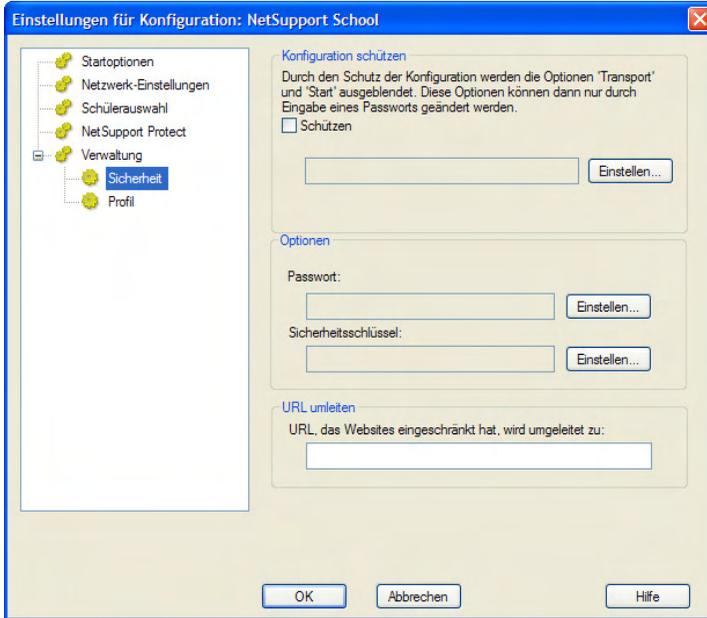
NetSupport Protect-Konfigurationen sollten durch ein Administrator-Passwort geschützt werden. Sie müssen das Passwort hier eingeben, um zu bestätigen, dass Sie zum Ausschalten des Desktopschutzes berechtigt sind.

Weitere Informationen über NetSupport Protect und eine kostenlose Testversion zum Herunterladen finden Sie unter [www.netsupportprotect.com](http://www.netsupportprotect.com).

## Verwaltung - Sicherheitseinstellungen

### Konfiguration schützen

Die Controlkonfiguration lässt sich durch die Einstellung eines Passworts schützen. Wenn Sie sich für ein solches entscheiden, agiert es unabhängig vom Controlpasswort.



Markieren Sie zum Festlegen des Passworts das Feld **Schützen**.

Jedes Mal, wenn der Controlbenutzer danach Änderungen an der Konfiguration vornehmen möchte, wird er zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

### Optionen

#### **Passwort**

Die Einstellung eines Passworts hat zur Folge, dass beim nächsten Start des Controlprogramms der Benutzer zur Eingabe eines Passworts aufgefordert wird. Wenn er ein falsches Passwort eingibt, kann er den Control nicht starten.

### **Sicherheitsschlüssel**

Sie können einen Sicherheitsschlüssel, der gewährleistet, dass nur Controls und Clients mit übereinstimmenden Schlüsseln zueinander verbinden können, einstellen. Wenn Sie diesen auf ein Sternchen \* einstellen, wird die Seriennummer als Sicherheitsschlüssel verwendet. Hierbei ist zu beachten, dass diese Einstellung sowohl beim Control als auch dem Client vorgenommen werden muss.

### **URL umleiten**

Ermöglicht die Angabe der URL, auf die Schüler umgeleitet werden, wenn sie versuchen, auf eingeschränkte Websites zuzugreifen.

### **Geteilte Daten**

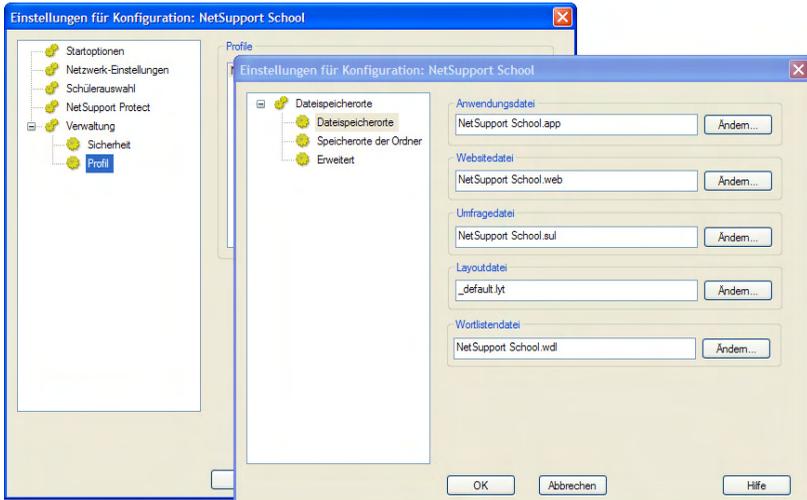
Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie Datendateien mit anderen Benutzern teilen.

Bei neuen Installationen ist diese Option standardmäßig deaktiviert.

Bei Aktualisierungen ist diese Option standardmäßig aktiviert.

## Verwaltung - Profil

Dieses Eigenschaftsblatt ermöglicht das Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Lehrerprofilen.



Nach dem Erstellen von z. B. einer genehmigten oder eingeschränkten Liste mit Websites und Anwendungen können Sie die Dateien, die diese Informationen enthalten, zu einem Lehrerprofil hinzufügen. Beim Starten des Lehrerprogramms wählt der Benutzer einfach das gewünschte Profil, um die Voreinstellungen zu laden.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Lehrerprofil zu erstellen.
- Um ein Profil zu entfernen, wählen Sie den Profilnamen und klicken auf **Löschen**.
- Um die Dateien zu wählen, die in ein neues oder existierendes Profil aufgenommen werden sollen, wählen Sie den Profilnamen und klicken auf **Bearbeiten**.

Für die folgenden Produktbereiche können Profile erstellt werden. Klicken Sie auf "Ändern" und suchen Sie nach den passenden Dateien zur Aufnahme in das Lehrerprofil.

## **Dateispeicherorte**

### **Anwendungsdatei**

Enthält Angaben zu den genehmigten und eingeschränkten Anwendungspaketen. Der Standarddateiname ist NetSupport School Pro.app. Weitere Informationen zur Erstellung einer vordefinierten Liste der genehmigten oder eingeschränkten Anwendungen finden Sie unter Anwendungskontrollmodul.

### **Websitedatei**

Enthält Angaben zu den genehmigten und eingeschränkten Websites. Der Standarddateiname ist NetSupport School Pro.web. Weitere Informationen zur Erstellung einer vordefinierten Liste der genehmigten oder eingeschränkten Websites finden Sie unter Webkontrollmodul.

### **Umfragedatei**

Identifiziert den Speicherort gesicherter Schülerumfragen. Standarddateiname, NetSupport School Pro.sul. Weitere Angaben hierzu finden Sie unter Schülerumfragen.

### **Layoutdatei**

Speichert die Position der Clientcomputer, wie sie im Controlfenster erscheinen und, wenn ein solches angegeben ist, ein Hintergrundbild. Der Standarddateiname ist LAYOUT.LYT. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeit mit Klassenzimmerlayouts.

### **Wortlistendatei**

Enthält Angaben zu erwünschten und unerwünschten Schlüsselwörtern. Standarddateiname, NetSupport School.wdl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Tastaturmonitoring".

## **Speicherorte der Ordner**

### **Testkonsole-Berichtordner**

Geben Sie einen Speicherort für Testergebnisse an. Wenn Sie dies leer lassen, werden die Berichte standardmäßig unter \netsupport school\tests\berichte gespeichert.

### **Testkonsole-Prüfungsordner**

Geben Sie einen Speicherort für Prüfungen an.

### **Klassenlistenordner**

Geben Sie einen Speicherort für Klassenlisten an.

### **Journalordner**

Speicherort für die Schülerjournale angeben.

### **Audio-Aufnahmeordner**

Speicherort für die Audioaufnahmen angeben.

### **Erweitert**

Vordefinierte Client- und Gruppenlisten können ebenfalls in ein Lehrerprofil einbezogen werden, aber sie sind nicht standardmäßig aktiviert. Bevor Sie beschließen, diese auf ein Profil anzuwenden, denken Sie über die aktuelle Methode für die Suche nach Schülern beim Start nach, da Sie diese u. U. nicht überschreiben möchten.

### **Clientdatei**

Enthält eine Liste der bekannten Clientcomputer, mit denen das Lehrerprogramm beim Laden eine Verbindung herzustellen versucht. Der Standarddateiname ist CLIENT.NSS. Weitere Informationen finden Sie unter Bekannte Schülerliste.

### **Gruppendatei**

Enthält Angaben zu allen Clientgruppen, die erstellt wurden. Der Standarddateiname ist GROUP.NSS. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeit mit Gruppen.

### **Geteilte Datendateien verwenden**

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie Datendateien mit anderen Benutzern teilen.

## TECH KONSOLE

Bei Klassenzimmer-Verwaltungslösungen geht es nicht nur darum, jedem Lehrer die richtigen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Sondern auch darum sicherzustellen, dass alle Computer in der Schule so verwaltet und gewartet werden, dass sie stets für den Unterricht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund beinhaltet NetSupport School eine einmalige "Tech Konsole", die speziell für Labortechniker und Netzwerkmanager konzipiert ist.

---

**Hinweis:** Die Tech Konsole lässt sich mit anderen NetSupport-Komponenten oder als alleinstehende Komponente installieren.

---

Zum Starten der Tech Konsole wählen Sie {Start}{Programme}{NetSupport School}{NetSupport School Tech Konsole}

Beim ersten Laden der Tech Konsole wird das Dialogfeld "Controlkonfiguration" eingeblendet. Hier kann der Control die Clients, mit denen er beim Start eine Verbindung herstellen will, angeben. Dieses Dialogfeld erscheint in zukünftigen Sessions nicht.

In der Listenansicht lassen sich die verbundenen Clients auf zwei verschiedene Arten betrachten. Im Bildmodus wird eine Miniaturansicht des Clientbildschirms angezeigt, was eine schnelle und einfache Methode zur Überwachung der Clientaktivitäten darstellt. Der Berichtmodus zeigt Details der Schülerrechner, wie zum Beispiel Namen, IP-Adresse, Benutzernamen, aktuelle Anwendung und Website, laufende Anwendung sowie alle aktiven Websites.

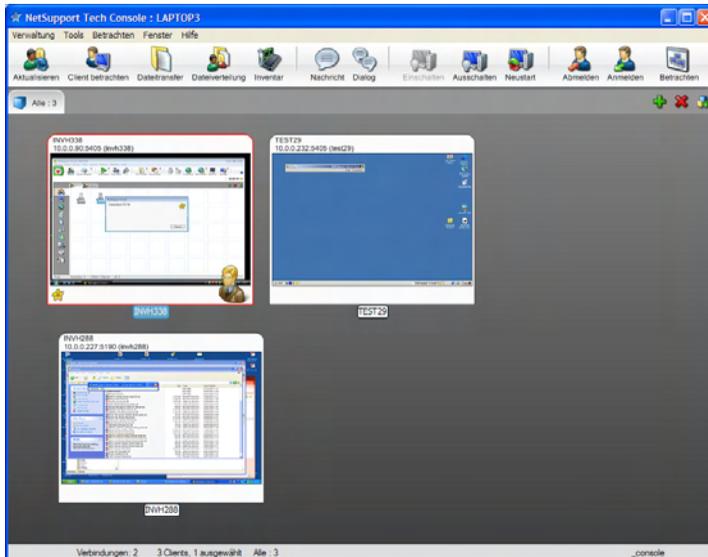
Zum Umschalten zwischen diesen Modi wählen Sie {Ansichten}{Bildmodus/Berichtmodus} oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Ansichtssymbol.

---

**Hinweis:** Im Berichtmodus können Sie durch Anklicken eines Schulungsteilnehmers mit der rechten Maustaste Anwendungen und Websites bei diesem schließen.

---

Die für den Lehrer und den Schüler angezeigten Symbole sind verschieden, damit Sie sie leicht unterscheiden können. Gleichzeitig ist eine Verbindungsleiste, in der die Verbindung vom Lehrer zu den Schülern angezeigt ist, eingeblendet.



Die Tech Konsole vereint in sich die wichtigsten Funktionen der Lehrerkonsole von NetSupport School: -

- Alle Computer im Schulnetzwerk in einer einzigen Ansicht überwachen.
- Die Anwendungs- und Internetnutzung auf den einzelnen Schüler-PCs überwachen.
- Dateien und Ordner an ausgewählte oder alle Computer übertragen.
- Alle Computer nach Klassenzimmer / Standort gruppieren.
- Hardware- / Softwareinventarisierung.
- Jedem Lehrer im Klassenzimmer direkte technische Unterstützung bieten.
- Computer im Klassenzimmer entfernt an- und abschalten.
- Computer im Klassenzimmer entfernt neu starten und sich ausloggen.
- Computer automatisch einloggen.
- Alle Schulungsteilnehmer und Lehrer nach aktiver Klasse anzeigen.
- Individuelle NetSupport School Client-Sicherheitseinstellungen entfernt überprüfen.
- Chats mit einem oder mehreren Schülern und Lehrern durchführen.
- Nachrichten mit der Broadcastfunktion innerhalb weniger Sekunden an Gruppen oder alle Netzwerkbenutzer senden.

- Leistungsstarke 1:1 PC-Fernwartung auf einem ausgewählten Computer durchführen.
- Den USB Memory Stick-Status auf allen Schüler-PCs in Echtzeit einblenden.
- Sperren/Aufheben der Sperre der Mäuse und Tastaturen der Schüler.
- Anwendungen auf Schüler-PCs ausführen.

NetSupport ermöglicht es Lehrern, bei Labortechnikern und Netzwerkmanagern Hilfe anzufordern. Um sicherzustellen, dass die Lehrersupportfunktion aktiviert ist, wählen Sie {Betrachten}{Lehrersupport bereitstellen} im Dropdownmenü des Controlfensters. In der Symbolleiste der Lehrerkonsole erscheint ein "Support abrufen"-Symbol. Wenn der Lehrer auf dieses Symbol klickt, kann er direkt mit dem Labortechniker oder Netzwerkmanager chatten.

## Hardware- und Softwareinventarisierung

Für viele Supportteams ist es ein wichtiger Bestandteil des Problemlösungsprozesses, nicht nur zu wissen, welche Plattform auf der Arbeitsstation läuft, sondern auch deren Hardware-Spezifikationen und die auf der Arbeitsstation installierten Anwendungen zu kennen. Aus diesem Grunde bietet NetSupport School die Werkzeuge zur Lieferung eines vollständigen Inventars der entfernten Arbeitsstation.

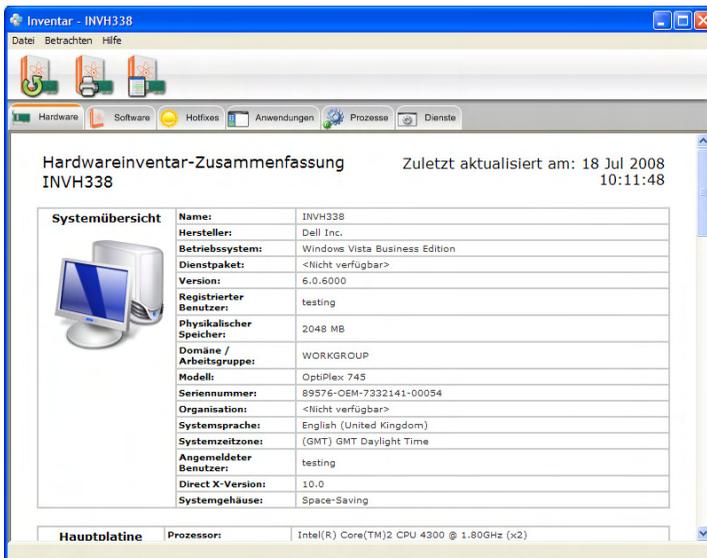
Zusätzlich zu den hochentwickelten Hardware/Software-Berichten, in denen 50 spezifische Informationspunkte über die Hardware oder Umgebung des Client-PCs gesammelt werden, können Sie hier auch Angaben über laufende Anwendungen, installierte Hot Fixes, laufende Prozesse und installierte Dienste erhalten.

Zusätzlich zu den Echtzeitberichten liefert NetSupport School, sofern dies von den Sicherheitseinstellungen zugelassen wird, auch die Werkzeuge, um Dienste entfernt zu beenden und zu starten, um Anwendungen zu beenden und vieles mehr.

---

**Hinweis:** Die Inventarisierung ist nur von der Tech Konsole aus verfügbar.

---



### Abrufen eines Clientinventars

1. Wählen Sie in der Listenansicht des Controlfensters das gewünschte Clientsymbol.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü des Clientfensters die Optionen {Tools}{Inventar}.  
Oder  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clientsymbol und wählen Sie "Inventar".  
Oder  
Klicken Sie auf das Inventarisierungssymbol in der Symbolleiste des Controls.
3. Das Inventarfenster für den gewählten Client wird eingeblendet.

---

**Hinweis:** Nachdem die verschiedenen Clientinventare gesammelt sind, werden sie local im Programmordner von NetSupport School gespeichert, so dass Sie nicht mit dem Ziel-PC verbunden sein müssen, um sich die Informationen später wieder anzusehen. Wählen Sie einfach in der Listenansicht den gewünschten Client und wählen Sie dann die Option "Inventar". Wenn Sie das Inventar jedoch später aktualisieren möchten, müssen Sie dazu eine Verbindung zum Ziel-PC herstellen.

---

## **NETSUPPORT TESTMODUL**

Das Testmodul von NetSupport ist ein leistungsfähiges Programm, das Lehrern die Zusammenstellung von Tests und Prüfungen mit minimaler Anstrengung ermöglicht. Es beinhaltet einen intuitiven Test Designer, der dem Lehrer die Einstellung benutzerdefinierter Tests ermöglicht, einschließlich von Text-, Bild-, Audio- und Videofragen. Wenn die angegebenen Schüler den Test in der voreingestellten Zeit beendet haben, werden die Ergebnisse automatisch zusammengestellt, benotet und dem Lehrer zur Verfügung gestellt.

Innerhalb des Testmoduls sind die folgenden Komponenten verfügbar:

### **Der Test Designer**

Der aus der NetSupport School Programmgruppe gestartete Test Designer dient zum Erstellen von Fragen und Tests.

### **Die Testkonsole**

Die aus dem NetSupport School Lehrerprogramm ausgeführte Testkonsole dient zum Starten des gewünschten Tests auf ausgewählten Schülerarbeitsstationen, sowie der Fortschrittsüberwachung und Ergebniszusammenstellung.

### **Der Test Player**

Diese Komponente führt den Test auf der Schülerarbeitsstation aus. Sie wird beim Starten eines Tests durch den Lehrer automatisch geladen.

## Der Test Designer

Der NetSupport School Test Designer ist die Hauptschnittstelle für:-

- das Erstellen von Fragen.
- das Erstellen von Tests/Prüfungen.
- die Wartung gespeicherter Fragen und Tests.
- die Bereitstellung von Benutzerzugriff auf den Designer.

---

**Hinweis:** Die Auswahl von Teilnehmern, Ausführung des Tests am Schülercomputer und Aufzeichnung der Testergebnisse wird im NetSupport School Lehrerprogramm verwaltet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Testkonsole.

---

### Starten des Test Designers

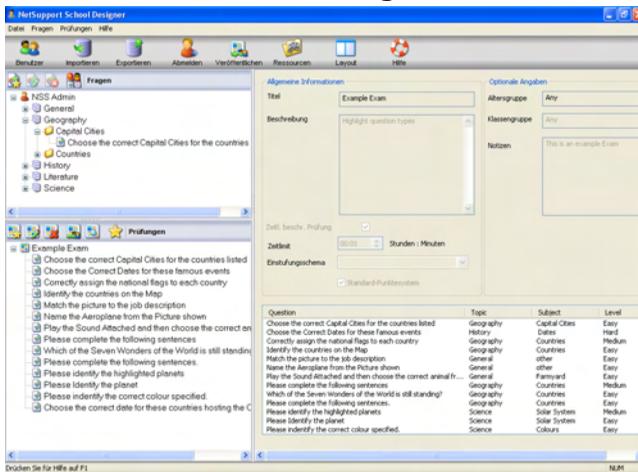
1. Wählen Sie {Start}{Programme}{NetSupport School}{NetSupport School Test Designer}.
2. Der Test Designer-Anmeldungs Bildschirm wird eingeblendet. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

---

**Hinweis:** NetSupport liefert eine standardmäßige Administratoranmeldung zur Verwendung, wenn Sie zum ersten Mal auf den Designer zugreifen (Benutzername **admin**, Passwort **admin**) aber Sie können zusätzliche Benutzer hinzufügen.

---

## Die Benutzeroberfläche des Test Designers



Der Designer umfasst zwei Betriebsmodi: Fragen und Prüfungen. Zum Navigieren der beiden Oberflächen verwenden Sie die Dropdownmenüs oder die oberhalb jeder Strukturansicht angezeigten Symbole. Im oberen Fenster sehen Sie gespeicherte in Bereiche gruppierte Fragen und im unteren die Prüfungen. Im Fenster auf der rechten Seite ist eine Vorschau aktuell ausgewählter Fragen oder Prüfungen angezeigt.

Die Hauptsymbolleiste umfasst Verknüpfungen zu einer Reihe allgemeiner Aufgaben wie dem Erstellen von Benutzerkonten, Import und Export von Daten und Verwalten von Frageressourcen. Das Symbol *Layout* auf der Leiste ermöglicht das Anpassen der Designer-Benutzeroberfläche, wenn Sie entweder im Frage- oder im Prüfungsmodus arbeiten möchten. Wählen Sie *Normales Layout*, um zur Standardoberfläche zurückzukehren.

**Hinweis:** Es steht ein Online-Ressourcencenter zur Verfügung, in dem Lehrer auf ein breites Spektrum an Lehrplaninformationen zur Verwendung im Testmodul zugreifen können. Das Portal wird von NetSupport bereitgestellt und verwaltet, aber sein Inhalt wird von Tutoren für Tutoren geliefert, um sicherzustellen, dass der Inhalt relevant für den aktuellen Lehrplan ist und diesen widerspiegelt. Wählen Sie {Hilfe}{Online-Ressourcen} im Dropdownmenü des Designers, um auf die Site zuzugreifen.

## Die Benutzeroberfläche "Fragen"

Fragen lassen sich in verschiedenen Formaten erstellen und durch importierte Bilder, Videos und Soundclips ergänzen.

Mit den vier im Fragemodus verfügbaren Symbolen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fragen erstellen
- Gewähltes Objekt bearbeiten
- Gewählte Frage löschen
- Anordnung der Fragen in der Strukturansicht ändern. Die zur Wahl stehenden Kriterien sind Verfasser, Fragetyp, Bereich oder Schwierigkeitsgrad.

*Bereiche* und *Themen* lassen sich jederzeit zur Strukturansicht hinzufügen oder, wenn Sie nicht sicher sind, in welche Bereichsgruppen Ihre Fragen gehören werden, können Sie sie beim Erstellen der Frage hinzufügen.

Zum direkten Hinzufügen von Bereichen zur Strukturansicht wählen Sie {Fragen}{Neuer Bereich} im Dropdownmenü oder klicken mit der rechten Maustaste auf das Fragefenster und wählen *Neuer Bereich*.

Unter jedem Bereich lassen sich dann mehrere Themen hinzufügen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereichsnamen klicken und *Neues Thema* wählen oder im Dropdownmenü {Fragen}{Neues Thema} auswählen.

## Fragen erstellen

Sie haben die Wahl aus acht Fragestilen. Zu jedem Stil gehört ein Frageassistent, mit dem Sie schrittweise durch die nötigen Vorgänge geführt werden.

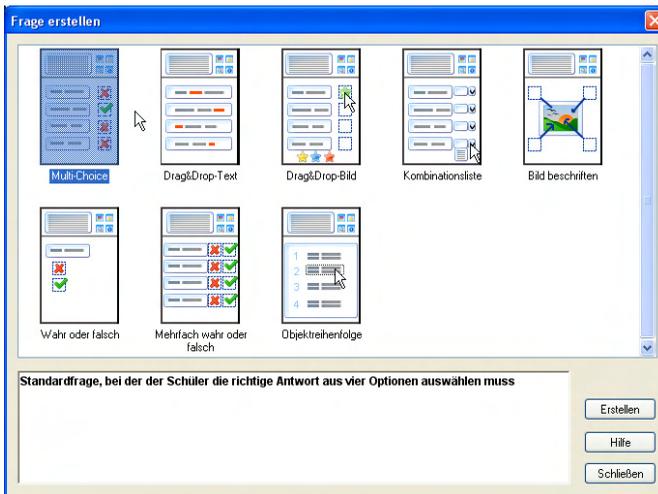
Zum Erstellen einer Frage wählen Sie {Fragen}{Frage erstellen} im Dropdownmenü und klicken auf das Symbol *Neue Frage erstellen* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Frage und wählen *Frage erstellen*.

Wählen Sie den gewünschten Fragetyp und klicken Sie auf "Erstellen".

---

**Hinweis:** Fragen lassen sich auch im Prüfungseditor erstellen, während Sie einen Test zusammenstellen.

---



**Die acht Fragetypen sind:**

### **Multichoice**

Schüler wählen aus bis zu vier Optionen die richtige Antwort aus.

### **Drag&Drop Text**

Schüler müssen eine Aussage vervollständigen, indem Sie ein Wort oder einen Ausdruck aus den bereitgestellten Alternativen hinzufügen.

**Drag&&Drop Bild**

Schüler müssen das passende Bild für eine Aussage finden.

**Kombinationsliste**

Bei den Schülern werden bis zu vier Fragen eingeblendet und sie müssen in der Dropdownliste die richtige Antwort auswählen. Sie können der Liste noch mehr falsche Antworten hinzufügen, um die Schüler irrezuführen.

**Bild beschriften**

Sie liefern den Schülern ein Bild, auf dem verschiedene Bereiche markiert sind. Der Schüler muss jeden Bereich richtig beschriften.

**Wahr oder falsch**

Die Schüler sehen eine Aussage und müssen entscheiden, ob diese wahr oder falsch ist.

**Mehrfach wahr oder falsch**

Die Schüler sehen bis zu vier Aussagen und müssen entscheiden, ob diese wahr oder falsch sind.

**Objektreihenfolge**

Die Schüler müssen bis zu vier Objekte in die richtige Reihenfolge bringen.

## Multiplechoice

Schüler wählen aus bis zu vier Optionen die richtige Antwort aus.

Im ersten von drei Stadien müssen Sie die Frage, gefolgt von der richtigen und bis zu drei falschen Antworten, angeben. Wenn die Frage auf Schülercomputern ausgeführt wird, sind die Antworten willkürlich angeordnet.

Multi-Choice Assistant

Frage und Antwort

Frage In welcher Stadt ist das Empire State Building?

Antwort ✓ New York

Falsche Antworten

Antwort 1 ✗ Berlin

Antwort 2 ✗ Paris

Antwort 3 ✗ London

Geben Sie Ihre Frage in das Dialogfeld oben am Bildschirm ein. Sie können dann die richtige Antwort und drei weitere Antworten zur Vervollständigung der Multiple Choice-Frage eingeben. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf "Weiter"

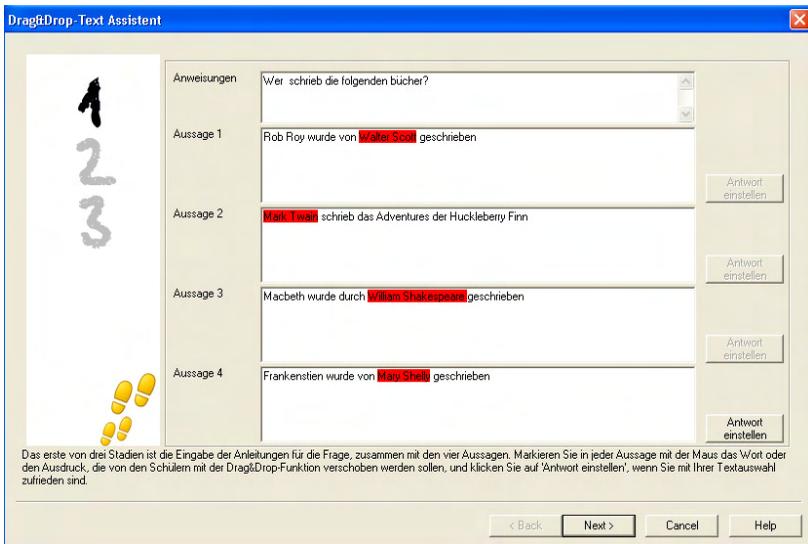
< Back Next > Cancel Help

Wenn Sie den ersten Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Drag&Drop Text

Dem Schüler werden vier unvollständige Aussagen vorgelegt. Er muss die Aussage ergänzen, indem er das passende Wort oder den passenden Ausdruck mit der Drag&Drop-Funktion aus einer Liste zieht.

Das erste von drei Stadien ist die Eingabe der Anleitungen für die Frage, zusammen mit den vier Aussagen. Markieren Sie in jeder Aussage mit der Maus das Wort oder den Ausdruck, die von den Schülern mit der Drag&Drop-Funktion verschoben werden sollen, und klicken Sie auf "**Antwort einstellen**", wenn Sie mit Ihrer Textauswahl zufrieden sind. Wenn die Frage auf Schülercomputern ausgeführt wird, werden die vier markierten Elemente aus den Aussagen entfernt und willkürlich angeordnet.



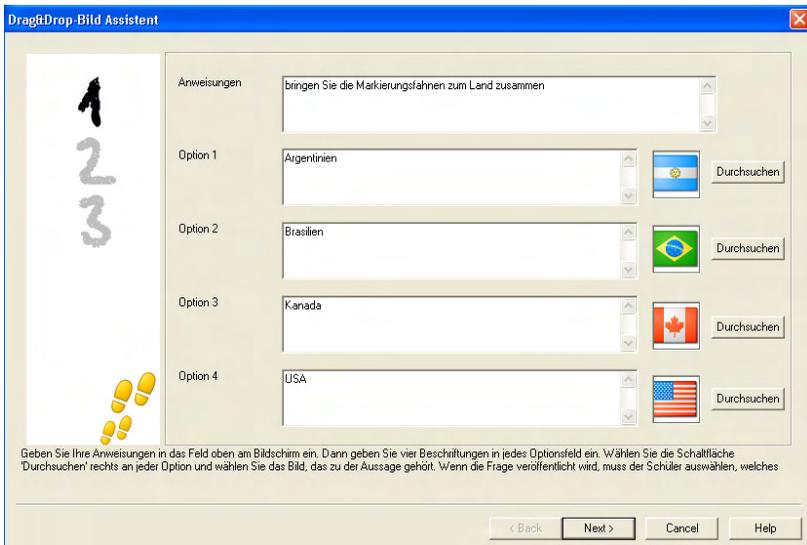
Wenn Sie einen Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Drag&Drop Bild

Beim Schüler werden bis zu vier Aussagen oder Fragen und eine Auswahl an Bildern eingeblendet. Er muss das richtige Bild für jede Aussage finden.

Im ersten von drei Stadien müssen Sie die Anleitungen, zusammen mit bis zu vier Aussagen oder Ausdrücken, eingeben. Neben jeder Aussage fügen Sie das passende Bild hinzu. Klicken Sie auf "Durchsuchen", um nach den Bildern zu suchen. Die Liste der aktuell in der Datenbank "Bilder" gespeicherten Bilder wird eingeblendet. Wählen Sie entweder ein existierendes Bild oder importieren Sie ein neues. Klicken Sie auf "Verwenden", um das Bild auf die Frage anzuwenden.

Wenn die Frage auf den Schülerrechnern ausgeführt wird, erscheinen die Bilder in willkürlicher Reihenfolge unten am Bildschirm und die Schüler müssen sie mit der Drag&Drop-Funktion neben die passende Aussage ziehen.

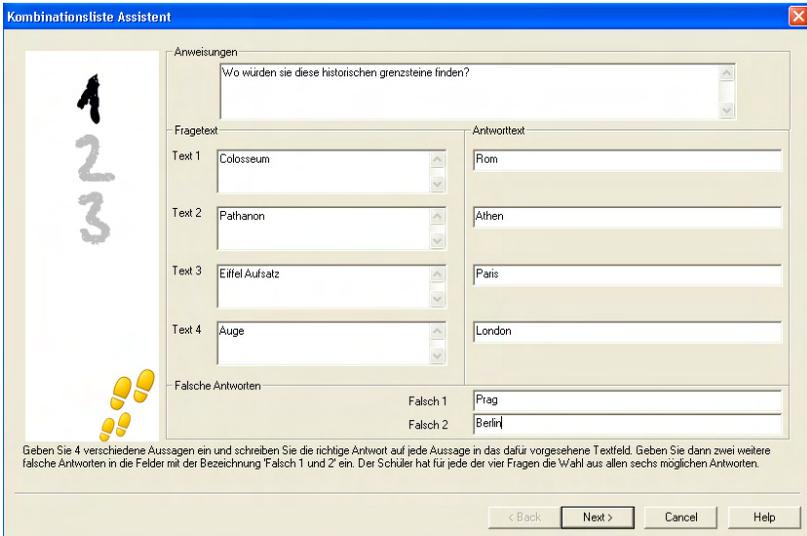


Wenn Sie einen Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Kombinationsliste

Beim Schüler werden bis zu vier Aussagen eingeblendet. Neben jeder Aussage befindet sich eine Dropdownliste mit einer Auswahl an möglichen Antworten. Er muss in der Liste die richtige Antwort auswählen.

Im ersten von drei Stadien müssen Sie die Anleitungen, zusammen mit bis zu vier Aussagen oder Ausdrücken, eingeben. Geben Sie neben jeder Aussage den richtigen Antworttext ein. Sie können nun noch zwei weitere falsche Antworten eingeben, d. h. dass wenn die Frage auf den Schülerrechnern ausgeführt wird, der Schüler eine Auswahl aller möglichen Antworten bekommt.



Wenn Sie einen Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

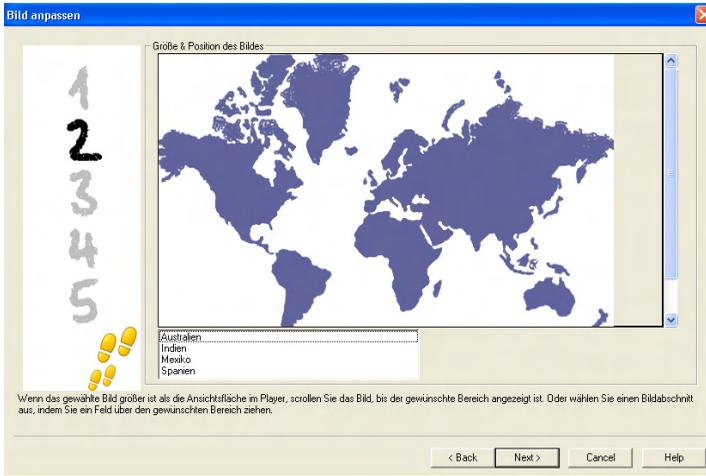
## Bild beschriften

Bei den Schülern wird ein Bild, auf dem bis zu vier Bereiche markiert sind, eingeblendet. Neben jedem dieser Bereiche befindet sich ein leeres Textfeld. Unten am Bild befinden sich bis zu vier Textoptionen, die die Schüler mit der Drag&Drop-Funktion in das richtige Textfeld ziehen müssen.

Im ersten von fünf Stadien müssen Sie die Frage, zusammen mit den vier Textoptionen, eingeben. Wählen Sie dann das Bild, das der Schüler beschriften muss. Klicken Sie auf "Durchsuchen", um nach den Bildern zu suchen. Die aktuell in der Datenbank "Bilder" gespeicherte Bilderliste wird eingeblendet. Wählen Sie entweder ein existierendes Bild oder importieren Sie ein neues. Klicken Sie auf "Verwenden", um das Bild auf die Frage anzuwenden.

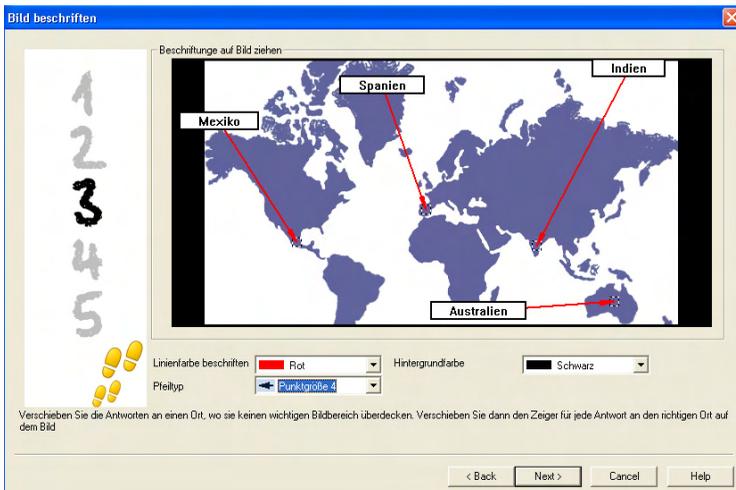
Wenn Sie einen Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

Wenn das Bild, das Sie für die Bildbeschriftungsfrage gewählt haben, für die sichtbare Fläche zu groß ist, können Sie seine Größe verändern.



Bringen Sie das Bild mittels der Scrollleisten in die gewünschte Position auf der sichtbaren Fläche. Um den gewünschten Abschnitt zu wählen, zeichnen Sie mit der Maus um den gewünschten Bereich. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie die Eingabetaste oder klicken zur Fortsetzung auf "Weiter".

In diesem Vorschaufenster können Sie die Antworten auf dem Bild positionieren, den gewünschten Pfeiltyp auswählen und sich für die bevorzugte Farbe für die Zeigerlinien und den Hintergrund entscheiden.



1. Ziehen Sie das Ende jedes "Zeigers" auf den richtigen Bereich im Bild.
2. Ziehen Sie das verknüpfte Textfeld auf einen passenden Bereich.
3. Wählen Sie den Zeigerstil, den Sie verwenden möchten, und wählen Sie anschließend eine Farbe für die Zeiger und den Hintergrund.
4. Klicken Sie auf "Weiter", wenn Sie bereit sind.

## Wahr oder falsch

Die Schüler sehen eine Aussage und müssen entscheiden, ob diese wahr oder falsch ist.

Im ersten von drei Stadien müssen Anleitungen für die Frage geliefert werden, dann ist die Aussage einzugeben, welche die Schüler beantworten müssen, und schließlich müssen Sie angeben, ob die Aussage wahr oder falsch ist.

Wahr oder falsch Assistent

Anweisungen: Antwort wahr oder falsch

Antwort WAHR oder FALSCH

Aussage: Athen ist in Griechenland

WAHR  
 FALSCH

Geben Sie die Anweisungen für die Frage sowie die Aussage, dass sie wahr oder falsch ist, ein.

< Back Next > Cancel Help

Wenn Sie den ersten Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Mehrfach wahr oder falsch

Die Schüler sehen bis zu vier Aussagen und müssen entscheiden, ob diese wahr oder falsch sind.

Im ersten von drei Stadien müssen Sie Anleitungen für die Fragen, zusammen mit den vier Aussagen, eingeben. Wählen Sie durch Auswahl der betreffenden Schaltfläche für jede Aussage, ob sie wahr oder falsch ist.

Mehrfach wahr oder falsch Assistent

Anweisungen: Sind die folgenden wahr oder falsch statments

Antwort WAHR oder FALSCH

Aussage	Wahr	Falsch
Athen ist in Griechenland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brussel ist in Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Madrid ist in Spanien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rom ist in England	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geben Sie die Frageanweisungen ein. Fügen Sie eine Aussage hinzu und wählen Sie, ob die richtige Antwort wahr oder falsch ist.

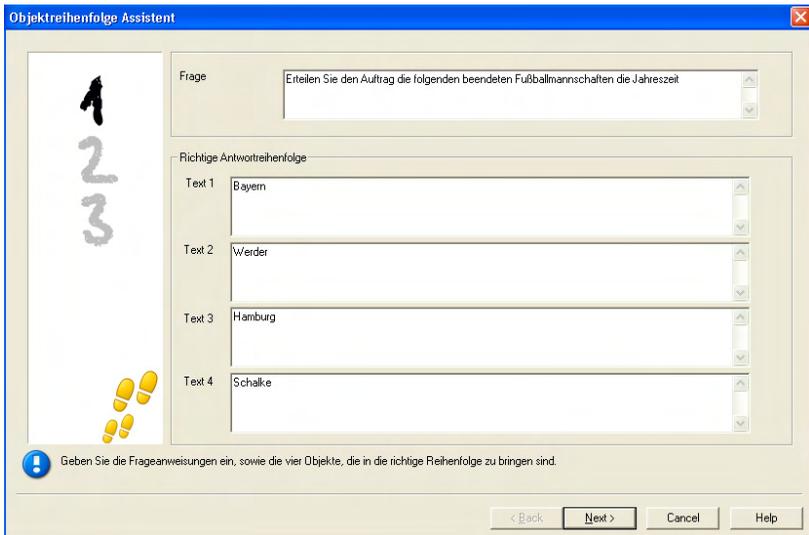
< Back   Next >   Cancel   Help

Wenn Sie den ersten Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Objektreihenfolge

Die Schüler müssen bis zu vier Objekte in die richtige Reihenfolge bringen.

Im ersten von drei Stadien müssen Sie die Frage mit bis zu vier Antworten in der richtigen Reihenfolge angeben. Wenn die Frage bei den Schülern eingeblendet wird, erscheinen die Antworten in willkürlicher Reihenfolge und die Schüler müssen sie mit der Drag&Drop-Funktion in die richtige Reihenfolge bringen.



Wenn Sie den ersten Teil des Assistenten beendet haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Hinzufügen neuer Ressourcen zu Fragen

### Die Datenbank "Ressourcen"

Bilder, Videos und Soundclips bilden oft einen integralen Bestandteil der erstellten Fragen. Fragetypen wie "Bild beschriften" und "Drag&&Drop-Bild" sind naturgemäß grafisch, aber zu jedem Fragetyp lassen sich auch noch andere Ressourcen hinzufügen. Der Designer enthält einen "Beobachtungsmodus". Wenn dieser aktiviert ist, werden Schüler zum Betrachten oder Anhören einer Ressource gezwungen, bevor sie die Frage beantworten können.

Bevor Sie eine Ressource an eine Frage anhängen können, muss sie zunächst in die interne Ressourcendatenbank des Programms aufgenommen werden. Standardmäßig ist diese unter \\Programmdateien\NetsupportSchool\Ressourcen gespeichert, aber Sie können den Speicherort durch Auswahl von {Datei}{Optionen} im Dropdownmenü jederzeit ändern.

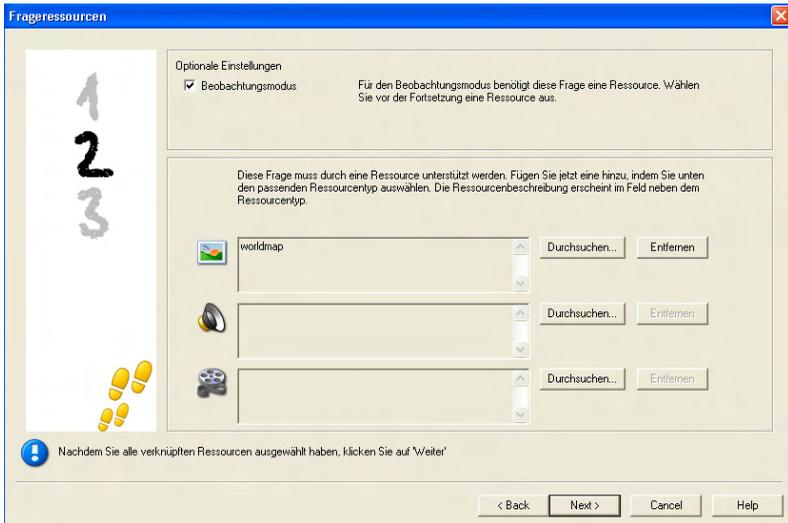
Zum Erstellen der Datenbank klicken Sie in der Hauptsymboleiste des Designers auf das Symbol *Ressourcen* oder wählen {Datei}{Ressourcen} im Dropdownmenü. Die Ressourcenliste wird eingeblendet. Es steht eine Reihe von Symbolleistenoptionen zur Verfügung. Mit diesen können Sie Objekte importieren und Objekte verwalten. Vor dem Importieren einer neuen Ressource klicken Sie auf das Symbol *Filter* und wählen die entsprechende Kategorie: Audio, Bild oder Video. Hierdurch wird gewährleistet, dass jeder Ressourcentyp in der Datenbank im richtigen Ordner gespeichert wird.

Klicken Sie auf das Symbol *Ressource importieren* und suchen Sie nach der gewünschten Datei. Oder Sie können die Datei auch einfach mithilfe von Windows Explorer und der Drag&&Drop-Funktion von ihrem Speicherort direkt auf die Liste ziehen.

Wenn sich die gewünschte Datei beim Hinzufügen Ihrer Ressourcen zu einer Frage nicht bereits in der Datenbank befindet, können Sie sie jetzt importieren.

## Hinzufügen von Ressourcen zu einer Frage

Von jedem Frageassistenten werden Sie zum passenden Zeitpunkt aufgefordert, Ressourcen hinzuzufügen.



1. Entscheiden Sie sich für den geeigneten Ressourcentyp, Bild, Sound oder Video, und klicken Sie auf "Durchsuchen". Die Ressourcenliste für den gewählten Typ wird eingeblendet.
2. Wenn die gewünschte Datei bereits in die Datenbank importiert wurde, markieren Sie sie in der Liste und klicken auf "Verwenden". Sie können sich vor der Auswahl von Dateien eine Vorschau ansehen.  
oder

Um ein neues Bild zu der Liste hinzuzufügen, klicken Sie auf "Importieren" und suchen nach der Datei. Wenn Sie die Datei ausgewählt haben, können Sie eine Vorschau einblenden, um sicherzustellen, dass es die richtige Datei ist. Es ist auch wichtig, dass Sie eine passende Beschreibung für das Bild eingeben, da diese statt des Dateinamens in der Ressourcenliste erscheint. Wenn Sie das Bild zur Liste hinzugefügt haben, klicken Sie auf "Verwenden", um es in die Frage aufzunehmen.

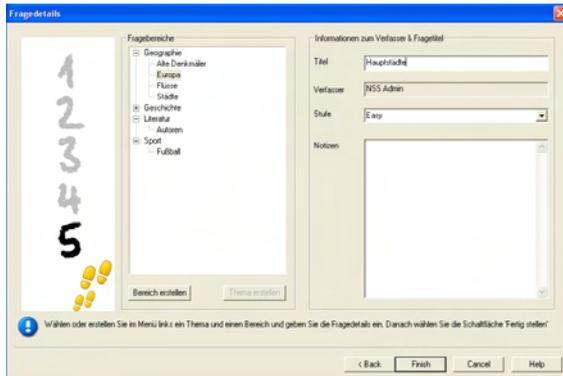
3. Klicken Sie auf "Weiter".

**Beobachtungsmodus**

Durch Auswahl dieser Option werden die Schüler gezwungen, vor dem Einblenden der Frage eine Ressourcendatei auszuwählen. Sie können die Ressource in der Frage nicht sehen. Wenn die Prüfung auf den Schülercomputern ausgeführt wird, erhalten sie die Mitteilung, dass die Fragemedien nur einmal gezeigt werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie nicht fortfahren, bis eine Ressource zu der Frage hinzugefügt wurde.

## Fragedetails

Das Dialogfeld "Fragedetails" vervollständigt den Erstellungsprozess von Fragen. Entscheiden Sie, wo Sie die Frage speichern möchten und ob zusätzliche Hinweise des Verfassers hinzugefügt werden sollen.



Gespeicherte Fragen werden in einer internen Datenbank gewartet, school.mdb, im NetSupport School Programmordner. Im Frageneditorfenster erscheinen gespeicherte Fragen in einer Strukturansicht. Sie können diese an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen, indem Sie in jedem Themenbereich Bereiche und Themen erstellen.

Das Dialogfeld "Fragedetails" zeigt auch die Strukturansicht an und Sie können auswählen, ob Sie eine Frage zu einem existierenden Bereich/Thema hinzufügen oder einen neuen Bereich erstellen möchten. Es lässt sich ferner Text zur Unterstützung hinzufügen.

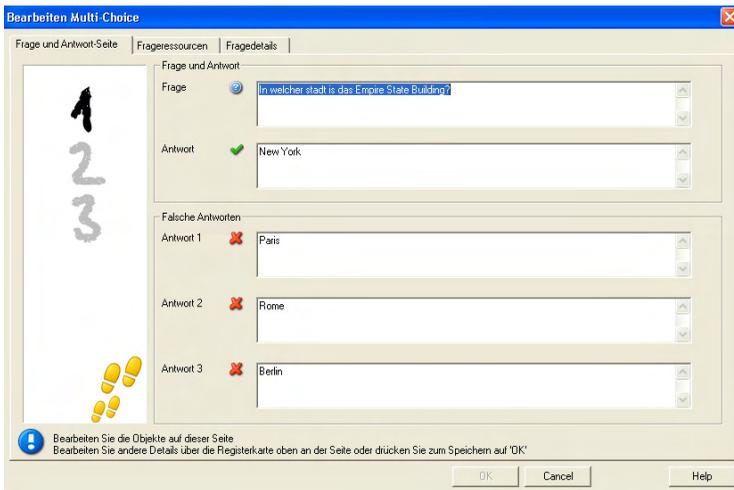
### Hinzufügen neuer Bereiche und Themen beim Erstellen einer Frage

1. Wählen Sie "Bereich erstellen" und geben Sie einen passenden Namen ein. Klicken Sie auf "OK". Der Bereich wird zur Strukturansicht hinzugefügt.
2. Erstellen Sie innerhalb des Bereichs ein Thema. Wählen Sie "Thema erstellen" und geben Sie einen Namen ein. Klicken Sie auf "OK".
3. Nun lassen sich Informationen des Verfassers hinzufügen. Bearbeiten Sie ggf. die Beschreibung und fügen Sie zusätzlichen Hilfstext hinzu. Sie können jeder Frage auch eine Stufe zuweisen, um den Schwierigkeitsgrad anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf "Fertig stellen", um die Frage zu speichern und zum Dialogfeld "Frage erstellen" zurückzukehren. Wählen Sie entweder einen anderen Fragetyp oder klicken Sie auf "Schließen", um ins Frageneditorfenster zurückzukehren.

## Fragen bearbeiten

Zum Bearbeiten einer gespeicherten Frage markieren Sie diese in der Struktur und wählen {Fragen}{Frage bearbeiten} im Dropdownmenü. Klicken Sie auf das Symbol *Gewähltes Objekt bearbeiten* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Frage und wählen *Bearbeiten*.

Nehmen Sie durch Auswählen der entsprechenden Registerkarte im Dialogfeld "Frage bearbeiten" die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf "OK", wenn Sie fertig sind.



---

**Hinweis:** Fragen lassen sich duplizieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Frage und wählen Sie "Duplizieren". Das Dialogfeld "Frage bearbeiten" wird eingeblendet. Nehmen Sie gegebenenfalls die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf OK, wenn Sie fertig sind. Die duplizierte Frage erscheint nun in der Struktur unter der ursprünglichen Frage.

---

## Löschen von Fragen, Themen und Bereichen

Eine Frage lässt sich nur löschen, wenn sie nicht in einer Prüfung erscheint. Ein Bereich oder Thema kann gelöscht werden, wenn ihm in der Struktur keine Elemente untergeordnet sind, wobei das Ausmaß des Löschvorgangs von der aktuell ausgewählten Sortieransicht bestimmt wird.

Wählen Sie das Objekt in der Struktur und wählen Sie {Fragen}{Objekt löschen} im Dropdownmenü. Klicken Sie auf das Symbol *Gewähltes Objekt löschen* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen *Löschen*.

Sie können Bereiche oder Themen umbenennen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Objekt klicken und "Umbenennen" wählen oder auf das Symbol *Gewähltes Objekt bearbeiten* klicken.

Beim Löschen eines Bereichs oder Themas wird vom Programm überprüft, ob ihm in der Struktur Elemente untergeordnet sind, und, je nach aktueller Sortieransicht, ob das Element an einem anderen Ort in der Struktur auftritt.

Beim Sortieren nach Bereichstyp tritt das Element nur einmal auf. Daher wird ein Thema entfernt, wenn es keine Fragen enthält, und ein Bereich, wenn er keine Themen enthält. Zum Beispiel beim Sortieren nach Fragetyp können dieselben Bereiche und Themen jedoch mehrmals in der Struktur vorkommen. Wenn Sie eine geografische Frage nur einmal in der Multi Choice-Kategorie löschen, wird das betreffende Thema oder der Bereich aus der Multi-Choice entfernt, aber nicht aus allen anderen Kategorien, in denen Geografie vorkommt.

## Die Benutzeroberfläche "Prüfung"

Nachdem Sie eine Fragebibliothek erstellt haben, können Sie die Fragen zu einer Prüfung hinzufügen. Sie können Ihre eigenen Einstufungs- und Punktezuweisungssysteme anwenden und die Prüfungen lassen sich zentral "veröffentlichen", um sie mit anderen Lehrern zu teilen.

Mit den im Prüfungsmodus verfügbaren Symbolen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Prüfungen erstellen
- Den Inhalt einer Prüfung bearbeiten
- Prüfung löschen
- Prüfung veröffentlichen. Bevor eine Prüfung auf Schüler-PCs ausgeführt werden kann, muss man sie veröffentlichen. Gleichzeitig eröffnet dies die Möglichkeit, beendete Prüfungen zur allgemeinen Nutzung in einem gemeinsamen Bereich zu speichern.
- Prüfungsvorschau. Hier können Sie die Fragen so betrachten, wie sie bei den Schülern eingeblendet werden.
- Prüfungseinstufung bearbeiten. Sie haben die Möglichkeit, Prüfungen nach Ihrem eigenen System einzustufen.

## Prüfungseinstufung

Wenn eine Prüfung beendet ist, erscheint beim Lehrer eine detaillierte Aufstellung der Ergebnisse. Diese Aufstellung lässt sich noch verfeinern, indem Sie die Schüler in spezifische Bereiche einteilen.

Bevor Sie mit dem Erstellen einer Prüfung beginnen, müssen Sie die Einstufung festlegen.

Wählen Sie {Prüfungen}{Prüfungseinstufung} im Dropdownmenü des Designers und klicken Sie auf das Symbol *Prüfungseinstufung*.

Bereich	Name	Einstufung
5	A+	92%-100%
4	A	80%-91%
3	B	51%-79%
2	C	27%-50%
1	D	0%-26%

Geben Sie einen Namen für das Einstufungsschema ein und fügen Sie ein Berichtsbild hinzu. Hier wird die Leistung des betreffenden Schülers bildlich dargestellt. Wenn ein Schüler z. B. 20% richtig hat, erscheint neben seiner Note vielleicht ein Stern, wenn er 80% erzielt hat, erscheinen vier Sterne. Das Bild ist auf 32x32 Pixel beschränkt und es muss in die Ressourcendatenbank importiert werden. Es wird zwar ein Standardbild namens *reportgrade* bereitgestellt, aber Sie können ggf. auch Ihre eigenen angepassten Bilder erstellen und importieren.

Versehen Sie jeden Einstufungsbereich mit einer Beschreibung und fügen Sie die entsprechende Note in % hinzu. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um die einzelnen Bereiche in die Liste aufzunehmen. Wenn Sie alle Bereiche hinzugefügt haben, klicken Sie auf *Speichern*. Ändern Sie die Objekte in der Liste mithilfe der Schaltflächen *Bearbeiten* oder *Löschen*.

Sie können die Stufen der einzelnen Schüler im Testberichtfenster einsehen.

## Prüfung erstellen

Nachdem Sie eine passende Mischung aus Fragen im Frageneditor erstellt haben, ist das Hinzufügen dieser Fragen zu einer Prüfung ein schneller und einfacher Prozess.

Der Prüfungsassistent begleitet Sie bei der Auswahl der gewünschten Fragen, der Einstellung eines Zeitlimits für die Prüfung sowie der Verwendung Ihres eigenen Einstufungssystems und liefert dabei hilfreiche Informationen. Neue Fragen lassen sich im Laufe dieses Prozesses ebenfalls erstellen.

## Erstellen einer Prüfung

1. Wählen Sie {Prüfungen}>{Prüfung erstellen} im Dropdownmenü des Designers oder klicken Sie auf das Symbol *Neue Prüfung erstellen*.



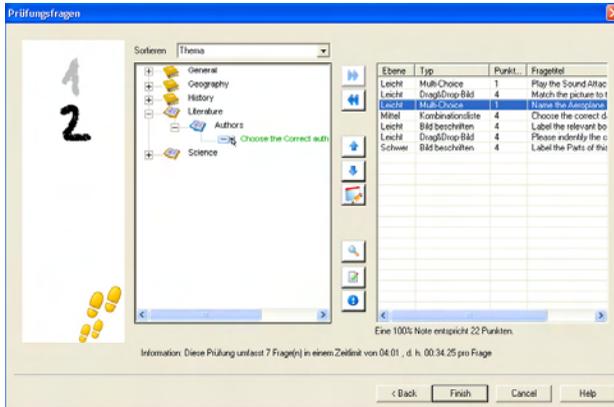
2. Das erste Stadium ist die Eingabe allgemeiner Hilfsinformationen über die Prüfung. Geben Sie einen Titel und eine Beschreibung für die Prüfung ein. Wählen Sie, ob die Prüfung zeitlich begrenzt sein soll. Wenn ja, legen Sie das Zeitlimit fest: SS:MM. Durch Auswahl im Dropdownmenü Einstufungsschema können Sie Ihr eigenes Einstufungssystem verwenden. Entscheiden Sie, ob Sie das Standardbenotungssystem nutzen wollen (im zweiten Stadium können Sie den Fragen die gewünschten Punktzahlen zuweisen). Sie können dann optionale Informationen hinzufügen, wie z. B. die Alters- oder Klassengruppe, auf die die Prüfung abzielt. Klicken Sie auf "Weiter", wenn Sie bereit sind.

---

**Hinweis:** Wenn Sie ein Einstufungsschema verwenden möchten, müssen Sie zunächst im Dialogfeld Prüfungseinstufung ein solches auswählen.

---

- Das zweite Stadium ist die Auswahl der Fragen für die Prüfung. Erweitern Sie die Struktur im linken Fensterbereich und markieren Sie die gewünschte Frage. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Frage hinzufügen". Die Strukturansicht lässt sich nach Verfasser, Schwierigkeitsstufe, Fragetyp oder Thema sortieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Fragetypen ausgewählt sind.



- Ausgewählte Fragen erscheinen im rechten Fensterbereich. Hier stehen Ihnen folgende Schaltflächen zur Verfügung: Frage aus der Prüfung entfernen, Fragen in die gewünschte Reihenfolge bringen, Fragevorschau, der Frage eine neue Punktzahl zuweisen oder sogar eine neue Frage erstellen.
- Klicken Sie auf "Fertig stellen", um die Prüfung in der Strukturansicht des Prüfungseditorfensters zu speichern.

Nachdem eine Prüfung erstellt ist, können Sie Prüfungen mit dem Prüfungseditormenü oder den Symbolleistenoptionen bearbeiten oder löschen, sich eine Prüfungsvorschau ansehen und die Prüfung veröffentlichen.

**Hinweis:** Obwohl die neu erstellte Prüfung in der Strukturansicht des Prüfungseditors erscheint, kann sie erst auf den Schülerarbeitsstationen ausgeführt werden, wenn sie "veröffentlicht" ist. Hierdurch werden die verschiedenen Elemente der Prüfung, Fragen, Bilder, Videos, usw. in einer einzelnen ZIP-Datei zusammengefasst, die dann in der Testkonsole verfügbar gemacht wird.

## Fragepunktzahl

Fragen werden mit einer Standardpunktzahl erstellt. Im Dialogfeld "Fragepunktzahl" können Sie einzelnen Fragen die von Ihnen gewünschte Punktzahl zuweisen.

1. Wählen Sie im Prüfungsassistenten die Frage, für die Sie die Punktzahl ändern möchten, und klicken Sie auf das Symbol "Fragepunktzahl".

---

**Hinweis:** Sie müssen sicherstellen, dass die Option "Standard-Punktesystem" deaktiviert ist.

---

2. Die Details zu der Frage werden eingeblendet und Sie sehen die Punktzahl, die man normalerweise für die Frage erhalten würde. Sie können diese Punktzahl nun mithilfe der entsprechenden Schaltflächen erhöhen.



---

**Hinweis:** Punktzahlen für Fragen mit mehreren Antworten lassen sich nur um die entsprechende Zahl erhöhen.

---

3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie zum Beenden auf "Speichern".

## Prüfungsvorschau

Sie können jederzeit eine Prüfungsvorschau einblenden, in der simuliert wird, was der Schüler sieht. Das ist eine nützliche Methode zur Überprüfung jeder Frage und dem Betrachten der Ressourcen, Bilder, Videos, usw., die u. U. mit eingeschlossen wurden. Obwohl die Prüfung genau so läuft, wie das auf den Schülerarbeitsstationen der Fall wäre, liefert die Vorschaufunktion keine Ergebnisse.

1. Wählen Sie die Prüfung in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie {Prüfungen}{Prüfungsvorschau} im Dropdownmenü des Designers, klicken Sie auf das Symbol *Prüfungsvorschau* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Prüfungsnamen und wählen Sie "Vorschau".
3. Bewegen Sie sich mit den Schaltflächen unten im Fenster von einer Frage zur anderen oder beenden Sie die Vorschau. Sie können auch links im Fenster auf die einzelnen Fragennummern klicken, um die Fragen zu betrachten.

---

**Hinweis:** Es lässt sich in diesem Modus auch eine Vorschau für individuelle Fragen betrachten. Erweitern Sie die Struktur unter einer Prüfung, um die Fragen anzuzeigen, markieren Sie das passende Objekt/Element und klicken Sie auf "Vorschau".

---

## Prüfung bearbeiten

1. Wählen Sie die Prüfung in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie {Prüfungen}{Prüfung bearbeiten} im Dropdownmenü des Designers, klicken Sie auf das Symbol *Prüfung bearbeiten* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Prüfungsnamen und wählen Sie "Bearbeiten".
3. Der Prüfungsassistent wird eingeblendet.
4. Wählen Sie die Registerkarte "Prüfungsdetails" oder "Prüfungsfrage" und bearbeiten Sie die gewünschten Objekte.
5. Klicken Sie auf "OK".

### Prüfung löschen

Obwohl dieses Verfahren die Prüfung aus dem Prüfungseditorfenster entfernt, löscht es die Zip-Datei nicht, die beim Veröffentlichen einer Prüfung erstellt wird. Die Prüfung ist daher immer noch verfügbar, um auf Schülerarbeitsstationen ausgeführt zu werden.

1. Wählen Sie die Prüfung in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie {Prüfungen}{Prüfung löschen} im Dropdownmenü des Designers, klicken Sie auf das Symbol *Prüfung löschen* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Prüfungsnamen und wählen Sie "Löschen".
3. Bestätigen Sie, dass Sie die Prüfung löschen möchten.

### Prüfung veröffentlichen

Bevor eine Prüfung auf Schüler-PCs ausgeführt werden kann, muss man sie "veröffentlichen". Mit diesem Verfahren werden die verschiedenen Elemente der Prüfung - Fragen, Ressourcen, usw. - in einer ZIP-Datei zusammengefasst. Diese lässt sich entweder im standardmäßigen Testordner für Programmdateien oder in einem geteilten Netzwerkbereich Ihrer Wahl speichern. Im letzteren Fall kommt noch der Vorteil hinzu, dass andere Lehrer auf die Prüfung zugreifen können.

Wenn der Test veröffentlicht ist, kann er in der Testkonsole ausgewählt werden.

---

**Hinweis:** Infolge der in Version 7.5 eingeführten erweiterten Testberichte müssen vor v7.5 erstellte Tests neu veröffentlicht werden.

---

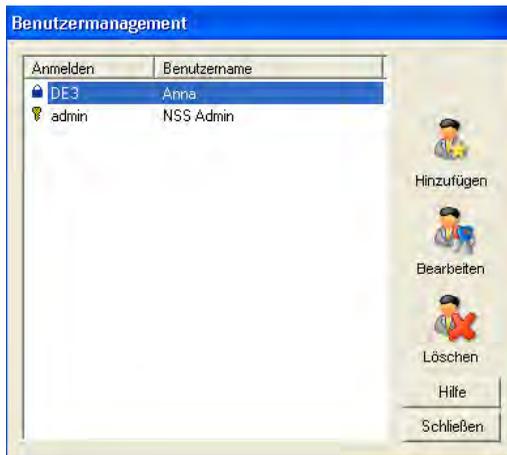
### Veröffentlichen einer Prüfung

1. Wählen Sie die neu erstellte Prüfung in der Strukturansicht.
2. Wählen Sie {Prüfungen}{Prüfung veröffentlichen} im Dropdownmenü des Designers, klicken Sie auf das Symbol *Prüfung veröffentlichen* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Prüfungsnamen und wählen Sie "Veröffentlichen".
3. Ein Fenster wird eingeblendet mit einer Bestätigung der Prüfungseigenschaften. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".
4. Das Dialogfeld "Speichern als" wird eingeblendet. Geben Sie der Prüfung einen passenden Namen, das ist der Name, der in der Testkonsole eingeblendet wird, wenn Sie eine Prüfung zum Ausführen auswählen. Klicken Sie auf "Speichern", um die Zip-Datei zu erstellen.

## Einrichtung von Benutzerkonten

Zusätzlich zur standardmäßigen Administratoranmeldung (Benutzername: **admin**, Passwort: **admin**) lassen sich mehrere Benutzerkonten für den Testdesigner erstellen.

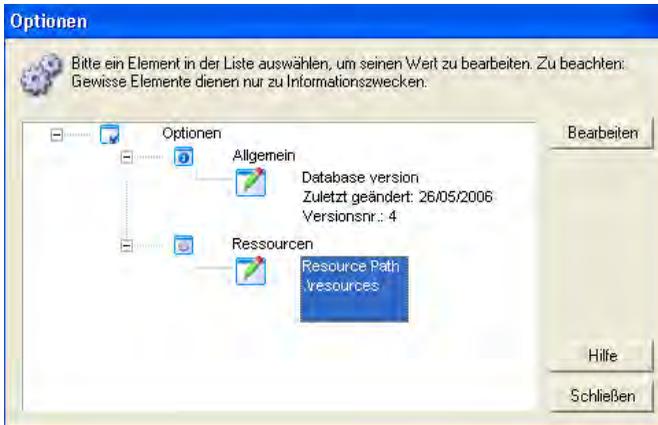
Wählen Sie {Datei}{Benutzer} im Dropdownmenü des Designers oder klicken Sie auf das Symbol *Benutzer* in der Hauptsymbolleiste. Das Dialogfeld "Benutzermanagement" wird eingeblendet. Hier können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.



Klicken Sie auf *Hinzufügen* und geben Sie einen Benutzernamen - normalerweise den vollständigen Namen der Person - gefolgt von einem Anmeldenamen und Passwort ein. Weisen Sie dieser Person Verwaltungsrechte zu oder nicht. Durch diese erhält der Benutzer umfassenden Zugriff auf alle Funktionen innerhalb des Designers sowie die Fähigkeit zum Bearbeiten und Löschen von Fragen und Prüfungen, die von anderen Benutzern erstellt wurden. Benutzer ohne Verwaltungsrechte sind auf das Erstellen von Prüfungen beschränkt.

## Verwaltung – Optionen

Fragen, Prüfungen, usw. werden in einer mit NetSupport School gelieferten internen Datenbank gespeichert. Dieses Dialogfeld enthält Versionsinformationen über die Datenbank. Ferner erhalten Sie auch eine Option, um den Pfad zur Speicherung von importierten Ressourcen (Bilder, Video, Soundclips) zu bearbeiten.



### Allgemein

Findet die Versionsnummer der Datenbank, school.mdb, die zur Zeit verwendet wird. NetSupport liefert gelegentlich Aktualisierungen für die interne Datenbank und dieses Dialogfeld zeigt an, welche Version gerade verwendet wird.

### Ressourcen

Standardmäßig werden importierte Ressourcen, wie z. B. Videodateien und Soundclips, im Ressourcenbereich des Programmordners von NetSupport School gespeichert. Mit dieser Option können Sie ggf. den Pfad bearbeiten.

## Daten importieren/exportieren

Der Test Designer umfasst eine Import/Export-Funktion, mit der Sie externe Datensicherungen speichern oder Informationen für andere Benutzer verfügbar machen können. Exportierte Dateien lassen sich zur Sicherheit passwortschützen. Sie können entweder alle Elemente in der Datenbank exportieren, oder nur die Prüfungen, Fragen und Ressourcen.

Auf die Import/Export-Optionen lässt sich im Fenster des Fragen- oder Prüfungs-Editors zugreifen.

### Daten exportieren

1. Wählen Sie {Datei}{Exportieren} im Dropdownmenü des Designers oder klicken Sie auf das Symbol *Exportieren* in der Hauptsymboleiste.
2. Das Dialogfeld "Datenbank exportieren" wird eingeblendet. Wählen Sie die Informationskategorie für den Export und klicken Sie auf "Exportieren".
3. Der Export-Assistent wird eingeblendet. Geben Sie den Speicherort für die exportierten Daten sowie einen Dateinamen an. Standardmäßig wird Dateien das aktuelle Datum vorgesetzt, aber Sie können auch einen benutzerdefinierten Namen eingeben. Schützen Sie die Datei ggf. mit einem Passwort, geben Sie zusätzliche Notizen ein und klicken Sie auf "Weiter", wenn Sie zur Fortsetzung bereit sind.
4. Je nach der ausgewählten Kategorie (Prüfungen, Fragen, Ressourcen, usw.) werden Sie nun vom Assistenten zur Auswahl der spezifischen Elemente, die exportiert werden sollen, in einer Strukturansicht aufgefordert. Wählen Sie ein Element nach dem anderen und klicken Sie auf die Schaltfläche "Element zu Exportliste hinzufügen". Wenn die Exportliste vollständig ist, klicken Sie auf "Weiter".
5. Der Assistent bestätigt, welche Elemente exportiert werden sollen. Alle mit Prüfungen oder Fragen verknüpften Ressourcen sind eingeschlossen. Überprüfen Sie die Details und klicken Sie ggf. auf "Zurück", um die Informationen zu ändern.
6. Klicken Sie auf "Fertig stellen", um mit dem Export zu beginnen.
7. Ein Fortschrittsdialogfeld wird eingeblendet. Klicken Sie auf "Schließen", wenn Sie fertig sind.

---

**Hinweis:** Exportierte Daten werden nicht aus dem Designer entfernt.

---

### **Daten importieren**

1. Wählen Sie {Datei}-{Importieren} im Dropdownmenü des Designers oder klicken Sie auf das Symbol *Importieren* in der Hauptsymboleiste.
2. Das Dialogfeld "Datenbank importieren" wird eingeblendet. Suchen Sie nach der gewünschten Exportdatei und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Klicken Sie auf "DB importieren", um mit dem Import zu beginnen. Wenn die Datei geschützt ist, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.
4. Ein Fortschrittsdialogfeld wird eingeblendet. Klicken Sie auf "Schließen", wenn Sie fertig sind.

---

**Hinweis:** Um die Benutzeroberfläche mit den importierten Daten zu aktualisieren, melden Sie sich vom Designer ab.

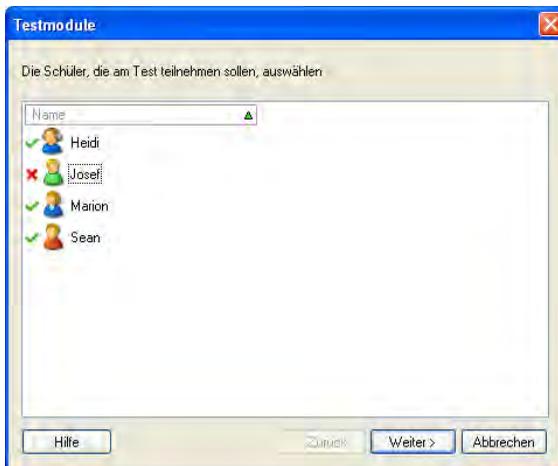
---

## Die Testkonsole

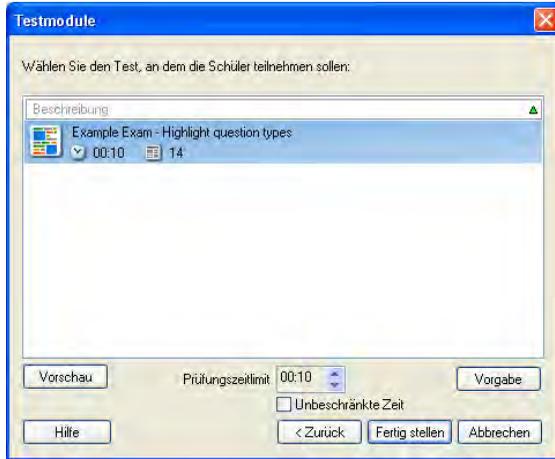
Nachdem Sie mit dem Test Designer Fragen und Prüfungen erstellt haben, verwenden Sie die Testkonsoleoption im NetSupport School Lehrerprogramm, um die Prüfung auf Schülerarbeitsstationen auszuführen und Ergebnisse zu überwachen.

### Ausführen einer Prüfung

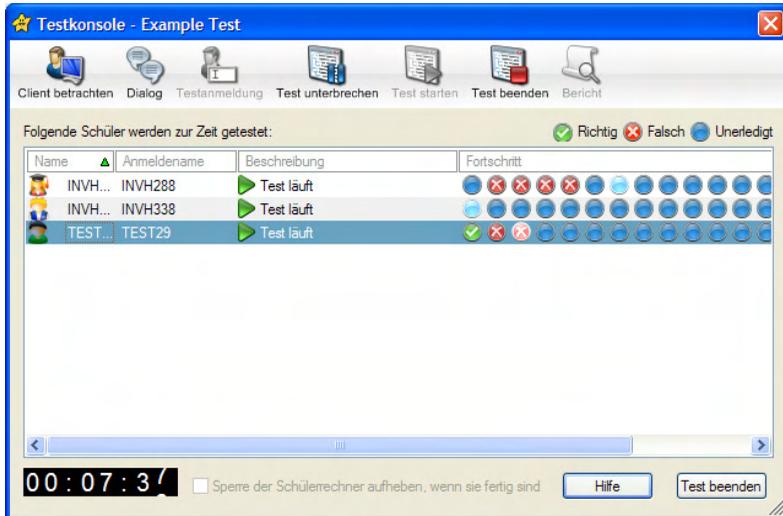
1. Wählen Sie {School}{Testkonsole} im Dropdownmenü des Controlfensters.  
Oder  
Klicken Sie auf das Symbol "Testkonsole" in der Symbolleiste des Controls.
2. Das Dialogfeld "Schüler auswählen" wird eingeblendet. Zeigen Sie in der Liste der verbundenen Schüler an, welche von ihnen an der Prüfung teilnehmen sollen, indem Sie das Feld neben ihren Namen markieren oder die Markierung aufheben. Klicken Sie zur Fortsetzung auf "Weiter".



3. Wählen Sie die Prüfung, die Sie ausführen möchten. Details der veröffentlichten Prüfungen sind aufgelistet, wählen Sie diejenige, die Sie auf dem ausgewählten Schülercomputer ausführen möchten. Sie können ggf. das Zeitlimit für die Prüfung ändern. Klicken Sie auf "Fertig stellen", wenn Sie zum Ausführen der Prüfung bereit sind.



4. Der NetSupport School Test Player wird automatisch auf dem Schülercomputer gestartet und ein Dialogfeld, in dem Sie die Prüfung verwalten können, wird auf dem Lehrerbildschirm eingeblendet.



Dieses Dialogfeld dient zum Starten der Prüfung, Überwachen des Schülerfortschritts und Sammeln von Ergebnissen.

Im Fenster können Sie den Fortschritt einzelner Schüler mitverfolgen. Jede Frage wird in Echtzeit benotet, so dass Sie sofort sehen können, wie jeder Schüler abschneidet! Am Ende der Prüfung können Sie die Ergebnisse nach Klasse und einzelnen Personen betrachten. Ferner können Sie jedem Schüler seine Ergebnisse zeigen, was ihm die Gelegenheit gibt, festzustellen wo er Fehler gemacht hat.

**Es sind die folgenden Symbolleistenoptionen verfügbar:**

**Client betrachten**

Sie können einen bestimmten Schülerbildschirm jederzeit während der Prüfung betrachten. Alle normalerweise mit dem Betrachtungsfenster verknüpften Optionen sind verfügbar.

**Dialog**

Sie können ggf. eine Dialogsitzung mit einem Schüler beginnen, während die Prüfung läuft. Obwohl der Test Player eine Hilfeschnittfläche bietet, die Schülern Anleitungen zu jedem Fragetyp gibt, müssen Sie u. U. zusätzliche Hilfestellung liefern.

**Testanmeldung**

Bevor Sie die Prüfung starten, können Sie jeden Schüler dazu auffordern, sich mit seinem eigenen Namen anzumelden. Dies wäre z. B. dann nützlich, wenn der Maschinename aufgeführt ist und beim Überprüfen von Ergebnissen für jeden Schüler bedeutungsvoller wäre.

**Test anhalten**

Sie können die Prüfung jederzeit anhalten. Klicken Sie auf "Start", wenn Sie zur Fortsetzung bereit sind.

**Test starten**

Startet die Ausführung einer Prüfung auf dem Schülercomputer.

**Test beenden**

Wenn Schüler alle Fragen innerhalb des Zeitlimits beantworten, können Sie die Prüfung beenden, statt zu warten, bis die Zeit abgelaufen ist.

**Bericht**

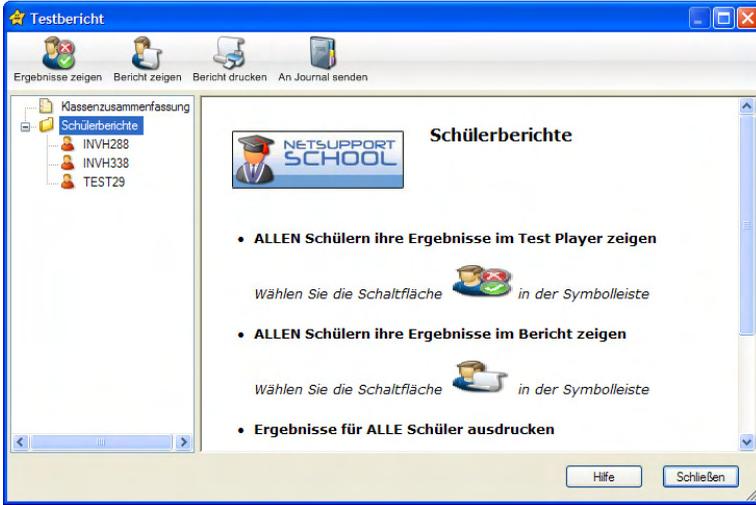
Mit dieser Option werden nach beendeter Prüfung die Ergebnisse eingesammelt. (Wenn der Lehrer die Prüfung beendet oder das Zeitlimit abgelaufen ist.)

**Sperre der Schülerrechner aufheben, wenn sie fertig sind**

Während einer Prüfung können die Schüler auf keine anderen Anwendungen zugreifen. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird diese Sperre bei jedem Schülerrechner, der die Prüfung beendet hat, aufgehoben. Sonst bleiben alle Rechner gesperrt, bis der Schüler die Prüfung beendet.

## Testberichtfenster

Im Berichtfenster kann der Lehrer die Ergebnisse einer Prüfung betrachten. Ferner haben Sie die Option, Schülern das Betrachten ihrer eigenen Ergebnisse zu gestatten.



Durch die Auswahl des gewünschten Elements in der Strukturansicht können Sie zwei Berichtstypen anzeigen, eine Klassenzusammenfassung und individuelle Schülerzusammenfassungen. Beide lassen sich ausdrucken und Kopien in HTML-Format sind auch unter \\NetSupport School\Tests\Berichtordner gespeichert.

---

**Hinweis:** Ein anderer Speicherort für die Berichte lässt sich in der Option Lehrerprofile angeben.

---

### Klassenzusammenfassung

Bietet eine Zusammenfassung der einzelnen Schülerergebnisse in Tabellenformat. Im Bericht ist Folgendes aufgeführt: Anzahl Fragen in der Prüfung, verfügbare Punktzahl (alle Fragen außer Multi-Choice ergeben 1 Punkt für jede richtige Antwort) und eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Schülerpunktzahlen.

### **Individuelle Schülerzusammenfassung**

Durch die Auswahl eines Schülernamens in der Strukturansicht können Sie eine vollständige Aufstellung der Ergebnisse des betreffenden Schülers anzeigen. Dies eignet sich perfekt, um etwaige Problembereiche einzelner Schüler hervorzuheben. Wenn Sie ein Einstufungsschema angewendet haben, werden auch die benotete Stufe und die von Ihnen hinzugefügten Anmerkungen eingeblendet. Es wird ein Index mit der für jede Frage erzielten Punktzahl bereitgestellt, von dem Sie die einzelnen Fragen einblenden können, um zu sehen, wie der Schüler geantwortet hat.

### **Die Symbolleiste bietet Verknüpfung zu mehreren zusätzlichen Funktionen:**

#### **Ergebnisse zeigen**

Hier können Sie jedem Schüler seine Ergebnisse zeigen und ggf. die Antworten einschließen. Um alle Schüler gleichzeitig anzuzeigen, markieren Sie *Schülerberichte* in der Struktur, um an einen individuellen Schüler zu zeigen, markieren Sie den betreffenden Namen.

Der Test Player wird auf den Schülerarbeitsstationen erneut geöffnet, was es ihnen ermöglicht, die einzelnen Fragen nacheinander zu betrachten. Das Fenster zeigt an, welche Fragen sie richtig, falsch oder - im Falle von Fragen mit mehreren Antworten - teilweise richtig beantwortet haben.

Wenn Sie gewählt haben, die Antworten einzuschließen, wird im Test Player-Fenster die Schaltfläche *Antworten zeigen* eingeblendet. Hier können Schüler zwischen ihrer Antwort und den richtigen Antworten hin- und herschalten.

#### **Bericht zeigen**

Diese Option ermöglicht die Anzeige individueller Zusammenfassungsberichte auf Schülerarbeitsstationen.

#### **Bericht drucken**

Ermöglicht dem Lehrer das Anfertigen eines Ausdrucks von Klassen- und Schülerzusammenfassungen. Markieren Sie das gewünschte Element in der Struktur und klicken Sie auf *Bericht drucken*.

### **An Journal senden**

Ermöglicht das Senden der Schülerergebnisse an das Schülerjournal. Dies gibt Schülern die Möglichkeit, nach der Lektion ihre Antworten erneut zu betrachten.

Wenn Sie bereit sind, schließen Sie das Fenster und kehren in das Dialogfeld "Testkonsole" zurück. Von hier aus können Sie den Test verlassen. Hierdurch werden die Ergebnisse oder Berichte von den Schülerbildschirmen gelöscht.

## Der Test Player

Der NetSupport School Test Player ist das Testprogramm, das am Schülercomputer geladen wird, wenn eine Prüfung läuft. Während der Player geladen ist, können Schüler keine anderen Anwendungen benutzen. Der Lehrer kann jedoch die Sperren der Schülerrechner einzeln aufheben, sobald sie die Prüfung beendet haben, damit sie nicht warten müssen, bis alle Schüler fertig sind.

Der Lehrer verwendet die Option Testkonsole zur Auswahl der Schüler, die an der Prüfung teilnehmen sollen, und der Auswahl der Prüfung, die ausgeführt werden soll. Zu diesem Zeitpunkt wird der Test Player automatisch auf jedem Schülercomputer geladen. Wenn der Lehrer die Prüfung beginnt, erscheint die erste Frage und der Schüler kann sich dann durch die Prüfung durcharbeiten.

Das Test Player-Fenster zeigt Folgendes an:

### Prüfungszeit

Countdown der Zeit, die übrigbleibt.

### Frageliste

Numerierte Schaltflächen zeigen an, wie viele Fragen die Prüfung enthält. Der Schüler kann auf diese klicken, um sich schnell zwischen Fragen hin- und herzubewegen. Nützlich am Ende der Prüfung, um die Antworten durchzusehen und Änderungen vorzunehmen, bevor die Zeit abgelaufen ist.

### Fragebereich

Der Hauptbereich des Fensters zeigt die Frage an und, je nach Fragetyp, die damit verknüpften Optionen. Es sind Schaltflächen bereitgestellt, um alle u. U. eingeschlossenen Ressourcen zu betrachten, Bilder, Videos oder Soundclips, und es ist eine Hilfsschaltfläche verfügbar, die Schülern Tipps zur Beantwortung des vorliegenden Fragetyps liefert.

### Navigationsschaltflächen

Zusätzlich zu den numerierten Schaltflächen in der Frageliste sind unten im Fenster auch Navigationsschaltflächen verfügbar, die Schülern das Hin- und Herbewegen zwischen Fragen ermöglichen. Wenn sie die Prüfung beendet haben, klicken sie auf "Beendet".

Wenn die Prüfung beendet ist, erhält der Lehrer die Option, Schülern ihre Ergebnisse zu zeigen und ggf. die Antworten einzuschließen. Der Test Player wird auf den Schülerarbeitsstationen erneut geöffnet, was es ihnen ermöglicht, die einzelnen Fragen nacheinander zu betrachten. Das Fenster zeigt an, welche Fragen sie richtig, falsch oder - im Falle von Fragen mit mehreren Antworten - teilweise richtig beantwortet haben. Wenn der Lehrer gewählt hat, die Antworten einzuschließen, wird die Schaltfläche *Antworten zeigen* eingeblendet. Hier können Schüler zwischen ihrer Antwort und den richtigen Antworten hin- und herschalten.

## **Kommentare der Leser**

Wenn Sie bezüglich des Designs, der Installation, der Konfiguration oder des Betriebs dieses Pakets Kommentare haben, wenden Sie sich bitte an Productive Computer Software GmbH oder Ihren lokalen Vertragshändler für NetSupport.

Das Testen der Software auf allen möglichen Kombinationen und Geräten ist leider nicht möglich. Es kann sein, dass versehentlich eine Beschränkung oder Inkompatibilität eingebaut wurde, die sich auf Sie auswirkt. Wir entschuldigen uns für mögliche Mängel. Nehmen Sie bitte sofort mit uns Kontakt auf, damit wir diese beheben können.

### **Deutschland, Österreich und die Schweiz**

[www.pci-software.de](http://www.pci-software.de)

Technischer Support: [support@pci-software.de](mailto:support@pci-software.de)

Verkauf: [sales@pci-software.de](mailto:sales@pci-software.de)

### **UK & International**

[www.netsupportsoftware.com](http://www.netsupportsoftware.com)

Technischer Support: [support@netsupportsoftware.com](mailto:support@netsupportsoftware.com)

Verkauf (UK & Irland): [sales@netsupportsoftware.co.uk](mailto:sales@netsupportsoftware.co.uk)

Verkauf (International): [sales@netsupportsoftware.com](mailto:sales@netsupportsoftware.com)

### **North America**

[www.netsupport-inc.com](http://www.netsupport-inc.com)

Technischer Support: [support@netsupport-inc.com](mailto:support@netsupport-inc.com)

Verkauf: [sales@netsupport-inc.com](mailto:sales@netsupport-inc.com)

### **Japan**

[www.netsupportjapan.com](http://www.netsupportjapan.com)

Technischer Support: [support@netsupportsoftware.com](mailto:support@netsupportsoftware.com)

Verkauf: [sales@netsupportjapan.com](mailto:sales@netsupportjapan.com)

**A**

- Administrative Installation erstellen, 18
- Aktualisieren
  - Beim Start, 59
  - Nach der Installation, 39
- Anhalten der Gruppenleiter-Funktion, 84
- Anmerkungen, 132
- Anmerkungssymbolleiste, 134
- Anpassen. *Siehe* Controlfenster von Client- und Gruppensymbolen, 85
- Anschluss, 249, 267
- Anwendung Zeigen, 156
- Anwendungskontrollmodul, 186
  - History betrachten, 196
- Arbeit mit Klassenzimmerlayouts, 53
- Arbeiten verteilen/einsammeln, 174
  - Arbeiten einsammeln, 176
  - Arbeiten verteilen, 174
  - Eigenschaften ändern, 178
- Audioeinstellungen, 254
- audiomonitoring, 135
- Audiounterstützung, 139
  - Anpassen der Audioeinstellungen, 141
  - Durchsage machen, 139
- Ausführen einer Prüfung, 316
- Ausführen von Programmen am Client, 179
- Ausschneiden und einfügen, remote, 97

**B**

- Bekanntenliste
  - Clients entfernen, 63
  - Clients hinzufügen, 62
  - Verbinden mit, 60
- Benutzerbestätigung aktivieren, 252
- Benutzerdefinierbaren Text, 252
- Benutzerdefinierte Tools, 183
- Benutzerschnittstelleinstellungen, 255
- Betrachten, 91

- Anpassen, 93
- Bildschirmanmerkungen, 132
- Clientbildschirm dunkel schalten, 94
- Clients, 91
- Entfernte Zwischenablage, 97
- Erfassen eines Schülerbildschirms während des Betrachtens, 118
- Mehrere Bildschirme, 94
- Modi, 92
- Senden von Strg+Alt+Entf, 94
- Verwendung von Audio, 139
- Bild beschriften, 293
- Bilderfassung, 118
- Bildschirmanmerkungen, 132

**C**

- Cachegröße, 259
- Client
  - Anmeldenamen anzeigen, 51
  - Anpassen, 85
  - Audiounterstützung, 139
  - Ausschalten, 57
  - Bildschirme betrachten, 91
  - Bildschirme scannen, 98
  - Clientbildschirm vorzeigen, 127
  - Einschalten, 57
  - Entfernen aus Bekanntenliste, 62
  - Gruppenleiter, 82
  - Hilfeanfrage senden, 167
  - KONFIGURATION, 248
  - Kopieren von Dateien zwischen den Clients, 171
  - Leiter des Zeigevorgangs, 125
  - Symbole anordnen, 53
  - Verbinden beim Start, 59
  - Verbinden mit der Bekanntenliste, 60
  - Verbinden nach der Installation, 39
  - Verbindung mit einer Klasse, 64
  - Zur Bekanntenliste hinzufügen, 62
  - Zwischenablage, 97
- Client trennt Verbindung, 66
- Clientbildschirm dunkel schalten, 89, 94
- Alle Bildschirme, 95

**Control**

- Audiounterstützung, 139
  - Ausführen von Programmen am Client, 179
  - Client zum Gruppenleiter ernennen, 82
  - Clientbildschirme dunkel schalten, 89
  - Clients betrachten, 91
  - Clients scannen, 98
  - Controlbildschirm zeigen, 120
  - Controlfenster, 41
  - Dateitransfer, 169
  - Dateiverteilung, 172
  - Dialog mit Clients, 158
  - Dialog mit einem Client, 158
  - Durchsage machen, 139
  - Fernwartung, 91
  - Hilfeanfragen behandeln, 167
  - KONFIGURATION, 263
  - Leiter des Zeigevorgangs, 125
  - Nachrichten senden, 163
  - Name, 266
  - Sperren von Maus und Tastatur, 88
  - Start, 39
  - startoptionen, 264
  - Strg + Alt + Entf, 94
  - Verwaltung, 273
  - Videounterstützung, 142
  - Zwischenablage, 97
- Controlfenster, 41
- Hintergrundbild anpassen, 55
  - Listenansicht anpassen, 53
  - Werkzeugleiste anpassen, 42

**D**

- Dateitransfer, 169
  - Vom Client zum Control, 170
  - Vom Control zum Client, 169
  - Zwischen Clients, 171
- Dateiverteilung, 172
- deploy
  - raummodus, 37
- Designer. *Siehe* NetSupport Testmodul
- Dialog
  - Deaktivieren, 256

- Gruppendialog, 158
  - Mit einem Client, 158
- Dialog mit Clients, 158
  - Das Dialogfenster, 160
- Dialogfeld Konfigurationsoptionen installieren, 20
- Drag&&Drop Bild, 291
- Drag&&Drop Text, 290
- Drahtloses Netzwerk, 266
- druckmanagement, 221
  - history, 226
  - verwendung des druckmanagements, 223

**E**

- Einstellungen der Schüler-Symbolleiste, 244
- einstellungen der schülerauswahl, 270
- einstellungen des schülerjournals, 260
- Entfernen
  - Clients Von der Bekanntenliste, 63
  - Gruppenleiter, 84
- Entfernt
  - Ausschalten, 57
  - Einschalten, 57
  - Programme am Client ausführen, 179
  - Zwischenablage, 97
- Entfernte Deinstallation, 33
- Entfernte Zwischenablage, 96
- Entferntes Installations-programm, 21
- Erkennen des Gruppenleiters, 82
- Erstellen einer Parameterdatei (Values.TXT), 20
- Erweiterte Schülereinstellungen, 257
- Explorer
  - Abspielen von Videos, 144

**F**

- Fenster
  - Betrachten, 91
  - Controlhaupt-, 41
  - Dateitransfer, 169
  - Dateiverteilung, 172
  - Dialog, 160

Scannen, 98  
Fortsetzen der Gruppenleiter-  
Funktion, 84  
Fragen editor  
  Fragedetails, 302  
Frageneditor  
  Fragen bearbeiten, 303  
  Fragen löschen, 304  
  Fragetypen, 287  
  Hinzufügen neuer Ressourcen zu  
  Fragen, 299

## G

Gateway, 73  
Gerätesteuerung, 228  
Gruppen  
  Anpassen, 85  
  Erstellen, 80  
  Gruppenleiter anhalten, 84  
  Gruppenleiter entfernen, 84  
  Gruppenleiter fortsetzen, 84  
  Mitglieder ändern, 81  
Gruppendialog, 80, 158  
Gruppenleiter entfernen, 84  
Gruppenleiter ernennen, 82

## H

hardware- und  
  softwareinventarisierung, 281  
Hilfeanfragen  
  Behandeln, 167  
  Senden, 167  
Hintergrundbild, 55  
Hinzufügen neuer Ressourcen zu  
  Fragen, 299  
Hinzufügen von Clients  
  Schülerverbindung mit Klasse, 64  
  Zur Bekanntenliste, 62  
Hotkeys, 255

## I

Installation  
  Entferntes Installations, 21  
  NT, 11  
  Planung, 8  
  Systemanforderungen, 9

Unbeaufsichtigte Installation, 19  
  Von einem Server, 18  
  Windows 2000, 11  
INSTCFG.EXE, 20  
IPX, 249, 266

## K

Klasse, der sich Schüler anschließen  
  können, erstellen, 64  
Klassenassistent, 238  
Kombinationsliste, 292  
CONFIGURATION DER LEHRER, 263  
Konnektivitätseinstellungen, 249,  
  266  
Konventionen, 7  
Kopieren von Dateien, 169

## L

Layout  
  Hintergrundbild laden, 55  
  Laden, 54  
Lehrer. *Siehe* Control  
Lehrerprofil, 275  
Lehrerprofile, 231  
Leiter des Zeigevorgangs, 125  
Lektionsplaner, 236  
Listenansicht  
  Symbole anordnen, 53

## M

messenger monitoring, 107  
  history, 110  
Modus Anpassen, 93  
Modus Leise, 255  
Monitormodus, 103  
Multiplechoice, 289  
Multi-Scan, 100

## N

Nach Hostnamen verbinden, 267  
Nachrichten  
  Erstellen von voreingestellten  
  Nachrichten, 165  
  Senden, 163  
Namen abrufen

Client-Anmeldenamen anzeigen,  
51

Namensserver, 73

NetBIOS, 249, 266

NetSupport

Funktionen, 39

Starten, 39

NetSupport Deploy, 21

Beginnen, 24

einer Clientkonfiguration, 31

einer NetSupport Lizenzdatei, 32

eines NetSupport-Pakets, 26

Einstellung für zukünftige

Installationen, 35

Entfernte Deinstallation, 33

Protokolldateien, 36

NETSUPPORT TESTMODUL, 283

Ausführen einer Prüfung, 316

Der Test Player, 323

Die Testkonsole, 316

Prüfungseditor, 305

Verwaltungsoptionen, 312

## O

Optimieren der Zeigeleistung, 266

## P

Passwort, 253, 273

Test Designer, 284

Planen einer Installation, 8

Prüfungseditor. *Siehe* NetSupport

Testmodul

## R

raum, 251

Register, 48

## S

Scannen

Erfassen eines Schülerbildschirms  
während des Scannens, 119

Multi-Scan, 100

Nur einen Client zur selben Zeit,  
98

SCHÜLER

KONFIGURATION, 248

Schüler trennt Verbindung, 66

schülerbelohnungen, 247

schülerjournal, 234

Schülername, 257

schülernetzwerk, 249

Schülerregister, 48

Schülerressourcen verwalten, 233

Schülersicherheit, 252

Schüler-Symbolleiste, 244

Schülerumfragen, 215

Schülerverbindung mit Klasse, 64

Serverinstallation, 18

Setup. *Siehe* *Installation*

Sicherheitseinstellungen, 252, 273

Sicherheitsschlüssel, 252, 274

Sperrern/Sperre aufheben von Maus  
und Tastatur, 88

Starten des Test Designers, 284

Starten von NetSupport, 39

Steuerelemente für die Wiedergabe,  
153

Strg + Alt + Entf, 94

Strommanagement

Clientarbeitsstationen ausschalten,  
58

Clientarbeitsstationen einschalten,  
57

Systemanforderungen, 9

## T

tastatur monitoring, 112

TCP/IP, 249, 266

TECH KONSOLE, 278

Teilnetzen, 67

Terminal Server, 71

terminal services-einstellungen beim  
Schüler, 261

Terminologie, 7

Test Designer. *Siehe* NetSupport  
Testmodul

TESTMODUL, 283

Ausführen einer Prüfung, 316

Der Test Player, 323

Die Testkonsole, 316

Transporte, 249, 266

**U**

Umfragelisten, 218  
Unbeaufsichtigte Installation, 19  
    Parameterdatei, 20  
Unbeaufsichtigter Modus, 258

**V**

Values.TXT, 20  
Verbinden mit Clients  
    Beim Start, 59  
    Bekanntenliste, 60  
    Nach der Installation, 39  
Verbindung trennen, 66  
Verbindungstrennungsprompt  
    deaktivieren, 66  
Verstehen von IP-Adressen, 69  
Verteilung von Dateien, 172  
Verteilungskopie für die Installation,  
    18  
Verwendung der  
    Audiounterstützung, 139  
Verwendung dieses Handbuchs, 7  
Verwendung eines Namensservers,  
    73  
Videoplayer, 142  
    Abspielen einer Videodatei auf  
        einer Arbeitsstation, 143  
    Abspielen von Videos über den  
        Explorer, 144  
    Systemsteuerung, 145  
Vorzeigen  
    Bildschirmanmerkungen, 132

Vorzeigen von Clientbildschirmen,  
    127

**W**

Web-History betrachten, 209  
Webkontrollmodul, 198  
    History betrachten, 209  
Wiedergabedateien an Schüler  
    zeigen, 155  
Wiedergabedateien überwachen, 151  
Wiedergabedateien verwenden, 147  
Windows 2000  
    Installation, 11  
Windows XP  
    Installation, 11

**Z**

Zeigen  
    Anwendung, 156  
    Audio verwenden, 139  
    Bildschirmanmerkungen, 132  
    Einen Clientbildschirm, 127  
    Einen Controlbildschirm, 120  
    Funktion „Leiter des  
        Zeigevorgangs“ verwenden, 125  
    Leiter des Zeigevorgangs  
        ernennen, 124  
    Video, 143  
    wiedergabedateien, 155  
    Zeigevorgang anhalten, 124  
Zeigevorgang broadcasten, 268  
Zugriffspunkt - Geschwindigkeit, 266  
Zwischenablage, 96